

Verführerisches & bewährtes Wissen für eine I(i)ebenswerte Welt von morgen!

Real Peacework Akademie

*Erhalte das Grundverständnis UND die Schlüssel für Frieden und Harmonie in der Welt
Erfolg & Toleranz durch Verstehen von Zusammenhängen; Lebenswert(e) steigern durch zielorientiertes Anpassen!*

- Das wöchentliche Selbst-Studium-Programm für 2013/14 -



Jede Wahrheit durchläuft 3 Stadien:

- 1. Zuerst ist sie lächerlich!*
- 2. Ihr wird gewaltsam widerstand geleistet!*
- 3. Sie wird als selbstverständlich angenommen!*

(Arthur Schopenhauer 1788-1860)

In der Familie, in der Gesellschaft, sollte ich meine Funktionen ausüben und meine Rollen spielen und mir dabei meiner Verantwortung bewusst sein.

Aber gleichzeitig darf ich auch nie vergessen, dass alles in dieser Welt vergänglich ist und dass diese Rollen nur Übungen sind, die die kosmische Intelligenz für mich vorgesehen hat, um mich dazu zu drängen, mich zu vervollkommen.

In diesem Sinne kann ich sagen, dass die Erde gleichzeitig eine Schule UND eine Theaterbühne ist. Ich sollte daher meine Übungen so eifrig und so gut wie möglich ausführen, aber dennoch meine Rolle nie zu ernst nehmen.

Was heißt das?

Dass ich mich nie an sie klammern sollte!

Als wären sie das einzig Wichtige und als müsse diese Situation ewig andauern.

Was würde ich über einen Schauspieler sagen, der sich auch hinter der Bühne noch für König Lear, für Napoleon oder für Scheherazade hielte?

Nun, neige ich auch dazu, gerade dies zu tun, vor allem dann, wenn ich eine ehrenvolle Position inne habe?

Identifiziere ich mich mit meiner Funktion und vergesse völlig dabei, dass ich nur sehr kurze Zeit auf der Bühne stehe?

Als ein Einweihungsschüler sollte ich dies nie vergessen.

Ich sollte mir stattdessen immer der vergänglichen Natur meines Aufenthaltes auf der Erde und meiner zu spielenden Rolle bewusst sein.

... und genau deshalb handele ich immer voller Klarheit, Maß und Selbstlosigkeit.

Studien, um das Einweihungswissen anzuwenden:

Real Peacework Akademie

*Erhalte das Grundverständnis für Frieden & Harmonie in der Welt
- Das wöchentliche Selbst-Studium-Programm für 2013/14 -*



1 Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft

2 Die neue Familie:

- * Die Männer sind vom Mars, die Frauen von der Venus ... und die Kinder vom Himmel!*
- * Die neue Aufklärung unserer Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen*
- * Ein neues Verständnis von Partnerschaft, Ehe und Familie, von Liebe und Sexualität*
- * Die neue Erziehung unserer Kinder*
- * Das neue Selbst-Verständnis der Frau, die Mutter einer neuen Zivilisation*

3 Die neuen Parteien – Die neuen Politiker

4 Lernen, Schule, Weiterbildung

Leichter, schneller, erfolgreicher & nachhaltiger lernen - egal ob Mathe, Physik, Chemie, Sprachen, etc. - ein Lernambiente, das Lehrern und Schülern (selbst Lernbehinderten!!!) gleichermaßen Spaß & Erfolg garantiert!

5 Die neue Medizin – Die neue Gesundheitspolitik

Ganzheitliche Ansätze von (Selbst)Verantwortung & Heilung

6 Hospitality Club / Couchsurfing Club – traditionelle Gastfreundschaft neu entdeckt!

Eine neue, weltweite Gemeinschaft entsteht: Reisen und Übernachten bei bislang unbekanntem Freunden (Vereisen, Kulturen, Menschen kennenlernen mit wenig Geld und geringsten Kosten!)

7 Lichtnahrung - keine Angst mehr vor Verhungern & Verdursten!

8 Die neue Wirtschaftsordnung

- * Neue Modelle der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer*
- * Ricardo Semler, Management-Buyout, Mitarbeiterbeteiligungen, etc.*
- * Unternehmensberatung mit Ganzheitlichem Ansatz*
- * Hilfe zur Selbsthilfe – Neues Lebensbewusstsein*
- * Die GLS-Gemeinschaftsbank – die Gemeinschaftsbank für Leihen & Schenken (Erste Bank mit ethisch-ökologischen Grundsätzen in der Geldpolitik)*
- * Freie Energietechnologien, Luft- / Wasserauto und mehr*

9 Die neue Landwirtschaft – Wege aus der Krise

10 Die neue Religion – universell & die Sonne als Vorbild

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Selbst-Studiumprogramm auf wöchentlicher Basis -

© Copyright 2010 by Christopher Benjamin, Schultestr. 4, A-4020 Linz.

Alle Rechte für alle Länder vorbehalten. Jeder Nachdruck sowie jede Bearbeitung, Darstellung, Bild-, Ton- oder sonstige Ausgabe bedürfen der Genehmigung des Herausgebers sind aber grundsätzlich – versehen mit Herkunftsangabe – erlaubt!

Übersetzungen in andere Sprachen – versehen mit Autoren- und Herkunftsangabe – ausdrücklich erwünscht! Ich bitte dann um Zusendung des Originalmanuskripts, damit der Inhalt und die Übersetzung überprüft und aufbewahrt werden kann.

Als Textfile an: **Real.Peacework@gmail.com** oder als Hardcover (mit CD versehen) an folgende Anschrift:

**Christopher Benjamin, Schultestr. 4.
4020 Linz, Österreich**

www.RealPeacework-Akademie.info/Linz

Seit Jahrtausenden suchen die Menschen ein ideales Gesellschaftsmodell und was hinderte sie es schlussendlich zu finden?

Weil sie keinerlei Ahnung haben, wo und wie sie danach suchen sollen!

Um es zu entdecken, sollte ich meine Blicke auf einen Ort richten, an dem eine perfekte Organisation herrscht: Die Sonne.

selbstverständlich sollte ich die physische Sonne so verstehen, dass sie das Symbol für eine Welt der Harmonie, der Reinheit und des Lichts ist.

Die wahre Organisation ist nie nur äußerlich.

Sicher ist eine gute äußere Organisation notwendig, aber ihre Macht ist begrenzt und sie ist sogar unnütz, wenn kein Geist da ist, um sie zu beleben.

Nehme ich zum Beispiel den Menschen mit seinen Gliedmaßen, Organen und Systemen, dem Atem-, Verdauungs-, Kreislauf- und Nervensystem.

Welch außergewöhnliche Organisation!

Aber wie kommt es dann, dass ich trotz dieser Organisation derart schwach und verletzlich bin?

Weil es völlig unzureichend ist: Es braucht eine höhere Organisation, eine geistige Organisation, die diese physische Organisation durchdringt, belebt und stärkt.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

(weitere Studien mit der eBuch-Edition **"Gedanken Ewiger Weisheit"**)

aus der Reihe: **Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens**)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Die Neue-Welt-Ordnung ... die ‚neuen‘ Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Es gibt keine wirklich objektive Realität: Für mich ist die einzige Realität das, was ich erlebe und was ich fühle.

Ich nehme einmal an, ich hätte Halluzinationen: ich fühle mich von Monstern verfolgt, ich bin entsetzt und laufe schreiend davon.

Körperlich bzw. sichtbar stürzt sich niemand auf mich; aber ich fühle mich verfolgt, ich leide und wenn ich leide, kannst du mir tausend Mal sagen, dass das alles eine Einbildung sei!

Mein Leiden ist real!

In der gleichen Weise kann es vorkommen, dass ich unter den schlimmsten materiellen Umständen Erleuchtungen und Ekstasen erlebe!

Auch hier wie willst du mich überzeugen, dass dies alles unwirklich ist?

Ich schwimme wirklich in Glückseligkeit.

Das Leiden oder die Freude, die ich also erlebe, sind vielleicht die einzigen Dinge, an denen ich niemals zweifeln werde.

Ich kann tatsächlich an dem zweifeln, was ich sehe, was ich höre, was ich berühre aber ich kann niemals an dem zweifeln, was ich empfinde und erlebe denn das ist die Wirklichkeit.

In diesem Sinne kann ich sagen, dass ich Herr meiner Wirklichkeit bin, denn wenn ich mich entschieße, vom Himmel bewohnt zu werden, dann wird es mir gelingen.

Egal wie die Umstände auch sein mögen ich werde den Himmel fühlen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 78: Verantwortung

Die Neue-Welt-Ordnung ... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„Was ist wahre Freiheit? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Es ist zwar richtig, dass das Leben alle möglichen Versuchungen bietet aber ist es für mich normal, diesen Versuchungen zu erliegen?

Bin ich meiner Meinung nach beinahe nur dazu auf die Erde gekommen, um mich auf all das zu stürzen, was mich anzieht?

Aber als Schüler einer Einweihungslehre sollte ich eine andere Sicht der Dinge haben:

Ich sollte wissen, dass ich mit anderen Gründen auf die Erde gekommen bin, als das Vergnügen zu suchen

Ich bin hier um an mir selbst zu arbeiten.

Ja, und wenn ich stattdessen der Versuchung erliege, dann bereue ich es, weil ich mich geschwächt und erniedrigt fühle.

*Um diese Reue und dieses Leiden zu vermeiden, sollte ich mir daher sagen, bevor ich etwas unternehme:
»Wenn ich dies oder jenes mache, kann ich meine Wünsche befriedigen, das ist klar, aber wie wird sich mein Verhalten auf mich selbst und auf meine Umgebung auswirken?«*

Und ich sollte es mir noch einmal überlegen.

Wenn ich mir keine solchen Fragen stelle, bin ich dann später erstaunt, wenn Situationen oder Probleme auftauchen, mit denen ich niemals gerechnet hatte?

Aber warum?

Was ist daran so überraschend?

Es war doch vorher abzusehen, denn die Folgen sind immer vorhersehbar.

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Selbst-Studiumprogramm auf wöchentlicher Basis -



Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

Wie meine Gedanken, Gefühle und Wünsche tagtäglich meine Zukunft – individuell & kollektiv – neu erschaffen!

Ich werde Meister meines Schicksals, denn ich fange an die Sprache des Lebens zu verstehen und dadurch mich selbst und meine Rolle im kosmischen Ganzen!



„Wie kann ich den Geist ohne Materie begreifen ... aber wie soll die Materie ohne den Geist begriffen werden?“

Denn am Anfang war der Geist: Alles was im Universum existiert, hat oben – im Fein- und Feinststofflichen – seinen Ursprung, in der Welt des Geistes, also ist die Materie konsequenterweise eine progressive Verdichtung des Geistes.“

aus: eBuch 62: Die verschiedenen Körper des Menschen

(Nur sollte ich jetzt den Begriff GEIST weder auf Gedanken, Gefühle oder Wünsche limitieren ... das wäre zu eingrenzend ... denn der Begriff GEIST ist ein Sammelbegriff für vieles, was ich derzeit NOCH weder sehen noch sonst wie wahrnehmen kann! Der Begriff GEIST steht für all das (und noch mehr), was der Materie vorausgegangen ist, diese belebt und unterhält!)

*Es ist sehr wichtig für mich, diese Philosophie des **Vorrangs des Geistes** zu pflegen, denn sie ermöglicht es mir, unter allen Umständen des Lebens über den Dingen zu stehen.*

Selbst im ‚Kampf‘ mit den Schwierigkeiten des Lebens (mit Gesundheit, Arbeit, Beziehungen zu anderen, Unfällen) weiß ich, dass es keinen Grund geben darf für mich zu kapitulieren ...

Warum?

Weil ich einerseits durch meinen Geist die Bedingungen, die Umstände hinterfragen kann (und somit souverän mitten in diesen Ereignissen unbeteiligt stehen bleibe um auf eine sinngebende bzw. richtungsweisende Antwort warten zu können) und allein damit sie schon beeinflusse.

Denn:

- o Warum soll ich sie so wie sie mir auf den ersten Blick erscheinen so einfach ‚mir nichts dir nichts‘ akzeptieren bzw. hinnehmen?*
- o Warum soll ich die Geschehnisse über mich bestimmen lassen und was spricht gegen ein Hinterfragen?*

Ja, ich darf ihnen nur erlauben, Führung bzw. Entscheidungshilfen für mein weiteres Leben zu sein!

Deshalb habe ich die Wahl – je nach meiner Philosophie, die ich annehme: die der Materie oder die des Geistes – ob ich stark oder schwach sein will.



Wie oft höre ich mich sagen: »Wenn es Gott gäbe, würde Er verbieten, dass so viele Ungerechtigkeiten geschehen.«

Um diese Geduld Gottes zu verstehen, sollte ich das **Gesetz von Ursache und Wirkung**, welches eine der Grundlagen der Schöpfung ist, stärker ins Auge fassen:

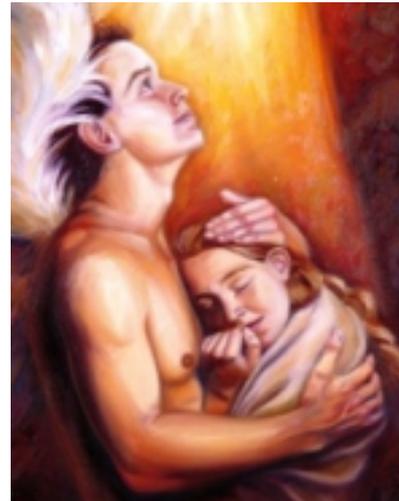
Nirgends gibt es Ursachen ohne Wirkungen und jede Tatsache, jedes Element ist die Konsequenz einer Ursache. Allein die Kürze meines Lebens hindert mich daran, eine richtige Sicht und ein richtiges Verständnis der Ereignisse zu erlangen. Die Ursachen und Wirkungen entgehen mir. Außerdem bin ich ungeduldig.

Die Geduld ist eine Tugend, und so muss ich mir dessen bewusst werden, dass alles seine Zeit braucht.

Solange ich dieses Bewusstsein der Dauer vernachlässige, ich ungeduldig bin und voreilige Schlüsse ziehe, werde ich überall nur Verirrung und Ungerechtigkeit wahrnehmen.

Wenn ich dagegen in der Lage bin zu sehen, wie das **Gesetz von Ursache und Wirkung** vorgeht, stelle ich dagegen fest, dass alles gerecht ist und einen Sinn hat.

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/GedankenGlauben_d.html



- eBook 11 ³⁵/₁₇ Die Gründe hinter dem Leiden
- eBook 20 ³⁵/₁₇ Ein erfolgreiches Leben führen
- eBook 21 ³⁵/₁₇ Eine neue Einstellung zum täglichen Leben
- eBook 22 ³⁵/₁₇ Erklärungen zum Thema Vererbung
- eBook 27 ³⁵/₁₇ Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
- eBook 29 ³⁵/₁₇ Das richtige Verständnis von Gut und Böse
- eBook 34 ³⁵/₁₇ Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
- eBook 54 ³⁵/₁₇ Die Unerwünschten



Es stimmt, ich bin schwach, aber ich bin nur deshalb so schwach, weil ich diese Schwäche schlussendlich als natürlich und selbstverständlich ansehe. Dies ist sogar das Lieblingsthema von Moral und Religion: Meine Natur ist schwach und sündig... In Wirklichkeit bin ich alles andere als schwach ... lediglich faul!

Ja, das bin ich ... ich will mir keinen Ruck geben, ich überlasse mich all meinen egoistischen, aggressiven Impulsen und danach kann ich natürlich nur noch meine Niederlage konstatieren.

... Bin ich wirklich schwach?

Nein ... und ich werde das feststellen, sobald ich mir z.B. angewöhne, mich den Schwierigkeiten zu stellen. Erst indem ich davonlaufe, werden sie unüberwindlich und dann habe ich allen Grund, meine Schwäche zu beklagen. Entscheide ich mich aber, den Schwierigkeiten entgegenzutreten, dann werden mir die Anstrengungen viel immer einfacher erscheinen.

Was ist ein wahrer **Schüler der geistigen Wirklichkeiten**? Ein Mensch, der die Schwierigkeiten bezähmt, um dank ihnen immer weiter und höher zu gelangen.

eBuch 67: „**WAS DAS GESICHT EINES MENSCHEN MIR ALLES VERRATEN KANN!**“

aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens (eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit") kostenlos downloaden auf:

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

bekomme ich einen (ersten) Eindruck wie alle inneren Abläufe incl. Gedanken, Wünsche, Überzeugungen ... aber auch (An)Gewohnheiten, Lebensweise, Ernährung ... von frühester Kindheit

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung -

an bis heute ... mein Gesicht modelliert und meine Abdrücke auf diesem hinterlässt ... aber dies gilt auch für den ganzen Körper: Haut, Hände, Finger, Körperhaltung, Gestik / Mimik, Gangart, Kleidung ... optisch sichtbar für mich, wenn ich die Zeichen lesen kann! Jeder Mensch ist ein OFFENES BUCH ... ob er / ich es will oder nicht!

Ja, ich weiß es, und doch mache ich selten davon gebrauch!

... und dies gilt gleichermaßen für Kinder, Jugendliche / junge Erwachsene, Alte und Junge Menschen!!!

Ich sehe soviel auf den ersten Blick ... wenn ich es nur will und kann!



ICH WEIS, DASS ICH SELBST DANN SPRECHE; WENN MEIN MUND ZU IST!

ICH WEIS; DASS MEINE SEELE UND GEISTIGEN BEGLEITER MIT MIR SPRECHEN ... ich habe sogar die Schlüssel dazu, sie zu verstehen ... doch wer lehrt MICH diese zu nutzen?

ICH WEIS, DASS MEINE HIMMLISCHEN ELTERN: DAS LEBEN MICH FÜHREN MÖCHTE, DAMIT ICH GLÜCKLICH BIN! ... doch wer lehrt MICH diese Sprache zu verstehen?

Bislang niemand ... und wenn, dann nur unvollkommen und ohne den Hintergrund, dass ich damit Meister meines Lebens und das Leben selbst verstehe ... von seiner Quintessenz und seinen Grundprinzipien her!

... denn wie viele haben dieses wirklich verstanden?

... und wie viele plappern nur irgendetwas nach, was sie irgendwo gelesen haben! aber wirklich VERSTANDEN HABEN? Wie viele haben das?

Die **Real Peacework Akademie** hat diesen ersten online-SelfStudy-Kurs auf einer wöchentlichen Basis entwickelt, in denen mit den Arbeitsmitteln, die auf den nachfolgenden Internetseiten schon lange angeboten werden, gearbeitet wird:

www.RealPeacework-Akademie.info/Giseh

www.RealPeacework-Akademie.info/Graz

www.RealPeacework-Akademie.info/Jena

www.RealPeacework-Akademie.info/Sofia



Lebe ich in Unruhe & Verwirrung?

Bin ich mir nie sicher und habe ich das Gefühl, dass ich einfach in die Welt gesetzt wurde, wie in ein Räderwerk, dessen Funktionsweise mir unbegreiflich ist?

Warum geht es mir so?

Weil mir niemand beigebracht hat, dass meine Existenz, wie die des ganzen Universums, von Gesetzen regiert wird?

Fühle ich mich daher unfähig, den Weg vor mir freizuräumen, um in Sicherheit voranzuschreiten und der Zukunft mit Vertrauen entgegenzusehen?

Mit einer schlechten Gegenwart kann ich keine gute Zukunft erschaffen, denn es gibt keinen Bruch zwischen den beiden ... das weiß ich bereits.

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung -

Solange mich niemand lehrt, die Gegenwart auf stabile Grundlagen zu stellen – wie die Kenntnis der Naturgesetze, die ja auch den Gesetzen der Moral entsprechen –, so lange kann ich natürlich alles Mögliche von der Zukunft befürchten ... und das mit Recht!

Wie kann ich ohne Furcht voranschreiten, wenn mir die Richtung unbekannt bleibt und wenn mir die Sicherheit fehlt, die ich brauche, um ihr angemessen und konstruktiv zu begegnen?

Allein wenn ich die Gesetze kenne und sie beachte, kann ich Vertrauen in die Zukunft haben und meinen Weg selbstbewusst und sicher gehen!

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 54: Die Unerwünschten

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

Wie meine Gedanken, Gefühle und Wünsche tagtäglich meine Zukunft – individuell & kollektiv – neu erschaffen!

Ich werde Meister meines Schicksals, denn ich fange an die Sprache des Lebens zu verstehen und dadurch mich selbst und meine Rolle im kosmischen Ganzen!

Eine persönliche Einladung an die Christen



Das Leben ist charakterisiert durch die Bewegung, denn alles bewegt sich, alles entwickelt sich.

Darum werden auch Wahrheiten, die in der Vergangenheit noch unverstanden und inakzeptabel deshalb waren, heute klar und verstanden, und es kommen sogar noch viele andere, neue Wahrheiten hinzu.

Das ist es auch, was Jesus gezeigt hat, indem er eine neue Moral brachte, die mit der des Moses wenig gemein hatte.

An mehreren Stellen im Evangelium wiederholt er: „Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt worden ist ..., ich aber sage euch ...“.

Z.B.: „Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt worden ist: « Du sollst nicht töten, wer aber tötet, der soll des Gerichtes schuldig sein. Ich aber sage euch: Wer seinen Bruder zürnt, der ist des Gerichtes schuldig » oder: « Es ist gesagt worden: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen. » (Mt 5, 21).

Die von Jesus gebrachte Moral war also eine andere wie die von Moses gelehrt.

Und warum sollten wir hier jetzt stehen bleiben?

Ich weiß, die Christen werden schockiert sein, weil sie einen solchen Gedanken brüskiert ablehnen dass es nach Jesus noch etwas anderes gibt.

Ihrer Meinung nach ist alles gesagt worden.

Aber sagte Jesus nicht zu seinen Jüngern: "Ich habe euch noch viel zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen." (Jh. 16,12-13)

Somit ist es Christus selbst, der jedes Mal kommt, um andere, höhere Wahrheiten hinzuzufügen, weil sich alles weiterentwickelt.

Es heißt ebenfalls in den Evangelien: »Gebt acht vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.« (Mt 7,15)

Um diese Worte von Jesus aber richtig zu interpretieren, muss man echtes Unterscheidungsvermögen und geistige Weite besitzen; sonst kann man diesen Satz anschließend sehr leicht dazu benutzen, um

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Eine persönliche Einladung an die Christen -

all diejenigen als falsche Propheten zu bezeichnen, die neue Kenntnisse für den Fortschritt der Menschheit bringen.

In Wirklichkeit hat Gott niemals aufgehört, Seine Söhne und Töchter auf die Erde zu senden.

Die Kirche lehnt das weiterhin als Teufelswerk ab?

Nun, soll sie ruhig!

Gott braucht auf die Standpunkte der Kirche keine Rücksicht zu nehmen und wird sich daher auch weiterhin kaum daran hindern lassen, große Wesen, Träger von Licht und Liebe, herabzusenden.



Wie traurig und begrenzt ist doch die Annahme, die großen Religionsgründer vor und nach Jesus seien nur Betrüger oder Verwirrte gewesen, die die Menschheit in die Irre geführt hätten!

Gott ist Liebe, und weil er Liebe ist, hat er seinen Kindern immer Propheten, Eingeweihte und große Meister gesandt, die das Opfer brachten, auf die Freuden des Paradieses zu verzichten, um ihnen zu helfen.

Er wird noch weitere schicken, und **an ihren Früchten werde ich sie erkennen.**

und um das tun zu können – weil ich aufgeklärt und wirklich wissend bin – die sichtbaren und unsichtbaren Welten und Einflüsse mit berücksichtigend – dazu wurde dieses Selbst-Studium-Programm auf wöchentlicher Basis aufgelegt!

=> Damit ich hinterher keine Chance habe zu sagen: „Hätte ich das doch nur vorher gewusst!“

Ja, das Universum wird von Prinzipien regiert und diese Prinzipien können mit den Zahlen 0 bis 9 verglichen werden, aus denen alle möglichen Zahlenkombinationen entstehen.

Die Prinzipien sind, ebenso wie die ersten zehn Zahlen, ein für alle Mal gegeben, doch niemand ist je in der Lage, die verschiedenen, unendlichen Zahlenkombinationen vorherzusehen, die daraus gebildet werden können.

Genau das muss ich erkennen und akzeptieren: die neuen Kombinationen, die neuen Formen, welche die ewigen Prinzipien im Laufe der Zeit hervorbringen.

In allen Bereichen ist Bewegung das Gesetz des Lebens.

Die Religionen begehen also einen großen Fehler, wenn sie die Formen verewigen wollen.

Allein die Prinzipien sind ewig, und die Formen, auch die einer Religion, müssen sich weiterentwickeln.

Und somit präsentiere ich etwas:



Das Erklärungen für das **Alte** & das **Neue Testament** mit beinhaltet

Ein Selbst-Studium und auf Basis von wöchentlichen Lehrbriefen, das mir hilft zu verstehen und nachzuvollziehen, was Jesus seinen Aposteln und Jüngern – außer dem Heiligen Johannes, seinem Lieblingsjünger – verschwiegen, weil sie dafür einfach noch zu unreif und jung waren.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Eine persönliche Einladung an die Christen -

Und noch ein letztes Wort, bevor ich mit dem Studium beginnen kann:

Die Existenz des Bösen ist bei den Philosophen eine der wichtigsten Fragen und seit Jahrtausenden flehen die Gläubigen aller Religionen zum Herrn: »**Herr, mein Gott, vernichte das Böse!**«

Aber der Herr kratzt sich am Kopf, lächelt und sagt zu sich selbst: »Die Armen! Wenn sie einmal begriffen haben, wie sie mit dem Bösen umgehen müssen, werden sie aufhören, mich anzuflehen.«

Doch bis dahin wird es wohl noch viele Gebete geben!

Ich darf natürlich beten, aber es wäre besser, folgende Bitte auszusprechen:

Mein Herr und mein Gott,

lehre mich, wie Du die Welt erschaffen hast, wie Du die Dinge siehst.

Gib mir dieses Verständnis, Deine Weisheit und Deine Intelligenz,

damit ich - wie Du - **über** dem Bösen stehen kann,

damit ich unberührt davon,

es benutzen kann, um Deine Werke zu vollbringen!

(3 Mal)

Wenn ich so denke, dann verstehe ich, dass das Böse im Universum eine positive Rolle zu spielen hat.

Ich wende vielleicht jetzt ein, dass ich das anders gelernt habe.

Das ist möglich, aber diese Belehrung war unvollständig; sie ist für die Kinder gut und wahr, die Wirklichkeit sieht allerdings anders aus.

Die gesamte Schöpfung beweist, dass das Böse in der kosmischen Ökonomie unverzichtbar ist.

Mein Gott, ich möchte nunmehr wie ein Angestellter des Himmels arbeiten.

Alles, was Du mir aufträgst zu tun, werde ich sofort ausführen,

denn ich habe verstanden, daß ich dumm war und nur Dummheiten machte.

Sende mir den Geist der Wahrheit um mich zu führen,

um die Gefahren zu vermeiden

und mir hilft die wahre von der falschen Wissenschaft zu unterscheiden.



eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Viel Spaß und alles Liebe!

Christopher Benjamin

www.RealPeacework-Akademie.info/Linz

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Eine persönliche Einladung an die Christen -

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



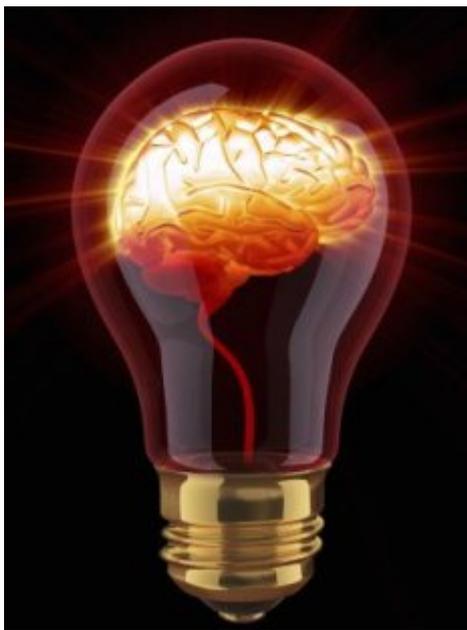
Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

Wie meine Gedanken, Gefühle und Wünsche tagtäglich meine Zukunft – individuell & kollektiv – neu erschaffen!

Ich werde Meister meines Schicksals, denn ich fange an die Sprache des Lebens zu verstehen und dadurch mich selbst und meine Rolle im kosmischen Ganzen!

Eine persönliche Einladung an die sog. Atheisten & Rationalisten



Auch wenn das Wort "Gott" mir nur noch wenig sagt, muss ich mit dem Fortschritt der wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse zugeben, dass das ganze Universum durch Gesetze beherrscht wird.

Ich kann also begreifen, dass es eine kosmische Intelligenz gibt, die Gesetze aufgestellt hat und dass die Gesetze, die das Universum beherrschen, auch mich, mein physisches wie auch mein psychisches Leben beherrschen.

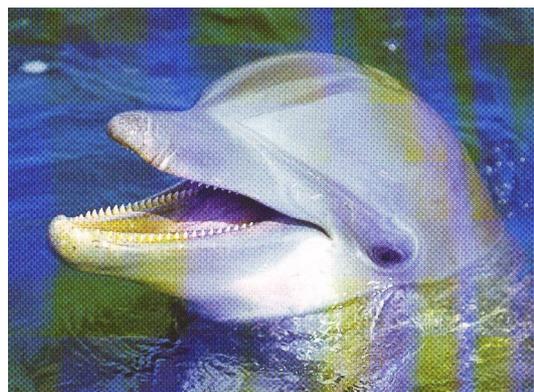
Eines dieser Gesetze lautet, dass alles, was ich lebe, sich in mir aufzeichnet, in meinem physischen wie in meinem psychischen Organismus.

Ja, meine Gedanken, meine Gefühle, meine Wünsche, meine Handlungen prägen sich – ob gut oder schlecht – in der Materie meines Wesens ein.

Alles, was ich Schlechtes tue, manifestiert sich demnach letzten Endes innerlich als Bremse, als Einschränkung, während mir alles, was ich Gutes tue, ungeheure Entfaltungsmöglichkeiten bringt

Das muss ich mir jetzt begreiflich machen, sonst können weder die Kirche, noch die Bibel und auch irgendeine heilige Schrift mich zur Vernunft bringen. Ich muss in mir die Gründe finden, um die göttlichen Gesetze zu respektieren. Ja, ich sollte das göttliche Vorbild in mir selbst finden.

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/GedankenGlauben_d.html



Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Eine persönliche Einladung an die sog. Atheisten & Rationalisten -

Und was kann mir helfen das Mysterium des Lebens zu entschlüsseln und zu verstehen?

Getreu nach dem Motto:

- „Genau in dem Moment, als die Raupe dachte, die Welt geht unter, wurde sie zum Schmetterling.“ oder:
- „Wir sind keine Schafe oder Lemminge, die dafür ausersehen sind, blind irgendjemandem hinterher zu laufen.“ (Christopher Benjamin) oder:
- Lichtnahrung / Leben von Prana / Leben von ‚Licht und Liebe‘: „Du hast KEIN Problem, ohne Essen und Trinken zu leben aber du BIST dann für andere EIN Problem GEWORDEN!“ (Michael Werner, Bern) oder:
- „Das Leben ist kein Problem, das gelöst werden muss, sondern ein Mysterium, das gelebt werden will.“ (Osho)

Ja, und wo kein Geheimnis des Glaubens, da ein fehlendes Selbstverständnis oder kein Bedarf an Vermittlern eines Gottes, der – nach den Erklärungen eines fast hyper-einflussreichen Klerus – so launisch und unberechenbar ist, dass es zum Mäusemelken ist oder zum hoffnungslosen Resignieren animiert!!

Und trotzdem wurde mir immer wieder vorgehalten: „Gott ist Liebe!“

Ah ja und worin besteht nun diese Liebe?

Indem Er mich machen lässt, was ich will und mir alle Zeit der Welt gibt selbst zu erkennen, das, was ich wie falsch mache, um mich dann hinterher selbst korrigieren zu dürfen!

Ja, ich muss lernen mit meinem FREIEN WILLEN umzugehen – WAHLFREIHEIT, SELBSTBESTIMMUNG auch genannt – und keinesfalls einfach nur (dumm, willenlos) zu gehorchen!

Die Gesetze – die ich kennenlernen soll / beachten muss – sind zu Beginn der / meiner Schöpfung aufgestellt worden und ich muss erkennen, wie – und ganz besonders WARUM – ich mich an ihnen orientieren sollte um glücklich und mein Lebensziel zu erreichen also erfolgreich zu sein im kosmischen, ewigen Sinne des Lebens!!!

Ja, und weil dieser Schöpfer / Gott Liebe ist, hat Er seinen Kindern immer Lehrer geschickt, die uns Menschen aus unserer Unkenntnis helfen wollen und uns dabei helfen, wirklich zu Kindern Gottes zu entwickeln, die sich ihres Schöpferdaseins / ihrer Schöpferkraft bewusst sind!

„Wir befinden uns in einer Schule für Götter, in der wir – in Zeitlupe – die Auswirkungen unserer Gedanken erkennen.“ (Brugh Joy)

Wir sind somit Schöpfer unserer eigenen Wirklichkeit („Du bist deines Glückes Schmid!“) auf einer niederen Ebene, als unser Vater ‚im Himmel‘.

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/GedankenGlauben_d.html

Ich sollte also wissen:

Aussage 1:

Die Musik ist der Atem der Seele.

Durch die Musik manifestiert sich meine Seele auf der Erde.

Wenn ich in mir feinere Wahrnehmungsmöglichkeiten entwickle, wird sich mein Bewusstsein erweitern und ich werde beginnen, die wunderbare Symphonie zu hören, die überall im Raum von einem Ende des Universums zum anderen widerhallt.

Dann werde ich den tiefen Sinn des Lebens verstehen.

Aussage 2:

Die wahre Liebe ist kein Gefühl, sie ist ein Bewusstseinszustand.

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Eine persönliche Einladung an die sog. Atheisten & Rationalisten -

Es lohnt sich, allein meiner Entwicklung willen über dieses Thema zu meditieren.

Kenne ich die Liebe als Bewusstseinszustand?

Wenn nein, befinde ich mich noch in der Dunkelheit oder habe ich das Leben etwa schon verstanden?

Die Reinheit ist die Wichtigste von allen Qualitäten, die mir helfen kann, mich diesem Verständnis der Liebe zu nähern.

Und wenn ich von Reinheit spreche, dann meine ich: Gedanken und Gefühle, in die sich kein egoistisches Interesse einschleicht.

Die drei Worte Leben, Liebe und Reinheit sind miteinander verbunden.

Weshalb?

Weil das Leben von der Liebe abhängt und je reiner die Liebe ist, desto reicher, schöner, klarer ist das Leben.

Der Sinn des Lebens ist Lieben und Geliebtwerden.

Wenn ich andere mit einer selbstlosen Liebe liebe, bin ich für sie wie ein Quelle, die mir das Leben bringt. Und diejenigen, die mich lieben, bringen mir ebenfalls ein Leben in Fülle.

Aussage 3:

Das Leben ist, wenn ich es mir ganz genau betrachte, ein ununterbrochener Austausch zwischen mir und dem Universum.

Das kosmische Leben tritt in mich ein, ich imprägniere es mit meinen Emanationen und ich sende es dann zurück.

Aufs Neue nehme ich dieses Leben in mir auf und aufs Neue sende ich es zurück.

Diese fortwährenden Wechselbeziehungen zwischen mir und dem Universum heißen auch Ernährung, Atmung oder auch Liebe.

Wenn ich keine Wechselbeziehungen pflege, sterbe ich.

- *Ich brauche diesen Austausch mit der Erde, um auf der physischen Ebene leben zu können.*
- *Ich brauche den Austausch mit dem Wasser, um auf der astralen Ebene, der Ebene des Herzens zu leben.*
- *Ich brauche den Austausch mit der Luft, um auf der mentalen Ebene, der Ebene des Intellekts zu leben.*
- *Und Ich brauche den Austausch mit Wärme und Licht, um in dem Bereich von Seele und Geist leben zu können.*

Der physische Körper braucht Nahrung zum Überleben, aber Herz, Verstand, Seele und Geist müssen sich genauso ernähren.

Durch die Unkenntnis dieser Wahrheit suche ich nach dem Sinn des Lebens.

Aussage 4:

Ich habe vom Schöpfer die großartige Aufgabe erhalten, die Materie der Schöpfung umzuwandeln und zu verfeinern.

Alles was ich esse, alles was ich atme, alles was ich berühre, muss ich verbessern und verschönern.

Es ist meine Aufgabe, die Materie durch mich hindurch gehen zu lassen, damit sie göttlich wieder hervorkommt.

Solange ich das übersehe oder ignoriere, hat meine Existenz keinen wirklichen Sinn.

Ich habe die Aufgabe, alles zu vergeistigen, zu vergöttlichen, und wenn mir das gelingt, werde ich von den lichtvollen Geistwesen anerkannt, geschätzt und auserwählt, und sie bleiben in meiner Nähe.

Warum?

Weil sie sehen, dass ich den Sinn des Lebens verstanden habe.

Wenn ich mich darum bemühe, mich selbst zu übertreffen, mich zu überflügeln, um etwas zu erschaffen, was mehr ist als ich selbst, drücke ich der Materie den Siegel des Geistes auf, und auf diese Weise erfülle ich meine Aufgabe als Kind Gottes.

Aussage 5:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Eine persönliche Einladung an die sog. Atheisten & Rationalisten -

Meine Kinder sind Träume, Gedanken, Gefühle, die ich in der Vergangenheit hatte und denen ich jetzt eine Form, ein Kleid gegeben habe.

Ich möchte wissen, wer ich in der Vergangenheit war?

Nun, dann sollte ich mir meine Kinder anschauen und sie werden mir sagen, dass ich sie beobachten soll, um zu erfahren, wer ich wirklich gewesen bin.

Wenn ich die Wahrheit über mich wissen will, muss ich meine Kinder anschauen.

Ich wende nun vielleicht ein, dass ich weder verheiratet bin noch Kinder habe.

Da täusche ich mich aber.

Auch meine Taten können meine Kinder sein.

So setze ich täglich Kinder in die Welt.

Jesus hat gesagt, dass ich einen Baum an seinen Früchten erkenne.

Wenn meine Früchte scharf, bitter und sauer sind, beweist dies, dass in meinem Innern die Mutter (das Herz) und der Vater (der Intellekt) fehlerhaft sind.

Die Handlung ist ein Kind, das nur dann göttlich sein kann, wenn der Vater und die Mutter es auf göttliche Weise gezeugt haben.

Aussage 6:

Habe ich die natürliche Neigung, mich vor den anderen in Pose zu setzen, um anerkannt und geschätzt zu werden?

Verbringe ich meine Zeit auf Empfängen und mit Intrigen?

Vergeude ich mein Leben, indem ich versuche, anderen zu imponieren, ohne daran zu denken, dass in einigen Jahren alles vergessen sein wird?

Der wirkliche Sinn des Lebens liegt darin, mit dem Licht und für das Licht zu arbeiten, ohne mich darum zu kümmern, ob ich dabei den anderen gefalle oder nicht.

Und dann, eines Tages, selbst wenn es mir unangenehm ist, sind sie es, die mich aufsuchen werden, um mir ihren Respekt und ihre Bewunderung zu zeigen.

Wenn mein Denken mit dem Licht und der göttlichen Liebe verbunden bleibt, werden alle, die mir begegnen, notwendigerweise Trost und Frieden bei mir finden und sie werden mich aufsuchen und mich schätzen.

Wenn ich hingegen den Herrn verlasse wie, kann ich dann meine inneren Reichtümer noch erneuern?

Und wer wird dann noch Lust haben mit mir zu verkehren, wenn ich arm und leer geworden bin?

Aussage 7:

Dem Gesetzesgelehrten, der ihn fragte: »**Herr, welches ist das höchst Gebot?**« antwortete Jesus:

»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit allen deinen Gedanken und mit all deiner Kraft« Mt 22,37).

Mit den Gedanken ist der Verstand gemeint und mit der Kraft ist der Geist gemeint, denn allein der Geist in mir besitzt die wahre Kraft.

Ich muss also Gott lieben mit meinem Herzen, meinem Verstand, meiner Seele und meinem Geist, das heißt mit den vier Prinzipien die meine psychische Welt ergeben.

Ich besitze diese vier Prinzipien aber genügt es, sie zu besitzen, um Gott so zu lieben, so wie Jesus das von mir wünscht?

Nein, denn auch sie sind Instrumente, die einrosten, wenn ich sie entweder falsch pflege bzw. sie falsch nutze und damit an ihnen arbeite.

Deshalb sollte ich über den Grundsatz des geistigen Lehrers Beinsa Douno meditieren:

»Das Herz sei rein wie ein Kristall, der Verstand leuchtend wie die Sonne, die Seele weit wie das All, der Geist mächtig wie Gott und eins mit Gott.«

Die Reinheit des Herzens, das Licht des Verstandes, die unendliche Weite der Seele und die Macht des Geistes.

Indem ich an diesen Tugenden arbeite, werde ich wahrhaftig dahin gelangen, Gott zu lieben und ein wahres Kind Gottes zu sein

Daher auch hier ein Widerspruch zu dem willenslosen Gehorsamkeitsansinnen der kirchlichen Vertreter

...

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Eine persönliche Einladung an die sog. Atheisten & Rationalisten -

Aussage 8:

Ich verdanke der Natur alles.

Die Elemente, aus denen mein Körper gemacht ist und alles, was ich zu seiner Erhaltung brauche: Wasser, Nahrung, Luft zum atmen, Licht und Wärme der Sonne, all die Materialien, aus denen ich Kleider, Häuser und Werkzeuge mache ... alles.

Bin ich sehr stolz auf meine Geschicklichkeit?

Aber woher nehme ich all das Material, aus dem ich meine Instrumente, Apparate und selbst meine Kunstwerke mache?

Von der Natur.

Ja, die Natur gibt mir alles.

Aber was ich nehme, wird irgendwo auch genau vermerkt.

Es sind Schulden, die ich ihr gegenüber mache, und ich muss diese Schulden eines Tages begleichen.

Wie?

Mit einer Währung, die Respekt, Dankbarkeit und Liebe heißt und dem Willen beinhaltet, alles zu studieren, was in ihrem großen Buch geschrieben steht.

Bezahlen bedeutet immer, etwas im Austausch zu geben, und alles, was mein Herz, meine Intelligenz, meine Seele und mein Geist an Gutem hervorbringen können, kann eine Bezahlung in diesem Fall sein.

Auf der physischen Ebene bin ich begrenzt, und die Natur verlangt keinesfalls von mir, dass ich ihr die Nahrung, das Wasser oder die Luft, die ich von ihr genommen habe, wieder zurückgebe.

Nein, aber auf der geistigen Ebene ja, da sind meine Möglichkeiten unbegrenzt und dort kann ich alles, was die Natur mir gegeben hat, hundertfach zurückgeben.

Aussage 9:

Mehrere Male im Leben muss ich Prüfungen durchlaufen, die mich dazu zwingen, mir die einzig wirklich wichtigen Fragen zu stellen: die Fragen über den Sinn meines Lebens.

Und wenn ich mir dann sage, ich könnte die Antworten in der Religion finden, so fühle ich mich weiterhin verloren und im luftleeren Raum.

Es kann aber vorkommen, dass, wenn ich dermaßen vom Leiden überwältigt, richtig tief in mich hineintauche, dass ich dort, in mir selbst, die Antworten finde.

Was zeigt das mir?

Weder Religion noch Glaube können mir helfen sondern ich finde den Glauben dank meiner erlebten Erfahrungen.

In Wahrheit hat mein Schöpfer nämlich alle Antworten auf die Fragen, die ich mir stelle, in mich hineingelegt.

Hier sind alle Ressourcen, die ich benötige, um den Prüfungen des Lebens entgegenzutreten.

Indem ich mich vorantaste, kann ich sie schließlich finden – und ich finde sie sogar noch sicherer, als in gewissen Erklärungen der Religion.

Aussage 10:

Weil Gott sich durch die Materie erkennen will, hat Er die Sonnen, die Planeten, die Steine, die Pflanzen, die Tiere und auch mich, den Menschen erschaffen.

Und da ich nach dem Bilde Gottes erschaffen wurde, will ich mich auch durch die Materie entdecken.

Mein Geist ist in die Materie dieses Körpers, der eine Zusammenfassung des Universums ist, eingetaucht und ich versuche nun, mich durch diesen zu erkennen.

Aber dieses Erkenntnis werde ich erst erlangen, wenn ich daran gearbeitet habe, meine Materie so subtil und durchsichtig zu machen, dass sie kein Hindernis mehr darstellt.

Ich bin auf der Erde, um ein einziges Ziel zu erreichen: Das Licht und die Kraft des Geistes zum Ausdruck zu bringen.

Dieses Licht und diese Kraft befinden sich immer in mir und manchmal, unter außergewöhnlichen Umständen, spüre ich sie auftauchen.

Glaube ich, sie seien plötzlich – keine Ahnung woher – zu mir gekommen?

Nein, ich trug sie schon immer in mir, aber in genau diesem Augenblick habe ich es erreicht, dass mein Geist sich durch meine Materie hindurch manifestieren konnte.

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Eine persönliche Einladung an die sog. Atheisten & Rationalisten -

Aussage 11:

Der Himmel hat mich zu dieser Einweihungsschule geführt.

Deshalb sollte ich wenigstens versuchen daraus einige gute Dinge für meine Entwicklung zu ziehen, sonst ist es verlorene Zeit und ich werde mein Leben damit verbringen, mich voranzutasten und mich zu beklagen, dass ich bei allem, was ich tue, nie einen Sinn finde.

Suche ich denn nicht den Sinn für mein Dasein?

Aber wenn ich mich neutral betrachten würde, könnte ich dann nicht meinen, dass ich – genaugenommen – alles tue, um ihn nie zu finden?

Und wie kann ich ihn auch finden, wenn ich die Befriedigung meiner größten Instinkte an die erste Stelle setze?

Ich sollte mich daher unbedingt selbst ein wenig erforschen und ich würde feststellen, dass das, was mich bewegt, die Suche nach Vergnügungen und das Bedürfnis zu herrschen und zu besitzen ist.

Wenn ich für das Leben wirklich einen Sinn finden will, muss ich mich davon lösen, etwas Abstand nehmen, sonst bleibe ich kleben und kommt aus dem Schlamassel nie heraus.

Und wie will ich dann von Sinn sprechen?

Gott hat den Sinn des Lebens in das Verständnis, die Achtung und die Liebe für alle Wesen und für alle Dinge gelegt, die Er erschaffen hat.

Aussage 12:

*Ich sollte geduldig sein und nie den Mut verlieren, **denn ich bin ein Prinz (bzw. eine Prinzessin), auf den/die ein Königreich wartet.***

„Ja“, sage ich jetzt möglicherweise, „aber in der Zwischenzeit führe ich ein erbärmliches Leben! Ich erschöpfe mich bei der Arbeit, niemand respektiert mich und obendrein werde ich auch noch beschimpft!“

Zugegeben das ist keine sehr erbauliche Situation doch ich sollte wissen, dass das nur eine vorübergehende Situation ist.

Der König, mein himmlischer Vater, hat mich, sage ich aus pädagogischen Gründen, hierher geschickt, um eine kleine Lehre zu machen.

Der Herr, weise und vorausschauend wie er ist, sagt sich: "Wenn dieses Kind einmal regiert, wird es eine ungeheure Macht über Millionen von Geschöpfen haben. Aber wie soll es dieser Aufgabe gewachsen sein, wenn es die Tugenden der Güte, der Geduld und des Mutes noch vermissen lässt?"

Es wäre böse, faul, launenhaft und feige, würde sich herrisch aufführen und sich vorstellen, dass ihm alle zu Diensten sein müssen. Also werde ich ihm sein Reich erst übergeben, wenn es mir bewiesen hat, dass es seine Macht und seinen Reichtum nur dazu verwenden wird, Gutes zu tun".

Also sollte ich arbeiten und schön meinen Mut und meine Hoffnung bewahren, denn eines Tages werde ich ein Königreich erben.

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Eine persönliche Einladung an die sog. Atheisten & Rationalisten -

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Eine persönliche Einladung an die sog. Atheisten & Rationalisten -

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spiritueller Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW01:

Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

Gedanke 1:

Mein Horoskop liefert mir nur einige wenige Hinweise auf mein Schicksal.

Wenn es also viele negative Aspekte enthält, so darf ich darin keine absolute Vorherbestimmung sehen.

In Wahrheit steht mein Geist über den Sternen, den Planeten und meinen Einflüssen.

Der Geist ist frei und somit bin ich allmächtig.

Wie die Konfigurationen, die die Sterne für mich vorgezeichnet haben, auch aussehen mögen, über der Region, in der das Schicksal Herr ist, regiert mein Geist und das Schicksal muss sich ihm unterordnen.

Das einzige Mittel dem Schicksal zu entgehen ist also, mich in den Dienst des Geistes zu stellen.

Das Argument »Unter einem schlechten Stern geboren zu sein« muss ich also aufgeben um meine Schwachheit, Faulheit oder / und Untätigkeit zu verteidigen.

Einverstanden, ich habe karmische Schulden zu bezahlen ... aber diese Schulden stellen nur eine Sekunde in der Ewigkeit dar.

Ich darf mir jetzt keinem einzigen Augenblick mehr erlauben, das Licht des Geistes zu verdütern.

Was immer auch geschieht, ich muss überzeugt sein, dass in mir ein Funke strahlt, der durch nichts und niemanden ausgelöscht oder auch nur verdunkelt werden kann.“

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)
<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

*Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!*
www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

*Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!*
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 2:

*Ich werde meine innere Welt nur dann beherrschen können, wenn ich versuche, meinen Geist als einzig beständige, unveränderliche und unzerstörbare Realität ins Zentrum meines Lebens zu rücken und mich mit ihm zu identifizieren.
Nach und nach werde ich spüren, dass ich in alle Richtungen des Raumes ausstrahle und dass sich um mich herum eine reine, mächtige Aura bildet, die die Gegenwart himmlischer Wesenheiten herbeizieht.
Nur wenn es mir gelingt, um mich herum einen Lichtkreis zu bilden, habe ich wirklich meinen Platz in der Welt gefunden.
Denn wohin ich auch gehe, in diesem mich umgebenden Lichtkreis sind mir ebenfalls die besten Bedingungen gegeben, schöpferisch zu sein.
So wie mein physischer Körper durch die Haut geschützt ist, so sind meine psychischen Körper durch meine Aura geschützt.
Sobald ich also mein inneres Zentrum verlasse, ist es, als würde meine Aura, jene geistige Haut, Risse bekommen und dann werde ich durch die kleinste Unannehmlichkeit mein Gleichgewicht und meinen Frieden verlieren.
Allein das Zentrum, mein Geist, ist mein wahrer Platz.*

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“
aus
„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/W/S/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

Wenn ich all meine Anstrengungen dem materiellen Erfolg widme, wie kann ich mich dann noch großzügig zeigen?

Ich habe doch ständig das Gefühl Gefahr zu laufen, all das zu verlieren, was ich besitze.

Ich weiß, dass ich den Ereignissen oder der Missgunst oder aktiveren und geschickteren Konkurrenten preisgegeben bin.

Daher ist es völlig normal, wenn ich zögere mit anderen das zu teilen, was ich zu verlieren so sehr befürchte.

Was werde ich daher tun?

Zuerst einmal sicherlich alles tun, um zu behalten, was ich als mein betrachte ... selbst wenn ich mich dafür egoistisch, unerbittlich und grausam zeigen muss.

Im Gegensatz dazu weiß ich, wenn ich daran gearbeitet habe geistige Schätze zu erwerben, dass diese mir niemand wegnehmen kann und ich bin immer bereit diese zu teilen.

Warum?

Weil ich nämlich spüre, dass ich mich bereichere, wenn ich versuche, die anderen davon profitieren zu lassen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 4:

Woran kann ich erkennen, ob ich wirklich an Gott glaube und ob ich Ihn liebe?

Ganz einfach daran, dass ich dankbar bin und dass ich daran denke, Ihm immer zu danken.

Denn im Allgemeinen tue ich genau das Gegenteil.

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

Ich behaupte, an Gott zu glauben und bilde mir ein, Ihn zu lieben ... aber diesen Glauben und diese Liebe zeige ich meistens nur durch Forderungen.

Gott soll über mich wachen, mich beschützen, mir alles geben, was ich mir wünsche und wehe, wenn Er dies unterlässt ... dann gebe ich meinen Glauben und meine Liebe an Ihn auf und versuche Ihn zu vergessen!

Ja, verstehe ich meinen Glaube und meine Liebe an Gott in Forderungen und Vorwürfen?

Verstehe ich dann aber auch, warum mein Glaube wankt und meine Liebe so veränderlich ist?

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Der Kreuzweg Jesu“

Gesehen, verstanden und neu interpretiert für das tägliche Leben!

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Im Laufe der Geschichte hat die Religion einerseits alle Arten von Grausamkeiten hervorgebracht und andererseits waren jene, die sie begingen, auch noch überzeugt, ihre Pflicht getan zu haben.

Ja, »Ketzer« und »Ungläubige« ohne Rücksicht auf Menschlichkeit gefangen zu halten, niederzumetzeln, zugrunde zu richten oder zu verbrennen bedeutete für sie, ihren Glauben zu offenbaren.

Und einige waren sogar überzeugt davon, dass sie aus Nächstenliebe so handelten.

Indem sie sie zum Scheiterhaufen verurteilten, ersparten sie ihnen – so ihre Überzeugung – die Flammen der Hölle, die ewige Verdammnis.

So außergewöhnliche Verirrungen konnte der Fanatismus in den Köpfen gewisser Menschen hervorbringen!

Und ... Gott würde sie natürlich dafür belohnen.

Haben sie Ihn aber vorher gefragt, ob Er damit einverstanden ist, dass sie Seine Geschöpfe niedermetzeln?

Das ist die erste Frage, die ich mir auch stellen sollte, wenn ich in der heutigen Zeit verkünde ein »Glaubenskrieger« zu sein und mir vorstelle, als Werkzeug des göttlichen Willens zu handeln.

Hat Gott mich auf die Erde geschickt, damit ich meine Mitmenschen in Seinem Namen ermorde?

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

eBuch 54: Die Unerwünschten
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:
Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren
=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!
=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**
Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!
www.realpeacework-akademie.info/graz
http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! - Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 6:

Betrachte ich Älter zu werden als eine schwere Prüfung bzw. als eine große Bürde?

Ja, es stimmt, das Älterwerden ist für mich eine sehr mühevollende Prüfung, denn ich habe in Disharmonie mit den göttlichen Gesetzen gelebt.

Nun kann aber in Wahrheit das Alter der beste Lebensabschnitt sein.

Wenn ich – während meiner Jugend und dem reifen Alter – ein hohes Ideal genährt habe, dann verbessern sich im Alter viele Dinge: mein Verständnis, meine geistige Klarheit...

Wie ist das zu erklären?

Es wird offensichtlich, dass mein Gehirn eine andere Entwicklung durchmacht wie mein physischer Körper.

Meine Beine, meine Augen, meine Ohren beginnen, mich im Stich zu lassen, doch das Leben meiner Seele und meines Geistes gewinnen immer mehr an Fülle und Reichtum.

Als ob ich endlich die Früchte meiner Anstrengungen kosten könnte.

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

Ich sollte mich daher unbedingt vorbereiten und immer daran denken, vorbildlich zu leben, solange ich jung bin, damit ich später diese Früchte im Überfluss genießen kann.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schriften:

*« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »*

*« **Was ist wahre Freiheit** ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt? »*

*« **Der Kreuzweg Jesu** – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben! »*

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Behaupte ich, ich könne den Wert von Lebewesen und Dingen nie wirklich sicher beurteilen?

Dabei gibt es absolut vertrauenswürdige Kriterien.

Welche?

z.B.: Jemand serviert mir ein Brot mit den Worten: "Es ist ausgezeichnet, es wird dir Kraft geben."

Ich nehme es, esse es und bekomme davon eine Kolik: Das Brot ist also schlecht!

Ich habe den Beweis und ich muss aufhören davon essen.

Jemand anderer bringt mir ein anderes Brot, und nachdem ich davon gekostet habe, fühle ich mich wieder gestärkt.

Das ist nun ein Beweis, dass sein Brot gut ist.

So ist es auf allen Gebieten: Jemand stellt mir eine Philosophie vor und sagt, sie sei die beste und ich sollte sie annehmen...

Gut, und nun mache ich eine kleine Überprüfung.

Wenn ich anfangs klarer zu sehen, wenn ich mehr Liebe, Elan und Inspiration in meinem Herzen verspüre, wenn mein Wille stärker wird, um zu arbeiten und alle Probleme zu lösen, dann sollte ich diese Philosophie annehmen.

Ja, selbst wenn es ein Stadtstreicher oder ein Geächteter ist, der sie mir präsentierte, ist sie ausgezeichnet, denn ich habe den Beweis dafür.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien
eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich
eBuch 63: Vertrauen
eBuch 75: Zweifel
eBuch 77: Erkenntnis
eBuch 78: Verantwortung

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 8:

Mit der Begründung, einige esoterische Bücher gelesen zu haben, bilde ich mir ein, die Rolle eines geistigen Meisters spielen zu können?

Als würde es darum gehen, Geographie oder Mathematik zu unterrichten ...!

Oh nein, um ein wahrer geistiger Lehrer zu werden, um fähig zu sein, Schüler zu unterrichten, muss ich viele Jahre an mir gearbeitet haben und dies sogar über mehrere Inkarnationen hinweg.

Heißt das nun, dass ich keine Schüler haben und sie unterrichten darf?

Nein, eher in diesem Sinne sollte ich das verstehen: Dann, wenn ich mich von meinen Schwächen und Fehlern befreit und gelernt habe, mich zu beherrschen, sollte ich daran denken, Schüler zu akzeptieren und mich als Lehrer der Menschen zu verstehen.

In der Zwischenzeit sollte ich daher alles tun, was ich kann, um mich zu bessern, um den besten Einfluss auf die Personen meiner Umgebung und auf all diejenigen zu haben, mit denen ich in Berührung komme.

Denn, wer immer es auch sei, es gibt immer Personen, auf die ich einen guten Einfluss ausüben kann.

Bevor ich mich also als geistiger Lehrer versuche zu präsentieren, sollte ich mich an dem mir jetzt zugewiesenen Platz üben.

Überall, wo ich eine Verantwortung habe, kann ich diese Verantwortung als eine Gelegenheit ergreifen, segensreich auf die anderen einzuwirken ... durch meine Geduld, meine Selbstlosigkeit und meine Großzügigkeit.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 9:

Je mehr ich mich mit der göttlichen Quelle verbinde, desto mehr lichtvolle Wesen ziehe ich an, die mir zur Hilfe kommen und mich unterstützen.

Auf diese Weise werde ich stark, strahlend, Herr meiner selbst, und ich besitze die mächtigsten Schlüssel der Selbst-Verwirklichung.

Wenn es etwas gibt, wovor ich mich fürchten sollte, dann davor, etwas zu tun, was diese göttlichen Arbeiter von mir entfernt, denn jeder Fehler produziert finstere und abstoßende Emanationen, die diese unsichtbaren Freunde unerträglich finden und fliehen lässt.

Nur eine einzige Sache zieht sie an: die reine, harmonische Atmosphäre, die ich erschaffe, wenn es mir gelungen ist, Gott den ersten Platz in meinem Leben einzuräumen.

Ihn ins Zentrum meiner Existenz zu stellen, und wenn ich bete und meditiere, um die Verbindung mit dem Gipfel, mit dem Zentrum, aufrecht zu erhalten.

Nach und nach öffnet sich meine Seele, bis ich spüre, ja sogar sehe, wie diese himmlischen Arbeiter das Wasser des Lebensflusses über mich ergießen und mich mit ihren Strahlen erleuchten.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?“

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 10:

Wenn ich unglücklich, enttäuscht oder entmutigt bin, sollte ich mir klarmachen, dass dies keine permanenten Zustände sind und dass das Glück sich schon bereit macht, mich aufzusuchen.

Und was mache ich bis dahin?

Ich sollte aktiv werden und diese Zustände nutzen, indem ich mir sage, dass es möglich ist, sie für eine innere Arbeit zu verwenden.

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

Alle diese Zustände sind mit Humus oder gar mit Kuhmist vergleichbar, die ich unter Blumen und Büschen ausbringe, um sie dadurch kräftiger und schöner zu machen.

Ja, auch hier gibt es eine Analogie zwischen der psychischen und der physischen Ebene.

Wenn ich untersuche, wie meine Psyche auf diese oder jene, aus der äußeren oder inneren Welt kommende Belastung reagiert, werde ich entdecken, dass es möglich ist, selbst aus den negativsten Zuständen Energien zu schöpfen.

Das, woran es mir am meisten fehlt, ist das Wissen um die Feinheiten des inneren Lebens.

Ich besitze in mir ein ganzes Laboratorium, in dem ich die Elemente finden kann, die mir zu einer rechten, inneren Haltung verhelfen.

Es ist unmöglich, diese Elemente einfach so, theoretisch, zu beschreiben ... ich muss sie für mich selbst herausfinden, indem ich die Reaktionen beobachte, die die Ereignisse meines täglichen Lebens in mir hervorrufen.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 75: Zweifel

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

*Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!
... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!*

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

Lehrbrief für KW01: Warum ich mich mit meinem Geist identifizieren sollte. (« Selig sind die, die für den Geist arm sind! »)

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik!‘)*



Lehrbrief für KW02:

Ich möchte glücklich sein? ... Dann sollte ich arbeiten!

Gedanke 1:

Alle Bemühungen, die ich unternehme, um mein physisches, materielles Leben zu verbessern, werden mich kaum glücklich machen, solange ich jegliche Anstrengung unterlasse, jene Wahrheiten zu erkennen und zu akzeptieren, die mein Innenleben verbessern können.

Egal, was ich äußerlich erlange, es wird mir nie die Fülle bringen, denn die Fülle befindet sich nur in der persönlichen Anstrengung mit dem Willen, dem Denken und der Vorstellungskraft.

Übrigens habe ich diese Erfahrung schon so oft gemacht ... ich weiß es also!

Alles, was ich selbst zu verwirklichen in der Lage bin, gibt mir ein befriedigendes Gefühl, während mir alles, was ich bekomme, ohne etwas dafür getan zu haben – selbst wenn es sich um Geld handelt – keine so rechte Freude bereitet.

Ja, ich weiß es, aber ich erwarte weiterhin die Freude von außen.

Deswegen fühle ich sich trotz all meines Besitzes noch arm, unzufrieden und leer.

Was immer ich auch besitze, was immer ich mir schenke, ich sollte niemals aufhören, innerlich zu arbeiten.

Ich sollte weiter arbeiten bis zur letzten Minute meines Lebens!

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Lehrbrief für KW02: Ich möchte glücklich sein? ... Dann sollte ich arbeiten!

Bin ich ein bewundernswerte(r) Künstler(in) gewesen, der / die in Ausschweifung und Perversion lebte und deren Umgebung sich fragte, wie ich es wohl schaffte, den Himmel auszudrücken, obwohl ich doch die Hölle erlebte.

Auch ich selbst hatte darauf keine Antwort.

Ich hatte keine Ahnung, dass die Ursache meiner Begabungen lichtvolle Geister der unsichtbaren Welt waren, die sich in mir in der Hoffnung manifestierten, mich zu retten.

Ja, dieses seltsame Talent, das sich bei mir zeigt, ist eine Art Brücke, die die geistigen Wesen zwischen mir und dem Himmel errichteten.

Sie schreiben, malen, komponieren, singen und spielen durch mich, den/die sie bewohnen.

Dabei bringen sie immense Opfer, um mich aus der Hölle herauszuholen.

Beharre ich jedoch auf meinem zerstörerischen Weg, verlassen die Wesenheiten mich schließlich eines Tages ... sie tun dies voller Trauer, aber sie haben keine andere Wahl.

Ich zwingt sie dazu.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Gedanke 3:

Trotz meiner beharrlichen Suche nach Glück ... ist es mir noch immer verborgen geblieben?

Warum?

Weil ich es zu weit unten suche, in den Regionen, die ihm entgegengesetzt sind?

Ich sollte wissen, dass das Glück ein Zustand von außergewöhnlicher Feinheit und Subtilität ist.

Es ist vergleichbar mit den Blumen, die schlechtem Wetter ausgesetzt sind und welken.

Die kosmische Intelligenz hat das Glück in den höchsten Regionen in Sicherheit gebracht.

Ja, die kosmische Intelligenz verwahrt ihre Schätze dort, wo Lärm keinen Zugang hat.

Um diese Regionen zu erreichen, muss ich mich von der Ebene der gewöhnlichen Leidenschaften und meiner großen Schwankungen losreißen und die Intensität der Schwingungen meiner Seele erhöhen.

Indem ich die Stille in meine Seele einlasse, erhebe ich mich als geistiger Schüler bis zu den Regionen, in denen die kosmische Intelligenz das Glück verwahrt.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

Gedanke 4:

Ein wahrer, geistiger Lehrer lehrt mich – seinen Schüler – vor allem, die Wissenschaft des Lebens.

Aber der ich keine Ahnung von dem Wert des Lebens habe, denke: »Was soll denn das für eine Wissenschaft sein, wie ich leben soll? Wo liegt der Nutzen? Interessant wäre doch eher, die Zukunft

Lehrbrief für KW02: Ich möchte glücklich sein? ... Dann sollte ich arbeiten!

voraussagen zu können, einen Talisman herzustellen, dank dem ich mich schützen kann, die früheren Inkarnationen wiederfinden...«

Und ich verschwende meine Zeit mit der Lektüre von Büchern über Okkultismus und mit dem Aufsuchen von Personen, die mir angebliche Enthüllungen machen.

Währenddessen vernachlässigen ich mein Leben, bis zu dem Tag, an dem ich geschwächt und enttäuscht (weil ich völlig vergebens gesucht habe) anfangen zu begreifen, dass ich am Wesentlichen vorbeigegangen bin.

Ja, was kann dem Leben gleichkommen oder es übertreffen ... die Wissenschaft, die Philosophie, Macht, Geld?

Ich muss also mein Leben schützen, es reinigen, es erleuchten, denn dank ihm werde ich die wahre Erkenntnis, die wahre Hellsichtigkeit, den wahren Reichtum und die wahre Stärke erlangen.

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Ich habe eine schwierige Aufgabe zu erfüllen und frage mich, ob ich das wohl schaffen werde.

Ich zögere ein wenig, dann entscheide ich mich und habe Erfolg, indem ich zum Beispiel das Gewicht hochhebe oder das Hindernis entferne.

Dies beweist, dass ich zu solchen Anstrengungen fähig bin und während ich mir meiner Möglichkeiten bewusst werde, fühle ich meine Kraft und meinen Glauben wachsen.

Der Glaube ist also mit der Sicherheit verbunden, die ich erlange, wenn ich Siege davontrage.

Dieses Gesetz bestätigt mich noch mehr auf der geistigen Ebene.

Von Anstrengung zu Anstrengung kommen alle noch ungenutzten Fähigkeiten an den Tag und manifestieren sich.

Aber ich muss vernünftig sein und bescheiden anfangen, indem ich zunächst kleine Dinge verwirkliche.

Bin ich in meiner Entwicklung stehen geblieben, weil ich zu viel auf einmal wollte und mich völlig überschätzte?

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 6:

Während Jahrhunderten haben die Christen die Juden verfolgt, unter dem Vorwand, sie hätten Jesus umgebracht.

Doch ich sollte mir einmal vorstellen, Jesus würde zurückkehren: Wäre er wirklich so glücklich zu sehen, was aus dem Christentum nach Jahrhunderten geworden ist?...

Lehrbrief für KW02: Ich möchte glücklich sein? ... Dann sollte ich arbeiten!

Die Christen mögen mir verzeihen, aber das Schauspiel, das sich Jesus bieten würde, und die Sprüche, die er hören würde, würden ihn an das erinnern, was er bei den Schriftgelehrten, den Pharisäern und Sadduzäern tadelte.

So würde er sich erneut gegen den Stand der Dinge wehren.

Doch anstatt ihm zuzuhören, würden nun die Christen Verschwörungen anzetteln, um ihn umzubringen.

Ja, die heutigen Christen würden ihn umbringen oder es irgendwie einrichten, ihn zum Schweigen zu bringen.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Gedanke 7:

Welch ein Unterschied besteht zwischen den Reptilien und den Vögeln!

Und dennoch ... die Vögel sind das Ergebnis der Evolution bestimmter Reptilien.

Wie hat mich diese Evolution vollzogen?

Vielleicht gab es unter den Reptilien einige Individuen, die unternehmerischer, waghalsiger waren und neugierig, eine viel freiere Form der Existenz kennenzulernen.

Schließlich flogen sie davon und einige sind ihnen gefolgt ..., während die anderen faul, ängstlich, ohne Ehrgeiz sich am Boden festgeklammert haben.

Nun, genau das geschieht auch mit den Menschen: Im Wandel der Geschichte gab es immer nur eine Minderheit von Wesen, die bereit war jenen zu folgen, die ihnen neue Wege wiesen, während die anderen, die meisten, sich mit der Stagnation zufrieden gaben.

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

Lehrbrief für KW02: Ich möchte glücklich sein? ... Dann sollte ich arbeiten!

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 8:

Ist mein Leben nichts weiter als eine Folge von Begegnungen, Kontaktaufnahmen mit Gegenständen, Orten, Situationen, Menschen oder anderen Geschöpfen?

Will ich Erfahrungen machen und mein Wissen erweitern?

Warum?

Weil ich meine, mit diesem Wissen könnte ich etwas gewinnen?

Aber Achtung!

Ich sollte vorsichtig sein, denn oft geschieht auch das Gegenteil.

Die Fliege z.B. betrachtet das Spinnennetz mit großer Neugier: Sie will wissen, was das ist.

Sie ist völlig unwissend, dass sich im Zentrum dieses großartigen filigranen Gebildes ein sehr heimtückisches Geschöpf aufhält, das es geschaffen hat.

Also wagt sie sich hinein und macht eine hautnahe Bekanntschaft mit der Spinne.

Die Künstlerin, die diese Falle gebaut hat, ist entzückt, aber mit der Fliege ist es zu Ende!

Ja, ich sollte wissen, dass das Leben genauso voller Spinnennetze und Fallen ist, die auf all die Neugierigen und Unvorsichtigen warten, welche auf gut Glück, ohne Lehrer und Führer, losgehen.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Das Leben und sich selbst verstehen:

Klare Antworten auf Fragen zu Themen des täglichen Lebens

www.realpeacework-akademie.info/jena

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 9:

Sage ich, dass ich bete, aber meine Gebete ohne Ergebnisse bleiben?

Sage ich auch, dass ich ein Gefühl der Leere habe?

Bin ich an einer sehr einfachen, aber doch sehr wirksamen Methode interessiert?

Ich sollte mir einfach vorstellen, wenn ich zu beten beginnt, eine Vielzahl von Wesen vor, die in der ganzen Welt verstreut sind und die, wo auch immer sie mich gerade befinden, dabei sind, mich auf den Schöpfer zu konzentrieren und mich mit ihm durch meine Gedanken und meine Liebe zu verbinden.

Stellt mir vor, dass ich mir diesen Wesen anschließe und mit mir bete.

Lehrbrief für KW02: Ich möchte glücklich sein? ... Dann sollte ich arbeiten!

Auf diese Weise ist meine Stimme nicht mehr verlassen in der Wüste des Lebens, und ich wende mir gemeinsam mit Tausenden von lichtvollen Wesen an den Himmel.

Ich werde spüren, dass mein Gebet aufgrund der großen Anzahl, der Kollektivität, gehört wird, und auch ich profitiert davon.

Weil ich alleine bin, habe ich das Gefühl, dass mein Gebet sein Ziel nicht erreicht.

Das Geheimnis besteht darin, mich mit allen, die beten, zu verbinden, denn es gibt in jedem Moment irgendwo auf der Welt Menschen, die gerade beten.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Gedanke 10:

Meine physische Familie ist eine Sache und meine geistige Familie eine andere.

Ich kann einer Familie angehören, deren Mitglieder tatsächlich einer anderen, geistigen Familie zugehörig sind wie ich.

Trotz unserer Blutsverwandtschaft kann ich wirklich einer anderen Familie angehören.

Sie sind weder für meine Taten verantwortlich, noch sind sie für die meinigen.

Es heißt im Alten Testament, dass, sobald ich gesündigt habe, zuerst einmal ich bestraft werde und zusätzlich auch noch meine Kinder und Kindeskinde, bis hin zur vierten Generation.

Aber was haben diese Kinder getan, um so zu leiden?

Ich habe doch gesündigt ... sie sind völlig unschuldig!

Diese Bestrafung muss dann völlig ungerechtfertigt sein, oder etwa nicht?

Nein, denn diejenigen, die für meine Fehler bezahlen, indem sie dieselben Fehler und Krankheiten erben, sind wahrhaftig von derselben Familie wie ich.

Würden sie einer anderen geistigen Familie angehören, würde der Leidensbecher an ihnen vorbeigehen.

Es gibt Zeugnisse von Kriminellen, die Heilige zur Welt gebracht haben.

Das zeigt eindeutig, dass die Kinder unberührt von den Verbrechen ihrer Eltern geboren werden können.

Wenn dem aber doch so ist, dann sind sie in der Vergangenheit denselben Wegen gefolgt und sind dadurch angezogen worden, um sich mitten unter denen zu reinkarnieren, die ihnen ähneln.

Das Gesetz hat sie also gezwungen, in meine Familie zu kommen, damit sie dort dieselben Prüfungen ertragen, wie ich sie verdient habe.

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Lehrbrief für KW02: Ich möchte glücklich sein? ... Dann sollte ich arbeiten!

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)
<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW02: Ich möchte glücklich sein? ... Dann sollte ich arbeiten!

Lehrbrief für KW02: Ich möchte glücklich sein? ... Dann sollte ich arbeiten!

Lehrbrief für KW02: Ich möchte glücklich sein? ... Dann sollte ich arbeiten!

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spiritueller Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW03:

Ich sollte arbeiten ... und das ‚Gesetz des Wandels‘ beachten

Gedanke 1:

Die Existenz finsterner Wesenheiten, egal mit welchen Namen ich sie bezeichne, ist eine Realität.

Diese Wesenheiten schleichen um mich herum und versuchen, in mich hineinzukommen – und manchmal gelingt es ihnen.

Um sie zu vertreiben, kann ich exorzistische Rituale praktizieren ... aber dafür brauche ich ein großes Wissen.

Ein geistiger Meister besitzt ebenfalls sehr wirksame Mittel, um mich zu retten, wenn ich zur Beute böswilliger Geister geworden bin.

Aber um diese Mittel anzuwenden, muss er spüren, dass es nützlich ist und dass ich danach weiß, wie ich fern der Krallen dieser Wesen bleibe ... denn ansonsten würde das alles noch viel schlimmer machen.

Wenn er sieht, dass alle Bedingungen vorhanden sind, wird er mich aufsuchen ... aber auf einer anderen Ebene als der Physischen: die Arbeit muss auf der Astralebene ausgeführt werden.

Er geht also – wenn es soweit ist – während des Schlafes zu mir und erklärt den finsternen Wesenheiten den Krieg.

Er bleibt solange präsent, bis diese mich verlassen haben.

Bei meinem Erwachen spüre ich, dass sich mein Zustand gebessert hat.

Dies ermöglicht es mir nun, mir meiner Fehler bewusst zu werden – denn um den bösen Geistern in die Fänge zu gehen, muss ich sie angezogen haben – und dann begreife ich, dass ich meine Lebensweise ändern sollte.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

Lehrbrief für KW03: Ich sollte arbeiten ... und das ‚Gesetz des Wandels‘ beachten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 2:

Der Himmel ist grau.

Ich würde gerne die Wärme und das Licht der Sonne empfangen, aber dies ist unmöglich.

Ich muss warten, bis sich die Wolken verziehen und während ich warte, habe ich den Eindruck, die Sonne habe mich verlassen.

Keinesfalls, ich bin nur unterhalb der Wolken.

Würde ich ein Flugzeug nehmen, um mich über diese Wolken zu erheben, dann könnte sich nichts mehr zwischen mich und die Sonne schieben.

Die Sonne ist da, sie scheint ohne Unterlass.

Wenn ich mir innerlich verlassen fühle, so beweist dies lediglich, dass ich zu tief hinabgestiegen bin.

Ich bin unterhalb der »Wolken« und da ist natürlich immer eine undurchlässige Schicht, die mir die Wohltaten der geistigen Sonne vorenthält.

Also, da es von mir abhängt, ob ich mich verlassen fühle oder nicht ... was spricht dann gegen einen Wandel meines Bewusstseinszustands?

Warum in einer so niederen Region bleiben, in der jeden Tag, jede Stunde eine Nebelwand das Licht abhält?

Wer hindert mich aufzusteigen, um die Segnungen der Sonne zu empfangen?

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

Lehrbrief für KW03: Ich sollte arbeiten ... und das ‚Gesetz des Wandels‘ beachten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Gedanke 3:

Ich sollte in meinen Beziehungen mit den anderen immer das Leben, das Leben, das mich und sie reicher und schöner werden lässt, suchen.

Nur ... darf ich dabei weder nachlässig noch faul sein, sondern ich muss bereit sein Übungen zu machen. Welche Übungen?

Es mangelt im täglichen Leben nie an Gelegenheiten mich durch das Verhalten dieser oder jener Person gereizt zu fühlen.

Und die geringste Unannehmlichkeit, die geringste verletzende Bemerkung, nimmt gigantische Ausmaße an.

Hingegen ... nehme ich es überhaupt wahr, wenn die Menschen mit mir freundlich und liebenswert sind? Nein?

Halte ich alle Zeichen der Freundschaft und Liebe für selbstverständlich und vergesse sie sofort? Wirklich?

Dabei sollte ich gerade diese immer im Gedächtnis behalten!

Ich sollte jedes gute Ereignis verstärken, indem ich es mit all dem in Verbindung bringe, was mir der eine oder andere schon an Gutem getan hat, aber auch mit all dem Guten, das in der Welt existiert.

Die wahre Bruderschaft beginnt in dem Augenblick, in dem ich verstehe wie mein Leben durch das Leben aller bereichert werden kann.

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Gedanke 4:

Wende ich mich immer an Hellseher, Medien und Magier, um meine Gesundheits-, Liebes- oder Arbeitsprobleme zu lösen oder für eine Austreibung, um von einem Zauber freizukommen?

Was tue ich um mich zu stärken und mich aus der negativen Situation herauszubringen?

Müssen das immer andere für mich tun?

Aber angenommen es gelingt jemandem, mir meine Lasten abzunehmen, so würde ich mich doch schnell aufs Neue erdrücken lassen, weil ich einfach schwach bin.

Solange ich nur daran denke, jemanden zu suchen der mich heilen, trösten und beruhigen kann, bleibe ich unwissend, schwach und verletzlich.

Selbst wenn der größte geistige Lehrer mir heilt und beschützt, ist das nur für eine kurze Zeit, weil in Wirklichkeit alles von mir abhängt.

Ich muss lernen, mich des Lichts und der Schlüssel, die ich als geistiger Schüler erhalte, zu bedienen, denn dann trete ich selbst, tritt meine Seele und mein Geist, in Aktion und nur dann sind die Resultate endgültig und permanent.

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Lehrbrief für KW03: Ich sollte arbeiten ... und das ‚Gesetz des Wandels‘ beachten

Gedanke 5:

Vom Morgen bis zum Abend und sogar manchmal während der Nacht beansprucht das Neugeborene meine ganze Aufmerksamkeit und Pflege als seine Mutter.

Aber bevor ich mich mit meinem Kind beschäftige, sollte ich mich zuerst in Gedanken in die Nähe Gottes begeben, um mich in Kontakt mit dem himmlischen Leben zu setzen.

Denn die wahrhaftige mütterliche Liebe geht darüber hinaus ‚nur‘ über das physische Wohlergehen meines Kindes zu wachen: es also zu stillen, anzukleiden, zu waschen, zu Bett zu bringen.

Ich sollte in alles, was ich für es tue, geistige Elemente legen.

Wenn ich mich damit zufrieden gebe, für mein Kind ganz gewöhnlich Sorge zu tragen, wird ich aus ihm lediglich einen gewöhnlichen Menschen machen, denn ich lasse die göttliche Gegenwart vermissen.

Um mein Kind wahrhaftig ernähren und erziehen zu können, muss ich mich vor Gott begeben und sagen: »Herr, ich komme zu Dir, damit Du mir für mein Kind das Licht, die Liebe, die Gesundheit und die Schönheit des Himmels gibst.«

So werde ich auf mein Kind reine und lichtvolle Teilchen ausstrahlen können, die aus ihm einen außergewöhnlichen Menschen machen werden.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 78: Verantwortung

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 6:

Bin ich zu sehr vom irdischen Ruhm benebelt, als dass ich verstehen könnte, wie sich die Herrlichkeit Gottes offenbart?

In der sakralen Kunst, der Malerei und Bildhauerei wird Christus und das Dreieck der Heiligen Dreifaltigkeit immer von Lichtstrahlen umgeben dargestellt.

Lehrbrief für KW03: Ich sollte arbeiten ... und das ‚Gesetz des Wandels‘ beachten

*Diese Lichtstrahlen werden "Glorienschein" genannt.
Der Glorienschein ist also der lichtvolle, gleißende Ausdruck des göttlichen Lebens.
Gott ist kein tyrannischer oder eitler Alleinherrscher, der verlangt, dass ich Seine Großartigkeit und Macht feiere ... wie mir die Kirchenleute immer wieder erzählen wollen.
Er ist genauso wenig darauf angewiesen, dass ich Seine Verdienste besinge ...
Was auch immer ich über Ihn sagen könnte ... ich füge Ihm keinerlei Elemente hinzu.
Nein ... Ich bin es, die es nötig hat, Ihn zu lobpreisen, um in Sein Licht einzutreten.
Doch was heißt es, den Herrn zu lobpreisen?
Zuallererst heißt es aufzuhören immer wieder zu wiederholen, dass Er stark und weise ist.
Ich lobpreise den Herrn, indem ich daran arbeite, meine Gedanken, meine Gefühle, meine Wünsche und meine Handlungen zu reinigen.
So werde ich in das Licht der göttlichen Herrlichkeit eintreten, und überall, wo dieses Licht hinfällt, werde auch ich gegenwärtig sein.*

*eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden
eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft
eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit
eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis
eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts
eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 77: Erkenntnis
eBuch 78: Verantwortung*

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

*Kapitel: ‚Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?‘
aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/W/S/EigeneSchriften_d.html*

Gedanke 7:

*Die Stille ist der Ausdruck von Frieden, Harmonie und Vollkommenheit.
Sie vermittelt die besten Bedingungen für meine psychische und geistige Arbeit.
Wenn ich die Stille liebe und sie verstehe, dann komme ich langsam dahin, sie in allem was ich tue zu verwirklichen: Wenn ich Gegenstände verstellte, wenn ich spreche, gehe, arbeite.
Anstatt ein Durcheinander zu machen, werde ich viel aufmerksamer, viel feiner und weicher.
Alle meine Handlungen, meine Gesten, meine Haltung sind von etwas durchdrungen, das von einer anderen Welt zu kommen scheint, von einer Welt die Poesie, Musik, Tanz, Inspiration ist.*

*eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!*

Lehrbrief für KW03: Ich sollte arbeiten ... und das ‚Gesetz des Wandels‘ beachten

Gedanke 8:

Warum beklage ich mich, dass ich auf niemanden zählen kann?

Warum glaube ich, dass, wohin ich auch gehe, was immer ich auch tue, die Leute da bleiben, wo ich sie zurückgelassen habe, und dass ich sie – zu jeder beliebigen Zeit – für mich verfügbar vorfinden werde ... und das in einer immer gleichen, mir wohlgesonnenen Geisteshaltung?

Nein, das ist wirklich dummes Zeug!

Was für mich gilt, gilt auch für andere ...

So wie ich mich vorwärts bewege, so verändert, wandelt sich alles und jeder.

Ich sollte mich daher mit den Menschen treffen, ihnen begegnen, mit ihnen arbeiten, aber nie auf die Beständigkeit einer Beziehung zählen.

Warum?

Weil früher oder später ich feststellen muss, dass die Dinge sich anders entwickeln, wie ich es geglaubt und gehofft hatte.

»Aber was kann ich dann noch tun?« könnte ich jetzt fragen.

Nun ... ich könnte mich z.B. darum kümmern, mich zu entwickeln, mich zu stärken, klarer zu werden ...

Das ist auch – genaugenommen – das Einzige, was sicher ist, um mit allen Situationen zurecht zu kommen.

Wenn Gott mir einige beständige und treue Freunde gibt, so ist das wunderbar und ich sollte Ihm danken. Aber ich sollte niemals diesen lebendigen Funken in mir verlassen, und niemals glauben, dass ich mein ganzes Vertrauen in andere legen könnte ... denn wenn ich es tue, dann werde ich früher oder später leiden.

Also ... ich darf niemals vergessen, dass Veränderung das Gesetz des Lebens ist.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 9:

Unter dem Vorwand, sie zu lieben, will ich als Erwachsener verhindern, dass meine Kinder manchmal ein bisschen leiden oder sich ein wenig die Finger verbrennen, um eine Lektion zu lernen?

Beim geringsten Vorfall bin ich da, um alles in Ordnung zu bringen, damit die Kinder von den Folgen ihrer Handlungen verschont bleiben?

Soll das etwa Liebe sein?

So handelt weder der Herr noch die Natur.

Was hat seine Kinder zu lieben damit zu tun ihnen immer und jederzeit alle Schwierigkeiten zu ersparen?

Wenn sie sich in eine schlechte Situation begeben haben, sollte ich zuerst einmal etwas warten, damit sie selbst damit fertig werden und einen Moment leiden lassen.

Wenn ich sehe, dass ihnen bewusst wird, warum und wie sie in diese Situation geraten sind, und dass sie es bedauern ... dann, ja dann kann ich einschreiten, aber niemals vorher.

Nachdem sie ein wenig gelitten haben, werden sie auch gute Vorsätze fassen, werden vorsichtiger und vernünftiger.

Lehrbrief für KW03: Ich sollte arbeiten ... und das ‚Gesetz des Wandels‘ beachten

*Wenn ich als Erwachsener (Eltern, Erzieher usw.), mich anders verhalte, dann tue ich meinen Kindern alles nur nichts Gutes ...
Ich unterstütze sie stattdessen auf dem Weg zu Schwäche und Bosheit.*

*eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse*

und:

*Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>*

und:

*Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!
www.realpeacework-akademie.info/giseh*

Gedanke 10:

*Es gibt mehrere Arten des Schauens, die man, je nach der Ebene zu der sie gehören, unterschiedlich benennt.
Auf höchster Ebene tritt das Schauen des Geistes in Erscheinung, das ich Erkenntnis nenne.
Dieses Schauen hat allerdings keine physische, materielle Stütze und der Mensch ist mich oft nicht einmal bewusst, dass er etwas sieht.
Doch er sieht wirklich! Wenn er plötzlich die Offenbarung einer höheren Realität in Form einer Idee empfängt, so ist es ihm gelungen, einige Strahlen meiner selbst so hoch hinauf zu projizieren, dass sie ihn Gesetze, Entsprechungen und eine Struktur im Universum sehen lassen.
Es ist das Licht des Geistes, welches die Wirklichkeit erhellt und mich erlaubt, meine höchsten Aspekte zu begreifen.*

*eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen
eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis
eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet
eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 62: Die Körper des Menschen
eBuch 70: Die Macht der Gedanken
eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 77: Erkenntnis*

*(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)
<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>*

und:

Lehrbrief für KW03: Ich sollte arbeiten ... und das ‚Gesetz des Wandels‘ beachten

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren*

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Lehrbrief für KW03: Ich sollte arbeiten ... und das ‚Gesetz des Wandels‘ beachten

Lehrbrief für KW03: Ich sollte arbeiten ... und das ‚Gesetz des Wandels‘ beachten

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“!)*



Lehrbrief für KW04:

Ein erfolgreiches Leben führen

Gedanke 1:

Es stimmt ... es ist alles andere als einfach, höhere Zustände von Harmonie, Frieden und Freude zu erreichen, aber noch schwieriger ist es, diese Zustände aufrechtzuerhalten.

Durch Nachlässigkeit, durch mangelnde Achtsamkeit lasse ich sie verblassen und vergesse dabei oft sogar, was ich erlebt habe.

Ich könnte mich jetzt zwar fragen, ob das sinnvoll wäre, stundenlang bewegungslos und mit geschlossenen Augen dasitzen zu können, nur damit beschäftigt, in mir dieselbe Harmonie, dasselbe Licht aufrechtzuerhalten.

Nein, selbstverständlich warten andere, notwendigerweise prosaischere Aktivitäten auf mich.

Aber während ich diese verschiedenen Aufgaben ausführe, kann ich doch trotzdem darauf achten, in diesen höheren Bewusstseinssebenen zu bleiben.

Ich kann weiterhin über meinen geistigen Zustand wachen, wie über einen kostbaren Gegenstand, den ich bei mich trage: Von Zeit zu Zeit schaue ich nach, ob er noch da ist, vollständig und strahlend.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Das Kreuz ist eine der einfachsten geometrischen Figuren: eine Horizontale und eine Vertikale, die sich rechtwinklig überschneiden.

Aber gehe ich einmal an diese beiden Richtungen zu studieren:

Die horizontale Richtung ist jene der Ausbreitung, der Zerstreuung; wie das Wasser, das sich auf einer Oberfläche ausbreitet.

Die vertikale Richtung hingegen ist jene der Vereinigung; wie das Feuer, das zum Himmel aufsteht.

In der Form des Feuers erinnert etwas an einen Berg, mit einer Basis und einem Gipfel.

Die horizontale Linie ist also jene der Materie, die vertikale Linie jene des Geistes.

Lehrbrief für KW04: Ein erfolgreiches Leben führen

Und diese beiden Linien treffen sich, sie »kreuzen« sich, was deutlich zeigt, dass diese beiden Richtungen einerseits miteinander vereinbar sind und andererseits auch etwas zusammen zu schaffen haben.

Das Symbol des Kreuzes fordert mich daher auf, weiterhin meine Arbeit in der Materie zu vollbringen, aber gleichzeitig die vertikale Richtung einzuschlagen, um zum Geist, zur Quelle, zum Gipfel zurückzukehren.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 65: Küssen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 3:

Die Erde ist zurzeit der Ort meiner Entwicklung.

Hier muss ich leben und arbeiten, um die ganze Schönheit, das Licht und die Intelligenz des Himmels herabzuholen.

Wenn ich dieses Programm verwirklicht habe, werde ich die physische Welt verlassen, um auf der ätherischen Ebene zu leben, wo ich ebenfalls lernen werde mich umfassend zu offenbaren.

Danach erreiche ich die Astralebene ... und dann die Mentalebene.

Aber bevor ich nach Millionen von Jahren zu dieser Entwicklungsstufe gelange, muss ich all meine Anstrengungen auf die Erde konzentrieren, um zu bewirken, dass sie in Harmonie mit der göttlichen Welt schwingt.

Da Jesus gesagt hat: »Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden«, wusste er, dass nach den Plänen Gottes meine Entwicklung – und die der Menschheit – über die Beherrschung und Vergeistigung der physischen Ebene läuft.

Wenn die Materie einst vom Geist durchdrungen ist, wird sie durchsichtig sein.

Ja, selbst die Bäume, selbst die Felsen, auch mein physischer Körper ... alles wird kristallklar und strahlend sein.

Unsere Welt im Transit: Vom Lernvorgang, die geistige Basis unseres Lebens zu erkennen

Eine Neuinterpretation der geschichtlichen Ereignisse & des Zeitgeschehens

Hier: Die Geburtswehen einer neuen Menschheit & Gesellschaft und

Die Hinführung zur Erkenntnis, dass das Leben geistigen Ursprungs ist und einer neuen Bewusstheit bedarf:

=> Die Macht unserer Gedanken, unserer Gefühle & Wünsche in unserem Leben!

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 4:

Eine große Zahl der Schwierigkeiten und Niederlagen, denen ich begegne, kommt daher, dass ich innerlich gespalten bin.

Lehrbrief für KW04: Ein erfolgreiches Leben führen

Das Herz, der Verstand, der Wille, der Magen und die Geschlechtsorgane, jeder zieht in seine Richtung und dann verstreuen mich die Kräfte.

Eine Geschichte erzählt wie ein Adler, ein Fisch, ein Maulwurf und eine Krabbe sich versammelt hatten, um eine Last zu transportieren.

- *Der Maulwurf versuchte, sie unter die Erde zu ziehen,*
- *der Fisch zog in Richtung Fluss,*
- *der Adler zum Himmel und*
- *die Krabbe rückwärts...*

Ich kann mir vorstellen, wie gut diese Last transportiert wurde!

Ja, und das ist genau das, was sich die meiste Zeit in mir abspielt ... denn was ist schwieriger als meine unterschiedlichen Neigungen zu vereinen, um sie in einer gemeinsamen Richtung wirksam werden zu lassen?

Es kann manchmal vorkommen, dass es mir gelingt, aber wie oft?

Dabei verleiht mir gerade diese Vereinigung aller Fähigkeiten einerseits den Erfolg, und andererseits auch Gleichgewicht, Macht und wahren Frieden.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 78: Verantwortung

Gedanke 5:

Die Medizin macht viele Fortschritte, das stimmt ... aber es ist ein Grund, mich weiterhin sorglos und unvorsichtig zu verhalten?

Nein ... deshalb sollte ich auch anfangen die Wissenschaft des Lebens, die Sprache des Lebens zu studieren, denn ansonsten wird die Medizin trotz all ihrer Fortschritte mir kaum wirklich helfen können. Während sie sich bemüht, bestimmte Krankheiten zu heilen, wird die durch mein unvernünftiges Leben im Organismus verursachte Unordnung immer neue Krankheiten entstehen lassen.

Das ist wie bei einem undichten Ball, der eine Delle hat.

Ich versuche, diese zu beheben, aber sie bildet sich immer wieder von neuem an einer anderen Stelle.

Ich kann also sagen, dass, selbst wenn die Medizin immense Fortschritte bisher gemacht hat und in Zukunft noch größere machen wird, dies mir kaum ermöglichen wird, nach Lust und Laune und ohne Beachtung der Regeln (der Naturgesetze) zu leben.

Ja, keinem Psychologen, keinem Psychiater oder Psychoanalytiker wird es gelingen, mir das Gleichgewicht zurückzugeben, wenn ich glaube, ungestraft die Gesetze der moralischen und geistigen Welten übertreten zu können.

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

Lehrbrief für KW04: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 56: Hintergründe für Kriege
eBuch 57: Fasten
eBuch 62: Die Körper des Menschen
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

und:

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »

« **Was ist wahre Freiheit ...** Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt? »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 6:

Überall wo ich hingehere und auf allen Gegenständen, die ich berühre, hinterlasse ich Spuren.

Es gibt böswillige Menschen, von denen gesagt wird, dass überall, wo sie ihren Fuß hinsetzen, danach kein Gras mehr wächst.

Ja, symbolisch gesehen ist das keineswegs übertrieben.

Wenn ich dagegen nur daran denke, alle Wesen zu erhellen, zu beleben, zu erwärmen und zu befreien, dann hinterlasse ich überall auf meinem Weg so belebende, lichtvolle Spuren, dass jene, die nach mir kommen, sich unwillkürlich erfrischt fühlen.

Also sollte ich daran denken – wo immer ich auch bin – die besten Wünsche auszusprechen: "Mögen alle, die hierher kommen, von der Güte und der Brüderlichkeit berührt sein! ... Möge sich ihr Leben zum Positiven wandeln! ... Mögen sie zu Kindern Gottes werden und für das Kommen Seines Reiches auf Erden arbeiten!..."

Egal, ob ich nun in der Stadt oder auf dem Land bin, ob ich auf einer Straße oder auf einem Weg gehe ... ich sollte immer diese Straße oder diesen Weg segnen.

Ich sollte ebenfalls darum bitten, dass alle, die hier vorbeikommen, das Leben empfangen, den Frieden und das Licht, um zu lernen, immer mehr im Einklang mit der göttlichen Welt zu schwingen.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Gedanke 7:

Warum suche ich Beweise für die Existenz Gottes dort, wo ich sie nie finden werde?

Ich sollte beginnen zu verstehen, dass ich Gott nur in mir suchen und finden kann ... und dann werde ich auch bemerken, dass Er immer da ist.

Er verlässt mich nie bzw. hat mich niemals verlassen.

Aber was bedeutet das nun, wenn ich mich von Ihm verlassen fühle?

Heißt das dann, dass Er inexistent und abwesend ist?

Nein ... eben da irre ich mich: es bedeutet schlicht und einfach, dass ich Ihn verlassen habe: Ich war unaufmerksam, unvernünftig gewesen, habe (einige) Fehler begangen und schließlich hat sich mein Bewusstsein verdunkelt.

Nun habe ich Gefühle, die mich über die Realität der Dinge täuschen.

Der Herr ist immer da, aber meine Fähigkeit, Seine Gegenwart zu spüren, hat momentan nachgelassen.

Lehrbrief für KW04: Ein erfolgreiches Leben führen

Also sollte ich alles tun, was ich kann, um diese wiederzufinden.

*eBuch 02: Beten ... neu verstanden
eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden
eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden
eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit
eBuch 70: Die Macht der Gedanken
eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit
eBuch 77: Erkenntnis
eBuch 78: Verantwortung*

Gedanke 8:

Ich sollte wissen, dass die Gedanken, die mich durchqueren, keine Abstraktionen, sondern lebendige Wesenheiten sind.

Darum sollte ich mich bewusst zeigen und sie überwachen.

Manche sind wie Kinder, die ich füttern, waschen und belehren muss; ohne mein Wissen klammern sie sich an mich, rauben mir meine Kräfte und erschöpfen mich.

Andere gehen in die Welt hinaus, um zu stehlen, zu plündern, zu verwüsten; aber da es eine »geistige Polizei« gibt, wird diese mich aufsuchen und mir bewusst machen, dass ich verantwortlich bin für den Schaden, den diese Kinder angerichtet haben.

Ich werde also vor ein unsichtbares Gericht geschleppt und dazu verurteilt, Schadenersatz zu leisten; dies äußert sich dann in Sorgen, Traurigkeit, Bitterkeit.

Ich sollte also in Zukunft unbedingt darauf hinarbeiten, mit meinen Gedanken nur engelhafte, göttliche Kinder zu formen, die mich umgeben und mir nur Segen bringen.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Das Leben und sich selbst verstehen:

Klare Antworten auf Fragen zu Themen des täglichen Lebens

www.realpeacework-akademie.info/jena

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

Lehrbrief für KW04: Ein erfolgreiches Leben führen

www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 9:

Wenn ich eine große Anzahl von materiellen Besitztümern angehäuft habe ... ich werde niemals wirklich Ruhe haben.

Ich bin stets in einen Strudel von Aktivitäten und Sorgen verstrickt.

Ich muss immer auf der Hut sein, um mich vor ehrgeizigen, unehrlichen und gierigen Leuten zu schützen, die es auf meine Position und mein Vermögen abgesehen haben.

Und auch wenn ich sehr vorsichtig bin, wie könnte ich alles vorhersehen und vermeiden?

Das sind Beschäftigungen ohne Ende, die mich belasten, mich an die Materie fesseln und mich von den geistigen Regionen abtrennen.

So verliere ich sehr viel Zeit und Energie, die ich besser für meine Entwicklung einsetzen könnte, aber auch für die der anderen, denen ich durch meine geistigen Errungenschaften bei vielen Gelegenheiten helfen könnte!

Was auch immer meine Aufgaben sind, die ich zu erfüllen habe, es ist besser, mich nie zu überlasten, sondern mich mit dem zum Leben Notwendigen zu begnügen.

Wenn ich mehr verlange, verkompliziere ich mir nur das Leben.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 10:

Wenn ich daran denken würde, mein Leben zu schützen und es in größtmöglicher Reinheit zu bewahren, hätte ich mehr Möglichkeiten, meine Ziele zu verwirklichen.

Denn das erleuchtete, geklärte Leben ist die Quelle aller Energien.

Unglücklicherweise verkenne ich diese Wahrheit und vergeude mein Leben.

Glaube ich wirklich, dass alles mir erlaubt sei, nur weil ich am Leben bin?

Sage ich mir ernsthaft: „Ich bin ja am Leben, also sollte ich davon profitieren?“

Und ich ‚profitiere‘ so gründlich davon, dass ich mich völlig verausgabe und krank werde!!!

Wann sehe ich ein, dass es langsam aber sicher Zeit wird, eine neue Philosophie anzunehmen und zu erkennen, dass bereits meine Art zu denken auf die Reserven meiner Lebensenergie, auf die Quintessenz meines Wesens einwirkt?

Indem ich mein Leben ausnutze und verschwende, indem ich mir erlaube, die göttlichen UND die menschlichen Gesetze zu übertreten, zerstöre ich all meine Reserven und werden früher der später im Elend landen.

Vielleicht weniger im materiellen, physischen Elend, aber ganz gewiss im inneren Elend.

Lehrbrief für KW04: Ein erfolgreiches Leben führen

Das Leben an sich ist und bleibt also das Allerwichtigste und wenn ich weder intelligent noch aufgeklärt bin, zerstöre ich die Quelle meiner Möglichkeiten ... meiner Freuden und meiner Inspiration.

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„**WAS IST WAHRE FREIHEIT?** ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Lehrbrief für KW04: Ein erfolgreiches Leben führen

Lehrbrief für KW04: Ein erfolgreiches Leben führen

Lehrbrief für KW04: Ein erfolgreiches Leben führen

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW05:

Wahres Glück – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

Wenn es vorkommt, dass ich mich einsam und verlassen fühle, so ganz einfach deshalb, weil ich mich in einen zu begrenzten Kreis hab einschließen lassen.

Ich sollte also ein wenig die Orientierung oder Richtung meiner Interessen und Aktivitäten ändern.

Ich werde dann nämlich aus dem Universum Ströme und Wesen anziehen, die kommen, um mich zu unterstützen und aufzuklären.

Mir wurde eine sehr effektive Methode gegeben: Ich erweitere den Kreis meiner geistigen Aktivität.

Wenn ich bis jetzt nur mich oder meine Familie als Mittelpunkt meines Interesses gesehen habe – und selbst wenn ich Bürgermeister, Landrat, Minister oder gar Staatspräsident bin – ich sollte meinen Beschäftigungskreis immer noch mehr erweitern.

Ja, ich sollte ihn bis in die Unendlichkeit erweitern, das Sonnensystem umfassen, den gesamten Kosmos.

Ich werde mich nie mehr so klein, elend, verlassen und vernachlässigt fühlen, denn ich werde zu einem wohlthuenden Boten für die Menschheit ... ich werde ein wahrer Schöpfer.

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Lehrbrief für KW05: Wahres Glück – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!
www.realpeacework-akademie.info/giseh

Gedanke 2:

Ich sollte immer weniger außerhalb meiner selbst nach dem Glück suchen, denn das Wichtigste von dem, was ich benötige, befindet sich eh in mir, in meiner inneren Welt.
Ich sage sogar, dass ich in der Zukunft in der Lage sein werde, meine innere Welt so weit zu kondensieren, bis sie in der Materie existiert.
Das, was ich auf der physischen Ebene brauchen werde, werde ich erschaffen können.
Ich werden ihm Form und Konsistenz geben können.
Ja, so wie Gott die Welt erschaffen hat, werde auch ich fähig sein, meine äußere Welt zu erschaffen.
Im Moment bin ich der äußeren Welt ausgeliefert, ich ertrage sie.
Mir fehlt der nötige Impuls, um mich ihr entgegenzustellen und unterliege daher.
Wenn äußerlich etwas Gutes für mich auftaucht, dann bin ich ein klein wenig zufrieden ... aber wenn im Gegenteil dazu etwas ausbleibt ... so fühle ich mich arm und mittellos.
Das ist eine unzufriedenstellende Situation!
Ich sollte mich daher auf diese Zukunft vorbereiten, in der ich so sehr Herr meiner selbst bin, dass ich die äußere Welt zum Spiegel meiner inneren Welt machen kann.
Das bedeutet für mich dann Herrlichkeit, Unendlichkeit und Allmacht.

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„**WAS IST WAHRE FREIHEIT?** ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:
Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren
=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 3:

Gebe ich vor ein geistiger Schüler zu sein, führe mich aber in Wirklichkeit wie einer der größten Materialisten auf?
Nun ... ob ich nun Materialist oder geistiger Schüler bin, hängt von meinem Bewusstseinsgrad ab.
Bin ich bereits deshalb ein geistiger Schüler, weil ich in die Kirche gehe, an die Wiedergeburt glaube oder mich für die unsichtbare Welt interessiere?

Lehrbrief für KW05: Wahres Glück – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Nein ... und ich bin ebenfalls kein Materialist, weil ich mich lediglich für meine materiellen Belange interessiere.

Es ist die Art und Weise, wie ich meine Beziehungen mit dem Geist und der Materie lebe, die mich zu einem geistiger Schüler oder einem Materialisten machen.

Die Art, wie ich z.B. meine Religion ausübe, ist – genaugenommen – in Wirklichkeit nur Materialismus, weil kein Mensch die Anwesenheit des Geistes bei mir spürt.

Daher sollte ich als – so genannter – geistiger Schüler aufhören die anderen Menschen als Materialisten zu kritisieren, und lieber auf mich selbst achten: So würde ich feststellen, dass ich, wenn ich mich ausschließlich mit den Formen und dem äußeren Schein der Religion befasse, deren Inhalt und Sinn verliere.

Will ich ein richtiger geistiger Schüler sein?

Dann sollte ich den ersten Platz immer dem belebenden Geist geben.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 78: Verantwortung

Gedanke 4:

Verweigere ich durch meine Unwissenheit und engstirnige Auffassung jeglichen Austausch mit dem weiblichen Prinzip und zerstöre ich – auf diese Weise – mein inneres Gleichgewicht?

Vertrockne ich und werde ich zu einer wandelnden Leiche?

Nun, das hat wenig mit geistiger Arbeit zu tun!

Ich könnte jetzt zwar erwidern: »Aber viele große geistige Lehrer und Eingeweihte blieben unverheiratet, ähnelten sie Fanatikern?«

Nein, die großen geistigen Lehrer und Eingeweihten haben eine sehr weite Auffassung vom Leben.

Sie verstehen die Schöpfung Gottes und wenn sie ein Leben des ‚Verzichts‘ und der Keuschheit wählen, so deshalb, weil sie auf den feinstofflichen Ebenen so reichen und wunderbaren Austausch mit dem weiblichen Prinzip, mit der Göttlichen Mutter führen, dass es für sie völlig unnötig ist, zu tief auf die physische Ebene herabzusteigen, um sich zu begrenzen und zu überlasten.

Sie nähren sich, sie trinken an Quellen und in Regionen, die mir bislang unbekannt sind, dort wo jeder Austausch mit größtem Licht und in höchster Reinheit stattfindet.

Ja, die Engel besuchen sie, die Erzengel kommen zu ihnen, sie schwimmen in der göttlichen Liebe.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Lehrbrief für KW05: Wahres Glück – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

Gedanke 5:

"Auch wenn der technische Fortschritt heute die Verwendung von Holz zum Heizen und für das Kochen von Lebensmitteln stark zurückgehen ließ, weiß ich doch wie ich ein Feuer anzünde.
Ich beginne damit, ein wenig Papier aufzulegen, dann lege ich darüber trockene kleine Zweige und darauf stärkeres Holz.
Schließlich zünde ich mit einem Streichholz das Papier an, das Papier gibt das Feuer weiter an die Zweige und die Zweige zünden die Äste an.
Jetzt referiere ich dieses Bildnis und nehme mir meine verschiedenen Körper vor (den physischen Körper, den Astral-, Mental- und Kausalleib) und interpretiere diese:
Das Feuer des Streichholzes entspricht der Kausalebene, der Welt des Geistes, die der Ursprung aller Erscheinungen ist.
Das Streichholz zündet das Papier an (Mentalebene, Intellekt), das entzündet die Zweige (Astralebene, Herz) und die wiederum entflammen das starke Holz (physische Ebene).
Alles beginnt also oben mit dem Geist, dann erreicht das Feuer von Körper zu Körper schließlich auch die physische Ebene.
Keine wahre Verwirklichung ist auf der physischen Ebene möglich, solange ich mich weigere mit dem Geist zu arbeiten, der von oben den Impuls gibt.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben
eBuch 70: Die Macht der Gedanken
eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 73: Die Realität – Definitionen

Gedanke 6:

Es heißt im Buch Genesis: "Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe. Und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser."
Weshalb auf dem Wasser?...
Weil das Wasser die ursprüngliche kosmische Materie repräsentiert, welche der Geist Gottes, das Urfeuer, durchdrang, um sie zu befruchten.
Im Gegensatz zu dem, was ich im Allgemeinen glaube, ist die Erde keineswegs das Element, welches die Eigenschaften und Fähigkeiten der Materie am besten ausdrückt und offenbart, sondern das Wasser.
Seine Eigenschaften sind die Empfänglichkeit, die Anpassungsfähigkeit, die Formbarkeit.
Das Wasser ist daher das Symbol der Urmaterie, die die befruchtenden Keime des Geistes empfangen hat.
Es ist die Gebärmutter des Lebens.
Das Leben ist dem Wasser entsprungen dank dem Prinzip des Feuers, welches diese Materie in Bewegung versetzt hat.
In sich selbst hat das Wasser, d.h. die Materie, kein Leben.
Das Feuer flößt es ihm ein.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung
eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien
eBuch 73: Die Realität – Definitionen

und:

Lehrbrief für KW05: Wahres Glück – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Unsere Welt im Transit: Vom Lernvorgang, die geistige Basis unseres Lebens zu erkennen
Eine Neuinterpretation der geschichtlichen Ereignisse & des Zeitgeschehens
Hier: Die Geburtswehen einer neuen Menschheit & Gesellschaft und
Die Hinführung zur Erkenntnis, dass das Leben geistigen Ursprungs ist und einer neuen Bewusstheit bedarf:

=> Die Macht unserer Gedanken, unserer Gefühle & Wünsche in unserem Leben!

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 7:

Ich werde von einer Vielzahl von Wesenheiten bewohnt, welche von der kosmischen Intelligenz beauftragt sind über meine Entwicklung zu wachen.

Und wenn ich aufgrund meiner Nachlässigkeit oder meiner Unwilligkeit dabei bin in meinem Intellekt, meinem Herzen oder meinem physischen Körper etwas zu zerstören, so beginnen diese Wesenheiten mich zu stechen und zu beißen, um mich auf den richtigen Weg zu bringen.

Diesen Rückruf zur Ordnung bezeichne ich als Leid, und da leiden unangenehm ist, betrachte ich das Leid als meinen Feind.

Dabei ist das Gegenteil der Fall ... das Leid bedeutet ja einen Fingerzeig, eine Warnung und deshalb sollte ich es stattdessen als einen Freund betrachten.

Das Leid kommt nur, um mir zu zeigen, dass ich die guten Bedingungen, wo der Weg klar und frei vor mir liegt, verlassen habe.

Ich sollte mich daher bemühen, seine Sprache zu verstehen und zu mir sagen: "Gott segne dich, ich habe verstanden, ich werde meine Fehler wieder gutmachen."

Von diesem Moment an, wo ich verstanden habe und beschließe mich zu korrigieren, erhält das Leid die Anordnung, mich zu verlassen, denn es hat seine Arbeit getan und seine Mission erfüllt.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 57: Fasten

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! - Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)

Lehrbrief für KW05: Wahres Glück – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit besonderem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 8:

Warum wird im Allgemeinen von den Gläubigen die Frage nach Keuschheit und Enthaltensamkeit falsch gestellt?

Weil der Liebesakt in Wirklichkeit an sich weder gut noch schlecht er ist ... ist nur das, was ich daraus mache.

Wenn ich nie an mir gearbeitet habe, um mich zu reinigen, zu veredeln und zu erleuchten, dann werde ich meinem Partner durch diesen Akt Krankheiten, Laster und schädliche Einflüsse übermitteln. Die wahre Liebe muss alles in dem Menschen verbessern, den ich liebe!

Ich muss sie/ihn erheben, sie/ihn stärken, sie/ihn erleuchten.

Ob ich meine Liebe danach im physischen Bereich ausdrücke – oder auch nicht – ist dann völlig zweitrangig.

Ich kann jemanden lieben, ohne sie/ihn jemals zu berühren und sie/ihn dennoch durch meine Liebe vergiften.

Es gibt nur ein einziges Kriterium, um die Qualität meiner Liebe zu beurteilen: Ob der Mensch, den ich liebe, dank dieser Liebe aufblüht.

Und wenn er/sie aufblüht, kann ich glücklich sein und dem Himmel dafür danken, dass ich sie/ihn unterstützen und schützen konnte.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Lehrbrief für KW05: Wahres Glück – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 9:

*Ich sitze ruhig da; mein Gesicht ist völlig ausdruckslos.
Aber plötzlich regt sich etwas in meinem Inneren: ein Gedanke, ein Gefühl von Angst, Liebe, Wut ...
und sofort verändere ich mich: meine Züge, sein Augenausdruck, die Farbe meiner Haut.
Wie kann sich der physische Körper so schnell unter dem Einfluss von etwas unsichtbarem und
subtilem wie einem Gedanken oder einem Gefühl ändern?
Ein Gefühl genügt, und ich erstarre.
Es kommt sogar vor, dass manche daran sterben.
Wie kommt es, dass ein Gefühl eine solche Macht über den physischen Körper hat?
Ich beobachtet alle diese Phänomene, aber warum habe ich noch nie die Schlussfolgerung daraus
gezogen, dass es das psychische Leben ist, welches das physische Leben regiert?
Der physische Körper hängt immer von einem Element über ihm ab, das erschafft oder zerstört,
ausdehnt oder zusammenzieht, das färbt, das modelliert...*

*Das Leben und sich selbst verstehen:
Klare Antworten auf Fragen zu Themen des täglichen Lebens
www.realpeacework-akademie.info/jena*

und:

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>*

und:

*Dazu vertiefend diese Schrift:
„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives
Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“
aus
„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html*

Gedanke 10:

*Denke ich – solange ich jung und gesund bin – jemals an das Prinzip der Auflösung, das in mir wirkt
und schließlich eines Tages den Sieg davon tragen wird?
Neige ich dazu, zu glauben, dass die Welt mir gehört, und dass die Zukunft niemals aufhört, mir
zuzulächeln?
Welch eine Überraschung, wenn ich dann merke, dass mir auf der physischen Ebene alles zu
entgleiten beginnt!
In diesem gnadenlosen Kampf, der zwischen dem Prinzip des Lebens und dem Prinzip des Todes
entbrannt ist ... komme ich sogar auf die (verzweifelte) Idee, das Leben mit allen Mitteln
aufrechterhalten?
Verleitet mich das dazu, alle möglichen sinnlosen Handlungen zu begehen?
Werfe ich alles in die Schlacht, was ich für eine geistige Arbeit – während diesem Lebensabschnittes
– verwenden sollte ... und verliere dabei dann alles?...
Ich sollte mir immer wieder vorhalten, dass auf die Erde gekommen bin, um zu altern ... doch bei
guter Gesundheit!
Ja, ich kann sogar die Schnelligkeit des Alterns bestimmen ... wenn ich es ganz eilig habe, und
meinen Lehrgang, meine Schulung vorzeitig abubrechen bzw. zu beenden, dann kann ich ja
weitermachen so wie bisher ...
Ansonsten – wenn ich ihn mit Bravour und Auszeichnung absolvieren will – sollte ich mich an die
Regeln der Natur und des Geistes halten ... und das Leben bekommt einen neuen Geschmack und
Inhalt.
Ja, ich bin dann ein weiser Mensch, wenn ich die Krümmung meines Lebensweges kenne und mich
bemühe, alles zu nutzen, was das Leben mir schenkt und zur Verfügung stellt.
In der geistigen Welt bleibt der Aufstieg ohne Unterbrechung.*

Lehrbrief für KW05: Wahres Glück – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Hier unten aber sehe ich – was immer ich auch tue – die Stirn und die Wangen werden eines Tages runzelig und die Haare werden weiß, die Zähne fallen aus, usw...

Ich sollte jedoch begreifen, dass der äußere Aspekt ohne wirkliche Bedeutung bleibt, wenn hinter den weißen Haaren und den Falten das Strahlen des geistigen Lebens hervortritt.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet
eBuch 31: Leben und Tod
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 57: Fasten
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW05: Wahres Glück – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW05: Wahres Glück – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW06:

Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Gedanke 1:

Möchte ich aufrichtig den anderen dabei helfen, sich zu verbessern?

Dann sollte ich es vermeiden, sie zu kritisieren und jegliches Moralisieren unterlassen.

Stattdessen sollte ich damit beginnen, mich selbst zu bessern.

Allein mein Vorbild wird ihnen zeigen, dass sie sich täuschen, dass sie sich falsch verhalten.

Ja, mein persönliches Vorbild.

Denn indem ich an mir selbst arbeite, arbeite ich an den anderen auch: Sie bemerken, dass ich Qualitäten besitze, die ihnen fehlen und dies bewirkt die Verbesserung.

Sie verstehen – weil sie sehen – wie vorteilhaft es für sie wäre, mich nachzuahmen.

Wenn ich mich dagegen um die Schwächen und Laster der anderen kümmere, werde ich fahl, unsympathisch, so als würden die Fehler, von denen ich spreche, schlussendlich auf mich abfärben, und das ist erbärmlich und ich wäre zu bemitleiden.

Ich sollte also damit beginnen, mich zu verbessern und die anderen in Ruhe lassen.

Ich sollte sie so wie sie sind akzeptieren, geduldig sein, Tag und Nacht unermüdlich arbeiten, um ihnen zu zeigen, was ehrliche Anstrengungen alles bewirken können.

Sie sind ja noch unwissend ... werde ich wirklich das ihnen mit Worten beibringen können, was so einfach durch mein Vorbild deutlich wird?

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Reicht es, jeden Abend meine sogenannte »Gewissensprüfung« abzulegen?

Lehrbrief für KW06: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Nein, ich sollte mir vielmehr mehrmals am Tag folgende Fragen stellen: »Mal sehen, wie ich die Dinge in meinem Herzen fühle. Ist das die wahre Liebe? Und mein Denken, folgt es dem Weg der Weisheit? Hat sich da etwa ein Element eingeschlichen, das mich einen Fehler machen lässt?«

Ja, jedes Mal, wenn ich in meine Gedanken und Gefühle die Elemente der Weisheit und Liebe hineinbringe, realisiere ich etwas mehr die Wahrheit.

Jedes Mal, wenn ich also vorankomme, erreiche ich einen höheren Grad in der Suche nach der Wahrheit.

Diese Aspekte und Grade sind unendlich an der Zahl; deshalb muss ich die Wahrheit auch gleichzeitig gefunden werden, während ich weiterhin nach ihr suche.

Wie?

Indem ich mich ein für alle Mal mit diesen zwei unwiderlegbaren Prinzipien der Liebe und der Weisheit verbinde, aber gleichzeitig jeden Tag die am besten passenden Formen finde, um diese beiden Prinzipien in die Praxis umzusetzen.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 75: Zweifel

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 3:

Geld, Ruhm, Vergnügungen, Liebe, Gerechtigkeit, Frieden usw., je nach meinem Temperament verlange ich das eine oder andere.

Bin ich bereit, die ganze Welt in Bewegung zu setzen, um das zu bekommen, was ich meine zu brauchen?

Und es gibt so vieles, nach dem ich verlangen kann.

Aber habe ich mich schon sagen hören: »Ich brauche Licht, ich habe Licht nötig?«

Nein?

Stellt für mich das Licht etwas völlig Unbedeutendes dar?

Übersehe ich völlig, dass, wenn es mir fehlt, ich die Folgen dessen kaum wahrnehmen werde?

Aber gerade die Folgen eines Mangels an Licht sind sehr schwerwiegend.

Alle meine Schwierigkeiten und Missgeschicke haben als Ursache einen Mangel an Licht.

Wenn ich kein Licht habe, laufe ich Gefahr, dass das, was ich suche, nie zu erlangen oder wenn ich es bekommen habe, es nie zu behalten.

Glaube ich ernsthaft, dass ich ohne Licht lange Zeit meine Liebe, das Gefühl der Gerechtigkeit und den Frieden in mir aufrechterhalten kann?

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Lehrbrief für KW06: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 4:

Trage ich einen Talisman an mir, mit der Überzeugung, dass er mich unterstützen und schützen werde?

Wirklich?

Nun ich sollte wissen, dass, um mir die Hilfe und den Schutz der Wesen der unsichtbaren Welt zu sichern, ich mehr tun muss als einen Talisman zu besitzen ... so mächtig er auch sein mag.

Ich kann nur dann auf die Hilfe von einem Talisman zählen, wenn ich selbst psychisch und physisch in Harmonie arbeite mit dem, was er darstellt, mit dem, was er an Eigenschaften und Tugenden beinhaltet, denn er ist wie ein Geschöpf, das es nötig hat mit der ihm entsprechenden Nahrung gestärkt und ernährt zu werden.

- Wenn er mit Reinheit imprägniert ist, dann muss ich ein reines Leben führen.
- Wenn er mit Licht imprägniert ist, dann muss ich das Licht fördern.
- Wenn er mit Kraft imprägniert ist, dann muss ich mich üben, damit die Kraft genährt wird usw.

Andernfalls zerstöre ich das, was ich auf der einen Seite aufgebaut habe, auf der anderen Seite wieder.

Weder ein Talisman, noch ein Kreuz oder eine Medaille – auch wenn sie gesegnet wurden – werden mich schützen, solange ich anfangs innerlich in Form von göttlichen Eigenschaften und Tugenden dieses in mir zu tragen.

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Der Glaube, dass Gott vor 2000 Jahren Seine Liebe zu den Menschen damit bekundet hat, indem Er »Seinen einzigen Sohn« auf die Erde sandte, hat vielleicht eine Zeit lang manchen unter ihnen bei ihrer Weiterentwicklung geholfen ... aber es wird jetzt langsam Zeit eine solche Falschpräsentation aufgeben.

Denn welches Verständnis der Liebe Gottes würde mir das vermitteln, wenn diese unermesslich, unerschöpflich und unendlich ist oder bzw. sein soll?

Weiß ich, wie viele Söhne und Töchter Gott hat?

Nein, aber ich weiß, dass Er sie hat und Er auch noch viele bekommen wird.

Seit Millionen von Jahren sendet Er diese außergewöhnlichen Wesen auf die Erde, damit sie ihre Brüder und Schwestern aufklären ... und Er wird fortfahren, noch weitere zu senden.

Bezweifle ich, dass Er auf mich als Christen verzichten kann, wenn ich Ihm verbiete, noch irgendjemanden nach Jesus zu senden oder wenn ich erzähle, dass vor der Ankunft von Jesus den Menschen das wirkliche Licht gefehlt habe?

Lehrbrief für KW06: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

So, als ob mein Heil als Mensch von der Epoche abhinge, in der ich gelebt habe ... nämlich vor Jesus oder nach Jesus!

Die Kirche kann sich noch so lange wie sie will anmaßen, der göttlichen Offenbarung einen Beginn und ein Ende setzen wollen ... der Herr wird von diesen Erlässen wenig beeindruckt sein.

Er steht weit darüber ... und wird tun, was Er für richtig und angemessen für meine Entwicklung hält.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Der Kreuzweg Jesu“

Gesehen, verstanden und neu interpretiert für das tägliche Leben!

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 6:

"Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist", sagte Jesus (Mt. 5,48).

Daher sollte ich niemals vergessen – was auch immer meine Schwächen, Schwierigkeiten und Bekümmernisse sein mögen – dass meine wahre Zukunft, meine ferne Bestimmung die ist, wie Gott Selbst – der ja mein Vater ist – zu werden.

Das würde bedeuten – weitergedacht – dass ich hier auf Erden in einer Art Ausbildungsprogramm, einer Art Vollzeit-Schule oder Internat bin, um mich selbst ganz genau kennenzulernen um mir meiner mir innewohnenden Fähigkeiten und Talente bewusst zu werden und diese mir nutzbar zu machen.

Diese sollte ich nie aus den Augen verlieren!

Denn wenn ich dies tue und es vergesse, wird mir Weisheit und Licht fehlen ... und ich werde völlig hilflos und verlassen den Ereignissen und Herausforderungen des täglichen Lebens gegenüber stehen ...

Dann brauche ich mich ebenfalls kaum zu wundern, dass ich nie aus Enttäuschungen, Kummer und Verzweiflung herauskomme.

Und dann verschaffe ich lediglich den Ärzten jede Menge Arbeit ... was mich aber auch kaum weiterbringt, weil diese die Bedeutung dieser Worte ebenfalls nie verstanden haben ...

Warum bin ich also an den Rand der Verzweiflung gelangt?

Warum sage ich, ich sei depressiv, neurasthenisch, neurotisch? (Ja, an wissenschaftlichen Bezeichnungen gibt es sicherlich keinen Mangel)

Weil ich meine wirkliche Natur, meine göttliche Quintessenz, meine Bestimmung vergessen habe, nämlich am Ende meiner Entwicklung in den Schoß des Ewigen zurückzukehren und mein Erbe anzutreten, das für mich bereit steht.

Wie diese aussieht?

Keine Ahnung, denn es ist unvorstellbar ...

Daher sollte ich mich unbedingt – und das jeden Tag von neuem – in Gedanken mit dieser lichtvollen Zukunft verbinden, die mir Führung und Standfestigkeit vermittelt.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

Lehrbrief für KW06: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 42: [Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte](#)

eBuch 46: [Wie ich Karma & Schicksal überwinde](#)

eBuch 51: [Ein neues Licht auf die Evangelien](#)

eBuch 62: [Die Körper des Menschen](#)

eBuch 70: [Die Macht der Gedanken](#)

eBuch 71: [Die Macht der Wünsche](#)

eBuch 72: [Die Macht der Gefühle](#)

eBuch 73: [Die Realität – Definitionen](#)

eBuch 77: [Erkenntnis](#)

eBuch 78: [Verantwortung](#)

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Dazu vertiefend diese Schriften:

und:

[Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!](http://www.be-self-conscious.info/youcan/)

<http://www.be-self-conscious.info/youcan/>

und:

[Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels](#)

[... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!](#)

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

[Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens\(-Spielfilms\) verstehen](#)

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

[Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:](#)

[Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren](#)

=> [Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!](#)

=> **[Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!](#)**

[Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!](#)

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

« **Leben, Gesundheit & Frieden - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere** »

« **Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?** »

« **Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust lernen sollte!** »

Lehrbrief für KW06: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

« Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben! »
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Rede ich ohne nachzudenken, ohne meine Worte abzuwägen?

Wenn ja, dann gleiche ich einem Kind, das mit Streichhölzern spielt: ich lege überall Feuer auf meinem Weg.

Danach kann ich mich zwar entschuldigen: "Oh, es tut mir Leid, das ist mir so rausgeschlüpft."

Es ist aber zu spät, die Häuser um mich herum brennen bereits und so helfe ich, ohne es zu wollen, den dunklen Kräften in der Welt bei ihren zerstörerischen Unternehmungen.

Bin ich mir denn nie ausreichend bewusst über die Schäden, die ich durch meine Worte anrichten kann?

Wenn ich einmal anfangen würde nach der Ursache all der Missverständnisse, Unstimmigkeiten und Konflikte zwischen mir und anderen Menschen zu suche, so könnte ich feststellen, dass sie in den meisten Fällen auf meine Worte zurückzuführen sind: Ich habe irgendetwas Falsches gesagt oder ohne Ziel dahergeredet, nur um zu reden und mich interessant zu machen ...

Verstehe ich die Notwendigkeit, von jetzt an all das, was ich sage(n will) auf seine Konsequenzen und seine Nützlichkeit zu überwachen?

Wenn ich sprechen muss, dann sollte ich es mit der Absicht tun, die Menschen, die mir zuhören zu verbessern, ihre Bewusstseins zu erleuchten, ihr Herz zu erwärmen, und vor allen Dingen ihren Willen dahin zu führen, einem erhabenen Ideal zu dienen und zu folgen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Gedanke 8:

Ja, es stimmt ... ich sollte allem zum Trotz damit fortfahren, zu glauben und zu lieben.

Selbst wenn sich die Menschen mir gegenüber schlecht verhalten, sollte ich niemals meinen Glauben und meine Liebe verlieren, weil ich dann wahrlich den Sinn des Lebens verlieren würde.

Ich sollte über diese Frage meditieren, indem ich das Für und Wider auf meiner geistigen Waage abwäge: Ich werde dann feststellen, dass ich meine Quelle versiegen lasse, die in mir strömt.

Wenn ich nämlich wirklich aufhören würde, die Menschen zu lieben, dann würde ich damit mich – und keinesfalls jene – bestrafen ... dessen sollte ich mir gewahr sein.

Warum daher in mir die Strömung von dem unterbrechen, was ewig und unerschöpflich sein soll, unter dem Vorwand, dass mir einmal ein kleines Malheur geschehen ist?

Wie viele Heilige, Propheten und Eingeweihte sind verfolgt und gequält worden?

Aber sie haben weiterhin geglaubt und geliebt ...

Kann ich mich daher als geistiger Schüler der Einweihung für würdig halten, wenn ich überall herumerzähle, dass ich niemanden mehr liebe, dass ich zu niemandem mehr Vertrauen habe, mit der Begründung, dass ich einige Male getäuscht oder verletzt worden bin?

Ja, das sollte ich mich wirklich fragen.

Das Leben und sich selbst verstehen:

Klare Antworten auf Fragen zu Themen des täglichen Lebens

www.realpeacework-akademie.info/jena

Lehrbrief für KW06: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 9:

Dadurch, dass ich viel esse, werde ich nie gesünder.

Viel zu essen ist im Gegenteil sogar sehr schädlich.

Die Qualität der Nahrung ist wichtiger, noch wichtiger ist aber, wie ich esse.

Wenn ich gelernt habe, mit Liebe und Bewusstheit zu essen, kann ich selbst bei geringerer Nahrungsmenge mehr Energien erhalten.

Wenn ich während den Mahlzeiten meine Gedanken freimachen und meine Aufmerksamkeit auf die Nahrung lenken kann, um sie mit Strahlen der Liebe zu durchdringen, vollbringe beim Essen eine Trennung zwischen Materie und Energie: Die Materie löst sich auf, während die Energie in mich eindringt, und ich kann über sie verfügen.

Das sind dieselben Prozesse wie in einem Atomkraftwerk.

Wenn ich wirklich zu essen wüsste, würden mir einige Bissen Nahrung genügen und ich könnte daraus genug Energie schöpfen, um das ganze Universum zu bewegen.

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 57: Fasten

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 10:

Ich sollte mir einen Baum betrachte: Alles liegt in seinen Wurzeln.

Der Stamm, die Zweige, die Blüten, die Früchte ... alles ist nur ein Ausdruck der Wurzeln, die sich durch die Schönheit, die Farben, die Pracht, den Geschmack und die Düfte zeigen.

Die Wurzeln selbst sind schwarz, hässlich, ohne Ausdruck aber das was aus ihnen entsteht ist wunderbar - und wenn sie verschwinden ... gibt es dann noch einen Stamm, Äste, Blüten oder Früchte?

Wenn ich fasziniert vor einem Baum stehe, denke ich je an die Wurzeln wie intelligent und wie tüchtig sie sein müssen, um eine solche Pracht zu entfalten?

Ja ... sie bleiben im Schatten und werden daher nie erwähnt.

Zerstöre ich sie aber, ist es aus mit dem Baum.

Sind hingegen die Wurzeln in einem guten Zustand, kann der Baum wiedergeboren werden, selbst wenn die Zweige abgestorben sind.

Lehrbrief für KW06: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Es lohnt sich also schon, über diese Tatsache nachzudenken, denn in meinem Körper entsprechen die Wurzeln dem Solarplexus - alle meine Manifestationen haben ihren Ursprung im Solarplexus.

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewarbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW06: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Lehrbrief für KW06: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW07:

Mit Licht arbeiten ... und „Die Wahrheit wird mich frei machen!“

Gedanke 1:

Die Einfachheit ist ein Kriterium der Wahrheit.

Deshalb zeichnet sich meine Weltsicht als geistiger Schüler durch schlichte Einfachheit aus: ich habe gelernt, die unendliche Mannigfaltigkeit aller Tatsachen und Aktivitäten der physischen und psychischen Ebene auf einige wenige Grundprinzipien zurückzuführen.

Und welches sind diese Prinzipien?

Es sind geometrische Formen.

Ja, das erstaunt mich?

Warum, glaube ich, haben bestimmte philosophische Traditionen Gott als einen Geometer dargestellt? Selbst Platon schreibt es: Gott ist ein Geometer.

Am Ursprung dieser Vorstellung von der Gottheit stehen große Geister, die verstanden hatten, dass die Vielheit der geschaffenen Wesen und Dinge, mit den unter ihnen bestehenden Beziehungen, auf einige, sehr einfache Prinzipien zurückgeführt werden kann.

Und was gibt es einfacheres als geometrische Figuren: den Kreis, das Dreieck, das Viereck, die Pyramide, das Kreuz...?

Gedanke 2:

Wo ich auch bin und was ich auch tue, meine wichtigste Sorge sollte immer sein, Harmonie zu erschaffen.

Denn die Harmonie ist das Fundament der Schöpfung.

Die Harmonie zwischen allen Elementen, allen Geschöpfen sichert den Zusammenhalt des Universums.

Solange ich die Wichtigkeit der Harmonie als unwichtig erachte, werde ich weiterhin Dissonanzen, Unordnungen erzeugen und dann zerstöre ich nur, auch wenn ich glaube, ich würde etwas Nützliches, Dauerhaftes aufbauen.

Sage ich: »Aber ich habe diese Fähigkeiten und jene Kompetenz...«

Es ist ungenügend nur kompetent zu sein; selbst wenn ich genial wäre, wäre es unzureichend: Ich muss so handeln, dass meine Aktivität in Harmonie mit den Naturkräften steht, mit den lichtvollen Geistern der unsichtbaren Welt, aber auch mit den Menschen.

Gedanke 3:

Sind mir die Beziehungen zwischen Mensch und Tier schon gut bekannt?

Lehrbrief für KW07: Licht und Wahrheit

Es kann zum Beispiel vorkommen, dass ich als menschliche Seele dazu verurteilt werde, in Körpern von Tieren zu leben, um Fehler zu sühnen, die ich in einem früheren Leben begangen hatte.

Das Gesetz des Karmas bringt mich für eine bestimmte Zeit in diese Lage und ich arbeite mit der Seele des Tieres zusammen, ohne sie zu vertreiben.

Es kommt auch vor, dass ich als sehr entwickeltes Wesen freiwillig in den Körper bestimmter Tiere eintrete, um diese noch so unbekannte Welt des Tierreichs zu studieren.

Aber es gibt noch einen anderen Gesichtspunkt:

Jedes Tier ist entsprechend seiner Natur und seiner Lebensweise dazu bestimmt, gutes oder schlechtes Fluidum, das in der Atmosphäre zirkuliert, aufzufangen.

Ich kann daher negative Kräfte, die mich quälen, auf die Tiere übertragen und das mache ich unbewusst mit meinen Haustieren.

Auf diese Weise erklärt sich auch die Stelle in den Evangelien, wo Jesus einen Mann von Dämonen befreit, indem er sie auf Schweine überträgt.

Gedanke 4:

Ich empfangen das Licht einer geistigen Lehre und erhalte damit alle Mittel, um meine Mängel und Schwächen zu beheben ... ich sollte daher diese Mittel auch anwenden!

Hätte ich keine dieser Kenntnisse, wäre es noch entschuldbar weiterhin Fehler zu machen.

Aber das ist für mich jetzt vorbei ... weil ich das unerhörte Privileg genieße, die benötigten Kenntnisse erhalten zu haben.

Ich sollte daher versuchen, mir dieser Chance bewusst zu werden.

Des Weiteren sollte ich auch darüber nachdenken, in welchen Bedingungen, in welchem inneren Elend, in welchem Unglück und in welcher Begrenzung ich mich befinden würde, wenn mir diese Lehre noch unbekannt wäre.

Ich sollte also meine Arbeit fortsetzen, um die gute Seite in mir zu nähren und zu stärken, denn dann werde ich eines Tages fühlen, dass ich, was immer auch geschieht, immer auf dem richtigen Weg bleibe.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Die Betonung, die in meiner Epoche auf die Entwicklung des Intellekts gelegt wird, zieht als Konsequenz nach sich, dass ich mich kritisch, intolerant und aggressiv verhalte?

Lehrbrief für KW07: Licht und Wahrheit

Aber ja, das ist die Charakteristik des Intellekts: Er sezirt, er trennt, er fördert den Individualismus und die Konfrontation.

Trotz aller Fortschritte, die dank der Entwicklung des Intellekts verwirklicht wurden ... bin ich deshalb unglücklich?

Um glücklich zu werden, muss ich versuchen, ein anderes Prinzip in mir selbst zu entwickeln, nämlich meine Seele.

Die Seele kann nur in einem brüderlichen Leben aufblühen, wo, vergleichbar mit gemeinsam an der Herstellung von Honig arbeitenden Bienen, alle daran arbeiten, den Willen Gottes zu erfüllen, damit Sein Reich auf die Erde herabkomme.

Wenn ich einmal begriffen habe, welche Verwüstungen entstanden sind durch die Entwicklung des Intellekts auf Kosten der höheren Fähigkeiten, dann entschieße ich mich vielleicht dazu, die Betonung auf den brüderlichen Austausch zu legen, und dort werde ich das Glück finden.

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

Gedanke 6:

Wenn auf politischem, wirtschaftlichem Gebiet die Rede davon ist, sich zu vereinigen, handelt es sich fast immer um Absprachen, die auf egoistischen Interessen beruhen, ein wenig wie die Räuber, die sich zusammenschließen, um ein übles Ding zu drehen.

Dies ist natürlich keine echte Einheit, doch so wird sie verstanden: sich zusammentun, um sich auf jemand anderen zu stürzen, um ihn zu verdrängen oder gar zu vernichten.

Wenn die Mitglieder einer Nation sagen: "Vereinigen wir uns!" und wenn diese Vereinigung nur das Ziel hat, den Nachbarn zu bekämpfen, wie kann ich da ernsthaft von Einheit sprechen?

Die wahrhaftige Einheit muss immer die größtmögliche sein.

Wenn im Körper ein Organ die Einheit für sich allein verwirklicht, ohne in Harmonie mit den anderen zu arbeiten, wird es sich vielleicht wohl fühlen, aber die anderen leiden und die Einheit ist gefährdet.

Wenn ich von Einheit spreche, verstehe ich darunter eine universelle, kosmische Einheit, aus der nichts und niemand ausgeschlossen ist.

Doch diese Einheit muss ich zuerst in mir selbst herstellen: alle meine Zellen, alle meine Neigungen gemeinsam auf Gott hin ausrichten.

Diese Anstrengung, die ich mache, wird sich in den anderen Einheiten widerspiegeln, und alle diese zerstreuten Einheiten werden sich vereinigen und zusammen eine universelle Einheit bilden.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?“

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Lehrbrief für KW07: Licht und Wahrheit

Der Himmel beurteilt mich nur nach dem, was ich geben kann entsprechend den Mitteln, über die ich verfüge.

Wie oft treffe ich im Leben wirklich Menschen, die benachteiligt sind?

Bin ich wie diese in eine schlechte Familie hineingeboren, in denen ich misshandelt wurde, nur bedauernswerte Vorbilder vor Augen hatte?

Habe ich zusätzlich eine schlechte Gesundheit und keine Schulbildung?

Aber habe ich, durch stetige Anstrengung und eine unerschütterliche Überzeugung, die schlechten Bedingungen überwunden und etwas verwirklicht, was andere Menschen, die viel privilegierter waren, nie erreichten?

Nun, gerade das betrachtet der Himmel, wenn er mich auf die Erde schickt: was ich aus den Fähigkeiten, die ich erhalten habe und unter den mir gegebenen Umständen erreichen konnte.

Das Leben ist so reich an Möglichkeiten, dass ich immer etwas finden kann, um mich selbst zu verbessern, und mich geistig zu bereichern.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

Gedanke 8:

Die Harmonie ist die größte aller Schätze, die ich besitzen kann.

Darum sollte ich auch nach der Harmonie suchen!

Und wie finde ich sie?

Durch die Liebe!

Durch die Liebe?

Ja, durch die Liebe ... denn durch sie strebe ich zur Harmonie.

Und durch mein Bedürfnis nach Harmonie verspüre ich auch in mir den Wunsch, mich in diese von Gott geschaffene kosmische Ordnung einzufügen.

Und was bedeutet das für mich?

Dass ich den lichtvollen Kräften und Wesenheiten der Natur die Türen öffnen werde, die sich dann in mir niederlassen.

Genaugenommen bedeutet ‚Mich zu harmonisieren‘ mich innerlich zu öffnen, und dieses Öffnen ist die Voraussetzung, damit alle segensreichen Kräfte und Wesenheiten des Kosmos (auch Talente und Musen, Gesundheit und Schönheit, Glück und Freude genannt) in mich eindringen können.

Frage ich mich jetzt: »Ja, aber wie öffne ich mich am Besten?«

Ganz einfach: indem ich liebe (Liebe im geistigen Sinne!).

Ja, ich sollte lieben, und in meinem Herzen, in meiner Seele werden sich alle Türen und Fenster öffnen, so dass ich erfüllt mit allen Segnungen des Himmels sein kann.

Gedanke 9:

Ich kann ein Eingeweihter, ein Weiser werden, wenn ich zuvor eine Sache verstanden habe: Dass ich ein Kind meines Himmlischen Vaters und meiner Göttlichen Mutter bin.

Benehme ich mich wie die sogenannten Philosophen oder Gelehrten, die meinen, dass die Vorstellung von einem Gott überholt ist und die glauben, Intelligenz und Freiheitsgeist zu beweisen, indem sie sich von Ihm abwenden, um fern von Ihm ein unabhängiges Leben zu führen?

Denke ich ebenfalls: »Ein Kind Gottes zu sein, so ein Quatsch! Ich bin doch erwachsen.«

Eben nein, in Wirklichkeit bin ich keineswegs erwachsen sondern nur ein bockiges, eigensinniges Kleinkind.

Als ein wahrer Erwachsener - im Sinne der Einweihungswissenschaft – käme ich nie auf den Gedanken meine himmlischen Eltern zu verlassen, um unabhängig zu sein.

Ich wollte stattdessen immer von ihnen genährt, belehrt und geschützt werden.

Ich würde mir des Weiteren auch sagen: ‚Es sind nur Babys, Unwissende und Dumme, die die Unabhängigkeit und die Freiheit fern vom Herrn suchen. Und anschließend fragen sie sich, warum sie physisch und psychisch krank sind. Was ist daran so schwer zu verstehen?‘

Lehrbrief für KW07: Licht und Wahrheit

Wenn ich mich von Gott entferne, bin ich auf einmal völlig ungeschützt und bleibe ohne Stütze zurück. Mich verfolgen dann auf einmal Schwierigkeiten und Ängste, nur weil ich meine himmlischen Eltern verlassen habe.

Also bin ich doch lieber wie ein kleines Kind, klammere mich fest an meinen Himmlischen Vater und meine Göttliche Mutter und vertraue ihnen völlig.

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.RealPeacework-Akademie.info/Sofia

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „**Krankheiten, Krebs & Unfälle neu definiert**“

Und

Kapitel: „**Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?**“

aus

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 10:

Jesus hat gesagt: »Mein Vater arbeitet und ich arbeite mit Ihm.«

Wie Jesus nehmen auch die Eingeweihten und geistigen Schüler, deren Bewusstsein erwacht ist, jeden Tag an der Arbeit Gottes teil und auch ich kann mich daran beteiligen.

»Aber wie kann denn ich, unwissend und schwach wie ich bin, an der Arbeit Gottes teilnehmen?«, könnte ich jetzt entgegnen.

Ich verrate hier eine Methode:

Zunächst einmal verweile ich eine geraume Zeit in der Stille und Bewegungslosigkeit und dann beginne ich mich in Gedanken zu erheben.

Dabei sollte ich mir vorstellen, dass ich nach und nach meinen physischen Körper verlasse, indem ich durch die Öffnung heraustrete, die sich am höchsten Punkt des Schädels befindet.

Des Weiteren sollte ich mir vorstellen, dass ich meine Kausal-, Buddha- und Atmankörper durchquere und mich mit der Universalseele verbinde - diesem kosmischen Prinzip, welches den Weltraum erfüllt. Jetzt habe ich die Möglichkeit mir geschaffen, in meiner Vorstellung, an ihrer Arbeit an allen Punkten des Universums gleichzeitig teilzunehmen

Ich selbst habe vielleicht keine klare Vorstellung von dem, was ich in diesem Moment tue.

Aber mein Geist weiß es genau.

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 62: Die Körper des Menschen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

[Vielleicht noch einmal der Hinweis:](#)

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

Lehrbrief für KW07: Licht und Wahrheit

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW08:

Gut zu wissen!

Gedanke 1:

Das Universum wird von Prinzipien regiert und diese Prinzipien können mit den Zahlen 0 bis 9 verglichen werden, aus denen alle Zahlenkombinationen entstehen.

Die Prinzipien sind, ebenso wie die ersten zehn Zahlen, ein für alle Mal gegeben, doch niemand ist je in der Lage, die verschiedenen, unendlichen Zahlenkombinationen vorherzusehen, die daraus gebildet werden können.

Genau das müssen muss ich erkennen und akzeptieren: die neuen Kombinationen, die neuen Formen, welche die ewigen Prinzipien im Laufe der Zeit hervorbringen.

In allen Bereichen ist Bewegung das Gesetz des Lebens.

Die Religionen begehen also einen großen Fehler, wenn sie die Formen verewigen wollen.

Allein die Prinzipien sind ewig, und die Formen, auch die einer Religion, müssen sich weiterentwickeln.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Wenn ich nur daran denke, mein Bankkonto, meinen gesellschaftlichen Einfluss und meine Macht über andere zu vergrößern, dann tue ich damit – in Wirklichkeit – nur eins: mich selbst innerlich begrenzen.

Und selbst wenn ich dabei anfänglich eine große Befriedigung erlebe ... ich werden mich doch früher oder später auch äußerlich begrenzen müssen.

Wenn ich dagegen den Weg des geistigen Wachstums beschreite, befreie ich mich hingegen – selbst wenn ich bestimmte Leiden und Begrenzungen erfahre bzw. erdulden muss.

Mein Leiden ist vergleichbar mit dem einer Mutter, die ein Kind gebären will.

Dieses Kind ist die Frucht eines langen Reifungsprozesses und seine Ankunft geschieht oft unter Schmerzen; doch wie groß ist die Freude, wenn es dann endlich da ist!

Lehrbrief für KW08: Gut zu wissen!

Von dieser Erfahrung lässt sich das Christentum inspirieren, wenn es lehrt, dass das Ziel des geistigen Lebens darin besteht, das Christuskind in mir zur Welt zu bringen.

Gedanke 3:

Als ein geistiger Schüler darf ich über all das begeistert sein, was die materielle Welt mir an Möglichkeiten bietet.

Ich kann mich ihrer bedienen, aber ich sollte niemals vergessen, dass das Wesentliche sich in mir selbst befindet und dass die äußere Welt in den Dienst meiner inneren Welt gestellt werden muss.

Das Licht ist in mir, die Wahrheit ist in mir, der Friede ist in mir, das Reich Gottes ist in mir und gerade dort muss ich sie suchen.

Alle Gegenstände außerhalb von mir sind wie die Schale, wie der Schatten der Wirklichkeit.

Unter bestimmten Bedingungen können sie nützlich und wirksam sein, aber sie sind nie absolut real.

Sie können sich auflösen, sie können verschwinden, sie sind Bilder.

Also ... das sollte ich daher unbedingt verstehen ... wenn ich mich an sie klammere, werde ich immer die Materie anstelle des Geistes, immer Illusionen anstelle der Wahrheit finden.

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 4:

Um gesund zu sein, muss ich mir zunächst bewusst werden, dass mein physischer Körper mit einem Schlachtfeld verglichen werden kann, auf dem sich die Kräfte des Lebens und die des Todes gegenüberstehen.

Wenn ich in ungeordneter, chaotischer Weise lebe, ernähre ich in meinem Organismus die Kräfte der Zersetzung, die an meiner Zerstörung arbeiten.

Trete ich hingegen für das Licht ein, wenn ich meine Lebensanschauung berichtige und beschließe, den göttlichen Gesetzen zu folgen, dann unterstütze ich die Wächter meines Organismus und die zerstörerischen Kräfte werden neutralisiert.

So stärkt oder schwäche ich einmal die einen und einmal die anderen.

Ich muss mich also beobachten, damit ich mich motivieren kann vernünftiger zu werden.

Denn ... allein durch meine Lebensweise bereite ich innerlich die Bedingungen für Gesundheit oder Krankheit vor.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 57: Fasten

eBuch 78: Verantwortung

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 5:

Lehrbrief für KW08: Gut zu wissen!

Versteife ich mich hartnäckig darauf leichtgläubig zu bleiben, egal welche Enttäuschungen ich auch erlebt habe?

Bin ich mir darüber im Klaren, getäuscht worden zu sein, aber ich vergesse es scheinbar sofort wieder und lasse mich von neuem einwickeln?

Warum?

Es sieht so aus, als würden mir all die Erfahrungen, die ich so mache, wenig nützen, als gäbe es keinerlei Kontinuität in meinem psychischen Leben, als hätten die Lektionen, die mir erteilt werden, keinerlei Nutzen für meine Zukunft.

Nach jedem unglücklichen Abenteuer weine und jammere ich zwar, schwöre mir auch immer wieder von neuem, dass mir das das letzte Mal passiert ist ... aber was kann ich feststellen?

Die Situationen stellen sich niemals gleich dar.

Ich nehme mich daher zu wenig in Acht bzw. ich glaube – vielleicht deshalb – dass es dieses Mal anders sein wird, dass ich endlich finden werde, was ich mir wünsche, und ich lasse mich von neuem täuschen.

Oder ist es eher so, dass ich mir vornehme nie wieder irgendjemandem zu vertrauen, nur weil ich einmal enttäuscht worden bin?

Nun ... auch das zeugt von unverbesserlicher Dummheit!

Was gibt es also noch zu sagen?

Vielleicht nur so viel: Wer ich auch immer sein mag, auf welcher Stufe der inneren Entwicklung ich mich auch immer befinde, meine Aufgabe ist es, ALLE meine Erfahrungen zu nutzen, um daraus zu lernen und mich zu vervollkommen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 75: Zweifel

eBuch 78: Verantwortung

Gedanke 6:

Um mit dem Feuer arbeiten zu können, muss ich mich auch mit der Luft auskennen, denn Luft und Feuer sind komplementär: Die Luft, die immer in Bewegung ist, mäßigt das Feuer, sie übt eine regulierende Kraft auf es aus.

Diese Beziehungen zwischen dem Feuer und der Luft finden sich auch in meinem Seelenleben.

Ich bin ein Reisender, der das All durchläuft und ich brauche Feuer und Luft, Wärme und Kälte, um meine Bestimmung zu erfüllen.

Das Feuer haben ich in mir: ich komme auf die Welt und bringe meinen eigenen Ofen inklusive Brennstoff mit, damit ich mich von innen her wärmen kann.

Draußen ist es kalt und mein Weg ist lang.

Mein inneres Feuer muss also unterhalten werden.

Ja, die Kälte kommt von außen: Es ist die Luft, die es mir ermöglicht, die Temperatur zu regeln.

Ich kann also auch sagen, dass das Feuer die Liebe und die Luft die Weisheit ist.

Die Liebe ist in mir, während die Weisheit sich außerhalb von mir befindet, damit ich sie studieren, betrachten und auf diese Weise mein inneres Feuer regulieren kann.

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

Lehrbrief für KW08: Gut zu wissen!

eBuch 48: *Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde*
eBuch 51: *Ein neues Licht auf die Evangelien*
eBuch 67: *Was mein Gesicht alles über mich verrät!*
eBuch 73: *Die Realität – Definitionen*
eBuch 78: *Verantwortung*
eBuch 79: *Jugend – Erzieher – Berater*

und:

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »
« **Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?** »
« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

*Was ist poetischer als der Beginn einer Liebe?
Ein Mann und eine Frau treffen sich, sie lächeln einander zu, sie tauschen einige Worte aus und sie leben im Paradies, in der Inspiration der Schöpfung.
Aber sobald sie beginnen, ihre Liebe körperlich zu leben, schwinden diese Empfindungen des Entzückens dahin.
Wie oft habe ich das schon festgestellt!
Wunderbar ... ich habe es bemerkt ... gut.
Aber ziehe ich auch eine Lehre daraus?
Unternehme ich irgendwelche Anstrengungen, um meine Liebe zu schützen, indem ich sie so lange wie möglich in den feinstofflichen Regionen lebe?
Will ich aus Neugier, aus Unersättlichkeit das Gebiet bis auf den Grund erforschen ... und sogar noch den Untergrund?
Dann ist es natürlich hinterher vorbei ... denn ich sehe, ich kenne den anderen nun auf eine andere, neue Weise ... und die Bewunderung bleibt möglicherweise auf der Strecke.
Ich kenne den anderen zu sehr aus Situationen, die alles andere als ästhetisch sind.
Warum versuche ich nicht, so lange wie möglich in der Welt der Schönheit, der Poesie und des Lichts zu bleiben und zu leben?*

eBuch 06: *Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich*
eBuch 08: *Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft*
eBuch 21: *Eine neue Einstellung für das tägliche Leben*
eBuch 32: *Magie im täglichen Leben*
eBuch 35: *Mit Licht arbeiten*
eBuch 36: *Nur die Schönheit kann die Welt retten*
eBuch 40: *Wahre Liebe*
eBuch 41: *Wahres Glück*
eBuch 45: *Wie für Frieden in der Welt arbeiten*
eBuch 48: *Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde*
eBuch 54: *Die Unerwünschten*
eBuch 79: *Jugend – Erzieher – Berater*

und:

*Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:
Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren
=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!
=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**
Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!
www.realpeacework-akademie.info/graz
http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle*

Lehrbrief für KW08: Gut zu wissen!

Gedanke 8:

Bei den gegenwärtigen Lebensbedingungen auf der Erde wird kein vernünftiger Mensch die Nützlichkeit des Geldes leugnen.

Aber das Geld ist nur auf der materiellen Ebene nützlich.

Auf der psychischen Ebene, auf der geistigen Ebene kann ich mit Geld wenig anfangen.

Dort brauche ich Licht, welches bekanntlich flüssiges Gold ist.

Wenn ich das Licht liebe, wenn ich es anziehen kann, besitze ich bereits Gold auf der geistigen Ebene.

Je mehr ich von diesem Gold besitze, desto mehr Möglichkeiten habe ich, in himmlischen Geschäften ‚einzukaufen‘, was ich in keinem anderen Geschäft finden kann: Weisheit, Liebe, Wahrheit, Unendlichkeit, Ewigkeit ...

Deshalb versuche ich als geistiger Schüler auf der geistigen Ebene soviel Gold wie möglich anzuhäufen, um mich an guten Eigenschaften und Tugenden zu bereichern und dann den anderen dadurch nützlich zu sein.

Ich kümmere mich dann nur noch soviel ums Geldverdienen, wie es absolut notwendig ist.

Aber dank meines Lichtes fahre ich fort, die Geschenke des Himmels anzuziehen und diese um mich herum zu verteilen.

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Gedanke 9:

Ich kann auf der geistigen Ebene nur dann Ergebnisse erzielen, wenn ich die nötigen Eigenschaften und Tugenden besitze, die meine Arbeit unterstützen.

Denn kein Gegenstand, kein äußeres Hilfsmittel kann die Arbeit ersetzen, die ich selbst mache.

Aber es scheint, dass das selbst die Spiritualisten nicht verstanden haben.

Bediene ich mich eines Talismans?

Kaufe ich irgendwelche Schmuckstücke in einem Geschäft und stelle mir vor, dass es genügt, diese zu tragen oder irgendwo aufzustellen, um beschützt zu werden und Kräfte zu erlangen?

Welch ein Irrtum!

Selbst wenn ich einen Talisman besitze, der von einem großen Magier für mich vorbereitet wurde, muss ich ihn, damit er wirksam und stark bleibt, mit meinen Gedanken, meinen Gefühlen und meinem reinen Leben nähren.

Andernfalls verliert er nach einiger Zeit seine Kräfte und stirbt.

Kein Talisman dauert ewig.

Sein Leben hängt von meinen Eigenschaften ab und von der Arbeit, zu der ich mich durch ihn entschieße.

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Gedanke 10:

Mache ich mir Sorgen um die Zukunft, um Unfälle, Krankheiten, Armut ... fühle ich mich ganz ohne Schutz?

Lehrbrief für KW08: Gut zu wissen!

Aber warum mache ich mir das Leben unnötig schwer, indem ich mir alles Negative vorstelle, das mir passieren könnte?

Ich sollte verstehen, dass ich mit dieser Einstellung nur ‚schlechte Karten‘ habe ...

Es stimmt, dass ich niemals weiß, was die Zukunft für mich bereithält, aber die beste Art und Weise Unglück zu verhindern, ist zu versuchen, in der Gegenwart vernünftig zu leben.

Auf diese Weise baue ich an meiner Zukunft.

Ich kann keine gute Zukunft mit einer schlechten Gegenwart aufbauen, denn es besteht eine Kontinuität zwischen den Beiden.

Wenn meine Gegenwart düster ist, dann brauche ich kaum zu glauben, dass meine Zukunft lichtvoll sein wird; es ist genau so als wollte ich einen Marmorpalast auf einem Fundament aus Lehm errichten: Alles wird einstürzen.

Daher ... selbst wenn ich einen schlechten Tag gehabt habe, sollte ich versuchen die negativen Auswirkungen zu begrenzen: Bevor ich schlafen gehe, sollte ich die besten Gedanken denken, die besten Entschlüsse für den morgigen Tag fassen.

Von diesem Augenblick an werden die Gedanken - wie die Bienen - während der Nacht alles in mir reinigen und reparieren.

Das also sollte meine Sorge sein, denn dann kann ich beunruhigt um meine Zukunft sein.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Lehrbrief für KW08: Gut zu wissen!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Gedanke 1:

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“!)*



Lehrbrief für KW09:

Was bedeutet es „Wie ein Kind zu sein!“?!

Gedanke 1:

Es ist ein berührendes Schauspiel, die Anstrengungen zu beobachten, die ein kleines Kind unternimmt, um Laufen zu lernen.

Es wackelt, es fällt hin, es steht auf, fällt wieder hin und steht immer wieder auf.

Wenn hingegen ein alter Mann hinfällt, muss ich warten, bis ich ihm wieder auf die Beine helfe; und oft muss ich ihn danach noch ins Krankenhaus bringen.

Welche Lehre kann ich aus diesen beiden Beispielen ziehen?

Das Kind und der alte Mann symbolisieren zwei Lebenshaltungen, die ich einnehmen kann.

Hatte ich beschlossen, an mir selbst zu arbeiten, mich selbst zu verbessern?

Doch beim ersten Misserfolg, beim ersten Sturz gebe ich auf und sage: »Jetzt ist Schluss! Das war das erste und letzte Mal, dass ich es versuche! Nie mehr.«

Nun, bin ich in meinem Charakter, in meiner Seele, meinen Gedanken und Gefühlen wie der alte Mann?

Ist mir klar, dass ich mit dieser Mentalität nie das Himmelreich betreten werde, denn das Himmelreich ist nur für die Kinder?

Jesus sagte: »Wenn ich nicht werdet wie die Kinder, werdet ich nicht ins Himmelreich kommen« (Mt 18,3).

Es lohnt sich, nötigenfalls auch tausend Versuche zu unternehmen und, egal wie oft ich gefallen bin, immer wieder aufzustehen, um weiterzugehen.

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Lehrbrief für KW09: Was bedeutet es „Wie ein Kind zu sein!“?!

Gedanke 2:

Warum stehe ich den Ereignissen des Lebens so hilflos gegenüber?

Weil ich zu nachlässig und zu unbewusst bin?

Halte ich mich für den Stärkeren und werde dann zu einem Opfer?

Ähnele ich demjenigen, der glaubt, gegen den Winter ankämpfen zu können oder ihn an seinem Kommen zu hindern?

Eines Tages muss ich wohl anerkennen, dass der Winter mächtiger ist als ich.

Ich muss ihn ertragen, doch was, wenn ich auf ihn unvorbereitet bin?

Ich sollte daher nie vergessen, dass der Winter kommen wird und deshalb zu mir selbst sagen: »Ich werde Reserven an Holz, Kohle und Kleidern, das heißt an Weisheit und Liebe anlegen, dann kann der Winter gerne kommen!«

So bin ich zufrieden und der Winter ist es auch.

Das ist also die beste Haltung: aufhören gegen die Prüfungen anzukämpfen, denen mich das Schicksal unterwirft, sondern vorausschauend handeln, mich in der Liebe und in der Weisheit stärken, damit ich den Schwierigkeiten mit Mut und Klarheit entgegentreten kann.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 39: Wahre Freiheit

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Wie wichtig meine Beschäftigungen und Aktivitäten auch seien, ich sollte nie vergessen, dass für meine Zukunft die Arbeit mit den Gedanken das Wesentliche ist.

Dank ihr werde ich mich mit jedem Tag meinem angestrebten Ideal nähern können.

Durch meine Gebete, meine Meditationen füge ich dem Gebäude täglich weitere Elemente hinzu, jeden Tag einen Backstein, einen Ziegel, ein wenig Zement, einen Balken, einen Nagel ...

Welch ein Glück zu fühlen, dass ich vorankomme, dass ich etwas bewirke!

Ja, und dann kommt der Tag, an dem mein Gebäude fertig gestellt sein wird ...

Werde ich mich dann genauso glücklich fühlen?

Könnte es dann vielleicht sein, dass mir dann etwas fehlt, wenn es fertig ist?

Viel mehr als in der Verwirklichung finde ich mein Glück in der Arbeit, in der Aktivität, in der Hoffnung, in dem Gedanken, dass da immer noch etwas zu entdecken und zu vollbringen ist.

Lehrbrief für KW09: Was bedeutet es „Wie ein Kind zu sein!“?!

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Gedanke 4:

Indem ich mich gemäß meinen Sympathien und Antipathien verhalte, gebe ich nur den Konflikten in meinem Umfeld Nahrung und ziehe mich selbst in die niederen Schichten der Astralebene hinunter. Denn meine ich, es sei meine Intuition, die in mir Emotionen von Sympathie oder Antipathie für einen Menschen erzeugt?

Nein, diese Anziehungen oder Abstoßungen sind körperlichen, biologischen und keineswegs geistigen Ursprungs.

Eine Person besitzt in der Struktur ihres Gesichts oder Körpers bestimmte Elemente, die mit den Elementen meiner eigenen biologischen Struktur in Affinität sind oder aber im Gegensatz dazu stehen.

Aus diesem Grund fühle ich mich von ihr angezogen oder abgestoßen.

Wenn ich mir die Mühe mache nachzudenken und die Frage zu studieren, so kann es sein, dass ich bei denen, die mir so sympathisch sind, schwere Fehler finde, während manche, die mir unsympathisch waren, im Gegenteil viele gute Eigenschaften besitzen.

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

*Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!*
www.realpeacework-akademie.info/giseh

Gedanke 5:

Stelle ich mir Fragen bezüglich der »Wunderheilungen«, wie sie manchmal in Lourdes stattfinden?... Natürlich spielt der Glaube bei diesen Heilungen eine sehr große Rolle.

Aber es ist ebenso sicher, dass in dieser Atmosphäre der Inbrunst, inmitten der Gesänge und Gebete einer großen Menschenmenge, ich innerlich emporgehoben und sehr hoch hinauf, bis zur Kausalebene, der höheren Mentalebene, getragen werde und das ist es, was das Wunder bewirkt.

Ich werde innerlich aus meinem gewöhnlichen Bewusstseinszustand herausgerissen und bis zu einem Gipfel hinaufkatapultiert.

Wenn ich diesen Gipfel berühre, entstehen in meinem ganzen Wesen mächtige Ströme reiner Energie, die direkt bis zur physischen Ebene herabfließen, um alles wieder in Ordnung zu bringen.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt
eBuch 62: Die Körper des Menschen
eBuch 63: Vertrauen
eBuch 70: Die Macht der Gedanken

Lehrbrief für KW09: Was bedeutet es „Wie ein Kind zu sein!“?!

Gedanke 6:

*Jesus ist gekommen, um den Menschen zu enthüllen, dass Gott ihr Vater ist.
Aber wie wird das von mir interpretiert?
Denke ich nach, forsche ich in mir selbst nach um die Spuren dieser göttlichen Abstammung dort zu finden?
Oder halte ich mich an einer oberflächlichen, kindlichen Erklärung dieser Offenbarung fest?
Ich habe Gott als Vater?
Wie großartig!
Ein allmächtiger Vater, voller Liebe, den ich um alles bitten kann...
Und ich verhalte mich wie ein launisches, verwöhntes und unbesonnenes Kind.
Ich bin fest davon überzeugt, dass sich Gott, egal was ich auch tue, verständnisvoll und nachsichtig zeigen wird.
Ich darf beschmiert und von Schmutz bedeckt vor Ihn treten und es wird genügen, wenn ich sagen "Herr, ich bin im Morast herumgewatet, aber ich glaube an Dich. Ich weiß, dass du gut und barmherzig bist. Bitte vergib mir!"
Und dann wird mich der Herr in Seine Arme nehmen???.
Aber nein, glaube ich wirklich, dass einige von guten Gefühlen begleitete Worte ausreichen?
Der Herr wird mich zurückschicken und sagen: "Geh dich zuerst einmal waschen!"*

*eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft
eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen
eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit
eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 57: Fasten
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!*

und:

*Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia*

Gedanke 7:

Erforschen ich einmal den Körper des Menschen: Er ist mit einem Bauwerk vergleichbar, dessen Gerüst das Knochensystem darstellt, das in der Natur dem Mineralreich entspricht und wie dieses als materielle Stütze dient; an den Knochen haften die Muskeln, so wie die Vegetation am Boden haftet. Der Blutkreislauf mit seinen Kanälen und Blutgefäßen entspricht den Flüssen, den Wasserläufen, den Seen, denn das Wasser ist das Blut der Erde, das die ganze Pflanzenwelt ernährt. Das Atmungssystem entspricht der Luft. Und das Nervensystem schließlich entspricht der Sonne, von der das Funktionieren des gesamten Organismus abhängt. Wer befiehlt nun im Körper? Die Knochen oder das Nervensystem, das am feinsten und am weitesten entwickelt ist? Es ist das Nervensystem! Welche philosophische Schlussfolgerung kann ich aus dieser Feststellung ziehen?

Lehrbrief für KW09: Was bedeutet es „Wie ein Kind zu sein!“?!

Dass ich dem Geist anstelle der Materie den ersten Platz einräumen muss.

*Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!
www.RealPeacework-Akademie.info/Sofia*

Dazu vertiefend diese Schrift:

*Kapitel: „**Krankheiten, Krebs & Unfälle neu definiert**“*

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>*

Gedanke 8:

Ich sollte mir immer vorhalten, dass Kraft, Ausgeglichenheit, Friede, Glück, eigentlich alles von meiner Liebe abhängen.

Ich muss fühlen, dass die Liebe immer da ist, in meiner Reichweite.

*Dass sie in mir ist, und dass es daher keinen Grund gibt, mich für schwach, arm und alleine zu halten.
Wenn ich das Gefühl von Einsamkeit habe, so beweist dies, dass ich noch immer an die physische Ebene gefesselt bin.*

Sobald ich in die subtilen Ebenen eintrete, vor allem in die Ebenen der Seele und des Geistes, kann ich mir keine Einsamkeit mehr kennen: Die Universalseele und der universelle Geist sind immer bei mir, in mir ... ich kann in jedem Moment mit ihnen kommunizieren.

Kann ich hingegen selbst bei dem besten Mann oder der besten Frau sicher sein, dass sie irgendwann einmal anderweitig beschäftigt sind und mich verlassen müssen?

Auch wenn ich das wunderbarste Wesen auf der Erde gefunden habe, sollte ich mich nie damit begnügen.

Ja, ich sollte dem Himmel danken, dass ich ein solches Wesen kennen lernen durfte, aber auch gleichzeitig wissen, dass ich die wahre Liebe erst dann kenne, wenn ich sie in den Regionen der Seele und des Geistes gefunden habe.

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 62: Die Körper des Menschen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition “Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 9:

Ich sollte mir als anzustrebendes Ideal niemals Geld in den Kopf setzen, sonst gibt es mir schlechte Ratschläge und ich bin verloren.

Sind meine Gedanken durch das Geld benebelt, übersehe ich die guten Eigenschaften der Menschen und bin weniger feinfühlernd, weniger freigebig, weniger nachsichtig.

Natürlich, ganz gleichgültig dem Geld gegenüber zu sein, ist auch falsch.

Lehrbrief für KW09: Was bedeutet es „Wie ein Kind zu sein!“?!

Aber wenn ich glaube, dass, um ein geistiger Schüler zu sein, ich ohne jegliches materielles Interesse leben sollte, dann würde ich in Wirklichkeit eine Last für die Gesellschaft werden ... ein so genannter Parasit.

Solange ich mich auf der Erde befinde und solange alles so organisiert ist, wie es ist, brauche ich Geld.

In der Zukunft könnte ich vielleicht das Geld abschaffen und es durch die Liebe ersetzen; denn die Liebe ist eine Währung, die alle anderen übertrifft.

Aber die Menschheit braucht noch ihre Zeit diese Währung zu akzeptieren; und da es das Geld noch eine Weile geben wird, muss ich lernen es richtig einzuschätzen, um keinesfalls in eine Falle zu geraten.

eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW09: Was bedeutet es „Wie ein Kind zu sein“?!

Lehrbrief für KW09: Was bedeutet es „Wie ein Kind zu sein“?!

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW10: Mein Selbstverständnis als ein Kind Gottes

Gedanke 1:

Der Verstand stellt jene Fähigkeit dar, dank der ich die Materie kennenlernen und somit auch auf sie einwirken kann.

Deshalb kultiviere ich so eifrig meinen Verstand und deshalb bin ich auch so gelehrt, fähig und clever. Das ist gut, aber je mehr ich mich in diese Richtung bewege, desto mehr Mittel erlange ich, um die anderen zu beherrschen, zu unterdrücken und zu versklaven.

Sehe ich, wie ich mich verhalte?

Warum ist das so?

Weil die Bildung, die mir als Kind und Student in den Schulen und Universitäten geboten wird, sich weder an mein Herz noch an meine Seele und noch viel weniger an meinen Geist richtet.

Sie richtet sich ausschließlich an meinen Intellekt.

Somit wird die Bildung in den Dienst meiner niederen Natur gestellt, die sich durch Egoismus, Ehrgeiz und Eifersucht manifestiert.

Keine der vermittelten Kenntnisse erlaubt es mir, an meiner niederen Natur zu arbeiten, damit ich sie zu beherrschen lerne.

So liefern sie mir Waffen, ohne mir ein Ideal zu vermitteln, durch das ich mich selbst verbessern würde.

So benütze ich diese Waffen um meine größten Begierden zu stillen.

Lernen, Schule, Weiterbildung

Leichter, schneller, erfolgreicher & nachhaltiger lernen - egal ob Mathe, Physik, Chemie, Sprachen, etc. - ein Lernambiente, das Lehrern und Schülern (selbst Lernbehinderten!!!) gleichermaßen Spaß & Erfolg garantiert!

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Schule_d.html

und:

Die neue Wirtschaftsordnung

** Neue Modelle der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer*

** Ricardo Semler, Management-Buyout, Mitarbeiterbeteiligungen, etc.*

** Unternehmensberatung mit Ganzheitlichem Ansatz*

** Hilfe zur Selbsthilfe – Neues Lebensbewusstsein*

** Die GLS-Gemeinschaftsbank – die Gemeinschaftsbank für Leihen & Schenken*

(Erste Bank mit ethisch-ökologischen Grundsätzen in der Geldpolitik)

** Freie Energietechnologien, Luft- / Wasserauto und mehr*

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_uebersicht_d.html

Lehrbrief für KW10: Mein Selbstverständnis als ein Kind Gottes

und:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Aufbau-NeueGesellschaft_d.html

Gedanke 2:

»Vater unser, der Du bist im Himmel...«

Indem Jesus die Menschen lehrte, Gott als ihren Vater zu betrachten, veränderte er das Bild, das sie von Ihm hatten.

Er führte sie aus einer ausschließlich von Gerechtigkeit regierten Welt heraus, um sie in die Welt der Liebe, der Güte und der Vergebung eintreten zu lassen.

Sie waren keine Diener mehr eines strengen, unerbittlichen Herrn, sondern sie wurden zu den Kindern eines liebenden, barmherzigen Vaters.

Dieser veränderte Blickpunkt bezüglich der Beziehungen zwischen Gott und den Menschen hat noch eine weitere, tiefer gehende Veränderung mit sich gebracht, die auch in den Evangelien erwähnt wird, die aber – so scheint es – beflissentlich übersehen bzw. ignoriert wird.

Dieser veränderte Blickpunkt betrifft meine Natur als Mensch: Wenn Gott mein Vater ist, so bin ich von gleicher Natur wie Er, denn Vater und Kind sind immer von gleicher Natur.

Und wenn ich von gleicher Natur bin wie Gott, so kann ich mich mit Ihm identifizieren.

Deswegen sagte Jesus auch: »Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist« (Mt 5,48).

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 3:

Wie soll ich reagieren, wenn eine Geste, ein Wort, ein Blick in mir Unruhe, Zorn oder irgendeinen anderen negativen Zustand hervorgerufen hat?

Sollte ich zunächst einmal innehalten und eine Pause machen?

Oder sollte ich mich meinen instinktiven Reaktionen überlassen?

Nun ... tue ich letzteres, so riskiere ich, noch mehr Schlechtes anzurichten, als das, was mir bereits angetan wurde.

Der Zorn ist der Ausbruch einer rohen Kraft, die durchaus auch gut / positiv sein kann – vorausgesetzt, ich weiß sie zu bändigen, um sie anschließend lenken zu können.

Und wie tue ich das?

Indem ich zuerst einmal tief durchatme und dabei einige harmonische und rhythmische Bewegungen mit Armen, Beinen und Kopf ausführe.

Selbst wenn ich gefesselt bin, wird mir ein einziger freibeweglicher Finger ermöglichen, innerlich das Gleichgewicht, den Frieden und die Harmonie wieder herzustellen.

Ich kann auch in Gedanken magische Worte mit Lichtbuchstaben in die Luft schreiben: Friede, Weisheit, Liebe, Schönheit...

Lehrbrief für KW10: Mein Selbstverständnis als ein Kind Gottes

Diese einfachen Mittel haben große Wirkungen; aber ich muss noch genügend innere Klarheit und Selbstbeherrschung bewahrt haben, um daran zu denken, sie anzuwenden.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

Gedanke 4:

Mein Gesicht trägt die Spuren von jedem meiner Gedanken und von jedem meiner Gefühle, denn jede Manifestation in der feinstofflichen Welt erhält schlussendlich einen materiellen Ausdruck. Dieses Gesetz der Materialisierung ist eine der ersten Wahrheiten, die ich als Schüler einer Einweihungsschule lerne. Deshalb arbeite ich im Bewusstsein dieser Realität und werde immer vorsichtiger, wachsam und immer mehr Herr all meiner inneren Bewegungen. Jeder wahre oder irrtümliche Gedanke, jedes gute oder schlechte Gefühl projiziert auf meinem Gesicht ein Bild, eine Form oder auch nur eine Linie, die es lebendig, ausdrucksvoll, harmonisch werden lassen – oder das Gegenteil. Ich weiß, dass sich mit der Zeit diese Formen in mir einprägen. Deshalb achte ich als geistiger Schüler auf meine Gedanken und Gefühle, da ich mein göttliches Gesicht wiederfinden will.

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 70: Die Macht der Gedanken
eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 78: Verantwortung

Gedanke 5:

Alle Menschen sind aus der gleichen göttlichen Quintessenz gemacht. Was sie unterscheidet, ist, dass manche gelernt haben, an dieser Quintessenz zu arbeiten, um sie zu entwickeln, während andere sie schlafen lassen. Diese Quintessenz nenne ich »Das Ebenbild Gottes«. Wenn ich mich mit Jesus vergleiche, ist die Entfernung zwischen ihm und mir natürlich riesengroß. Aber warum hätte er gesagt, »**Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und er wird noch größere als diese tun**« (Jh 14,12), wenn ich aus einer anderen Quintessenz geschaffen wäre wie er? Denn ... um wie Jesus handeln zu können, muss ich von gleicher Beschaffenheit sein wie er. Wie soll Blei bewirken, was Gold bewirkt? Es ist von einer anderen Beschaffenheit wie Gold! Also kann ich analog dazu ebenfalls sagen, dass, was mich betrifft, ich ein Atom Gold in mir trage, aber es von einer DICKEN Schicht wertlosen Materials umschlossen ist. Was ist daher meine Aufgabe? Meine Aufgabe kann nur darin bestehen, dieses wertlose Material in Gold zu verwandeln. Das ist der eigentliche Sinn meiner alchemistischen Arbeit als geistiger Schüler.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

Lehrbrief für KW10: Mein Selbstverständnis als ein Kind Gottes

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft
eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen
eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit
eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis
eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts
eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Gedanke 6:

*Ich sollte immer versuchen eine Situation gut zu untersuchen, bevor ich handele!
Ich sollte immer das Für und das Wider abwägen und immer sogar um Rat bitten, bis für mich alles wirklich, richtig klar ist!
Blindes Vertrauen und vorschnelles Handeln, kann nur zu Misserfolgen führen.
Wenn ich mich weigere die Wirklichkeit um mich herum sehen zu wollen, wenn ich mich weigere, alle Aspekte einer Situation mit einzubeziehen ... werde ich automatisch auf die Nase fallen.
Entschlossenheit ist eine Sache und Halsstarrigkeit eine andere.
Wie oft sind – trotz meines absoluten Vertrauens – so viele Unternehmungen gescheitert?
Fehlte es mir an Erfahrung?
Hatte ich die verschiedensten Aspekte einer Frage zu wenig durchgedacht?
Bildete ich mir ein, es genüge, von den besten Vorsätzen angetrieben und vom Erfolg überzeugt zu sein, dann würde der Himmel schon den Rest machen?
Aber nein, das ist völlig unzureichend.
Wenn ich jedoch einmal richtig nachgedacht habe und dann absolut klar sehe, warum sollte ich dann noch Zögern?
Jetzt gilt es loszulegen, da ich nun in der Lage bin, korrekt zu handeln UND allen Schwierigkeiten Paroli zu bieten bzw. sie entsprechend zu interpretieren und zu nutzen.*

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

Gedanke 7:

*Kein anderer Fehler kann mir so viel Enttäuschungen und Unglück bringen, wie die Verbohrtheit, mit der ich bestimmte Standpunkte und Glaubensvorstellungen verteidige, ohne ihre Richtigkeit oder Berechtigung nachzuprüfen.
Glaube ich unverbrüchlich daran die Wahrheit zu besitzen, obwohl doch alle Ereignisse des täglichen Lebens mir das Gegenteil beweisen?
Wie kann ich nur solche Widersprüche hinnehmen?...
Gerade die Ereignisse des Lebens sollten mir doch zeigen, ob ich Recht habe und keineswegs meine Vorstellung(en), meine Geschmäcker oder Vorlieben.
Mir sind absolut zuverlässige Kriterien gegeben worden, damit ich Klarheit bekomme.
Die allererste und wichtigste dieser Kriterien ist die Folgende: Bevor ich mich zu irgendeinem Thema äußere – was immer es auch sei – ich sollte zuerst versuchen herauszufinden, was mich dazu drängt, auf die eine oder andere Weise zu handeln.
Sind meine Beweggründe ehrlich, uneigennützig?...*

Lehrbrief für KW10: Mein Selbstverständnis als ein Kind Gottes

Wenn nein ... dann sollte ich vorsichtig sein, denn ich setze mich allen möglichen Enttäuschungen aus.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 8:

Wenn ich sehe, wie ich mich benehme, wird mir dann schnell klar, dass ich wenig Wert auf Selbstbeherrschung lege?

Bin ich beim kleinsten Anlass aufgebracht, explodierte oder breche ich zusammen?

Ist es für mich zusätzlich auch noch so, dass ich mich dabei wenig geniere und es auch als völlig normal empfinde?

Finde ich es toll mich so auszudrücken, mich so zu zeigen, wie ich bin?

Bin ich enorm stolz darauf?

Aber worauf soll ich da noch stolz sein?

Ich sollte mich stattdessen schämen!

Ich kann dann stolz auf mich sein, wenn Selbstbeherrschung gelernt habe, denn dann werde ich zum König meines eigenen Königreiches.

Und all die Schätze und Vermögen, die in diesem Königreich angehäuft sind, stehen mir dann auch zu meiner Verfügung.

Lehrbrief für KW10: Mein Selbstverständnis als ein Kind Gottes

Erst in diesem Moment werde ich einerseits mächtig und reich und andererseits kann ich dann auch den Menschen viel Gutes tun, die sich im Kontakt mit mir besänftigt und gestärkt fühlen. Und selbst die Lichtwesen, die das Universum bevölkern, bringen mir ihre Hilfe: Da ich fähig bin, mich zu beherrschen, sagen sie sich, dass sie in mir ihre Schätze legen können, da sie dort weder vergeudet noch verloren gehen werden.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer
eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden
eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis
eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 73: Die Realität – Definitionen

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 9:

Die Intuition ist die wahre Intelligenz, da sie eine zusammenfassende Sicht der Wirklichkeit hat. Sie braucht keine Nachforschungen und Berechnungen, sondern versteht augenblicklich: Sie durchdringt alles mit einem Blick, die objektive und die subjektive Welt, außen und innen, und sie teilt mir ihre Entdeckungen mit.

Die Intuition ist gleichzeitig ein Empfinden und ein Verstehen: Ich spüre die Dinge und zugleich verstehe ich sie.

Sie ist eine höhere Intelligenz, die als wichtigstes und unabdingbares Element das Leben enthält.

Dort, wo alle anderen noch zögern und zweifeln, verstehe ich, wenn ich diese Intelligenz besitze und an sie glaube, sofort.

Und wenn ich dank meiner Intuition beginne, die Realität so zu entdecken, wie sie ist, mit ihren zwei Aspekten, dem objektiven und dem subjektiven, dem äußerlichen und dem innerlichen, dann stelle ich erstaunt fest, wie einfach alles ist.

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

Lehrbrief für KW10: Mein Selbstverständnis als ein Kind Gottes

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)
<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 10:

*Ist es sehr schwierig für mich im Allgemeinen und als geistiger Schüler im Besonderen, mich selbst objektiv einzuschätzen?
Erschrecke ich durch die Unermesslichkeit der Einweihungswissenschaft und durch die Entfernung, die mich noch vom Ziele trennt?
Komme ich mir bedauernswert vor, obwohl ich im Gegenteil sehr entwickelt bin?
Weiß ich, dass das alles andere als gut für mich ist?
Oder anders herum: Stelle ich mir vor, Ich bin wirklich enorm dumm und beschränkt, halte mich aber für einen großen Eingeweihten, Genie oder eine Gottheit.
Leider ist es aber so, dass niemand und nichts mir diese gute Meinung in meinem Leben bestätigt, die ich von mir selbst habe.
Ich bin deshalb enttäuscht und frage darum um Rat bei sogenannten Medien oder Hellsehern, die Interesse daran haben, die Leute zu täuschen, um Kunden anzuziehen.
Sie erzählen mir phantastische Geschichten von meinen Inkarnationen: Berühmtheiten und Helden der Geschichte, Heiligen und Propheten kommen darin ebenfalls vor.
Ich bin zufrieden mit mir ... aber was kann mir das nützen, wenn ich im Hier und jetzt lebe und mir jeder Tag von neuem zeigt, dass ich ein Nichts, ein Trottel bin?
Eines der größten Hindernisse für meine Entwicklung ist es, mich Illusionen hinzugeben über vergangene Inkarnationen. Wen interessiert das und was soll es mir auch nützen?
Wenn ich wirklich vorankommen und mich entwickeln will, sollte ich meine Zeit für studieren und arbeiten nutzen, um mich selbst ganz genau kennenzulernen.
Denn wie kann ich mich wirklich entwickeln, wenn ich keine richtige Einschätzung von mir selbst habe?
Gute Frage!*

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

*Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!*
www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

*Dazu vertiefend diese Schrift:
„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“
aus
„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html*

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Lehrbrief für KW10: Mein Selbstverständnis als ein Kind Gottes

*Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!
... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!*

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW10: Mein Selbstverständnis als ein Kind Gottes

Lehrbrief für KW10: Mein Selbstverständnis als ein Kind Gottes

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW11:

Wie ich Karma & Schicksal überwinde – Wahre Freiheit

Gedanke 1:

Was ist das Schicksal?

Eine unerbittliche Abfolge von Ursachen und Wirkungen.

Doch nur das biologische, instinktive Leben ist absolut dem Schicksal unterworfen.

Wenn ich mich mit meinem physischen Körper identifiziere, wenn ich als wichtigstes Lebensziel die Suche nach Vergnügen, Komfort und materiellen Gütern habe, dann bin ich den Gesetzen des Schicksals vollkommen ausgeliefert!

Wenn ich hingegen mir bewusst bin, dass ich vor allem Geist bin, wenn ich in all meinen Handlungen die Souveränität des Geistes zu offenbaren suche, um auf der Erde Spuren des Lichts, der Liebe und des Großmuts zu hinterlassen, dann werde ich immer mehr zum Herrn über mein Schicksal.

Muss ich dann noch lange über das Thema der Freiheit diskutieren und mir Fragen über etwas stellen, was nun klar sein sollte: Wenn ich mich täglich bemühe, dem Geist den ersten Platz einzuräumen, entgehe ich dem beherrschenden Einfluss des Schicksals und werde wahrhaft frei.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Lehrbrief für KW11: Wie ich Karma & Schicksal überwinde – Wahre Freiheit

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!
www.realpeacework-akademie.info/gjseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Auf den ersten Blick kann ich zwischen Wasser, Wein, Blut und Liebe keine Verbindungen erkennen, dabei haben sie die gleiche symbolische Bedeutung und spielen im Universum eine gleiche Rolle. So wie das Wasser für die Erde und für die Vegetation auf der Erdoberfläche notwendig ist, ist das Blut für meinen Körper, dessen Organe es versorgt, notwendig. Die Liebe kann getrunken werden wie Wasser oder wie Wein (wobei sie dann Trunkenheit erzeugt) oder aber wie Blut, das die Lebensenergie unterhält. In Wirklichkeit kann die Liebe auf jeder Ebene verstanden werden:

- Auf der physischen Ebene ist sie das Wasser,
- auf der psychischen Ebene der Wein und
- auf der geistigen Ebene das Blut.

Sie bringt das Leben, die Reinheit und die Unsterblichkeit.

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

Gedanke 3:

Jesus sagte: »Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht« (Jh 12,24).

Im geistigen Leben bedeutet Sterben, auf mein begrenztes, menschliches Ich zu verzichten, damit der Herr in mich eintreten kann und mich regiere.

Ich will verschwinden aber nur unter einer Bedingung: dass der Herr meinen Platz einnimmt.

Wenn ich wirklich darauf bestehe, wenn ich Ihn mit der ganzen Kraft meiner Liebe rufe, wird Er nachgeben MÜSSEN, weil ich Kräfte von gleicher Natur wie Er verwende: die Kräfte der Liebe.

Wie könnte Er dann noch sagen: »Ich werde nachdenken und untersuchen, wie Du in der Vergangenheit gelebt hast, um zu sehen, ob Du es verdienst, dass ich Dich erhöre.«

Es gibt keine Vergangenheit mehr, die Seiten wurden aus meinem Buch herausgerissen / eliminiert! Vor einem solchen Wunsch – aus tiefsten Herzen – wird alles Übrige ausgelöscht.

Es gibt nur noch meine heutige Entscheidung und meine flehentliche Bitte: das Leben Gottes zu leben, um Früchte zu tragen.

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

Lehrbrief für KW11: Wie ich Karma & Schicksal überwinde – Wahre Freiheit

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien
eBuch 56: Hintergründe für Kriege

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Der Kreuzweg Jesu“

Gesehen, verstanden und neu interpretiert für das tägliche Leben!

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 4:

Ich gehe auf der Straße und plötzlich fällt mir ein, dass ich einem Freund etwas sehr Wichtiges anvertrauen habe.

Also suche ich nach einer Telefonzelle, gehe hinein und schließe die Tür, um alleine zu sein und Ruhe zu haben.

Oder ich will jetzt beten und mich an den Herrn wenden.

Doch hier ist es schwieriger die Stille zu finden, denn der Ort, an den ich mich begeben muss, ist in mir selbst.

Bin ich dort einmal hineingegangen, sollte ich ebenfalls die Türe hinter mir schließen.

Die Türe schließen bedeutet, keine dem Gebet fremden Beschäftigungen, Gedanken oder Wünsche in mich hineinzulassen.

Nur unter dieser Bedingung kann ich den Kontakt mit dem Herrn herstellen und Seine Antwort hören.

Deshalb sagte Jesus: »Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür hinter dir zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist...« (Mt 6,6).

Ich haben in mir Türen, die zu schließen ich lernen sollte.

eBuch 02: Beten neu verstanden

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

Gedanke 5:

Auf Grund meiner Vorstellung, die ich mir von einer Einweihungsschule mache, erwarte ich, dass mein geistiger Lehrer mir etwas über Alchimie, Astrologie, Magie und die Kabbala erzählen müsste?

Aber nein.

Er wird mir niemals andere Themen darlegen als die, die das Leben betreffen: wie ich es reinige, erneuere und sublimiere.

Wenn mir diese Themen zu langweilig und unbedeutend sind, dann kann ich ja irgend woanders das suchen, was mir interessiert aber ich werde ihn nur vom Leben, vom göttlichen Leben sprechen hören.

Wenn ich lerne, dieses neue Leben zu leben, wenn ich lerne, es einzuatmen, es zu essen, zu trinken und es auszustrahlen, dann werden alle anderen Wissenschaften sich mir eines Tages von selbst offenbaren.

In den unbedeutendsten täglichen Verrichtungen kann ich Zusammenhänge mit der Astrologie, der Alchimie, der Magie, der Kabbala entdecken.

- In der Atmung findet ich die Astrologie wieder,

Lehrbrief für KW11: Wie ich Karma & Schicksal überwinde – Wahre Freiheit

- in der Nahrung die Alchimie,
- im gesprochenen Wort und in den Gesten die Magie und
- in meinem Denken die Kabbala.

Ich sollte also lernen zu essen, zu atmen, zu handeln, zu sprechen und zu denken auf eine neue, harmonischere Art und Weise und ich werde dabei die Grundlagen dieser vier heiligen Wissenschaften besitzen.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 78: Verantwortung

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesonderem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 6:

Gilt mein Interesse einzig und allein den immer ausgefeilteren Instrumenten, die Wissenschaft und Technik zu meiner Bequemlichkeit oder zu meinem Vergnügen ständig neu produzieren?

Ist mir aber bewusst, dass ich dann die Organe vernachlässige, die der Schöpfer mir gegeben hat, um die Welten der Seele und des Geistes – die unendlich reicher und schöner sind – zu erforschen?

Ich sollte mir auch klar sein, dass Wissenschaft und Technik nur deshalb an den heutigen Punkt der Entwicklung gelangen konnten, weil ich, wir, die Menschen ganz allgemein, auf den psychischen und geistigen Ebenen Apparate besitze, die als Vorbild dienen für die, die ich materiell herstellen kann.

Wie hätte eine Studie, eine Forschung, ein Denkvermögen ausgereicht, uns zu solchen Entdeckungen zu bringen?

Was ist die Fotografie beispielsweise anderes als eine Ausdrucksform der Entwicklung des Auges?

Oder Telefon, Radio, Radar und Computer, all diese Apparate existieren auch mir, in uns Menschen.

Allein das Gehirn ist an sich bereits ein Telefon, ein Radio, ein Fernseher, ein Radar und ein Computer all in one!

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

Lehrbrief für KW11: Wie ich Karma & Schicksal überwinde – Wahre Freiheit

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt
eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich
eBuch 70: Die Macht der Gedanken
eBuch 73: Die Realität – Definitionen

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 7:

Auch wenn es lange Ausbildungen und große Anstrengungen erfordert, so ist es doch einfach, in Bereichen zu arbeiten, in denen ich fähig bin, mit meinen physischen Sinnen zu sehen, zu hören, zu berühren, zu kosten und zu fühlen.
Auf der geistigen Ebene zu sehen, zu hören, zu kosten, zu berühren und zu fühlen ist viel schwieriger. Und da ich meine innere Welt wie einen Raum ohne Anhaltspunkte empfinde, wie eine Leere, in der ich Angst habe mich vorzuwagen, klammere ich mich an die Gegenstände und Verwirklichungen der äußeren Welt.
Aber Angst haben führt zu nichts.
Ich muss studieren, die Gesetze kennen lernen, mich üben und mich dann ins "Leere" stürzen, mit der Gewissheit, dass ich mich weder verlieren kann noch stürzen werde.
Denn in Wirklichkeit gibt es keine Leere!
Es ist die innere, noch unerforschte Welt, die ich als Leere bezeichne.
Aber in dem Maße, in dem ich beginne, sie zu erforschen, werde ich in dieser Leere die Fülle entdecken.
Ja, und die einzige Leere, die mich wirklich bedroht, ist diejenige, in die ich unvermeidlich stürzen werde, solange ich glaube, mein Heil in der Materie finden zu können.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler
eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
eBuch 62: Die Körper des Menschen
eBuch 70: Die Macht der Gedanken
eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 78: Verantwortung

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Lehrbrief für KW11: Wie ich Karma & Schicksal überwinde – Wahre Freiheit

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 8:

Es ist eine angeborene Neigung der menschlichen Natur, alles zu benutzen, um ihre niedrigen Instinkte wie Habgier und Herrschsucht zu befriedigen.

Deshalb ist die Menschheit auch umso mehr in Gefahr, je weiter Wissenschaft und Technik fortschreiten, denn es wird immer Leute geben, die diese Errungenschaften für verbrecherische Zwecke missbrauchen.

Die Entdeckung des Lasers hat bewiesen, dass es keine größere Kraft als das Licht gibt.

Unglücklicherweise kann auch diese Kraft sowohl für das Schlechte als auch für das Gute verwendet werden.

Sehr alte, heute verschwundene Zivilisationen waren dank des Lichts schon zu außergewöhnlichen Verwirklichungen gelangt.

Die Atlanter zum Beispiel konnten sich des Sonnenlichts bedienen, um die vollkommensten Maschinen zum Laufen zu bringen; alles funktionierte dank des Lichtes.

Nur machten sie einen sehr schlechten Gebrauch von ihrer Wissenschaft und Macht, und das verursachte ihren Untergang.

Damit sich keine erneuten Katastrophen ereignen werden, vergleichbar denen, die den Zusammenbruch von Atlantis z.B. verursacht haben, ist es dringend nötig, dass ich solche Menschen unterstütze, die vernünftig und aufgeklärt sind und sich deshalb erheben um ihre Stimme in der Öffentlichkeit Gehör zu verschaffen.

Ja, es muss unbedingt ein Gleichgewicht zwischen Moral und Technik gewahrt werden.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 10: Mitglied einer Familie und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 9:

Wenn ich von unehrlichen oder kriminellen Taten höre, die andere begangen haben, rufen ich dann: »Ich würde so etwas nie machen!«?

Und bin ich stolz, mich sagen zu hören, dass ich den Versuchungen der Macht, des Geldes und des Ruhmes widerstehe kann?

Lehrbrief für KW11: Wie ich Karma & Schicksal überwinde – Wahre Freiheit

Doch wenn ich vorgebe, den Versuchungen widerstehen zu können, dann sollte ich wissen, dass ich an eine höhere Welt glauben muss!

Aber reicht das auch?

Nein, denn ich sollte außer an sie zu glauben, diese Welt des Lichts, der Reinheit, der Schönheit über alles lieben, sonst werde ich – wie alle anderen vor mir – ebenfalls eines Tages den Versuchungen erliegen.

Und warum?

Weil ich keine Verbündeten habe, keinen Freund.

Wenn ich über die Versuchungen, in die mich das Leben ständig führt, triumphieren will, muss alles, was edel und groß ist, in meinem Kopf, meinem Herz und meiner Seele verankert sein.

Dann sind die dunklen Kräfte gezwungen, sich mir unterzuordnen und mir zu gehorchen, weil Wesen der göttlichen Welt in mir wohnen.

Das sollte ich unbedingt verstehen.

Wie kann ich mir sonst einbilden, ich könne den Millionen von Jahren alten instinktiven Kräften standhalten: dem Drang zu besitzen, zu herrschen, mich zu rächen? ...

Niemand kann diesen alleine widerstehen.

Ja, ich brauche Unterstützung.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 10: Mitglied einer Familie und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 10:

Bin ich mir bewusst, dass meine Zellen kleine, intelligente Seelen sind, ein ganzes Völkchen in meinem Inneren, mit denen ich verbunden bin und die es zu erziehen gilt?

Ja? Nein?.

Ist mir dann auch klar, dass das der Grund ist, warum sich mir meine Zellen gegenüber ungehorsam verhalten?

Möchte ich gerne den Zustand meiner Leber, meines Magens, meines Herzens, meines Gehirns usw. verbessern aber irgendwie ist alles vergebens!

Meine Zellen all dieser Organe machen was sie wollen ... kein Zwang, kein Drohen funktioniert.

Sie funktionieren nach ihrem eigenen Willen.

Lehrbrief für KW11: Wie ich Karma & Schicksal überwinde – Wahre Freiheit

Die Einweihungswissenschaft, die meine psychische Anatomie – und die Gesetze nach denen sie abläuft – studiert hat, lehrt mich, wie ich den Zellen meiner Organe befehlen kann:
Ich muss zuerst einmal akzeptieren, dass es intelligente und bewusste Wesen sind und dann lernen, mit ihnen in Verbindung zu treten.

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden
eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis
eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Die neue Religion

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_uebersicht_d.html

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Real Peacework Akademie

**„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!**

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“!)*



Lehrbrief für KW12:

Vorlieben / Attraktives und Unattraktives ... und was ist nun wirklich wahre, geistige Arbeit?

Gedanke 1:

Kinder fühlen sich oft mehr von dem angezogen, was sie verletzt oder krank macht, als von dem, was ihnen gut tun würde, und viele so genannte geistige Schüler sind ihnen darin ähnlich!

Beschließe ich unter dem Einfluss eines Buches gefährliche Techniken wie Hypnose, spiritistische Sitzungen oder Rückführungen in frühere Inkarnationen anzuwenden?

Um solche Experimente gefahrlos ausführen zu können, muss ich von sehr hoch stehenden Wesen geführt werden und diese Wesen sind nur bereit, mich zu führen, wenn ich bereits eine innere Arbeit der Reinigung und Selbstbeherrschung hinter mir habe.

Sie werden mich Unvorsichtigen ignorieren, wenn ich mich in die unsichtbare Welt hineinwage nur um meine Neugierde oder meine Begierden zu befriedigen.

Oder ich habe etwas über die Kundalini-Kraft gehört oder gelesen, die indische Yogis erwecken lernen, und ohne zu wissen, welche Vorbereitungsarbeit dafür notwendig ist, beschließe ich ebenso, in mir diese Kraft zu erwecken.

Aber was werde ich hinterher mit ihr machen?

Diese Kraft wird mich verbrennen, das ist alles.

Ja, wenn ich mich unwissend und völlig unbewusst psychische Abenteuer stürze sind sie immer riskant, sehr riskant.

Ich sollte mir also Zeit lassen und damit beginnen, mich zu reinigen, Selbstbeherrschung zu üben.

Ich sollte dies ausgiebig lernen, dann werden all diese Erfahrungen eines Tages für mich möglich.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Meine Fähigkeit, mich über alles Gute, das den anderen geschieht, zu freuen, ist ein Kriterium für meine Entwicklung.

Lehrbrief für KW12:

Vorlieben / Attraktives und Unattraktives ... und was ist nun wirklich wahre, geistige Arbeit?

Denn ich muss zugeben, dass es im Allgemeinen schwierig ist, mich über den Erfolg und das Glück der anderen zu freuen, umso mehr, wenn sie dort erfolgreich sind, wo ich selbst versagt habe. Sehe ich sie dagegen im Unglück, erwachen gute Gefühle wie Mitleid, Mitgefühl, das Bedürfnis, sie zu trösten und ihnen zu helfen.

Ja, beim Anblick schlimmer Unfälle oder Krankheiten, wenn die anderen mich unmöglich in den Schatten stellen können, werde ich naturgemäß verständnisvoller und aufmerksamer, auch ohne mich darum bemühen zu müssen.

Ich sollte also gerade diese Reaktionen angesichts des Erfolges und Glückes der anderen erforschen. Wenn ich mich eines Tages ganz ehrlich darüber freuen kann, so beweist dies, dass es mir gelungen ist, mich von der Astral- und Mentalebene – von den egozentrischen Gedanken und Gefühlen – zu lösen, um mich bis zur Kausal- und Buddhi-Ebene zu erheben, wo Weisheit und Liebe regieren, die alleine in der Lage sind, mir die wahre Freude zu bringen.

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

Gedanke 3:

Wie jedes Ding in der Natur, besitzt auch mein physischer Körper einen Doppelgänger, der ihn durchdringt und über ihn hinausragt und der Ätherleib genannt wird.

Jedes Glied meines Körpers besitzt so seinen Doppelgänger.

Mein Arm zum Beispiel wird von einem ätherischen Doppelgänger durchdrungen, der über die Grenzen der Finger hinausragt.

Wenn ich als Musiker, als Geiger zum Beispiel gelernt habe, durch die Gedanken meinen ätherischen Arm in das Instrument, in das Holz und die Saiten hineinfließen zu lassen, dann schwingt dieses Instrument anders.

Jenseits der physischen Klänge kann ein Musiker andere Klänge erzeugen, die von sensiblen Personen wahrgenommen werden.

Das gleiche Gesetz gilt für meine Stimme: Wenn ich als Künstler singe oder spreche, so gelingt es mir, dank der Arbeit, die ich bewusst oder unbewusst an meinem Ätherleib ausgeführt habe, die Schwingungen im Saal, bis in den Körper der Zuhörer hinein, zu verändern.

Auch ich kann, durch all das, was über meinen Ätherleib von mir ausströmt, die Orte und die Geschöpfe beleben.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 62: Die Körper des Menschen

Gedanke 4:

Die religiösen Lehren legen notwendigerweise den Schwerpunkt auf den Glauben.

Und zunächst ist dies auch tatsächlich nötig; denn was ich am meisten brauche ist, an ein schöpferisches Prinzip zu glauben, an eine mich unendlich übertreffende Macht, die ich »Gott« nenne oder die ich mit einem anderen Namen bezeichne.

Indem sie mich auffordert zu glauben, ermuntert die Religion mich, eine Richtung zu wählen.

Lehrbrief für KW12:

Vorlieben / Attraktives und Unattraktives ... und was ist nun wirklich wahre, geistige Arbeit?

Ich werde eingeladen, meinen Blick auf eine höhere Welt zu richten.

Selbst wenn es seine Zeit dauert meine Handlungen mit dem sich aus meinem Gottesglauben ergebenden moralischen Gesetz in Einklang zu bringen, so muss doch das Bewusstsein, welches ich allmählich über die Existenz eines höchsten Wesens erlange, mich dazu drängen, Anstrengungen zu unternehmen, um mich bis zu Ihm zu erheben.

Denn Gott streckt mir unsichtbare Fäden entgegen und der Glaube besteht darin, diese Fäden zu ergreifen und ohne Furcht sie könnten reißen, die notwendigen Anstrengungen zu unternehmen, um mich zu erheben.

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 5:

Logisch sind die Dinge, die angenehm und Spaß machen, anziehend!

Doch leider ist das Vergnügen kein sicherer Führer, und wenn ich mich von dem lenken lasse, was Spaß macht, ist die Folge davon meist unangenehm.

Wenn ich in einem Restaurant ein Festmahl halte, ist das zunächst sehr angenehm, aber nachdem ich gegessen habe, muss ich bezahlen.

Das ist dann schon weniger angenehm.

Und im Leben verhält es sich genauso: Auf irgendeine Weise muss ich für alles bezahlen.

Auf der Astralebene und der Mentalebene gibt es so wie auf der physischen Ebene Märkte, Geschäfte und Schaufenster, wo alles vor mir ausgebreitet ist ... und ich mich bedienen kann.

Aber wenn ich mich einmal bedient habe, so muss ich bezahlen.

Und genau da, beim Gedanken an die Bezahlung, sollte ich nachdenken und Umsicht beweisen, indem ich mir sage: »Lohnt sich das oder ist bzw. wird es zu teuer? Dieses Vergnügen ist vergänglich und bald bleibt davon keine Spur mehr übrig. Ich brauche vielleicht Jahre, um meine Schulden zu begleichen.«

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Gedanke 6:

Die Hoffnung ist keine unbestimmte Sehnsucht nach einem leichteren, angenehmeren Leben, sondern eine Weisheit, die die Vergangenheit und die Gegenwart zu nutzen weiß, um sich in die Zukunft zu versetzen und auf sie einzuwirken.

Hoffnung bedeutet, eine herrliche Realität leben zu können, die noch eintreten wird.

Ich kann also sagen, dass sie ein Vorgeschmack der Vollkommenheit ist.

Ja, dank ihr esse, trinke und koste ich ein Glück, auf das ich noch warten, das aber bereits eine wahre Realität ist.

Lehrbrief für KW12:

Vorlieben / Attraktives und Unattraktives ... und was ist nun wirklich wahre, geistige Arbeit?

Denn die wahre Realität befindet sich zuerst in der göttlichen Welt bevor sie sich auf der physischen Ebene manifestiert.

Ja, und in meiner wahren Realität bin ich ein Erbe von Himmel und Erde.

Aber da ich noch zu jung und unerfahren bin, ist mir mein Erbe noch verwehrt!

Aber es ist da und es wartet auf mich ... bis ich volljährig und reif dafür bin.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Darf ich das Gebet einzig und allein als stiller Ausdruck des Herzens oder der Seele betrachten?

Nein ... denn um es wahrhaft wirksam zu machen, muss das Gebet in allen drei Welten gesprochen werden: in der mentalen, astralen und physischen Welt.

Warum?

Weil Beten an sich weder bedeutet, dass ich um alles und irgendetwas, entsprechend den Impulsen des Augenblicks, bitte ... sondern – genaugenommen – eine wirkliche Wissenschaft ist.

Es ist zunächst einmal notwendig, dass meine Gedanken, das Licht, ein Wort mitzureden haben.

Ja, ich muss mir sagen, ob eine Bitte der Mühe wert ist, formuliert zu werden.

Auf die gleiche Weise, wie das Licht mit der Wärme verbunden ist, müssen die Gedanken dann mit einem starken Gefühl verbunden sein, das ich verstärke und am Leben erhalte.

Um schließlich die physische Ebene zu berühren, ist das gesprochene Wort notwendig, denn die Klangschwingungen berühren die Materie.

Ohne das Wort, das gewissermaßen das Fleisch liefert, bleiben meine Gedanken und Gefühle wirkungslos und ich sollte danach streben, Materialien der physischen Welt an sie zu binden, um sich zu verwirklichen.

Durch das gesprochene Wort schaffe ich also die besten Bedingungen für die Verwirklichung, denn ich liefere den Geistern der unsichtbaren Welt physische Elemente, die ihnen – logischerweise – fehlen.

Ich zeige ihnen dabei auch, dass ich die Gesetze kenne und ich erleichtere ihnen auch ihre Arbeit.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

Lehrbrief für KW12:

Vorlieben / Attraktives und Unattraktives ... und was ist nun wirklich wahre, geistige Arbeit?

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

Gedanke 8:

Selbst wenn ich eine dringende Entscheidung zu treffen habe, sollte ich mir immer Zeit lassen.

Ich sollte mich zuerst bemühen, mich in Gedanken bis zu einem Gipfel zu erheben, von dem aus ich die Situation klar überblicken kann.

Und auch als Vorbereitung für jede beliebige Situation sollte ich ebenfalls in mich gehen, sobald ich einige Sekunden Zeit habe und mir vorstellen, dass ich bis zu diesem Gipfel steige.

Wenn ich dann Entscheidungen zu treffen habe, wird der Weg sofort frei sein, und ich werde richtig handeln.

Warum bin ich dermaßen orientierungslos?

Eben weil ich diese Übung außer Acht lasse.

Ich handele, ohne richtig zu überlegen, nach meinen Regungen oder Impulsen, und natürlich haue ich mir den Kopf an.

Dann nehme ich eine andere Richtung, aber da ich auch hier das Nachdenken vernachlässigt habe, haue ich mir den Kopf aufs Neue an.

Darum ist auch mein Kopf bedeckt mit blauen Flecken, Beulen, Mulden ...

Es wird Zeit, dass ich die Ratschläge der Weisen ernst nehme, die mir sagen: »Gehe in dich, meditiere.«

So wird es mir gelingen, mich bis zu diesem geistigen Gipfel aufzuschwingen, von dem aus ich die vielfältigen Aspekte der Realität zu erfassen, um besser arbeiten und wirken zu können.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Gedanke 9:

Der Schöpfer hat meinen Geschöpfen die Freiheit gelassen.

Es liegt an mir zu verstehe, welche Richtung sie einschlagen sollen, um mich wirklich zu entfalten.

Ich sagt: »Aber warum? Wäre es nicht besser, wenn Gott die Menschen beherrschte und er mir ein bestimmtes Verhalten vorschriebe?« Nein, es liegt an ihnen, dass sie mich bemühen zu verstehe, wo ich Interesse liegt und dass sie mich bewusst werden, warum ich besser diese oder jene Richtung einschlagen oder diese oder jene Wahl treffen soll.

Sie muss wirklich überzeugt sein.

Was hätten sie schon davon, wenn sie gegen meinen Willen auf den Weg des Guten und des Lichts gedrängt würden? Nicht viel, sie müssten ständig von vorne beginnen.

Aus diesem Grund lassen der Schöpfer und die himmlischen Wesen dem Menschen die Freiheit: Er muss selbst verstehe und spüren, welcher der beste Weg für ihn ist.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

Lehrbrief für KW12:

Vorlieben / Attraktives und Unattraktives ... und was ist nun wirklich wahre, geistige Arbeit?

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 78: Verantwortung

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*
- *„Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*
- *Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)*
- *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Lehrbrief für KW12:

Vorlieben / Attraktives und Unattraktives ... und was ist nun wirklich wahre, geistige Arbeit?

Gedanke 10:

Ich besitze Organe, die es mir erlauben, die Wirklichkeit der unsichtbaren Welt zu erfassen, und es gab schon immer Wesen, bei denen diese Organe entwickelt waren.

Aber aufgrund ihrer feinstofflichen Natur war es niemals möglich, sie auf eine mit den Organen des physischen Körpers vergleichbare Weise zu beschreiben.

Aus diesem Grund hat sie jede geistige Tradition anders beschrieben und benannt: Epiphyse, Drittes Auge, Chakras usw.

Was genau genommen für mich keinerlei Bedeutung hat.

Wichtig ist es zu wissen, dass ich subtile Zentren besitze, die genau so real sind wie die Organe meines physischen Körpers.

Wenn bei mir diese Zentren schlecht oder gar nicht funktionieren, so ist der Grund darin zu suchen, dass sie zu materialistisch geworden bin ... in Lebensweise, essen und denken.

Ja, mir fällt auf, dass heutzutage sich vermehrt ein Interesse an den psychischen Fähigkeiten entwickelt.

Aber die benutzten Methoden sind selten ideal zu nennen, denn manche der Konzentrations- und Visualisierungsübungen sind sogar gefährlich.

Und wenn ich dann noch an den Gebrauch von Drogen denken, wo die Rezepte von den Indianern in Nordamerika oder von den Schamanen in Sibirien herkommen ...

Ich sollte diesen Völkern ihre ererbten Methoden ihrer jahrtausendealten Traditionen selbst überlassen!

Sie sind für jene gedacht!

Ich dagegen sollte mit den Methoden der Weisheit und der Liebe arbeiten und mich jeden Tag von neuem bemühen, meine Schwächen zu besiegen: So werde ich diese subtilen Zentren beleben, die mich mit der geistigen Welt in Verbindung bringen.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?“

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder

Lehrbrief für KW12:

Vorlieben / Attraktives und Unattraktives ... und was ist nun wirklich wahre, geistige Arbeit?

2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW12:

Vorlieben / Attraktives und Unattraktives ... und was ist nun wirklich wahre, geistige Arbeit?

Lehrbrief für KW12:

Vorlieben / Attraktives und Unattraktives ... und was ist nun wirklich wahre, geistige Arbeit?

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW13:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft – Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Gedanke 1:

Von den vier Elementen ist das Feuer sicher dasjenige, welches auf mich die größte Faszination ausübt.

Ich schaue den tanzenden Flammen zu und strecke instinktiv die Hände danach aus, als fühlte ich, dass ich dabei etwas aufnehmen kann.

Warum tue ich das?

Sage ich, die Natur bewege mich eben einfach dazu?

Ja, natürlich, aber dieser innere Drang hat einen tieferen Grund.

Ich besitze an meinen Fingerspitzen sehr empfindliche Zentren, die mit einer hohen Dichte von sensiblen Nervenzellen ausgestattet sind.

Die Wissenschaftler haben sogar festgestellt, dass meine Sensibilität unter anderem an der Ausbuchtung meiner Fingerspitzen gemessen werden kann.

Wenn ich also meine Hände zum Feuer ausstrecke, so beginnen die empfindsamen Zentren an meinen Fingerspitzen aktiv zu werden.

Sie nehmen die Wärme sowie andere feinstoffliche Elemente auf und übermitteln sie meinem Organismus.

Auf diese Weise wird einerseits mein Körper erwärmt und gleichzeitig auch mein Solarplexus günstig beeinflusst.

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 62: Die Körper des Menschen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Die Angst, die doch ein großer Feind meines inneren Fortschritts ist, wird nur selten erwähnt, wenn ich von meinen Schwächen spreche.

Hinter der Feigheit, dem Geiz, der Bosheit steckt sehr oft Angst.

Lehrbrief für KW13:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft – Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

*Behaupte ich, ich hätte vor nichts und niemandem Angst ... aber was verstehe ich darunter?
Wüsste ich mich besser zu analysieren, würde ich in Wirklichkeit feststellen, dass ich zumindest vor etwas oder vor jemandem Angst habe.*

Ich kann all die unterschiedlichen Formen der Angst kaum alle aufzählen: die Angst vor Unfällen, vor Krankheit oder Tod, die Angst vor der öffentlichen Meinung oder vor Geldmangel, die Angst, von meinem Ehepartner betrogen zu werden usw. – es sind so unendlich viele.

*Die Angst begleitet mich während meines gesamten Lebens und verdunkelt meinen inneren Himmel.
Ich muss also in jedem Augenblick darauf vorbereitet sein, mit ihr konfrontiert zu werden.*

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 39: Wahre Freiheit

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Weiß ich, wie ich andere Menschen betrachten sollte?

Treibt es mich dazu, nur ihre gröbsten, vulgärsten körperlichen und psychischen Züge wahrzunehmen?

Mache ich mir ein Vergnügen daraus, meine Nächsten durch Worte, Schriften, Zeichnungen, Theaterstücke zu karikieren ... und meine Zuschauer lachen, applaudieren und sind begeistert?

Gut, ab und zu kann ich schon ein wenig auf freundliche Weise Witze machen.

Aber mache ich es weder nur ab und zu, noch ein wenig, noch in freundlicher Weise?

Weiß ich, dass dieses Bedürfnis, die Menschen hässlicher, dümmer und lächerlicher darzustellen als sie in Wirklichkeit sind, eine sehr schädliche Angewohnheit ist?

Mit welchem Recht entwürdigte ich das Bildnis Gottes?

Habe ich das Recht, meine Brüder und Schwestern so zu behandeln?

Und wenn nein ... wieso entgeht mir, dass ich mit ihnen verbunden bin und dass ich auch etwas in mir selbst beschädige, wenn ich die anderen demütige?

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 78: Verantwortung

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

Lehrbrief für KW13:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft – Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren: geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 4:

Ja, es stimmt ... es ist beeindruckend festzustellen, was für eine Aktivität die Bösewichte entfalten!

Ich könnte meinen, ihre kriminellen Vorhaben hielten sie ständig wach und auf den Beinen.

Sie sind so unermüdlich.

Und ich dagegen?

Habe ich viel weniger Energie, weil ich weder von dem Bedürfnis zu stehlen, zu töten noch mich zu rächen angetrieben werde?

Bleibe ich in der Ruhe, weil ich so sehr mit mir selbst zufrieden bin?

Aber gibt es wirklich so viel Grund, mit mir selbst zufrieden zu sein, dass ich mir das erlauben kann?

Eine Familie gründen, einen Beruf auszuüben, mich umgänglich, lebenswürdig und nächstenliebend zu verhalten ist natürlich schon etwas, aber das ist das auch ein hohes Ideal?

Es gibt im Leben noch so viele andere Dinge zu tun und ich sollte begreifen, dass ich mit der wirklichen Arbeit noch beginnen muss.

Genau deshalb brauche ich eine Einweihungslehre, die mir Aktivitäten aufzeigt, die ich bisher noch nie in Betracht gezogen habe.

Dann werde ich gezwungen sein, mich zu übertreffen, über mich hinauszuwachsen und so werde ich auch unermüdlich.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 13: Ferien

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

Lehrbrief für KW13:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft – Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Vergegenwärtige ich mir regelmäßig, dass allein der Geist unsterblich ist?
Daher kann ich nur dann wissen, wenn ich mich mit dem Geist identifiziere, dass ich unsterblich bin.
Nur dann kann ich mich auch als ein freies und lichtvolles Wesen wahrnehmen, dass ich von meinem physischen Körper getrennt bin: ich reise im Weltraum, ich gehe, ich komme, ich spüre, dass mein Körper nur ein Kleidungsstück ist ... und manchmal sogar nur ein abgenütztes Kleidungsstück.
Wie kann ich die Geheimnisse des Universums verstehen, wenn ich mich mit dem eigenen Panzer identifiziere?
Identifiziere ich mich als Autofahrer mit meinem Auto, welches ich lenke?
Sage ich etwa: »Ich bin das Auto«?
Nein, denn ich weiß, dass es mich lediglich transportiert.
Und als Reiter ... identifiziere ich mich mit dem Pferd, das ich reite?
Als Jesus sagte: »**Ich und mein Vater sind eins**« (Jh 10,30), identifizierte er sich mit seinem Vater.
Aber keineswegs mit einem x-beliebigen, irdischen Vater.
»Mein Vater« ist dieses ewige, allmächtige Wesen, der kosmische Geist, der auch Teil von mir ist.
Also ... wenn Jesus es mir bereits vorgemacht hat und sich mit dem Himmlischen Vater, dem Geist identifizierte ... warum sollte ich es ihm nicht gleichtun?

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Lehrbrief für KW13:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft – Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Gedanke 6:

Nur unter der Bedingung klein anzufangen, bin ich zu großen Dingen fähig.
Und je größer mein Ziel ist, desto bescheidener sollte ich auch beginnen.
Wenn ich einen Erfolg erziele, so erlebe ich eine Erweiterung meines Bewusstseins und diese Erweiterung des Bewusstseins ist das, auf was es ankommt.
Wenn ich mich hingegen übernommen habe, führt dies zu Misserfolg und dieser Misserfolg schmälert etwas in meinem Innern und lässt mich das Vertrauen verlieren.
Wenn ich mich also auf das geistige Leben einlasse, so sollte ich es unterlassen zu sagen: "In einigen Monaten, in einigen Jahren werde ich im göttlichen Licht leben, weil ich dann meine schlechten Neigungen überwunden habe."
Das ist völlig unmöglich, weil es ja Neigungen sind, die ich seit vielen Inkarnationen genährt habe und wenn ich mit Illusionen anfangen werde, werde ich sehr schnell entmutigt sein, weil ich nur auf Misserfolge stoße.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer
eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen
eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen
eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 54: Die Unerwünschten
eBuch 56: Hintergründe für Kriege
eBuch 61: Gehorsamkeit
eBuch 63: Vertrauen
eBuch 64: Ehrlichkeit
eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben
eBuch 75: Zweifel
eBuch 77: Erkenntnis

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 7:

In der Gesellschaft ist es möglich, durch unehrliche Mittel erfolgreich zu sein; es genügt am lautesten zu schreien, Tricks zu gebrauchen, die anderen auszuschalten...
In der geistigen Welt kann ich nur durch eine wirkliche Arbeit an mir selbst, durch aufrichtige, beständige Anstrengungen Erfolge erzielen.
Nur nachdem ich in mir die Instinkte, die Begierden, alle niederen Neigungen unterworfen habe, werde ich neben den anderen bestehen können, für sie eine Autorität darstellen und auch den Kräften der Natur gebieten können.
Aber ich darf mir trotzdem keine Illusionen über die materiellen Erfolge machen, die ich durch Intrigen oder durch Gewalt erzielen kann, denn sie sind immer nur vorübergehend.
Es gibt ein von der kosmischen Intelligenz erlassenes Gesetz, nach dem ich letztendlich nur das erhalten darf, was mir zusteht und das ist ein universelles Gesetz.
Die Geister der unsichtbaren Welt, die Kräfte der Natur wissen, was ich mache, sie wissen, wessen ich würdig und fähig bin und treffen Vorkehrungen, damit ich früher oder später genau das bekomme, was ich verdiene.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Lehrbrief für KW13:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft – Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 8:

Um das Verhalten der Menschen und mich zu verstehen, darf ich nie vergessen, dass wir in unserem Unbewussten eine ferne tierische Vergangenheit mit uns herumtragen, die sich als Hinterlist, Gewalttätigkeit, Grausamkeit, Gefräßigkeit, Sinnlichkeit, usw. äußert.

Welche Menschen ich daher auch treffe, ich sollte mir immer vor Augen halten, dass selbst die Zivilisiertesten innerlich ein ganzes Bündel an tierischem Erbe mit sich tragen ... genauso wie ich.

Und diese tierische Natur ist stark.

Sie hatte Jahrtausende Zeit um sich zu stärken, denn sie lebte in sehr schwierigen Bedingungen.

Ich sollte mir all die Schwierigkeiten vor Augen führen, denen die Tiere gegenüberstehen, um zu überleben, Nahrung zu beschaffen, einen Unterschlupf zu finden und ihn zu behalten ...

Wie sollte auch meine Triebnatur, nachdem sie unter solchen Bedingungen gelebt hat, sanft, gut und milde sein?

Aber ich muss auch wissen, dass ich an meinen psychischen und geistigen Qualitäten arbeiten kann, um all diese instinktiven Neigungen zu widerstehen.

Und das ist ein Problem, das ich ganz alleine lösen muss ... und kann.

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

und:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Aufbau-NeueGesellschaft_d.html

Gedanke 9:

Das Ziel einer Einweihungsschule ist es, mich zu lehren, wie ich zum Haus des Vaters zurückkehren kann, diesem »hohen Zufluchtsort«, der im Psalm 91 erwähnt ist: **»Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.«**

Denn in dieser Burg werde ich in Sicherheit sein.

Die Kräfte des Bösen sind hier völlig machtlos.

Doch ich könnte meinen, ich täte alles, um mich von diesem hohen Zufluchtsort, wo ich unter Gottes Schutz stehe, zu entfernen.

Ich will mein eigenes Leben leben, indem ich mich vom Herrn abwende und Seine Gesetze überschreite?

Das beweist, dass ich noch viel zu leiden habe.

Welchen Grund sollte ich denn sonst haben, das göttliche Licht zu scheuen, wo ich geschützt wäre?

Lehrbrief für KW13:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft – Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

*Wenn ich also dazu neige, mich immer wieder zu entfernen und ungehorsam zu sein, so deshalb, weil in meinem Schicksal geschrieben steht, dass ich leiden muss.
Hätte ich dagegen schon genug gelitten und meine Lektionen verstanden, dann würde ich nämlich alles tun, um zu meinem Himmlischen Vater und meiner Göttlichen Mutter zurückzukehren.*

Dazu vertiefend diese Schriften:

*« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »*

*« **Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?** »*

*« **Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust lernen sollte!** »*

*« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »*

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 10:

Die wirkliche Poesie ist Ausdruck des göttlichen Wortes, das zugleich Musik, Farbe, Form und Duft ist; darum besitzt es eine derartige Kraft.

Vielleicht sage ich jetzt, dass die Musik doch viel mächtiger ist als die Poesie, da sie eine augenblickliche Wirkung auf die Zuhörer hat.

Das ist richtig, aber ihre Sprache ist keinesfalls so klar und deswegen auch weniger erzieherisch, wie die der Poesie, denn sie besteht nur aus Tönen.

Ein Gedicht hingegen besteht aus Worten, durch die ich einerseits eine Melodie, einen Rhythmus, eine Intonation wahrnehme und dann auch noch zusätzlich Farben, Formen, eine Architektur ... und vor allem entdecke ich einen Sinn.

Die Musik erweckt das Gefühl, stimuliert den Willen, aber sie gibt keine klare Orientierung.

Ich kann mein Leben lang Musik hören und genau so unentschlossen und unwissend bleiben wie zuvor.

Wenn ich hingegen das Werk eines wirklich inspirierten Dichters lese oder anhöre, entdecke ich mit Hilfe der Worte einen Sinn und kann dann im Licht schreiten.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Lehrbrief für KW13:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft – Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW13:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft – Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

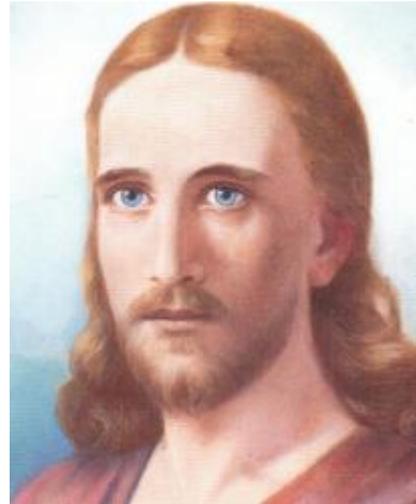
Lehrbrief für KW13:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft – Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

Gedanke 1:

*Die Existenz des Bösen ist bei den Philosophen eine der wichtigsten Fragen und seit Jahrtausenden flehen die Gläubigen aller Religionen zum Herrn: »Herr, mein Gott, vernichte das Böse!«
Aber der Herr kratzt sich am Kopf, lächelt und sagt zu sich selbst: »Die Armen! Wenn sie einmal begriffen haben, wie sie mit dem Bösen umgehen müssen, werden sie aufhören, mich anzuflehen.«
Doch bis dahin wird es wohl noch viele Gebete geben!*

*Ich darf natürlich beten, aber es wäre besser, folgende Bitte auszusprechen: »Herr, mein Gott, enthülle mir, wie Du die Welt erschaffen hast, wie Du die Dinge betrachtest. Gib mir dieses Verständnis, diese Weisheit, dank der ich verstehe, wie ich über dem Bösen stehen kann, so wie Du es tust. Lehre mich, es in den Dienst des Guten zu stellen, um Großes zu verwirklichen.«
Wenn ich so denke, dann verstehe ich, dass das Böse im Universum eine positive Rolle zu spielen hat.*

Ich wende vielleicht jetzt ein, dass ich das anders gelernt habe.

Das ist möglich, aber diese Belehrung war unvollständig; sie ist für die Kinder gut und wahr, die Wirklichkeit sieht allerdings anders aus.

Die gesamte Schöpfung beweist, dass das Böse in der kosmischen Ökonomie unverzichtbar ist.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren: geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 2:

Wie groß ist meine Enttäuschung als junger Künstler / junge Künstlerin, wenn ich, nachdem die Menge mich einen Augenblick vergöttert hatte, feststelle, dass ich vergessen und durch andere ersetzt wurde!

Doch was nützt es, mich zu quälen und mir zu sagen, dass dies ungerecht sei?

Es ist nun mal so ... das Publikum ist erbarmungslos, es sucht nach Neuigkeiten, und wenn es mir eine Weile zugejubelt hat, werde ich schnell durch neue, und die neuen durch noch neuere, ersetzt...

Außer ... wenn ich ein Geheimnis besitze: die Fähigkeit, das Leben in mir zu erneuern.

Wenn ich jeden Tag ein neues Leben auszustrahlen weiß, ein Leben aus Liebe, Licht und Reinheit, dann wird mich niemand ersetzen wollen, selbst wenn ich dreihundert Jahre alt wäre!

Ja, ersetze ich die Sonne?

Nein, ich ersetze alle möglichen Dinge und Menschen, aber die Sonne zu ersetzen ... wer würde das schon?

Als Mann ersetze ich meine Frau, als Frau meinen Mann ... dafür gebe ich alle möglichen Gründe an. Aber der wahre Grund ist, dass sowohl die einen als auch die anderen, ihr Leben haben stagnieren lassen.

Würde ich Menschen, aus denen das Leben strahlt, ersetzen wollen?

Nein ... denn Leben ist das, was ich am nötigsten habe.

Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 74: Eifersucht
eBuch 78: Verantwortung

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 3:

*Lasse ich mich als Mutter von meinem weinenden Kind erweichen und gewähren ihm schließlich, was es verlangt, selbst wenn dies unvernünftig ist?
Denken ich daran, dass dieses Kind als Erwachsener gewohnt sein wird, dass man ihm nachgibt und dass es sich launisch, gewalttätig und skrupellos verhalten wird?
Als Mutter sollte ich voller Sanftmut bleiben, das stimmt!
Ich sollte weder wütend werden, noch das Kind schlagen.
Aber wenn es sein muss, doch ich mich doch unerbittlich zeigen ... genauso wie es die Natur macht: sie gibt vor meinem Leiden keinesfalls nach ... sie bleibt streng und hart.
Wenn das Kind seine Finger ins Feuer oder ins Eis hält, werden die Gesetze der Hitze oder Kälte konstant bleiben ... völlig unveränderlich!
Die Natur schaut den Erfahrungen des Kindes unbewegt zu, deswegen lernt es, sie zu respektieren.
Für das Kind stelle ich als seine Mutter die Natur dar.
Wenn ich meiner Rolle als Mutter ungenügend nachkomme, dann wird das Kind nie erfahren, dass es Grenzen gibt, die es einhalten muss ... damit es sein Leben leben kann und darf.*

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

und:

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »

« **Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?** »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 4:

Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

Es bestehen Analogien zwischen dem Leben der Tiere und meinem psychischen Leben.

Nehme ich zum Beispiel das Leben eines Maulwurfs.

Der Maulwurf lebt fern vom Licht unter der Erde und um sich fortzubewegen, ist er gezwungen, lange unterirdische Gänge zu graben, die manchmal vom Pflug der Bauern zerstört werden.

Dieses dunkle und begrenzte Leben sagt ihm sicher zu, weil er ein Maulwurf ist.

Er kann sich auch kein anderes Leben vorstellen.

Das Leben des Fisches ist freier als das des Maulwurfs.

Der Raum, in dem er mich bewegt, ist größer und heller.

Aber noch freier ist das Leben des Vogels: Ihm gehört der ganze Raum und er singt und freut sich im Sonnenlicht.

Der Maulwurf (Erde), der Fisch (Wasser) und der Vogel (Luft) sind hier Symbole.

Jedes entspricht einer Bewusstseinssebene und die Bewusstseinssebene bestimmt das Schicksal.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 78: Verantwortung

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Auch wenn das Wort "Gott" mir nur noch wenig sagt, muss ich mit dem Fortschritt der wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse zugeben, dass das ganze Universum durch Gesetze beherrscht wird.

Ich kann also begreifen, dass es eine kosmische Intelligenz gibt, die Gesetze aufgestellt hat und dass die Gesetze, die das Universum beherrschen, auch mich, mein physisches wie auch mein psychisches Leben beherrschen.

Eines dieser Gesetze lautet, dass alles, was ich lebe, sich in mir aufzeichnet, in meinem physischen wie in meinem psychischen Organismus.

Ja, meine Gedanken, meine Gefühle, meine Wünsche, meine Handlungen prägen sich – ob gut oder schlecht – in der Materie meines Wesens ein.

Alles, was ich Schlechtes tue, manifestiert sich demnach letzten Endes innerlich als Bremse, als Einschränkung, während mir alles, was ich Gutes tue, ungeheure Entfaltungsmöglichkeiten bringt.

Das muss ich mir jetzt begrifflich machen, sonst können weder die Kirche, noch die Bibel und auch irgendeine heilige Schrift mich zur Vernunft bringen.

Ich muss in mir die Gründe finden, um die göttlichen Gesetze zu respektieren.

Ja, ich sollte das göttliche Vorbild in mir selbst finden.

Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/GedankenGlauben_d.html

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 6:

Ich sollte versuchen mich von der schlechten Gewohnheit zu befreien, insbesondere das in Erinnerung zu behalten, was mich hat leiden lassen: Ich tragt es mit mir herum, ich richte meine Augen darauf, ich kaue es wieder ...

Auf diese Weise auf die negativen Ereignisse zurückzukommen, ist äußerst gefährlich.

Ich muss ein für alle Mal daraus nützliche Schlussfolgerungen für die Zukunft ziehen und dann ... nie mehr darauf zurückkommen.

Warum soll ich das Schlechte, das ich erlitten habe, noch verschlimmern und verlängern?

Ich sollte stattdessen versuchen mich lieber an die lichtvollsten Momente meines Daseins zu erinnern und überlegen, dank wem und wie sie sich ereignet haben.

Ja, ich sollte sie oft in mein Gedächtnis zurückkehren lassen, genauso, wie ich eine Musik, die ich liebe, oft wieder spiele und ich werde von neuem die gleichen Empfindungen der Reinheit, der Freiheit und des Lichts erleben.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „Versprich mir, dass Du mich niemals vergessen wirst – NIEMALS!“

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Mache ich mich auf, um großen Ideen, wie dem Reich Gottes und Seiner Gerechtigkeit, zu dienen?
Ja? Nein?

Ver(sch)wende ich stattdessen meine Energien für die Erhaltung von allen möglichen Nebensächlichkeiten (verfallene Denkmäler, alte Bräuche, Hunderassen, usw.), die ich dann übrigens bald wieder fallen lasse, um andere zu unterstützen.

Jetzt könnte ich aber sagen: »Aber wenn ich Menschen zu Hilfe komme, die in Not sind oder verfolgt werden, dann ist das doch etwas, und wenigstens sehe ich hier Resultate, während das Reich Gottes eine Utopie ist, die niemals Wirklichkeit wird.«

Ob es Wirklichkeit werden kann oder nicht ... sollte das wirklich meine Angelegenheit sein?

Jesus hat gesagt: »Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und Seiner Gerechtigkeit.« (Mt 6,33)

Meine Angelegenheit ist es daher, für seine Verwirklichung zu arbeiten, denn das ist das einzige Ideal, das es verdient, mein Leben zu weihen.

Und noch etwas ist auf alle Fälle sicher: Wenn ich es unterlasse etwas dafür zu tun, weil ich denke, jede Anstrengung in dieser Richtung sei sowieso vergeblich ... dann wird es sich logischerweise nie verwirklichen können ... oder was meinst du?

eBuch 02: Beten ... neu verstanden
eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden
eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens
eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit
eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„**WAS IST WAHRE FREIHEIT?** ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 8:

Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

Ich sollte lernen, ausschließlich die göttliche Natur der Menschen zufrieden zu stellen: ihre Seele, ihren Geist.

Ich sollte daher zusehen, dass ich mich unter keinen Umständen in den Dienst ihrer egoistischen Bestrebungen und Wünsche zu stellen...

Ich sagt: »Ja, aber wenn ich mich nur darum kümmert, die großzügigen, altruistischen Bestrebungen zu befriedigen, bekomme ich mit allen Probleme, mit meinem Mann, mit meiner Frau, meinen Kindern und Freunden ... sie werden wütend sein! «

Ich sollte sie wütend sein lassen und trotzdem nur ihrer göttlichen Seite dienen.

Jesus sagte: »Folget mir, und lass die Toten ihre Toten begraben! « (Mt 8,22)

Wenn ich diese Worte sehr großzügig interpretiere, mache ich sehr interessante Entdeckungen: Warum haben die Männer und Frauen miteinander so viele Probleme?

Weil sie »den Toten folgen«.

Ja, ich sollte meine niedere Natur unter die Toten einzuordnen, und wenn ich immer danach trachte, diese und ihre Launen zufrieden zu stellen, sterbe ich letztendlich selbst.

Jesus sprach nie von den Toten auf den Friedhöfen: Die sind dort, wo sie hingehören, denn ihre Seele ist lebendig und woanders!

Die Toten, von denen Jesus spricht, sind jene Menschen, die keinerlei geistiges Leben haben.

Sie sind die wahren Toten.

Ihre Forderungen sollte ich ignorieren und nie nachgeben.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 74: Eifersucht

eBuch 78: Verantwortung

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*

Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 9:

Wenn ich in die Herzen der Männer und Frauen eindringen könnte, was würde ich da alles entdecken?

Wäre es zum Lachen ... oder zum Weinen?

Oh je ... die Wünsche der Menschen!

Sehe ich denn nur Dinge, die ihren Egoismus, ihre Eitelkeit, ihre Sinnlichkeit, ihr Bedürfnis nach Besitz und Herrschaft befriedigen? ...

Und ich, was wünsche ich mir?

Ja, ich sollte ernsthaft nachforschen, was ich wirklich erbitte ... und womöglich werde ich selbst erstaunt sein über die Kleinkarierteheit meines Ideals.

Gehöre ich zu denen, die in eine Einweihungsschule kommen in der Hoffnung, dass alle meine Schwierigkeiten wie durch Zauber verschwinden und dass ich reich und ruhmvoll dadurch werde?...

Nun, ich sollte von Anfang an wissen, dass ich im Gegenteil mit solch einem irrigen Glauben meine Schwierigkeiten nur noch vergrößere.

Wenn dagegen mein oberster Wunsch es ist, mich zu schulen, mich anzustrengen und mich zu vervollkommen ... ja dann, dann bringe ich alle Voraussetzungen mit um vom Leben niemals enttäuscht zu werden.

Ich finde in allen Lebenslagen immer Mittel und Wege voranzukommen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

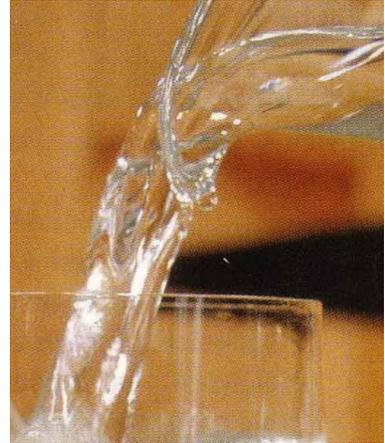
Lehrbrief für KW14:

Christus, die Christen & die Christenheit und die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“!)*



Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

Gedanke 1:

Überall im Universum sehe ich die Wirkung jener zwei Mächte, der Macht des Lebens und der des Todes.

Aber in Wirklichkeit ist das Leben die einzige wahre Macht, denn alles existiert innerhalb des Lebens. Der Tod ist im Leben enthalten, er ist nur ein Wechsel der Ebene, ein Wechsel der Form, der Kleidung, eine Fortbewegung hin zu einer neuen Mission, eine Veränderung des Bewusstseinszustandes.

Wie kann daher eine Verwandlung des Lebens das Ende des Lebens bedeuten?

Leben und Tod geben sich die Hand und arbeiten zusammen für die Weiterentwicklung.

Der Tod ist nur eine Illusion.

Wie oft habe ich bereits das durchlaufen, was ich den Tod nenne?

Und jetzt bin ich schon wieder hier und sehr lebendig.

Es existiert nur das ununterbrochene Leben, das Leben ohne Grenzen.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Ist mir bewusst, dass in Anarchie lebe, wenn der Himmel in meinem Leben nur eine untergeordnete Bedeutung spielt?

Entgegne ich jetzt: »Aber ich bin kein Anarchist, ich bin sogar gegen die Anarchie, trotzdem kümmere ich mich kaum um den Himmel, weil ich das alles für äußerst kitschig und unreal halte.«

Vom Intellekt her gesehen mag das wohl stimmen, aber tief in meinem Inneren lebe ich in Anarchie, denn was sind meine Beschäftigungen?

Ich sage jetzt vielleicht, dass ich mich mit dem Wohl der Gemeinschaft beschäftige, die Brüderlichkeit unter allen Menschen.

Vielleicht gebe ich ja sogar vor, voller Großzügigkeit an die ganze Welt zu denken.

Aber wenn ich mir dann anschau, wie ich das ausführe ...

Bewegen sich meine Gedanken, Gefühle und Energien wirklich in diese Richtung?

Wenn ich ehrlich bin, werde ich zugeben müssen, dass ich hierhin und dorthin gehe, dass ich überall dort bin, wo ich Vergnügen zu finden hoffe, wo ich meinen Ehrgeiz befriedigen, ein wenig mehr Geld und Ruhm erlangen zu können glaube...

Nun, genau das ist die wahre Anarchie: die innere Anarchie, jener Zustand, in dem ich lebe, solange ich noch zu lernen habe, all meine Energien zu mobilisieren und zu koordinieren, um sie in den Dienst eines göttlichen Ideals zu stellen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 78: Verantwortung

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?“

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 3:

Wenn ich keinerlei Bedürfnis verspüre, mich mit der göttlichen Welt zu verbinden, bleibt mir etwas Kostbares vorenthalten.

Natürlich werde ich, wenn ich intelligent, willensstark, unternehmungslustig und gesund bin, eine Zeit lang den Eindruck haben, dass ich dabei auf der Gewinnerseite bin.

Aber da mich keine Strömungen von Oben mehr ernähren, wird sich nach und nach in mir etwas zersetzen.

Das ist dann wie eine offene Tür für unerwünschten Wesenheiten, die mein Herz und meinen Verstand anfressen werden, so wie Würmer Holz zerfressen.

Wenn ich den Kontakt mit dem Licht unterbrochen habe, wie soll ich dann noch durch einen Strom neuer Kräfte ernährt werden können?

Als Unwissender, der ich mich nur mit zeitlich begrenzten Situationen befasse, ziehe ich zwangsläufig falsche Schlüsse: »Die Verbindung mit der göttlichen Welt? Wozu? Ich kenne jemanden, der weder an Gott noch an den Teufel glaubt und doch sehr erfolgreich ist.«

Ja, aber wenn ich weiter sehe und weiß, wie die Gesetze wirken.

Jahre später hat dieser »Jemand« auf die eine oder andere Weise oft psychischen Bankrott erklärt.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 4:

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

Dem Gesetzesgelehrten, der ihn fragte: »Herr, welches ist das höchst Gebot?« antwortete Jesus: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit allen deinen Gedanken und mit all deiner Kraft« Mt 22,37).

Mit den Gedanken ist der Verstand gemeint und mit der Kraft ist der Geist gemeint, denn allein der Geist in mir besitzt die wahre Kraft.

Ich muss also Gott lieben mit meinem Herzen, meinem Verstand, meiner Seele und meinem Geist, das heißt mit den vier Prinzipien die meine psychische Welt ergeben.

Ich besitze diese vier Prinzipien ... aber genügt es, sie zu besitzen, um Gott so zu lieben, so wie Jesus das von mir wünscht?

Nein, denn auch sie sind Instrumente, die einrostet, wenn ich sie entweder falsch pflege bzw. sie falsch nutze und damit an ihnen arbeite.

Deshalb sollte ich über den Grundsatz des geistigen Lehrers Beinsa Douno meditieren:

**»Das Herz sei rein wie ein Kristall,
der Verstand leuchtend wie die Sonne,
die Seele weit wie das All,
der Geist mächtig wie Gott und eins mit Gott.«**

Die Reinheit des Herzens, das Licht des Verstandes, die unendliche Weite der Seele und die Macht des Geistes.

Indem ich an diesen Tugenden arbeite, werde ich wahrhaftig dahin gelangen, Gott zu lieben.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 5:

Weiß ich als Mutter von den Möglichkeiten, die mir die Sprache bei der Erziehung meiner Kinder bietet?

Selbst wenn ein Kind noch viel zu klein ist, um zu verstehen, was ich ihm sage, kann ich als seine Mutter mit ihm sprechen, sogar wenn es schläft.

Ich kann dann durchaus anfangen, mit meinem Kind zu sprechen, ohne dass es imstande ist mich zu verstehen.

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

Also sollte ich mir angewöhnen, mit meinem Kind voller Liebe und mit viel Überzeugung zu sprechen. Ich kann ihm erzählen, was – nach meiner Vorstellung – später einmal aus ihm werden soll... Das Wort ist eine wirksame Kraft – im Unterbewusstsein meines kleinen Kindes gibt es Wesen, die alles hören, alles registrieren.

Sie fangen an, sich an die Arbeit zu machen.

In seinem Gehirn, in seinem Herzen, in allen Zellen und Organen seines Körpers setzen sie Prozesse in Gang und häufen Elemente an, die es ihm später ermöglichen, die Begabungen und Qualitäten zu manifestieren, die ich mir als seine Mutter für es gewünscht habe.

Mit diesem Wissen habe ich sogar die Möglichkeit durch das gesprochene Wort allen Geschöpfen, denen ich helfen will, etwas Gutes zu bringen, selbst ... wenn diese taub und sich dessen unbewusst sind.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Die neue Familie:

* *Die Männer sind vom Mars, die Frauen von der Venus ... und die Kinder vom Himmel!*

* *Die neue Aufklärung unserer Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen*

* *Ein neues Verständnis von Partnerschaft, Ehe und Familie von Liebe und Sexualität*

* *Die neue Erziehung unserer Kinder*

* *Das neue Selbst-Verständnis der Frau, die Mutter einer neuen Zivilisation*

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Familie_d.html

Gedanke 6:

Ich kann Opfer schwerer Ungerechtigkeiten vonseiten der Menschen werden bzw. sein.

Ich sollte dann aber innerlich alles tun, was ich kann, um diesem Gefühl zu widerstehen, das sich in mir einschleichen möchte, wenn ich wirklich unschuldig bin.

Ja, ich darf niemals einer Person die Möglichkeit geben, mich zu zerstören.

Was kümmert mich das, was derart blinde Leute von mir denken?

Es sollte mir reichen, auf das Urteil meines inneren Gerichts zu hören, auf mein Gewissen, auf das Göttliche, das in mir wohnt.

Ich sollte mich auch vor allem darum kümmern, mir über mich selbst klar zu sein bzw. zu werden und mich weiterhin immer ehrlich und uneigennützig verhalten.

Ich sollte mir dann sagen, dass das, was ich bin, meine Würde, meine Ehre völlig unabhängig davon sind, wie die anderen mich sehen.

Meine göttliche Natur unterstützt mich und das sollte mir reichen, um erhobenen Hauptes weiter voran zu schreiten.

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Weil es mir gelungen ist, einen Sieg über meine niedere Natur zu erringen, habe ich deswegen noch lange keinen endgültigen Sieg.

Es ist genau wie mit einem Land, dem es gelungen ist, seinen Feind zurückzudrängen: Es kann nie sicher sein, ob bzw. wann dieses Land einen erneuten Angriff wagt.

Denn während der Sieger sich auf seinen Lorbeeren ausruht, wird das besiegte Land versuchen, Rache zu nehmen.

Mit meiner niederen Natur ist es das Gleiche: Auch wenn es mir unter gewissen Umständen gelungen ist, einige seiner Ausdrucksformen zu besiegen, ist der Sieg doch niemals endgültig gesichert.

In dem einen oder anderen Moment kann sie sich wieder aufrichten und zuschlagen..., und ich bin dann am Boden zerstört.

Was soll ich also machen?

Ich sollte meine göttliche Natur, das Christusprinzip anflehen, sich in mir niederzulassen.

Anstatt mich ständig wie ein Sieger zu verhalten, der sich seines Sieges niemals sicher sein kann, habe ich auf diese Weise einen mächtigen Partner, auf den ich zählen könnte.

Und auch wenn ich manchmal etwas müde und ein wenig schläfrig bin, fährt dieser fort die niedere Natur in Schach zu halten.

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

Gedanke 8:

Auch wenn ich das am meisten benachteiligte Wesen sein sollte ... habe ich wirklich das Recht zu denken, mein Leben sei verloren?

Vielleicht befindet sich mein Intellekt, mein Herz, mein physischer Körper tatsächlich in einem schlimmen Zustand, aber ich sollte wissen, dass es immer etwas zu tun gibt.

Und was?

Ich kann mir zumindest auf die Qualitäten konzentrieren, die ich zu besitzen wünsche.

Ich sollte in Gedanken unablässig daran arbeiten, ein Idealbild von mir zu formen: In der nächsten Inkarnation werde ich die Ergebnisse sehen, und sogar schon in dieser wird sich, aufgrund der Anstrengungen, die ich unternehme, etwas in mir verändern.

Kein Wunsch, ob gut oder schlecht, bleibt ohne Ergebnis.

Im selben Moment, wo ich einen Wunsch hege, verwirklicht er sich bereits in der unsichtbaren Welt.

Damit er sich auf der physischen Ebene verwirklicht, braucht es viel Zeit, aber bis dahin beginnt die Schönheit dieses Wunsches sich schon in mir zu spiegeln und erfüllt mein ganzes Wesen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Gedanke 9:

Es ist gut, die Nahrung beim Essen lange zu kauen, damit die Speicheldrüsen Zeit haben, ihre Arbeit zu verrichten.

Der Speichel enthält verschiedene chemische Substanzen, die zur Verdauung beitragen.

Ich könnte sagen, die Nahrung wird »vorverdaut«, damit der Körper sie leichter aufnehmen kann.

Wenn ich also die Nahrung so lange kaue, bis sie flüssig wird, bleiben nur sehr wenig Abfälle und ich erhalte viel Energie, auch wenn ich wenig esse.

Dieselben Gesetze gelten für die Atmung.

Ich sollte mich beim Atmen daher bemühen, die Luft langsam und tief einzusatmen.

Sie sollte möglichst bis in die untersten Bereiche der Lungen hinabströmen, um diese auszufüllen.

Nachdem ich die Luft eingeatmet habe, sollte ich sie auch etwas anhalten, so, als ob ich sie kauen würde.

So ähnlich wie der Mund die Nahrung kaut, kauen die Lungen gewissermaßen die Luft.

Die Luft, die ich atme, ist wie ein Bissen Nahrung voll von Energie, und um sie gut zu verdauen, muss ich sie sehr langsam ausatmen.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

Gedanke 10:

Es gibt Zeiten, wo mir alles einfach erscheint: Ich atme frei, ich habe den Eindruck, dass das Leben mir zulächelt.

Dann kommen andere Zeiten, wo ich mich sehr unwohl fühle, deprimiert und reizbar bin.

Die Erklärung ist einfach.

Wenn der Geist in die Materie, zu seiner Braut, hinabsteigt, bringt er ihr sein Leben, seine Kraft, sein Licht mit, und die Materie, die seine Vibrationen aufnimmt, wird belebt und erneuert sich.

Aber wenn der Geist sich entfernt und auf Reisen geht, bleibt seine Braut allein und schwach zurück.

Nehme ich jetzt das Beispiel eines Magneten: Wenn ich ihn im Wechsel einer Dynamospule nähere oder entferne, produziert die Bewegung des Magneten eine Induktion, die einen Strom in der Dynamospule erzeugt; dieser Strom kann später umgespannt werden.

Dieser Prozess findet auch in mir statt, denn der Geist tritt im Wechsel ein und aus.

Wenn er eintritt, zirkuliert der Strom in meinem ganzen Wesen und ich fühle mich erleuchtet, gefestigt; wenn er austritt, ist der Strom unterbrochen und ich bin unentschlossen, im Leeren, nichts macht mir mehr Spaß.

Also sollte ich wissen und mir immer im Gedächtnis behalten, dass der Geist wiederkommt und mit ihm zusammen das Reich Gottes und sein Gerechtigkeit.

Da die Bewegung des Geistes immer im Wechsel erfolgt, ist er daher nur für eine gewisse Weile abwesend.

Er kommt eines Tages wieder.

In seiner Erwartung heißt es weiterarbeiten, um ihn mit neuen Möglichkeiten empfangen zu können.

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

Lehrbrief für KW15:

Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals – Und was es wirklich bedeutet (für mich und mein Leben)!

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW16:

Bewusstheit und ‚Inneres Licht‘ – Wichtige Voraussetzungen um wahres Glück kennenzulernen!

Gedanke 1:

Als Dieb, wenn ich auf der Suche nach Beute durch die Menge schleiche, bin ich fast ein Hellsichtiger. Als hätte ich Antennen, fühle ich, welche Personen wach und aufmerksam sind und welche zur Hälfte schlafen.

Dabei ist für mich das Licht ein Indiz, denn von einem wachsamem Menschen strahlt eine Art Helligkeit aus und solche Menschen meide ich als Dieb.

Ich suche jemanden, der mit offenen Augen schläft und stehle ihm das Portemonnaie oder die Handtasche, ohne dass dieser etwas bemerkt, weil er tatsächlich in eine Art Dunkelheit getaucht ist.

In gleicher Weise ist das mit den böswilligen Wesen der unsichtbaren Welt: Wie ein Dieb werden sie zu niemandem hingehen, bei dem sie ein Licht spüren, denn sie wissen, dass sie sofort bemerkt und weggejagt würden.

Also Vorsicht: Wenn ich vor allen möglichen Dieben geschützt bleiben will, sollte in mir immer ein Licht Leuchten.

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 54: Die Unerwünschten

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

„Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte“

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*
- *„Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*

Lehrbrief für KW16:

Bewusstheit und ‚Inneres Licht‘ – Wichtige Voraussetzungen um wahres Glück kennenzulernen!

- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 2:

Alles, was ich innerlich erlebe, hat schwere Folgen.

Warum?

Weil jeder Gedanke, jedes Gefühl, jeder Wunsch die Eigenschaft besitzt, aus dem Raum eine ihm entsprechende Materie anzuziehen.

So ziehen, von einem festen Willen unterstützte gute Gedanken, Gefühle und Wünsche, Teilchen einer reinen, ewigen, haltbaren Materie an.

Wenn ich jeden Tag daran arbeite, diese Materie anzuziehen, so tritt sie in mich ein, findet in mir ihren Platz und vertreibt dabei gleichzeitig alle alten, finsternen, kranken Partikel; bis zur vollständigen Erneuerung meines physischen Körpers und meines Äther-, Astral- und Mentalkörpers.

Da jedes Materieteilchen mit einer ihm entsprechenden Kraft verbunden ist, schwingt ein Stoff umso mehr, je reiner er ist und zieht dabei Kräfte an, die seiner Natur entsprechen.

Wenn ich in meinem Organismus also die alten Teilchen durch neue, reinere ersetze, ziehe ich die Kräfte und Ströme der himmlischen Regionen in mich hinein.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Warum freust du dich täglich, mich zu treffen?

Lehrbrief für KW16:

Bewusstheit und ‚Inneres Licht‘ – Wichtige Voraussetzungen um wahres Glück kennenzulernen!

Weil du meine großartige Zukunft siehst, die mich erwartet und weil du mir helfen möchtest, diese Zukunft zu erschaffen?

Ahne ich sie auch schon?

Nein! Aber du siehst sie.

Ja, wie könntest du mich auch ertragen, wenn ich immer so wäre wie ich heute bin?

Das ist äußerst fraglich.

Und wenn ich dich unerträglich finde, so kommt das auch daher, weil ich blind für deine Zukunft bin.

Du bist immer entzückt von mir, weil du meine Zukunft siehst und meine traurige Gegenwart als Transitsituation und Entwicklungszeit akzeptierst ...

Wenn du wüsstest, mit was ich mich beschäftige!

Wo meine Gedanken und Gefühle noch stehen, worum sie kreisen, was ich mir wünsche, was ich brauche...

Hättest du dann vielleicht Lust deinen Hut zu nehmen und bis ans Ende der Welt zu verreisen und mich meiner traurigen Gegenwart und meinem Zustand zu überlassen?

Ja, aber glücklicherweise siehst du meine ferne Zukunft, fokussierst und unterstützt diese, damit es mir eines Tages gelingen wird, mit meiner göttlichen Natur zu verschmelzen.

Das ist dein Geheimnis deiner großzügigen Geduld, Toleranz und Liebe mit / zu mir.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

Gedanke 4:

Es ist schon vorgekommen, dass ich Alpträume hatte.

Mir fiel auf, dass so ein Alptraum meistens dann – ganz plötzlich – unterbrochen wurde, weil ich mit einem Schreck erwacht bin.

Dann, als ich mich völlig erleichtert im Schutz meines physischen Körpers wiedergefunden habe, habe ich mir gesagt: »Zum Glück war das nur ein Traum!«

Warum dieses schreckhafte Erwachen?

Weil ich unterbewusst weiß, dass ich zur Verteidigung gegen feindliche Wesen oder Kräfte der Astralebene in meinen physischen Körper zurückkehren muss, der wie eine Festung ist, in der ich Schutz finde.

Wenn ich weiterschlafe, bleibe ich den »Feinden« der Astralebene immer ausgeliefert, aber ich entgehe ihnen, indem ich diese Region verlasse, um in meinen soliden und dichten physischen Körper zurückzukehren.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Lehrbrief für KW16:

Bewusstheit und ‚Inneres Licht‘ – Wichtige Voraussetzungen um wahres Glück kennenzulernen!

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Habe ich die natürliche Neigung, mich vor den anderen in Pose zu setzen, um anerkannt und geschätzt zu werden?

Verbringe ich meine Zeit auf Empfangen und mit Intrigen?

Vergeude ich mein Leben, indem ich versuche, anderen zu imponieren, ohne daran zu denken, dass in einigen Jahren alles vergessen sein wird?

Der wirkliche Sinn des Lebens liegt darin, mit dem Licht und für das Licht zu arbeiten, ohne mich darum zu kümmern, ob ich dabei den anderen gefalle oder nicht.

Und dann, eines Tages, selbst wenn es mir unangenehm ist, sind sie es, die mich aufsuchen werden, um mir ihren Respekt und ihre Bewunderung zu zeigen.

Wenn mein Denken mit dem Licht und der göttlichen Liebe verbunden bleibt, werden alle, die mir begegnen, notwendigerweise Trost und Frieden bei mir finden und sie werden mich aufsuchen und mich schätzen.

Wenn ich hingegen den Herrn verlasse ... wie, kann ich dann meine inneren Reichtümer noch erneuern?

Und wer wird dann noch Lust haben mit mir zu verkehren, wenn ich arm und leer geworden bin?

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

und:

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere** »

« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 6:

Ich sollte immer daran denken, mich in allen Umständen zu analysieren, damit ich mir bewusst bin, was ich tue und besonders wie ich es tue.

Ich habe zum Beispiel täglich mehr oder weniger interessante oder angenehme Aufgaben zu erledigen.

Ob sie angenehm und interessant sind oder nicht, ich kann ihnen kaum ausweichen ... sie sind zu tun. Wenn ich mich einmal genau beobachte, wie ich mich verhalte, wenn ich eine Arbeit ausführen muss, die mir missfällt: stöhne ich, brumme ich vor mich hin, mache ich mich ohne Überzeugung, ohne Liebe daran?

Übersehe ich dabei, dass ich mir durch diese Haltung die Aufgabe noch viel schwerer mache?

Und dann bringen mir die Anstrengungen, die ich machen muss, einerseits innerlich nichts, und zusätzlich machen sie mich auch noch ganz kaputt.

Wenn ich jedoch lerne, die Dinge anders zu sehen, wenn ich beschließe, diese unangenehme Arbeit als eine Gelegenheit zum Üben, zum Vorankommen zu nehmen, dann ändere ich meinen Bewusstseinszustand und sie wird mir weniger mühsam erscheinen.

Lehrbrief für KW16:

Bewusstheit und ‚Inneres Licht‘ – Wichtige Voraussetzungen um wahres Glück kennenzulernen!

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 61: Gehorsamkeit
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Gedanke 7:

*Meinem Temperament entsprechend habe ich meine eigene Vorstellung vom Glück.
Bin ich beim Nachdenken glücklich oder in der Sorglosigkeit und in Vergnügungen?
Brauche ich das Familienleben oder ziehe ich die Einsamkeit und die Ehelosigkeit vor?
Neige ich dazu, meinem Nächsten zu helfen, ihm beizustehen und ihn zu pflegen oder im Gegenteil ihn zu beherrschen oder ihn zu zerstören?
In Wirklichkeit ist diese Suche nach dem Glück eine Art Suche nach Gott; eine mehr oder weniger weise Suche, mehr oder weniger klar, aber es ist immer die Suche nach Gott.
Denn hinter dieser Vorstellung, die ich mir vom Glück mache, versteckt sich Gott.
Er hat in mir dieses Verlangen nach dem Glück gelegt, damit ich Ihn letztendlich finden kann.
Und auch wenn ich Ihn einstweilen noch beim Durchstreifen von Kaminen, Kloaken, Sümpfen und Friedhöfen suche, so werde ich eines Tages verstehen, dass ich Ihn in den höherstehenden Regionen suchen muss, in Form von Reinheit und Licht; und dann, ja, dann werde ich Ihn finden und wahrhaft glücklich sein.*

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit
eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

Gedanke 8:

*Werde ich immer für das Gute, das ich tue, belohnt?
Nein?
Na, wenn schon!
Darf das nun ein Grund sein, mich entmutigen zu lassen?
Ebenfalls nein, denn ich sollte dazu vor allem die richtige Einstellung finden.
Ok, ich habe jemandem Gutes getan, ihm z.B. materiell geholfen.
Dann, eines Tages finde ich heraus, dass diese Person meine Hilfe zu unrecht erhielt.
Nun renne ich überall herum und erzähle, wie undankbar er sich mir gegenüber gezeigt hat ... nach allem, was ich für ihn getan habe.
Ja, wenn ich das gewusst hätte ... usw.
Aber warum erzähle ich das alles?
Wenn ich mich überall beklage und meine guten Taten bereue, bringe ich mich nur um meinen Lohn.
Es war oben bereits aufgezeichnet, dass ich belohnt werden muss, und jetzt, wo ich allen Leuten erzähle, dass ich enttäuscht und belogen wurde, lösche ich das Gute aus, das ich getan hatte.
Sogar wenn sich die Personen, denen ich Gutes getan habe, undankbar zeigen, sollte ich ein wenig die Augen zudrücken und ihnen vergeben ... auf diese Weise wachse ich.
Und das, was ich verloren habe, wird mir später hundertfach zurückgegeben werden.
Was immer mir angetan wird bzw. wurde ... ich sollte nie versuchen, meine eigene Rechnung zu machen!
Ich sollte stattdessen warten, bis der Himmel sich mir wohlwollend zeigt.
Das wird automatisch eines Tages geschehen.*

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

Lehrbrief für KW16:

Bewusstheit und ‚Inneres Licht‘ – Wichtige Voraussetzungen um wahres Glück kennenzulernen!

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

Die Neue-Welt-Ordnung
... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 9:

Möchte ich zeigen, dass ich intelligent bin?

Gut, das ist leicht.

Zuerst einmal werde ich zeigen, dass ich intelligent bin, wenn es mir gelingt, die Unannehmlichkeiten, die das kollektive Leben mit sich bringt, zu überwinden und ... wenn es mir gelingt, überall Frieden zu bringen, indem ich Liebe, Geduld und Güte an den Tag lege.

Sodann beginne ich auf Kritik zu verzichten ... und das ist ein weiterer, vortrefflicher Sieg über mich selbst.

Ich werde glücklich sein, dass es mir gelungen ist, Harmonie in mir selbst und meinem Umfeld einziehen zu lassen.

Ja, ich sollte verstehen, dass die menschlichen Beziehungen etwas sehr komplexes sind.

Meine Sympathien und Antipathien sind in der Regel durch mein Temperament bestimmt, und mein Temperament ist ein Erbe aus meinen früheren Leben.

Wie kann ich mir also der Richtigkeit meines Urteils sicher sein?

Es ist besser, wenn ich mir abgewöhne, über die anderen zu urteilen.

Was sie tun, ist ihre Sache.

Sie müssen sich eines Tages selbst dafür verantworten.

Für mich sollte vor allem wichtig sein, dass ich zu meinem Nächsten ein Verhältnis habe, welches mir erlaubt, Fortschritte zu machen, mich zu entwickeln und für sie nützlich und hilfreich zu sein.

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »

« **Der Kreuzweg Jesu** – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 10:

Ich war einmal vor längerer Zeit als junger geistiger Schüler sehr unglücklich.

Ich ging zu meinem geistigen Lehrer und begann, mich bitter zu beklagen, dass der Himmel so ungerecht mit mir sei.

Schließlich wurde ich derartig aggressiv und anmaßend, dass der Meister zu der Überzeugung kam, dass ich eine Lektion brauchte.

Er rief den Himmel an mit der Bitte, er möge mir noch eine weitere Last aufbürden.

Ein wenig später kam ich zurück und machte weiter Vorwürfe.

Mein geistiger Betreuer rief den Himmel von neuem an und bat, mir noch einige Prüfungen aufzuerlegen.

Lehrbrief für KW16:

Bewusstheit und ‚Inneres Licht‘ – Wichtige Voraussetzungen um wahres Glück kennenzulernen!

Drei, vier Mal kam ich zurück, um meinen Klagen und meiner Empörung Ausdruck zu verleihen und alles wurde immer schlimmer.

Doch mein geistiger Ausbilder überwachte die Entwicklung meines Zustandes ...

Endlich, eines Tages, beinahe erdrückt unter den Lasten, fing ich irgendwie an nachzudenken.

Ich musste zugeben, dass ich es vielleicht war, der Fehler begangen hatte, und dass ich mich ändern sollte.

Er kehrte zu meinem geistigen Lehrer zurück, und diesmal zeigte ich mich viel demütiger und vernünftiger ...

Als ich wieder ging, rief mein Tutor den Himmel an und bat ihn, eine Last wegzunehmen.

Ich kam ganz munter zurück und sagte, dass ich mich viel besser fühle und dass ich dem Himmel danke, mich erleichtert und getröstet zu haben.

Wieder wandte sich mein Betreuer nach oben mit einer Bitte zu meinen Gunsten.

Und da ich immer dankbarer und vernünftiger wurde, beschloss der Himmel, mir alle meine Lasten wegzunehmen.

Nun, so lernte ich, Prüfungen zu akzeptieren und zu danken ...

Ja, wenn ich will, dass der Himmel mir meine Lasten wegnimmt, so sollte ich grundsätzlich mich für alles bedanken, mit was ich an Herausforderungen und Prüfungen konfrontiert werde!

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 77: Erkenntnis

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.RealPeacework-Akademie.info/Sofia

Dazu vertiefend diese Schrift:

*Kapitel: „**Krankheiten, Krebs & Unfälle neu definiert**“*

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Lehrbrief für KW16:

Bewusstheit und ‚Inneres Licht‘ – Wichtige Voraussetzungen um wahres Glück kennenzulernen!

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW16:

Bewusstheit und ‚Inneres Licht‘ – Wichtige Voraussetzungen um wahres Glück kennenzulernen!

Lehrbrief für KW16:

Bewusstheit und ‚Inneres Licht‘ – Wichtige Voraussetzungen um wahres Glück kennenzulernen!

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“!)*



Lehrbrief für KW17:

Verantwortung und gesunder Menschenverstand!

Gedanke 1:

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist bilden das, was die Christen die Heilige Dreifaltigkeit nennen.

Hier wird also kein weibliches Prinzip erwähnt.

Das verwirrt mich ... und ich muss mir die Frage stellen: Wenn ich »Vater und Sohn« höre, dann denke ich doch automatisch an eine Familie...

Wie soll ich dann nicht erstaunt sein, wenn das dritte Mitglied dieser Familie der Heilige Geist ist?

Was ist das für eine Familie, in der die Mutter fehlt?

Die Kabbalisten lehren die Wahrheit, indem sie sagen, Gott habe eine Gemahlin: Schekinah.

Als Christ sollte ich jetzt nachdenken und die Existenz jenes kosmischen Prinzips, des weiblichen Teils des Schöpfers, anerkennen.

*Das Wesen, das ich Gott nenne und das das Christentum als eine männliche Macht darstellt, ist in Wirklichkeit männlich **und** weiblich.*

Damit eine wirkliche Schöpfung stattfinden kann, muss es eine Polarisierung geben; das heißt, es muss ein männliches, aber auch ein weibliches Prinzip vorhanden sein.

Um sich zu manifestieren, muss Gott gleichzeitig männlich und weiblich sein.

Gerade dies wurde in den orphischen Einweihungen gelehrt: »Gott ist männlich und weiblich.«

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Mehrere Male im Leben muss ich Prüfungen durchlaufen, die mich dazu zwingen, mir die einzig wirklich wichtigen Fragen zu stellen: die Fragen über den Sinn meines Lebens.

Lehrbrief für KW17:

Verantwortung und gesunder Menschenverstand!

Und wenn ich mir dann sage, ich könnte die Antworten in der Religion finden, so fühle ich mich weiterhin verloren und im luftleeren Raum.

Es kann aber vorkommen, dass, wenn ich dermaßen vom Leiden überwältigt, richtig tief in mich hineintauche, dass ich dort, in mir selbst, die Antworten finde.

Was zeigt das mir?

Weder Religion noch Glaube können mir helfen ... sondern ich finde den Glauben dank meiner erlebten Erfahrungen.

In Wahrheit hat Gott nämlich alle Antworten auf die Fragen, die ich mir stelle, in mich hineingelegt.

Hier sind alle Ressourcen, die ich benötige, um den Prüfungen des Lebens entgegenzutreten.

Indem ich mich vorantaste, kann ich sie schließlich finden – und ich finde sie sogar noch sicherer, als in gewissen Erklärungen der Religion.

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 75: Zweifel

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 77: Erkenntnis

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/gjseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 3:

Den Jugendlichen wird vermittelt, sie hätten jegliche Freiheit, ihre Sexualität ganz nach ihrem Verständnis zu leben.

Soll ich mich aber freuen, wenn ich sie dann – nach verführten Erfahrungen, bei denen sie Federn gelassen haben – traurig, zerrissen und erloschen vorfinde?

Lehrbrief für KW17:

Verantwortung und gesunder Menschenverstand!

Wer hat sie gewarnt, dass all diese wiederholten Vulkanausbrüche nie ohne Konsequenzen bleiben und dass sie dabei ihre kostbarsten Quintessenzen verbrennen?

Sexuelle Beziehungen sind keineswegs verwerflich ... genauso wenig Vergnügen.

Alles kann großartig und konstruktiv werden unter der Bedingung, dass ich begreife, dass die sexuelle Energie eine Kraft ist, mit der ich vorsichtig umzugehen habe.

Es ist wie bei Benzin: Bin ich unvorsichtig und unwissend verbrenne ich mich.

Diese Energie verbrennt meine Quintessenzen.

Wenn ich hingegen sie zu benutzen weiß, so kann ich durch den Weltraum fliegen.

Ja, kein Bild fasst die Frage der Sexualkraft so gut zusammen wie das des Benzins.

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 4:

Im Buch Zohar steht geschrieben: »Sieben Lichter weilen im Höchsten, dort wohnt der Älteste der Ältesten, der Geheimnisvollste der Geheimnisvollen, der Verborgenste der Verborgenen: Ain Soph.«

Diese sieben Lichter sind die sieben Geister, die vor dem Throne Gottes stehen: Der Geist des Lebens, der Liebe: das rote Licht.

- Der Geist der Heiligkeit: das orangefarbene Licht.
- Der Geist der Weisheit: das gelbe Licht.
- Der Geist der Ewigkeit: das grüne Licht.
- Der Geist der Wahrheit: das blaue Licht.
- Der Geist der Kraft: das indigofarbene Licht.
- Der Geist der göttlichen Liebe, des Opfers: das violette Licht.

Das sind die sieben Geister der göttlichen Tugenden.

Die Wissenschaft des Lichts und der Farben war die Wissenschaft der antiken Hierophanten, der Einweihungsschüler und es ist auch jene von Christus.

Die Welt wurde durch das Licht geschaffen und wenn ich mit dem Licht zu arbeiten weiß, so kann auch ich ein Schöpfer werden.

Selbst wenn alle Wissenschaften eines Tages verschwinden würden, so bliebe doch die Wissenschaft des Lichts und die der Farben, welche die Eigenschaften des Lichts sind.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

Lehrbrief für KW17:

Verantwortung und gesunder Menschenverstand!

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

Gedanke 5:

Synthese und Analyse sind zwei Methoden auf dem Weg zur Erkenntnis.

Allgemein gesprochen, hat die Wissenschaft die Methode der Analyse gewählt; sie trennt, schneidet, sezziert...

Natürlich ist es manchmal nötig, sich auf diese oder jene Einzelheit zu konzentrieren, aber die Synthese ist die einzig wirklich nützliche und umfassende Methode, denn nur die Synthese belebt.

Mit der Analyse begrenze ich mich und enge ich mich ein.

Ja, ich kann sogar sagen, dass die Analyse zum Tod führt, während die Synthese mich zum Leben hinwende.

Ein Beweis: Was macht die Mutter, um ihr Kind zu formen?

Sie sammelt Milliarden von Elementen und das Kind ist dann die lebendige Synthese, die atmet, sich bewegt, isst und spricht.

Später, wenn die Stunde der Analyse geschlagen hat, geht jeder Bestandteil des Körpers in die Region zurück, aus der er gekommen ist: in die Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer, genauso wie die Buchstaben in den Kasten des Schriftsetzers zurückkehren.

Wenn ich also sowohl die Dinge als auch die Wesen verbissen analysiere, in Einzelteile zerlege und demontiere, so sollte mir klar sein, dass ich mich in Richtung Tod, geistigen Tod bewege.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 31: Leben und Tod

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 6:

Auch wenn ich nur Gleichgültigkeit oder Undank ernte ... ich sollte niemals aufhören zu lieben und Gutes zu tun.

Denn die Liebe in mir ist eine Quelle und wenn ich mich entscheide, sie am Fließen zu hindern, dann werde zuerst ich austrocknen.

Natürlich kann mich dann hinterher niemand mehr ausnutzen oder enttäuschen, aber das Wasser meiner spirituellen Quelle hat aufgehört zu fließen und ich verliere alles Leben.

Ja, denn wenn ich meine Quelle versiegen lasse, verschließe ich mir die göttliche Welt und ich werde arm und leer.

Von einem erzieherischen Gesichtspunkt aus ist es manchmal nützlich, sich jemandem gegenüber zu verschließen, um ihm die benötigte Lektion zu erteilen, aber es ist sehr schädlich, sich den Menschen im Allgemeinen zu verschließen.

Ob es die Leute verdienen oder nicht, ich sollte trotzdem in mir die Quelle der Liebe fließen lassen.

Ich könnte jetzt entgegnen: "Ja, aber verdienen sie es denn, dass ich sie liebe und es ungerecht ist?"

Was kümmere ich mich um die Frage, was gerecht oder ungerecht ist, in diesem Fall?

Ich sollte einfach hingehen und diese Ungerechtigkeit – Liebe genannt – praktizieren, sonst werde ich zu einer Wüste!

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

Lehrbrief für KW17:

Verantwortung und gesunder Menschenverstand!

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

In allen Religionen wird der höchste Gott als die einzige Quelle des Lebens betrachtet.

Er gibt das Leben und nimmt es auch wieder, Er ist mein Herr, denn Er ist das Leben.

Nun, was weiß ich vom Leben?

Ich kann nur die Vielzahl seiner Erscheinungsformen feststellen und sagen, dass in ihm alle Möglichkeiten, alle Vorteile enthalten sind.

Aber das Leben selbst bleibt ein Mysterium.

Mit dem Leben ist es also wie mit Gott, und ich werde mit gewissen Versuchen, die ich unternehme, um hinter die Geheimnisse des Lebens zu kommen, wenig erreichen.

Als Biologe kann ich einige Kleinigkeiten erreichen, indem ich den Zauberlehrling spiele.

Ich werde mir dann vielleicht einen Moment einbilden, es geschafft zu haben ... werde aber schnell meine Niederlage eingestehen müssen, denn das Leben gehört Gott allein.

Gott schenkt das Leben, aber Er bewahrt das Geheimnis Seiner Schöpfung, es ist Sein Geheimnis: Er ist das Leben.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

Gedanke 8:

Die Problematik des Bösen übersteigt mein Verständnis, und deshalb kann ich mit meinem Verstand keine Lösung finden.

Deshalb ist die Frage erlaubt: Existiert das Böse wirklich?

oder ... Existiert es nur für die Schwachen, für mich, der ich noch zu lernen habe, mich seiner zu bedienen?

Muss ich es dann fürchten?

Ja, ich sollte wissen, dass für mich als Sohn (Tochter) Gottes, als Einweihungsschüler oder geistiger Schüler das Böse eine wertvolle, reiche Materie ist, die ich ausbeuten und derer ich mich für phantastische Verwirklichungen bedienen kann.

Andernfalls ...

Ja, die Religion hat soviel darüber gesprochen ohne es wirklich zu verstehen.

Weil die Eingeweihten sehr stark und rein sind, wagen sie es, das Böse in Angriff zu nehmen und in die dunklen Tiefen ihres Wesens oder Seins einzutauchen.

Dank dieses Mutes kehren sie mit Schätzen zurück, so wie die Perlentaucher ins Meer hinuntertauchen, den Algen und Haien entkommen und mit reichem Fund an die Wasseroberfläche zurückkehren.

Aber sind diese Erfahrungen allen Menschen zu empfehlen?

Nein, denn es gibt auf der Erde nur sehr wenige Wesen, die es sich erlauben können, bis in die Tiefen ihrer Natur hinabzusteigen, um von dort eine Materie mitzubringen, die sie sublimieren können.

Deshalb sollte ich ja auch ein Einweihungsschüler oder geistiger Schüler einer Einweihungswissenschaft werden.

Mein Herr und mein Gott,

Lehrbrief für KW17: **Verantwortung und gesunder Menschenverstand!**

*lehre mich, wie Du die Welt erschaffen hast, wie Du die Dinge siehst.
Gib mir dieses Verständnis, Deine Weisheit und Deine Intelligenz,
damit ich - wie Du - über dem Bösen stehen kann,
damit ich unberührt davon,
es benutzen kann, um Deine Werke zu vollbringen!*

(3 Mal)

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich
eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung
eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 31: Leben und Tod
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
eBuch 56: Hintergründe für Kriege
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust lernen sollte!** »
« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 9:

*Bin ich derart Gefangener meiner niederen Natur, dass niemand mir helfen kann mich zu ändern ...
weder ein Meister noch ein Eingeweihter?
Sage ich zu diesen: »Ja, ich verstehe sie sehr gut. Ich stimme mit ihnen überein. Das ist alles herrlich.
Ich würde mich ja so gerne ändern, aber jeder Versuch endet im Desaster! Meine Triebe sind stärker
als ich.«
Gebe ich sogar zu: »Ich muss rauchen! Ich muss trinken! Ich muss den Frauen nachstellen, denn
wenn ich das unterlasse, bin ich unglücklich.«
Also tue ich das alles und hinterher bin ich noch viel unglücklicher, wie zuvor ... aber das ist eine
andere Sache.
Zuerst einmal sollte ich wissen, dass sich mit diesem Problem noch mehr Leute rumschlagen!
Auch wenn das kein Trost oder keine Hilfe in meiner jetzigen Situation ist, gilt es doch zu wissen, was
wichtiger ist: Mich ändern zu können oder aber zu wissen, dass das von anderen praktizierte geistige
Leben – so wie ich es mir auch wünsche und vorstelle – einen Sinn hat und diese glücklich macht!
Es ist daher wichtig zu sehen, dass es funktioniert.
Es stimmt ... es wird für mich noch lange ein sehr weit entferntes Ideal bleiben, aber ich weiß nun,
dass es geht.
Wenn Christus selbst erscheinen würde, würden ich ohne Zweifel auf die Knie fallen, um ihn zu
verherrlichen, aber bliebe ich, wie ich bin oder wäre ich in dem Moment fähig, mich zu verändern?
Auch wenn meine Katze bei mir brav miaut, ist es vergeblich, ihr den Vegetarismus zu predigen.
Sie bleibt eine Katze.
Sie wird immer Mäuse fangen.
Aber es ist niemals vergeblich, bestimmten »Katzen«, die ich im Leben treffe, zu zeigen, dass es
etwas Besseres gibt als den Mäusen nachzulaufen.
Eines Tages, wer weiß schon wann, werden auch sie es verstehen.*

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 31: Leben und Tod
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Lehrbrief für KW17: **Verantwortung und gesunder Menschenverstand!**

eBuch 54: Die Unerwünschten
eBuch 62: Die Körper des Menschen
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: **„Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?“**
aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:
Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren
=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!
=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**
Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!
www.realpeacework-akademie.info/graz
http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 10:

Wenn ich morgens aufwache, sollte ich daran denken, in meinen inneren Briefkasten zu schauen und die Botschaften zu entdecken, die dort während meines Schlafs hinterlegt wurden.
Während des Schlafs befreit sich meine Seele von meinem Körper.
Sie bricht in die unsichtbare Welt auf, um zu reisen, zu studieren, zu arbeiten.
So sieht und lernt sie viele Dinge.
Wenn sie wiederkommt, prägt sich dieses Wissen meinem Gehirn auf.
Erinnere ich mich beim Aufwachen daran, bestimmte Erfahrungen gemacht zu haben, bestimmte Warnungen oder Ratschläge erhalten zu haben, die mir mein Verhalten für den neuen Tag aufzeigen?
Oder sage ich stattdessen: »Komisch ... ich habe noch nie Post gehabt! Ist mir alles fremd und neu!«
Der Grund dafür ist wohl, dass mein Gehirn sich noch entwickeln muss, um die Prägungen, Bilder und Erinnerungen zu behalten, die die Seele von diesen Reisen in die unsichtbare Welt mitbringt.
Ich muss es durch ein harmonisches Leben darauf vorbereiten.
So werde ich nach und nach die Erfahrungen kennen lernen, die meine Seele während des Schlafs gemacht hat.

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)
<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Lehrbrief für KW17: **Verantwortung und gesunder Menschenverstand!**

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

*Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!*
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW17:
Verantwortung und gesunder Menschenverstand!

Lehrbrief für KW17:
Verantwortung und gesunder Menschenverstand!

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW18:

Wahre Freiheit leben – Dazu brauche ich eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

*Bin ich bereit, für die Freiheit zu kämpfen und sogar zu sterben?
Aber sobald ich frei bin, denke ich nur daran, mich zu binden, mir Fesseln anzulegen.
Ja, das ist zwar eine traurige Feststellung, aber es ist so.
Ich könnte meinen, meine Freiheit laste auf mir und ich wüsste recht wenig mit ihr anzufangen.
Was kann ich tun, wenn ich frei bin?
Langweile ich mich und so bringt ich mich, um mich abzulenken, in unentwirrbare Situationen:
»Freiheit adieu«!
Solange ich kein wahres Licht besitze, wird mich gerade die Freiheit dazu bringen, die größten Dummheiten zu begehen.
Wie oft konnte ich das schon beobachten?!
Die Freiheit, die beste aller Dinge, kann unter bestimmten Umständen zur schlimmsten aller Plagen werden.
In solchen Momenten wäre es also besser, ein wenig gebunden zu sein.
Natürlich sollte ich die Freiheit suchen, aber um mich zu erheben, mich zu stärken, mich zu erhellen und in meiner Umgebung Gutes zu tun.
Das ist dann wahre Freiheit.*

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Lehrbrief für KW18:

Wahre Freiheit leben – Dazu brauche ich eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“
aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Der geistige Lehrer Beinsa Douno sagte:

»Wenn dir jemand auf den Rücken steigt, musst du Geduld haben;
wenn jemand ganze Fliegen- und Mückenschwärme auf dich wirft,
musst du ebenfalls geduldig bleiben.

Aber wenn dir jemand seine Hände auf die Augen legt, während du dich auf den Weg machst,
dann darfst du dies keinesfalls akzeptieren.«

Was bedeutet das?

Dass ich mich im täglichen Leben bemühen muss, die Lasten zu tragen, die die anderen auf meinen Rücken legen und dass ich auch geduldig sein muss, wenn sie mir das Leben schwer machen und sich mir gegenüber ungerecht verhalten.

Das Einzige, was für mich inakzeptabel sein sollte, ist, wenn sie mich daran hindern (wollen), den richtigen Weg zu sehen und ihm zu folgen.

Mit denen, die durch ihre Worte oder durch ihr Verhalten versuchen, den Tempel Gottes in mir zu zerstören, mein Licht auszulöschen oder meine Verbindungen mit dem Schöpfer zu durchtrennen, darf ich gleichfalls völlig ungeduldig sein.

Vielmehr: Hier muss ich mit aller Kraft Widerstand leisten.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 3:

Ich will meditieren?

Aber wie soll mir das gelingen, wenn ich meinen Astral- und Mentalkörper durch meine egoistischen, gehässigen, rachsüchtigen Gedanken und Gefühle so dicht gemacht habe, dass eine Kommunikation mit den Wirklichkeiten und Wesen der geistigen Welt unmöglich geworden ist?

Ich sollte deshalb damit beginnen, mich von all meinen prosaischen Beschäftigungen, meinen Sorgen, Rachegehlüsten, belastenden Erinnerungen und Gereiztheiten zu befreien.

Sonst kann ich lange mit geschlossenen Augen dasitzen und darauf warten, dass sich etwas in mir in Bewegung setzt, was es meiner Seele erlauben würde, einen Sprung ins Licht zu tun.

Was soll dann auch passieren?

Unter solchen Bedingungen ist es völlig überflüssig, eine Meditation auch nur zu versuchen.

Es ist fruchtlos, weil meine inneren Apparate verunreinigt sind und meist sogar kaputt.

Das wird so lange so bleiben, bis ich verstanden habe, dass das Wesentliche in meinem Leben die Arbeit der Entsagung, der Loslösung ist.

Lehrbrief für KW18:

Wahre Freiheit leben – Dazu brauche ich eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis
eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern
eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 62: Die Körper des Menschen
eBuch 70: Die Macht der Gedanken
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Gedanke 4:

Um vom Himmel Licht, Kraft und geistige Reichtümer zu erlangen, muss ich eine Bitte an den Herrn richten:

»Mein Gott, bisher wollte ich mich unabhängig machen,
aber ich stelle fest, dass dies nur dazu geführt hat,
dass ich fahl, schwach und arm geworden bin.
Von heute an verzichte ich auf diese Unabhängigkeit!
Sende mir den Geist der Wahrheit, auf dass er mich führe und mich lehre,
das Wahre vom Falschen zu unterscheiden und die Gefahren zu meiden.
Schreibe meinen Namen in Dein großes Buch, denn ich möchte Dein Diener werden.«

Die Kabbala nennt den Geist der Wahrheit **Rouah ha-Emeth**.

Um mit ihm in Verbindung zu treten, kann ich mich jeden Tag auf das blaue Licht konzentrieren.

Ich sollte mir seine Strahlen um mich herum vorstellen, spüren wie sie mich durchdringen, wie sie durch mich hindurch strahlen.

Nach und nach werde ich eine wunderbare Empfindung von Frieden wahrnehmen, denn auch der Friede ist mit der blauen Farbe verbunden.

Inmitten dieses tiefen Friedens beruhigen mich die Leidenschaften, ich lasse die Vorurteile los, die mich in die Irre führten und alles erscheint klarer vor mir.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden
eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens
eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 75: Zweifel
eBuch 77: Erkenntnis

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)

Lehrbrief für KW18:

Wahre Freiheit leben – Dazu brauche ich eine neue Einstellung für das tägliche Leben

- *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 5:

Bei allem, was ich unternehme – und ganz besonders bei meiner geistigen Arbeit – sollte ich vor allem nach einer verlässlichen Orientierung trachten.

Denn das, was mich zerstört, ist die Unentschlossenheit, niemals genau zu wissen, in welche Richtung ich gehen soll!

Wenn ich einmal eine Richtung eingeschlagen habe, frage ich mich ständig, ob es die Richtige ist, ob es besser wäre, umzukehren?

Ich sollte also zuerst damit beginnen, gründlich nachzudenken.

Wenn ich dann fühle, dass ich den richtigen Weg gefunden habe, sollte ich versuchen konsequent dabeizubleiben, was immer auch geschieht.

Natürlich werde ich auf diesem Weg ein paar Mal stürzen, weil ich noch schwach bin, aber nie den Mut verlieren, denn der Himmel wird mir Hilfe schicken.

Selbst wenn meine Fenster schmutzig werden, sollte ich mir sagen, dass der Regen sie morgen waschen und ihnen ihre Transparenz wiedergeben wird.

Ja, in meinem Leben als geistiger Schüler geht es die ganze Zeit so.

Ich falle, ich stehe wieder auf – ich werde schmutzig, ich wasche mich

Aber darf ich deshalb den Mut verlieren, wenn ich weiß, dass der Himmel immer für mich da ist, um mich in meinen Bemühungen zu unterstützen?

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »

« **Was ist wahre Freiheit ...** Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt? »

« **Der Kreuzweg Jesu** – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 6:

Habe ich die korrekte, innere Einstellung gefunden, mit der ich meine Prüfungen bestehen kann?

Lehrbrief für KW18:

Wahre Freiheit leben – Dazu brauche ich eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Oder werde ich mir – voller Gelehrsamkeit – das **Gesetz des Karmas** mit Verweisen auf alle indischen Werke und komplizierte Begriffe aus dem Sanskrit darlegen?

Sage ich mir, dass dieses **Gesetz des Karmas** das **Gesetz der Ursachen & Wirkungen**, das **Gesetz der Gerechtigkeit** ist?

Sage ich mir, dass eine bestimmte Tat bestimmte Konsequenzen für meine Zukunft nach sich zieht, usw.?

Doch sobald ich vom ‚Bösen‘ betroffen werde, lehne ich mich aber auf?

Wie kommt es, dass der Herr mich so unbeschützt lässt, wenn ich doch geistige Studien mache, für das Gute arbeite und eine geistige Disziplin praktiziere?

Habe ich plötzlich vergessen, dass die Erde eine Schule ist, durch die auch ich hindurchgehen muss?

Ich mag vielleicht gebildeter als die Mehrheit der Menschen sein aber ich muss noch viel lernen.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Gedanke 7:

Das Unverständnis, das zwischen den Wissenschaftlern und den (streng) religiösen Menschen besteht, rührt daher, dass die einen ihre Beweisführung auf eine sichtbare, objektive Realität gründen, wohingegen sich die anderen auf eine unsichtbare, subjektive Realität stützen.

Aber die einen wie auch die anderen haben einen unvollständigen Gesichtspunkt, denn jeder hat auf seiner Seite die Neigung, einen Aspekt auf Kosten des anderen zu bevorzugen.

Das Universum ist eine Einheit, die ich von außen durch die Wissenschaft und von innen durch die Religion erfassen kann.#

Ich bin ja selbst eine Einheit mit der Fähigkeit zur gleichen Zeit in der objektiven UND in der subjektiven Welt zu leben, in der äußeren UND in der inneren Welt.

Wissenschaft und Religion müssen daher aufhören sich zu bekämpfen und sollten stattdessen beginnen sich zu ergänzen.

Übrigens es ist nie die Wissenschaft, die die Religion bekämpft oder umgekehrt; es sind die Wissenschaftler und die Geistlichen, die aneinander geraten, weil sie nur einen Teil des Wissens besitzen und den überbewerten!

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Lehrbrief für KW18:

Wahre Freiheit leben – Dazu brauche ich eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 8:

Durch meine Gedanken und Gefühle bin ich fähig, auf mein Verhalten einzuwirken, und umgekehrt kann ich mit meinem Verhalten auf mein Seelenleben einwirken.

Angenommen, ich war für einige Zeit gezwungen, in einer Atmosphäre von Lärm, Unordnung und Nichtigkeiten zu leben, und hatte weder Zeit noch Lust zu meditieren, zu beten oder mich zu sammeln. Diese Bedingungen haben dazu beigetragen, dass sich meine ordinären Neigungen manifestieren konnten, und das spiegelt sich bereits in meinem ganzen Verhalten wider.

Nun muss ich die Situation umdrehen und sagen: »Durch meinen Willen, durch bestimmte Gesten und das Ausführen bestimmter Handlungen werde ich das Licht und die Liebe rufen, die dann von neuem in mir fließen werden. Dann finde ich auch meine Inspiration wieder.«

Wenn ich das tue, werde ich spüren, dass nach und nach die gleichen guten, inneren Zustände, die gleiche Fülle wie früher zurückkehren.

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 78: Verantwortung

Gedanke 9:

Schon ab dem Zeitpunkt der Entstehung eines Kindes im Mutterleib manifestieren sich die beiden Prinzipien Leben und Tod und kämpfen gegeneinander.

Ab dem Moment, wo der Geist in den Körper des Kindes herabsteigt, um ihn zu beleben, setzt ihm die Materie ihre eigene Kraft entgegen, und während die Kräfte des Lebens sich mobilisieren, um den Organismus zu beleben, greift bereits das Prinzip der Materie ganz unbemerkt ein, um diesen Prozess zu verlangsamen.

In den ersten Jahren des Lebens bleibt das Prinzip der Materie im Hintergrund.

Es stellt Hindernisse auf, wo es kann, aber sein Handlungsspielraum ist durch den Willen und die Kraft des Geistes eingeschränkt.

Später, wenn es dem Geist gelungen ist, seine Projekte im Körper, den er belebt hat, zu verwirklichen, entfernt er sich, und da beginnt dann wirklich die absteigende Entwicklung.

Die Natur ist das Schauspiel eines ständigen Kampfes zwischen dem Prinzip des Lebens und dem Prinzip des Todes.

Das erste vereint und ordnet die Elemente, wohin es auch vordringt.

Das zweite trennt diese Elemente voneinander und löst wieder auf.

Es sendet sie in die kosmischen Laboratorien zurück, wo sie eines Tages wiederverwendet werden, um an der Erschaffung von neuen Organismen mitzuwirken.

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 78: Verantwortung

Lehrbrief für KW18:

Wahre Freiheit leben – Dazu brauche ich eine neue Einstellung für das tägliche Leben

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 10:

Es ist völlig unmöglich, genau zu sagen, wo ich als gewöhnlicher Mensch aufhöre und wo mein Teil – eine Gottheit zu sein – beginnt.

Diese beiden Nature sind so eng miteinander verbunden, gehen so fließend ineinander über, dass sie niemand genau abgrenzen kann.

Ja, die Gottheit wohnt – außer in mir – auch in allen anderen Menschen, in den gewöhnlichsten Wesen wie auch in den Eingeweihten und Weisen.

Der Unterschied zwischen ihnen und mir liegt lediglich in unserem Bewusstseinszustand.

Wenn ich weder erfassen noch fühlen kann, dass die Gottheit in mir wohnt, so sollte ich wissen, dass ich dadurch gleichzeitig verhindere, dass sie sich durch mich manifestieren kann.

Fühle ich mich der göttlichen Gegenwart beraubt?

Will ich wissen warum?

Ganz einfach deshalb, weil ich die Idee inakzeptabel finde und ihr daher einen Zugang zu mir verwehre.

Gott existiert in mir und Er will sich in all Seiner Fülle, Seiner Schönheit, Seiner Macht, Seinem Licht und Seiner Liebe offenbaren.

Aber es liegt zuerst an mir, mir dieser Gegenwart bewusst zu werden, damit sie sich offenbaren kann.

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW18:

Wahre Freiheit leben – Dazu brauche ich eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW18:

Wahre Freiheit leben – Dazu brauche ich eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW18:

Wahre Freiheit leben – Dazu brauche ich eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW19:

Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?

Gedanke 1:

Drei Yogis auf der Suche nach Vollkommenheit setzten sich eines Tages im Wald nieder, um zu meditieren.

Da kam ein Mann zu dem ersten Yogi und gab ihm eine Ohrfeige.

Der Yogi stand auf und verpasste ihm zwei Ohrfeigen!

Für ihn war die Vollkommenheit noch weit weg und die Geschichte sagt weder aus, ob er danach seine Meditation wieder aufgenommen hat oder nicht.

Der Mann wanderte weiter, begegnete dem zweiten Yogi und gab auch ihm eine Ohrfeige.

Dieser stand auf, um zurückzuschlagen, hielt aber plötzlich inne und setzte sich wieder.

Er hatte wenigstens die Selbstbeherrschung gelernt!

Der dritte Yogi hingegen bekam zwar auch einen Schlag, aber er bemerkte es nicht einmal und meditierte friedlich weiter.

Die Lektion ist einfach:

- *Der erste Yogi gehörte noch zur Kategorie der gewöhnlichen Menschen, die protestieren, indem sie sich auf die Gerechtigkeit berufen, sich dabei aber leider selbst zu Ungerechtigkeiten hinreißen lassen.*
- *Der zweite gehörte zu jenen, die gelernt haben, sich zu beherrschen, weil sie über die Folgen ihrer Handlungen nachdenken und sich sagen: »Was soll's, ich bringe die Dinge nur noch mehr durcheinander.«*
- *Der dritte hingegen war bereits so weit entwickelt, dass er nicht einmal spürte, wie er geschlagen wurde.“*

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

Lehrbrief für KW19:

Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Ja, es stimmt .. ich kann versuchen, meine körperlichen Krankheiten durch psychische Mittel wie Gedanken oder Gebete zu heilen; aber selbst im besten Fall braucht dies viel Zeit.

Nun kann die Heilung aber oft kaum noch Tage warten und so muss zu materiellen Mitteln wie Medikamenten oder gar Operationen gegriffen werden.

Dennoch ist es so, dass auf lange Sicht gesehen einzig die geistigen Heilmittel endgültig wirksam sind.

Wenn ich lerne, die Dinge vom Gesichtspunkt der Seele und des Geistes aus zu regeln, so brauche ich zwar Jahre, aber ich werde die Ordnung und die Harmonie mit der Zeit bis in die physische Ebene hineinbringen.

Alle materiellen Phänomene haben ihre Ursache oben und der physische Körper gehorcht, formt und gestaltet sich nach den Anweisungen, die er von den Gefühlen und Gedanken und selbst von Seele und Geist erhält.

Da ich auf der physischen Ebene lebe ... wie sollte ich da auf die Mittel der physischen Ebene vernachlässigen können?

Aber gleichzeitig sollte ich dem Geist und den Gedanken die Priorität einräumen, weil ich weiß, dass dies eines Tages große Veränderungen, bis in die physische Ebene, bewirken wird.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 57: Fasten

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 78: Verantwortung

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schriften:

*« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »*

*« **Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?** »*

*« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »*

Lehrbrief für KW19:

Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Wenn ich niemals den Mut und die Hoffnung verlieren will, sollte ich schon im Voraus wissen, dass ich bei allem, was ich tue, auf Schwierigkeiten stoßen werde.

Selbst wenn ich großartige Projekte im Auge habe, sollte ich mich nie voller Illusionen auf den Weg machen, sonst werde ich bei der ersten Schwierigkeit mein Gleichgewicht verlieren und zusammenbrechen.

Ja, ich darf nie vergessen, dass ich im Leben immer durch schwierige und sogar sehr schwierige Phasen gehen muss.

So ist das eben auf der Erde.

Ich bin notwendigerweise dem Aufeinanderfolgen von Tag und Nacht, Hitze und Kälte, Freude und Schmerz, Frühling und Winter unterworfen.

Das muss ich akzeptieren und lernen, mit beidem zu arbeiten.

Ja, denn ich sollte wissen: Wenn es mir gelungen ist, bestimmte Prüfungen zu überwinden, werden neue vor mir auftauchen.

Doch gestärkt durch meine vorangehenden Erfahrungen kann ich jedes Mal den Sieg davontragen.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 78: Verantwortung

Gedanke 4:

Ich darf zwischen Geist und Materie keinen Gegensatz sehen, denn die Materie ist eine Verdichtung des Geistes.

Der Geist wirkt auf diese aus ihm hervorgetretene Materie ein, um die unzähligen Formen des Lebens erscheinen zu lassen.

Geist und Materie sind zwei Aspekte von Gott Selbst.

Die Materie ist ebenso geheiligt und heilig wie der Geist, weil sie Tochter des Geistes ist.

Wenn es in der Schöpfungsgeschichte heißt, Gott habe Adam und Eva geschaffen, so ist das eine Art auszudrücken, dass Er Geist und Materie geschaffen hat.

Er hat Adam (den Geist) erschaffen und aus einer Rippe Adams machte er Eva (die Materie).

Für die Eingeweihten, die das wahre Wissen besitzen, stellte sich nie die Frage, wie die Materie aus dem Nichts entstehen konnte.

Sie hat ihren Ursprung im Geist, sie ist aus dem Geist hervorgegangen, sie ist das Resultat der Arbeit von Gott, dem Schöpfer Selbst.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

und:

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia*

Lehrbrief für KW19:

Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 5:

Erwarte ich die Liebe eines Mannes oder einer Frau?

Ja, ich kann sie bekommen.

Aber ich sollte wissen, dass, wenn in dieser Liebe die Sinnlichkeit vorherrscht, sie nur von kurzer Dauer sein wird.

Warum?

Weil der Schöpfer den durch Instinkte beeinflussten Gefühlen kein langes Leben bestimmt hat.

Wenn ich auf diese Gefühle zähle, muss ich mich auf Enttäuschungen gefasst machen und ich werde leiden.

Aber ich sollte mir klar machen, dass es mein niederes Selbst ist, das dann leidet.

Mein höheres Selbst wird dagegen Beifall spenden, in der Hoffnung, dass mir diese Erfahrung als Lektion dient und mich lehrt, nur auf die Manifestationen meiner göttlichen Natur zu zählen.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 74: Eifersucht

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*
- *„Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*
- *Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)*
- *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Lehrbrief für KW19:

Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?

Gedanke 6:

Ich bin aus dem Schoß des Ewigen entsprungen und trage in mir "Muster" von dem, was die wahre Weisheit, die wahre Liebe, die wahre Schönheit, die wahre Gerechtigkeit, usw. ist.

Da ich jedoch nie gelernt habe, in mir selbst diese himmlischen Spuren zu suchen und zu beleben, bleiben diese unter vielen Schichten von irrtümlichen Meinungen, falschen Visionen und Geschmacksverirrungen begraben.

Da ich überhaupt keinen Bezugspunkt mehr habe, an dem ich mich ausrichten könnte, ist es kaum verwunderlich, wenn ich mir ständig verirre.

Es ist mir aber vorbehalten, in die Tiefen meines Wesens hinabzusteigen, um dort diese Klarheit zu entdecken, die ich derzeit noch vermisste.

Durch Nachdenken, Gebet, Meditation und durch ein diszipliniertes Leben kann ich durch all die undurchsichtigen Schichten hindurchgehen und dieses Licht wiederfinden, das einzige, das mich über die Wahl, die ich treffen sollte, aufklären kann.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schrift:

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Habe ich einige Siege über meine Faulheit, Zorn, Eifersucht, Sinnlichkeit usw. errungen?

Wenn ich mir jetzt sage: "Oh, ich habe den Versuchungen widerstanden, wie stark ich doch bin!", dann sollte ich wissen, dass mir meine niedere Natur genau in diesem Moment Fallen vorbereitet, die von einer solchen Feinheit sind, dass ich in sie hineinfallen werde ... daran gibt es keinen Zweifel.

Ich muss noch alle Tricks meiner niederen Natur kennenlernen, um besser zu verstehen.

Wenn ich von mir selbst am überzeugtesten bin, gewinnt sie wieder die Oberhand und es gelingt ihr am besten, mich zu überrumpeln.

Ich sollte daher unbedingt bescheiden bleiben.

Ich darf mir auch nichts vormachen nur, weil ich einige kleine Ergebnisse erzielt habe.

Als ein wahrer Schüler der Einweihungswissenschaft sollte ich mir immer bewusst sein, dass mich das Gefühl, einen Sieg errungen zu haben, allen möglichen Gefahren aussetzt.

Deshalb sollte ich mir auch sagen: "Wer weiß, was mich jetzt erwartet? Ich sollte weiterhin wachsam sein, denn es ist noch zu früh mich zu freuen!"

Und ich bleibe einerseits wachsam und gleichzeitig flehe ich den Herrn an, mir Seine Hilfe zu senden.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 78: Verantwortung

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)

Lehrbrief für KW19:

Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?

- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*
- *„Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit besonderem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*
- *Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)*
- *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 8:

*Ich sollte aufhören, mich über das Verhalten der Menschen zu erstaunen und zu beklagen.
Ich sollte ein für alle Mal wissen, dass sie zu Besserem fähig sind und unglücklicherweise auch zu Schlechterem.*

Ich sollte gleichzeitig beschließen, aufzuhören mich mit ihren Fehlern und Mängeln zu beschäftigen, denn sie lösen in mir zu viele schlechte Reaktionen aus.

Es gibt nämlich eine Entsprechung zwischen dem, womit ich mich beschäftige und dem Zustand, in dem ich mir anschließend befinde.

Wenn ich so empfindlich auf die schlechten Handlungen anderer reagiere, werde ich nur selbst von feindseligen Gefühlen wie Zorn, Empörung, usw. erfasst.

Bin ich mir auch bewusst, dass meine Gefühle die anderen wenig ändern werden?

Dagegen wirken diese Gefühle sich aber ganz und gar ungünstig auf mein Innenleben aus, und eines Tages wird sogar mein Gesicht all diese negativen Gefühle, die ich genährt habe, widerspiegeln.

Nun, das hat wenig mit Intelligenz zu tun.

Als ein intelligenter Mensch sollte ich nie meinen inneren Zustand vom Verhalten anderer abhängig machen.

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

Gedanke 9:

Um die günstigen Einflüsse zu empfangen, muss ich mich öffnen.

Der Himmel hat seine Segnungen im Überfluss verbreitet, aber ich gehe leer aus?

Warum?

Weil ich vom Leben eine so eingeschränkte Auffassung habe, dass ich mich von der göttlichen Welt abschneide?

Beschwere ich mich dann noch und sage: »Ach, niemand hört mich, niemand kommt mir zu Hilfe, ich bin alleine, im Stich gelassen, es gibt keinen Gott!«

Es ist wirklich unglaublich!

Ich begeben mich selbst in die bemitleidenswertesten Situationen, und dann ziehe ich daraus Schlussfolgerungen über die Existenz Gottes!

Einfach so!

Wenn ich aber versuchen würde, mich dem Himmel gegenüber ein bisschen zu öffnen und mit den göttlichen Wesen zu kommunizieren, dann würde ich entdecken, dass diese schon immer da gewesen sind, um mich zu unterstützen, um mich zu erleuchten.

Und warum blieb mir diese Hilfe, dieses Licht verwehrt?

Lehrbrief für KW19:

Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?

Weil ich so verschlossen war!!!

Wenn ich mich selbst beschränke, füge ich mir logischerweise auch selbst Schaden zu!

Ich muss mich öffnen und zugänglicher werden.

Dann werde ich von Entzücken erfüllt sein und überall die Segnungen der göttlichen Gegenwart über mir, um mich herum und in mir spüren.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 63: Vertrauen

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 10:

Strenge ich mich nun schon seit Jahren an, um mich zu verändern, und ich schafft es nicht?

... kommt das vielleicht daher, dass ich die falschen Methoden anwende?

Es gibt vielerlei Methoden, aber heute möchte ich mich auf nur eine konzentrieren.

Ich sollte den Himmel anrufen und sagen:

»Ok, ich habe verstanden ... was soll ich weiterhin mit meiner niederen Natur anzufangen?

Sie ist dickköpfig, hartnäckig und ich werde sie niemals ändern können.

Ja, nach all den verlorenen Jahren, oh himmlische Wesen, habe ich endlich verstanden, dass jeder Aufwand mit ihre verlorene Liebesmüh bedeutet! Sie ist beschränkt, blind und boshaft.

Deswegen bitte ich euch, mir die reinsten, vollkommensten Geschöpfe zu senden, um sie zu ersetzen.

Sie mögen in mir einziehen, mich anleiten, mich lehren und die Führung meines ganzen Lebens übernehmen, sodass ich ihre Absichten erfüllen kann, selbst gegen meinen Willen.«

Das ist eins der besten Gebete der Welt.

Wenn ich es aufrichtig bete, kann mir nur eins passieren: Ich werde mich ändern.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Lehrbrief für KW19:

Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: **„Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?**

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Lehrbrief für KW19:

Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?

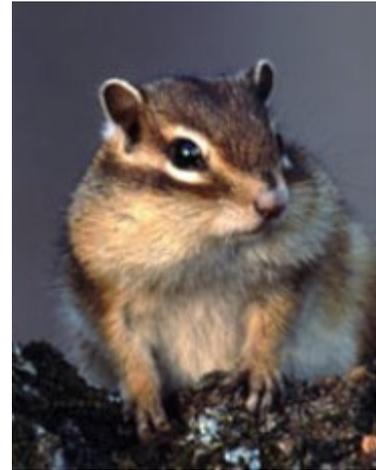
Lehrbrief für KW19:

Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW20:

Das sollte mir doch zu denken geben ... oder?

Gedanke 1:

Wurzeln, Stamm und Äste sind alles, was von einem Baum im Winter übrig ist, nachdem die Blüten und Blätter des Frühlings und die Früchte des Sommers abgefallen sind.

Es sind also die materiellsten Teile, die widerstandsfähig das ganze Jahr hindurch vorhanden bleiben, während die subtileren, feineren Elemente nur phasenweise erscheinen.

Freilich kommt das nächste Jahr und bringt aufs Neue Blätter, Blüten und Früchte hervor.

Wären mir die Gesetze unbekannt, von denen die Natur regiert wird, könnte ich mir angesichts all dieser nackten und dunklen Bäume Sorgen machen.

Aber die Gesetze sind mir bekannt und daher erwarte ich den folgenden Frühling, um die Wiedergeburt der Vegetation beobachten zu können.

Und nun eine Analogie: Wo finde ich in meinem Leben die Entsprechungen zu den Blüten, Blättern und Früchten des Baumes?

In den Inspirationen, die mich von Zeit zu Zeit aufsuchen und Offenbarungen meiner Seele und meines Geistes sind.

Die Inspirationen kommen und verlassen mich wieder und wenn sie mich verlassen ... darf ich dann mutlos werden?

Nein, da meine Seele und mein Geist ja bereits Blüten und Früchte hervorgebracht haben, werden sie auch aufs Neue blühen und Früchte tragen.

Ich muss nur arbeiten und die Bedingungen schaffen, damit diese Blüten und Früchte immer schöner, duftender und köstlicher werden.

Gedanke 2:

Indem ich Kurse besuche oder Bücher über Pädagogik lese, werde ich kaum zum Pädagogen.

Zum Pädagogen muss ich geboren sein: Allein durch meine Anwesenheit, durch meinen Blick, durch meine Ausstrahlung habe ich eine günstige Wirkung auf die Kinder.

Es gab in der Geschichte Menschen, die mit dieser Liebe und mit diesen moralischen Qualitäten geboren wurden.

Durch ihre natürliche Autorität beeinflussten sie die Kinder und vollbrachten Wunder an ihnen.

Die Kinder sind sehr sensibel, sie fühlen von weitem, ob ich ein geistiger Lehrer bin oder nicht.

Genauso die Tiere.

Ich sollte mir ein Pferd anschauen: Wenn der Reiter ein Feigling ist, spürt das Pferd dies und wirft ihn ab.

Wenn nicht, lässt es sich führen.

Auch die Kinder haben diese natürliche Intuition.

Lehrbrief für KW20:

Das sollte mir doch zu denken geben ... oder?

Genaugenommen ist die wahre Pädagogik eine Einweihung und der wahre Pädagoge ein Eingeweihter.

Durch ihr Beispiel, ihren Verzicht, ihre Geduld, ihr Opfer, haben die großen Eingeweihten die Menschheit nach und nach erzogen und ihr neue Wege gezeigt.

Gedanke 3:

Das Kreuz ist ein Symbol, welches seinen Ursprung in der Natur selbst hat.

Die vier Himmelsrichtungen, Nord-Süd, Ost-West, bilden ein Kreuz, das den Raum strukturiert und mir erlaubt, mich zu orientieren.

Dieses Kreuz finde ich auch in der Astrologie wieder: Die beiden senkrecht zueinander stehenden Achsen Aszendent-Deszendent und Himmelsmitte-Himmelstiefe unterteilen den Tierkreis.

Es ist das Kreuz des Schicksals, das zu tragen ich lernen muss, um Unsterblichkeit zu erlangen.

Die vertikale Linie repräsentiert das männliche Prinzip, die horizontale Linie das weibliche Prinzip.

Es sind die beiden Prinzipien, die am Ursprung jeglicher Schöpfung stehen.

Das männliche Prinzip wird mit dem sich erhebenden Feuer, das weibliche Prinzip mit dem sich ausbreitenden Wasser in Verbindung gebracht.

Das Kreuz ist auch ein Baum, der mich lehrt, wie ich von der Erde zum Himmel aufsteigen kann.

Ich entdecke es im Lebensbaum der Kabbalisten, dem Sephirothbaum.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 4:

Alle diese Erfolge, auf die ich als Wissenschaftler so stolz bin, sollten mich jetzt nachdenklich stimmen und mir Fragen aufgeben.

Besteht der wahre Fortschritt darin, Flugkörper auf die anderen Planeten zu schicken?

Und um schließlich was zu tun?

Damit es eines Tages gelingt, Bodenschätze auszubeuten und am Ende die gleiche Unordnung wie auf der Erde zu verursachen?

Warum will ich das ganze Universum stören?

Natürlich ist an sich nichts Schlechtes dabei, den Kosmos erforschen zu wollen, aber sollte ich nicht zuvor bestimmte Dinge hier auf der Erde begriffen und gelöst haben?

Habe ich Respekt, glaube ich, ich hätte die Freiheit überallhin zu gehen, ohne mich um die Umwälzungen zu kümmern, die ich dabei verursache?

Diese Gewalt werde ich eines Tages sehr teuer bezahlen müssen.

Solange ich und meine Kollegen Wissenschaftler kein anderes Ziel haben, als mir – und anderen – die Mittel zu verschaffen, mich auf die Natur zu stürzen, um sie zu durchwühlen und auszubeuten, ohne dabei auch nur im Geringsten auf die Schäden zu achten, die ich verursache, so lange habe ich keinen Grund auf die angeblichen Fortschritte stolz zu sein, die mir die Zivilisation beschert.

Gedanke 5:

Es ist zwar richtig, dass das Leben alle möglichen Versuchungen bietet ... aber ist es für mich normal, diesen Versuchungen zu erliegen?

Bin ich meiner Meinung nach beinahe nur dazu auf die Erde gekommen, um mich auf all das zu stürzen, was mich anzieht?

Aber als Schüler einer Einweihungslehre sollte ich eine andere Sicht der Dinge haben:

Ich sollte wissen, dass ich mit anderen Gründen auf die Erde gekommen bin, als das Vergnügen zu suchen ...

Lehrbrief für KW20:

Das sollte mir doch zu denken geben ... oder?

Ich bin hier um an mir selbst zu arbeiten.

Ja, und wenn ich stattdessen der Versuchung erliege, dann bereue ich es, weil ich mich geschwächt und erniedrigt fühle.

Um diese Reue und dieses Leiden zu vermeiden, sollte ich mir daher sagen, bevor ich etwas unternehme: »Wenn ich dies oder jenes mache, kann ich meine Wünsche befriedigen, das ist klar, aber wie wird sich mein Verhalten auf mich selbst und auf meine Umgebung auswirken?«

Und ich sollte es mir noch einmal überlegen.

Wenn ich mir keine solchen Fragen stelle, bin ich dann später erstaunt, wenn Situationen oder Probleme auftauchen, mit denen ich niemals gerechnet hatte?

Aber warum?

Was ist daran so überraschend?

Es war doch vorher abzusehen, denn die Folgen sind immer vorhersehbar.

Gedanke 6:

Ich besitze eine Seele und einen Geist, und diese Seele und dieser Geist haben Bedürfnisse.

Spüre ich sie oder habe ich sie erstickt, indem ich mich einem Leben ohne Ideal hingebe?

Aber diese Bedürfnisse sind da und manchmal äußern sie sich bei mir, ohne dass ich selbst deren Sprache verstehe.

All diese gefährlichen Experimente wie die Drogen zum Beispiel, die mich momentan in Versuchung bringen, sind Ausdruck eines Mangels, ein Ruf der Seele, die nach Unendlichkeit hungert und ihre Nahrung verlangt.

Was bleibt denn für meine Seele in einer Gesellschaft, in der jeder Glaube an eine göttliche Welt zerstört ist und in der mir als Ideal der politische Kampf, der wirtschaftliche oder soziale Erfolg präsentiert wird?

Da ich ihr spirituelle Nahrungsmittel vorenthalte – die sie zweifelsohne braucht, um sich ins All emporzuschwingen – sucht sie diese Elemente in der Materie, in Substanzen wie Tabak, Alkohol, Drogen – in allem, was ich auch "künstliches Paradies" nenne.

Ja, wenn ich der Seele die für sie notwendige geistige, feinstoffliche Nahrung vorenthalte, so muss sie versuchen, sich mit materieller Nahrung auszuhelfen.

Nur zerstören mich eben diese "Nahrungsmittel".

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 7:

Weiß ich, was ich in der Nähe eines Meisters zu tun habe?

Suche ich einen geistigen Lehrer aufgrund von Büchern, die ich gelesen habe bzw. Geschichten, die mir erzählt wurden?

Und wenn ich glaube, ihn dann gefunden zu haben, stehe ich dann da und stelle mir völlig unnötige Fragen wie: »Ist mein geistiger Lehrer die Reinkarnation von Jesus, des heiligen Johannes, von Buddha? Ist er vielleicht sogar Melchisedek?«

Also, ich sollte wissen, dass das alles verlorene Zeit ist und es für mich als geistigem Schüler besser wäre, über das nachzudenken, was für meinen Lehrer und für mich selbst am Nützlichsten ist.

Und am Nützlichsten ist mit Liebe und Licht arbeiten zu lernen.

Als geistiger Schüler sollte mich genauso wenig fragen, ob dieser nun größer oder kleiner als dieser oder jener andere geistige Lehrer ist ... das alles wird mich nur hindern vorwärts zu gehen.

Was mich weiterbringen wird, ist meine Arbeit und meine Treue in Bezug auf meinen geistigen Mentor ... und Vorbild.

Lehrbrief für KW20:

Das sollte mir doch zu denken geben ... oder?

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

Gedanke 8:

Heute, wo die Bestrebungen dahin gehen, jedem eine angemessene Ausbildung zukommen zu lassen, muss ich da nicht feststellen, dass dies sehr oft mit Schwierigkeiten und Widerständen verbunden ist?

Wie kommt es, dass das Wissen, die intellektuelle Entwicklung, die an sich ja eine gute Sache ist, Ursprung von so viel Konfrontation und Unglück sein kann?

Liegt die Ursache wirklich im Wissen oder doch vielmehr in der Natur dieses Wissens?

Mich zu unterrichten ... bedeutet dies mir die Augen zu öffnen, so dass ich all die Ungerechtigkeiten, die sozialen Ungleichheiten sehe?

Dass die Einen reich und mächtig und die Anderen arm und schwach sind?

Erwachen da in mir die natürliche Auflehnung und der Wunsch nach Rache?

Will ich plötzlich alle möglichen Dinge, an die ich bis dahin gar nie gedacht hatte, weil mir ihre Existenz unbekannt war?

Und weil mir völlig unklar ist, wie ich all das erlangen kann, bediene ich mich der direktesten Art: der Gewalt?

Sage ich jetzt – als Entschuldigung für all die Auswirkungen von dieser Art von Bildung: »Aber soll ich denn in Unwissenheit und Dunkelheit belassen bleiben?«

Nein ... stellt sich wirklich diese Frage?

Ich sollte eher über die Natur des Wissens nachdenken, das mir übermittelt wird, und egal, ob ich nun schon gebildet bin oder nicht, sollte mir ein Wissen vermittelt werden, welches mich für die Sehnsüchte der Seele und des Geistes öffnet.

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 9:

Ausstrahlung, Emanation, Vibration ... diese drei Worte sind verbunden mit dem Willen, dem Intellekt und dem Herzen.

Dem Willen entspricht die Vibration, dem Intellekt die Ausstrahlung und dem Herzen die Emanation.

Der Wille vibriert, von links nach rechts, von oben nach unten, von vorne nach hinten.

Der Intellekt strahlt aus, seine Bewegung ist die gerade Linie.

Die Emanationen des Herzens folgen einer gebogenen Linie.

Die Vibration markiert den Beginn einer Tätigkeit.

Mit der Ausstrahlung beginnt die Erforschung und kommt das Licht hinzu, damit ich besser vorankomme und Entdeckungen machen kann.

Und die Emanation repräsentiert eine Erweiterung, eine Gabe: Die Teilchen machen sich auf und umhüllen mit ihrer Wärme die Lebewesen und die Dinge.

In der Vibration ist die Bewegung, der Ton.

In der Ausstrahlung ist das Licht, sind die Farben, in der Emanation ist der Duft.

Lehrbrief für KW20:

Das sollte mir doch zu denken geben ... oder?

In der Vibration ist auch die Kraft, in der Ausstrahlung die Weisheit und in der Emanation die Liebe. Darum kann ich die Liebe eines Lebewesens aufgrund der Art ihrer Emanationen fühlen. Aufgrund der Intensität ihrer Ausstrahlung kann ich ihre Weisheit ermessen, und aufgrund der Stärke ihrer Vibration kann ich ihre Kraft erkennen.

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW20:
Das sollte mir doch zu denken geben ... oder?

Lehrbrief für KW20:
Das sollte mir doch zu denken geben ... oder?

Lehrbrief für KW20:
Das sollte mir doch zu denken geben ... oder?

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW21:

Selbst-Erkenntnis & Aufmerksamkeit Mir Selbst-Bewusst-Sein & Verantwortung

Gedanke 1:

In der heutigen Welt wimmelt es von Spezialisten.

Natürlich sind die Spezialisierungen nützlich, notwendig, aber bevor ich mich spezialisiere, ist es wünschenswert, eine Gesamtschau zu erlangen.

Wenn ich damit beginne, ein kleines Grundstück zu erforschen, werde ich die Dinge falsch einordnen und ich werde falsch überlegen, weil mir die Gesamtheit unbekannt ist, zu der es gehört.

Habe ich dagegen einen Überblick, dann kann ich es mir erlauben, mich auf einen bestimmten Punkt zu konzentrieren, ohne einen Fehler zu riskieren.

Das Leben ist zu kurz, um jeden Bereich im Detail zu studieren, deswegen besteht die Methode der Eingeweihten darin, zuerst die Gesamtheit in Betracht zu ziehen; selbst wenn diese keine ganz genaue Kenntnis der Dinge vermittelt, stellt sie doch wenigstens einen Überblick dar, der mit der Realität übereinstimmt.

Entschließe ich mich anschließend, mich auf ein Thema zu konzentrieren, so werde ich es viel besser in der Tiefe verstehen als ein Spezialist, der keine Ahnung von der Gesamtheit hat.

Die erlangte Kenntnis dieser Gesamtheit, dieser Einheit, kann mir Klarheit über das kleine, abgetrennte Teilchen verschaffen und ich kann es genau einordnen.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Arbeite ich für ein Ideal, verhalte mir uneigennützig, bin großzügig?

Klar laufe ich dann Gefahr, dass gewisse Leute versuchen mich ausnützen oder sich undankbar zeigen.

Kommt dann für mich eines Tages der Moment, wo ich versucht bin zu sagen: »Ich bin ein Idiot, ich bin zu gutmütig, ich hätte von vorneherein begreifen müssen, dass das Leben ein Dschungel ist und dass ich skrupelloser sein sollte, wenn ich Erfolg haben und respektiert werden will. Oh wie dumm war ich nur! Jetzt ist es aus. Jetzt verhalte ich mich so wie alle anderen.«

Lehrbrief für KW21:

Selbst-Erkenntnis & Bewusst-Sein Mir Selbst-Bewusst-Sein & Verantwortung

Nun, das ist die schlechteste Schlussfolgerung, die es gibt.

Es stimmt es ist schmerzhaft, Illusionen zu verlieren, wem sage ich das?

Aber warum soll ich dabei auch gleich noch mein Ideal, das heißt die einzige Sache, die meinem Leben wirklich einen Sinn verleihen kann, aufgeben?

Wenn ich in Zukunft von den Menschen enttäuscht werde, so sollte ich einen Augenblick weinen wenn ich diese Tränen vergießen muss um mich zu erleichtern aber ich sollte niemals denken, dass es falsch von mir war, dem göttlichen Weg der Güte, der Großzügigkeit und des Opfers zu folgen.

Ich sollte immer weiter machen!

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: ‚Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?‘

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

»Ich bin Er«, wie kann es gelingen, diese von den indischen Yogis rezitierte Formel Wirklichkeit werden zu lassen? Hier ist eine Übung, die ich machen kann.

Ich sollte mir vorstellen, dass ich aus meinem Körper heraustrete, um mich zum Himmel zu erheben.

Während ich aufsteige, breite ich mich gleichzeitig im unendlichen Raum aus ich verschmelze mit der Universalsee.

Selbst wenn es mir dann scheint, als würde ich verschwinden, als hätte ich kein Bewusstsein meiner selbst mehr, sollte mich das keineswegs beunruhigen, denn gleichzeitig wie ich mich im Raum auflöse, kommt der göttliche Geist zu mir herab.

Er lässt sich in mir nieder, um zu arbeiten, und dann ist Er es, der spricht, der handelt, der sich durch mich manifestiert.

Jetzt könnte ich fragen: »Aber was geschieht mit mir, wenn ich mich aufgelöst habe?«

In Wirklichkeit bin ich immer noch ich selbst.

Ich habe immer noch mein Selbst-Bewusstsein und meine Selbst-Identität!

nur im Gegensatz zu vorher, habe ich jetzt mein wahres Ich gefunden.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

Gedanke 4:

Im Hinblick auf meine Beziehungen zu anderen ist die Frage, bei der ich am meisten Klarheit brauche, diejenige der zwei Naturen, der höheren und der niederen, die den Menschen ausmachen.

Wenn ich jemandem begegne, dann sollte ich wissen, dass ich recht wenig von ihm weiß, wenn ich seine gesellschaftliche Stellung oder seinen Beruf kenne.

Und ich weiß immer noch wenig, wenn mir gesagt wurde, ob er verheiratet ist oder nicht und ob er Kinder hat ...

Lehrbrief für KW21:

Selbst-Erkenntnis & Bewusst-Sein Mir Selbst-Bewusst-Sein & Verantwortung

Diese Einzelheiten geben mir keinerlei Garantie für seine moralische Gesinnung oder für sein Verhalten.

Die niedere Natur des Menschen kümmert sich ausschließlich darum, den Bereich ausfindig zu machen, in dem es für sie am einfachsten ist, ihr Bedürfnis nach Macht zu manifestieren, ihre Begierden und ihren Ehrgeiz zu befriedigen.

Diese Bedingungen kann ich sowohl in den Aktivitäten eines Bischofs als auch in denen eines Ministers, eines Geschäftsmannes oder eines Arbeiters finden.

Was auch immer mein Platz in der Gesellschaft ist, wenn ich es versäume daran gearbeitet haben, meine niedere Natur zu beherrschen, kann ich gar nicht anders, als mich schädlich für andere zu verhalten.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Dazu vertiefend diese Schrift:

„**WAS IST WAHRE FREIHEIT?** Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Im Westen erlebe ich seit Jahrhunderten Kämpfe, die sich die Religion und die Wissenschaft unaufhörlich liefern.

Lange Zeit war die Macht der Religion so groß, dass sie den Sieg erringen konnte.

Dann hat sich die Situation nach und nach ins Gegenteil verkehrt.

Je mehr Fortschritte die Wissenschaft machte, umso mehr hat sie die Oberhand gewonnen und ist in ihrer Rache so weit gegangen, dass sie die Religion, die gezwungen war aus dem Rückzug heraus zu kämpfen, sogar lächerlich machte.

Aber genauso wie die Religion sich der Entwicklung der Wissenschaft kaum widersetzen konnte, wird die Wissenschaft auch bei noch so großen Erfolgen die Religion weder ersetzen noch zerstören können.

Zwischen diesen beiden Bereichen besteht eine Verbindung und jeder Bereich sollte dazu beitragen, den anderen zu unterstützen und aufzuklären.

Wenn ich sie zu trennen oder gegeneinander zu stellen versuche, mache ich einen Fehler.

Gott wird in einem Universum, das Er geschaffen hat – genauso wie Er den Menschen, den Er zu Seinem Ebenbild gemacht hat – niemals zwei unvereinbare Realitäten eingeführt haben.

Ich sollte also die Gesetze entdecken, die die materielle Welt ebenso wie die spirituelle Welt beherrschen und verbinden.

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

Gedanke 6:

Es gibt Kinder, die ihre Eltern nie gekannt haben.

Sie haben keinerlei Vorstellung, wer diese sind aber sie zweifeln nie daran, dass sie Eltern gehabt haben!

Lehrbrief für KW21:

Selbst-Erkenntnis & Bewusst-Sein Mir Selbst-Bewusst-Sein & Verantwortung

Einige von ihnen verbringen sogar ihr ganzes Leben mit der Suche nach den geringsten Anhaltspunkten ihrer Existenz.

In Wirklichkeit sind meine Eltern in mir in allem, was sie mir als physische oder psychische Eigenschaften hinterlassen haben.

Also, ob sie nun hier – physisch vor mir – sind oder nicht, das Wesentliche ist immer in meinem Inneren.

Ich trage meine Eltern immer mit mir, in mir.

Als Biologe oder Psychologe studiere ich an den Kindern die Anwendungen der Vererbungsgesetze.

Das ist sehr gut aber unzureichend:

Wann werde ich nun anfangen mein göttliches Erbe studieren?

All diese göttlichen Keime, die ich von meinem himmlischen Vater und meiner himmlischen Mutter empfangen habe?

Ja, auch sie muss ich wachsen lassen, damit ich eines Tages wie sie geworden bin!

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 10: Mitglied einer Familie und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Als Gott mich nach Seinem Bilde schuf, prägte Er in meine Seele einen Abdruck Seiner selbst.

Diese Prägung ist der Grund für das Gefühl des Mangels und der Unzufriedenheit, das ich solange spüren werde, bis es mir gelungen ist, mich mit Ihm zu vereinen.

Solange ich diese Verschmelzung noch vor mir habe, werde ich suchen, werde ich mehr oder weniger glückliche Erfahrungen machen, werde ich jedes Mal glauben, dass ich nun endlich das, wonach ich mich so sehne, erreicht hätte

Aber ich werde immer wieder enttäuscht, immer ernüchtert werden.

Was ist in Wirklichkeit an diesen Enttäuschungen schlecht, wenn ich bedenke, dass mich meine Seele auf diese Weise vorwärts treibt?

Sie lässt mich unablässig weiter suchen, um dem Geliebten, dem kosmischen Geist näher zu kommen und eins mit Ihm zu werden.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 8:

Lehrbrief für KW21:

Selbst-Erkenntnis & Bewusst-Sein Mir Selbst-Bewusst-Sein & Verantwortung

An dem Tag, wo ich mich entscheide, Gott, den Herrn des Universums, in den Mittelpunkt meines Lebens zu stellen, folgen alle Engel und Erzengel, um Ihm Gesellschaft zu leisten, und das wird für mich der Beginn einer wahren Verwandlung.

Aber um dahin zu gelangen, muss ich mich zuerst an den Herrn wenden und zu Ihm sagen:

**„Herr, Deinen Willen will ich verwirklichen, nimmer mehr den Meinen.
Komm und lass Dich in mir nieder,
ich habe Dir einen Platz vorbereitet“,**

und ich muss in diesem Sinne weiterarbeiten.

Zum Schluss, wenn der Herr wirklich fühlt, dass Er gute Bedingungen vorfindet, wird Er kommen, und mit Ihm die Engel, die sich überall in mir niederlassen.

Wie ich sehen kann nur durch die Änderung des Mittelpunktes hat sich alles geändert.

Wie soll es auch sonst sein?

Wie sollte es geschehen, dass der Herr, wenn Er sich entschieden hat, sich irgendwo niederzulassen, sich allein oder inmitten von Teufeln wieder findet?

Nein, nein, Er erscheint, begleitet von einem großen Gefolge lichtvoller und schöner Wesenheiten, die in Seiner Gegenwart singen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Gedanke 9:

Als Arzt sollte ich verstehen, dass es völlig unzureichend ist, lediglich die Kranken zu heilen.

Es wäre nötig, dass ich ihnen gleichzeitig einige Wahrheiten zu verstehen gäbe.

Du solltest mir die folgende Frage als Arzt stellen: »Du hast diesen Menschen geheilt, richtig? Aber hat er anschließend auch seine Lebensweise geändert? Ansonsten fährt er doch fort, die gleichen Dummheiten zu machen, um wieder krank zu werden?«

Und müsste ich dann nicht antworten: »Ja doch, unglücklicherweise ja.«

Also, das ist klar bevor ich als Arzt akzeptieren würde, Kranke zu heilen, müsste ich sie aufklären, um zu verhindern, dass sie wieder in die gleichen Exzesse und in die gleiche Unausgewogenheit zurückfallen.

Ja, wenn ich Arzt wäre, müsste ich es gar ablehnen, einen Kranken zu behandeln, bevor er mir kein ernstzunehmendes Versprechen gegeben hätte, seine Lebensweise zu ändern.

Da ich ja von ihm keine Bezahlung annehmen würde, würde ich ihn wenigstens auffordern, dem Herrn zu zahlen, indem er sich bessert.

Und wenn er mir dieses Versprechen verweigern würde, würde ich ihn wegschicken, um sich woanders behandeln zu lassen.

Natürlich, wenn ein Mensch ins Wasser gefallen oder am Ersticken ist wie kann ich von ihm verlangen, Versprechungen abzugeben?

Sinnlos ich muss ihn retten.

Aber ich möchte, dass alle Ärzte verstehen, dass es völlig ungenügend ist, die Menschen nur vorübergehend zu heilen sie müssen sie auch aufklären, damit sie für immer ihre Gesundheit wiedererlangen.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

Lehrbrief für KW21:

Selbst-Erkenntnis & Bewusst-Sein Mir Selbst-Bewusst-Sein & Verantwortung

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Lichtnahrung - keine Angst mehr vor Verhungern & Verdursten!

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Lichtnahrung_d.html

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW21:

Selbst-Erkenntnis & Bewusst-Sein Mir Selbst-Bewusst-Sein & Verantwortung

Lehrbrief für KW21:
Selbst-Erkenntnis & Bewusst-Sein Mir Selbst-Bewusst-Sein & Verantwortung

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW22:

Mehrdimensionalität – Leben mit den geistigen Realitäten ...

Gedanke 1:

Um meinem inneren Unwohlsein zu entgehen, gibt es immer eine Lösung: die Ebene wechseln.

Nehmen wir ein Beispiel:

Ich bin bekümmert, entmutigt und habe den Eindruck, dass alle Ereignisse, alle Menschen, gegen mich seien.

Und dann schlafe ich ein.

Einige Momente nach meinem Wiedererwachen fühle ich, dass etwas anders geworden ist.

Was ist geschehen?

Beim Einschlafen habe ich die Ebene gewechselt!

Ich bin entkommen und meine »Feinde«, die mich verfolgten, habe ich einfach stehen lassen.

Es gibt immer einen Ort, an dem ich Zuflucht finden kann und viele Leiden würden mir erspart bleiben, wenn ich die Ebene zu wechseln wüsste.

Ich sollte immer daran denken.

Anstatt in negativen Zuständen wie in Treibsand zu versinken, ist es besser, sofort zu reagieren.

Sobald ich Traurigkeit, Entmutigung verspüre, sollte ich versuchen in eine Region zu gelangen, wo ich dem entkomme.

Wenn sich meine Qualen im Verstand befinden, dann sollte ich ins Herz gehen.

Wenn ich gleichzeitig in Herz und Verstand verfolgt werde, steige ich auf zur Seele.

Wenn ich noch immer in der Seele verfolgt werde, so sollte ich in den Geist flüchten.

Im Geist kann mich nichts und niemand mehr was anhaben.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

Lehrbrief für KW22:

Mehrdimensionalität – Leben mit den geistigen Realitäten ...

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Wenn ich einen höheren Grad der Entwicklung erreicht habe, dann verpflichte ich mich – in dem Moment, wo ich mich auf der Erde inkarniere, vor den himmlischen Wesen – eine Mission zu erfüllen. Ich verspreche, die bereits in meinem Besitz stehenden Fähigkeiten und Tugenden weiter zu entwickeln, um den Menschen zu helfen und um sie zu erheben.

Welche Form dieses Versprechen auch annimmt, es handelt sich im Allgemeinen immer darum, meine Qualitäten und meine geistigen und materiellen Möglichkeiten in den Dienst der anderen zu stellen.

Frage ich mich jetzt: »Haben denn nicht alle Seelen, die auf die Erde herabkommen, eine Mission zu erfüllen? Inkarnieren sich manche ohne eine besondere Bestimmung?«

Nun ... ich sollte das recht verstehen: Alle Menschen sind Söhne und Töchter Gottes und das bringt für jeden bestimmte Verpflichtungen mit sich ... aber haben auch alle den gleichen Entwicklungsgrad erlangt?

Bin ich noch schwach und unerfahren?

Wenn ja, dann komme ich hierher, um zu lernen und um mich zu vervollkommen.

Dies ist im Moment meine einzige wirkliche Mission und das ist schon ziemlich viel.

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Gedanke 3:

Mein ganzes Leben schon wiederhole ich als Christ, dass Gott Liebe sei ... aber was habe ich wirklich von dieser Wahrheit verstanden?

Zu sagen, Gott ist Liebe, bedeutet, mir bewusst zu sein, dass Er ausnahmslos allen Wesen alles gegeben hat, was sie brauchen.

Ich leide, ich bin im Unglück und ich bete zu Gott für meine Rettung?

Denke ich wirklich, dass ich hier und jetzt Seine Hilfe brauche und Er sie mir geben muss?

Nun, da täusche ich mich aber.

Was soll Gott noch für mich tun, wenn Er bereits alles für mich getan hat?

Zu dem Zeitpunkt, indem Er mich als Menschen erschuf, hat Er schon alles vorgesehen, hat Er mir alles bereits gegeben, was ich brauche.

Was soll ich also noch mehr verlangen?

Als ein wahrer Sohn bzw. eine wahre Tochter Gottes bin ich wunschlos glücklich!

Ja, ich weiß, dass ich bereits alles habe.

Warum sollte ich noch Hände erbitten – um arbeiten zu können –, Füße, um gehen zu können, Augen, um sehen zu können?

Das ist doch lächerlich, denn ich habe sie doch bereits, sowohl auf der geistigen als auch auf der physischen Ebene.

Ich muss nur beten, um das Licht zu erlangen, das mir zeigt, wie ich sie am besten verwendet.

»Das Herz sei rein wie ein Kristall,
der Verstand leuchtend wie die Sonne,
die Seele weit wie das All,
der Geist mächtig wie Gott und eins mit Gott.«

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

Lehrbrief für KW22:

Mehrdimensionalität – Leben mit den geistigen Realitäten ...

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 4:

In dem Maße wie die Psyche auf den Körper einen Einfluss ausübt, kann der Glaube bei der Heilung von Krankheiten eingreifen.

Aber kann der Glaube alleine ausreichen?

Nein, denn die Glaubenshandlung muss von einer wirklichen Gedankenarbeit begleitet sein.

Und dies betrifft auch wiederum nur bestimmte Beschwerden, wie zum Beispiel Kopf- oder Magenschmerzen, Übelkeit, Schlaflosigkeit, denn diese Beschwerden haben oft psychische Ursachen wie Zorn, Angst, Traurigkeit, Schock usw.

Allgemein gesprochen muss eine physische Krankheit mit physischen Mitteln geheilt werden, genauso wie eine psychische Krankheit durch psychische Mittel behandelt werden muss.

Mir bei einem psychischen Leiden Medikamente zu verschreiben kann einige Ergebnisse bringen ... aber sie sind nur ein Notbehelf, den die Ursache in der Tiefe bleiben unverändert.

Die physische und die psychische Welt haben jede ihre eigenen Gesetze, die ich kennen und befolgen muss, wenn ich dauerhafte Erfolge erzielen will.

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 57: Fasten

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

Lehrbrief für KW22:

Mehrdimensionalität – Leben mit den geistigen Realitäten ...

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 5:

Genauso wie die Edelsteine niemals ihren Wert verlieren, was könnte den Wert meiner Qualitäten und Tugenden mindern, die ich in mir trage?

Und von dem Augenblick an, wo ich daran arbeite, sie zu entwickeln, sollte ich mich ausschließlich darum kümmern ... was auch immer geschehen mag an Irrtümern, Niederlagen, Enttäuschungen oder Leiden!

Der geringste Zweifel verrät mein Verkennen meiner wahren Werte.

Ich verlangt nach Ergebnissen?...

Aber ich habe sie doch in Wirklichkeit bereits ...

Was ist mit all meinen Ergebnissen?

Ich weiß doch, dass „Alles, was gut ist, auch ewig währt!“ oder?

Ich sagt: »Oh, ich fühle mich da überfordert.«

Ja, ich verstehe, aber was soll's?

Was heute zu viel ist von mir begriffen zu werden, kann später, in einem Jahr, in zehn Jahren, in einer anderen Inkarnation, mir vielleicht gelingen.

All diese Wahrheiten werde ich zwangsläufig eines Tages begreifen.

Wenn ich sie jetzt unter dem Vorwand aufgabe, dass ich mich damit überfordert fühle, dann gelingt mir natürlich wenig bis nichts.

Aber um wenigstens eines Tages verstehen zu können, muss ich heute mit der Arbeit beginnen.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 78: Verantwortung

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

Gedanke 6:

Leben und Tod sind so eng miteinander verbunden, dass es im Leben immer etwas gibt, das sterben muss, damit etwas anderes leben kann.

Lehrbrief für KW22:

Mehrdimensionalität – Leben mit den geistigen Realitäten ...

Ob ich will oder nicht, es ist unmöglich, diesem Dilemma zu entgehen.

Ich kann diese Beobachtung bereits auf dem Gebiet der Gesundheit machen: Wenn mir mein Arzt empfiehlt, mit dem Rauchen aufzuhören oder keinen Alkohol mehr zu trinken, habe ich dann den Eindruck, unmöglich weiterleben zu können, wenn ich diese Ratschläge befolgte?

Ja, weil hier nämlich zwei verschiedene Lebensauffassungen in Konflikt kommen: die des triebgesteuerten Lebens und die des vernünftigen Lebens.

Um eine Sache zu leben, muss ich auf eine andere verzichten.

Wenn ich die Gesetze des physischen Lebens ignoriere, mit der Begründung, viel intensiver oder angenehmer leben zu wollen, so werde ich krank und sterbe.

Ich muss also wählen, welche Lebensform ich bevorzuge, denn ... wie soll ich alles gleichzeitig leben können?

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 7:

Das Gefühl allein zu sein ist eines der schrecklichsten Leiden, das ich empfinden kann.

Habe ich das Bedürfnis, denjenigen zu finden, mit dem ich meine Gedanken, meine Gefühle, meine Sehnsüchte teilen kann?

Einen Menschen, mit dem ich mich jeden Tag harmonisch austauschen könnte?

Dieser ideale Mensch ist natürlich sehr schwierig zu finden und wie viele Bücher haben die Qual, das Leiden beschrieben, das durch die Schwierigkeit hervorgerufen wird, das zu finden, was manche ‚die Schwesterseele‘ genannt haben!

Aber in Wirklichkeit kommt das daher, weil die menschliche Seele nur durch Gott endgültig und vollständig erfüllt werden kann.

Wenn ich die Einsamkeit besiegen will, wenn ich jeden Tag fühlen will, dass ich nie allein bin, dass ich von Wesen umgeben bin, die mich lieben und mich verstehen und dass ich selbst von einer unermesslichen Gegenwart von Freude und Licht erfüllt bin ... dann muss mich mit Gott vereinen.

Aber ich muss mich mit dem vereinen, wodurch sich Gott Ausdruck verleiht, das heißt, mich mit der Weisheit, der Liebe und der Wahrheit vereinen.

Wenn ich die Liebe in mein Herz lasse, die Weisheit in meinen Kopf und die Wahrheit in meinen Willen ... wie soll ich da noch Einsamkeit verspüren?

Möge die Göttliche Liebe meine Seele für das Gute der Menschheit beleben.

Möge die Göttliche Weisheit meinen Intellekt erhellen und erleuchten.

Und möge die Wahrheit meinen Geist von allen irdischen Beschränkungen befreien, so dass ich in der Lage bin den Willen Gottes auszuführen

und das Reich Gottes so schnell wie möglich auf die Erde komme.

(3 Mal)

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

Lehrbrief für KW22:

Mehrdimensionalität – Leben mit den geistigen Realitäten ...

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 8:

Wie kann ich als Egoist glücklich sein, wenn in meinem Herzen und in meiner Seele alles beengt ist?

Um glücklich zu sein, muss ich mich ausdehnen ... solange, bis ich die ganze Welt umarme!

Wie geht das?

Mit der Liebe, denn nur die Liebe erlaubt mir diese Erweiterung.

Wenn ich viel Liebe habe, weite ich mich aus, dehne mich aus, umarme das ganze Universum!

Ich schwinge mit dem Universum, alles öffnet mich mir, ich treffe auf keine Grenzen und die Glückseligkeit wird mein ständiger Begleiter.

Die Grundbedingung für das Glücks ist die Liebe!

Ja, nur die Liebe, weder die Wissenschaft noch die Philosophie sind dazu in der Lage.

Die Wissenschaft, die Philosophie können mir bestenfalls den Weg bereiten, mich orientieren, mich aufklären, aber sie sind völlig unfähig, mich glücklich zu machen.

Das hatte Salomon bereits begriffen, als er sagte: »Viel Weisheit, viel Kummer. Je mehr Wissen, je mehr Leid.«

Wenn ich viel weiß, bin ich dann auch augenblicklich sonderlich glücklich?

Nein ... glücklich bin ich nur dann, wenn ich viel Liebe in meinem Herzen habe!

Brauche ich dazu ich viel zu wissen?

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Lehrbrief für KW22:

Mehrdimensionalität – Leben mit den geistigen Realitäten ...

Gedanke 9:

Habe ich ein hohes Ideal?

Bin ich oft entmutigt, weil ich spüre, dass es für mich unmöglich ist, es zu realisieren?

Es ist sooooo schwierig und ich fühle mich mit dem überfordert?

Sage ich mir schließlich eines Tages: »Lohnt es sich noch weiterzumachen? Ich bin doch völlig dumm, mich weiterhin darauf zu versteifen. Ich habe bereits Jahre damit verloren, ein total unrealistisches Ideal zu nähren. Langsam mache ich mich wirklich lächerlich. Rund um mich herum haben alle Erfolg und leben ruhig und mit ihrem Schicksal zufrieden. Ich bin der Einzige, der auf die Verwirklichung von unmöglichen Wünschen wartet. Von jetzt an ist Schluss damit, ich verzichte darauf!!!«

Nun, ich sollte wissen, dass ich so die Verbindung mit dem Himmel abtrenne ... und das ist dann wirklich das Dümme, was ich machen kann!

Trotz meiner Schwächen und Unzulänglichkeiten darf ich mich von meinem Ideal niemals lossagen.

Will ich mich auf diese Weise entmutigen lassen, ohne zu wissen, dass ich mein Ziel erreicht hätte, wenn ich nur durchgehalten hätte?

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 10:

Ich sollte nie jene Wahrheit aus den Augen verlieren, die besagt, dass Stärke auf Einheit, auf Harmonie begründet ist.

Lehrbrief für KW22:

Mehrdimensionalität – Leben mit den geistigen Realitäten ...

Ich sollte auch an die Familie denken, die ich mit allen Menschen bilden möchte ... trotz all der Verschiedenheit der Charaktere, Entwicklungsgrade, Rassen, Religionen, des sozialen Umfeldes, der Berufe ...

Ja, ich sollte all diese Einzelheiten beiseite lassen, denn sie sind von zweitrangiger Bedeutung und spielen keine Rolle im geistigen Leben.

Stattdessen sollte ich in meinem Herzen die Überzeugung stärken, dass wir – trotz allem, was uns vielleicht trennen könnte – Brüder und Schwestern bin, die zusammenkommen, um eine gemeinsame Arbeit zu machen: Ja, um zu beten, zu meditieren, zu singen, mit dem Ziel, das Bewusstsein aller Menschen auf der ganzen Erde zu erwecken.

Nur dann stelle ich mit allen anderen eine segensreiche Kraft dar.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Lehrbrief für KW22:

Mehrdimensionalität – Leben mit den geistigen Realitäten ...

Lehrbrief für KW22:

Mehrdimensionalität – Leben mit den geistigen Realitäten ...

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“!)*



Lehrbrief für KW23:

Prinzipien, Gesetze, Tatsachen: Die Zusammenfassung der Struktur des Universums.

Gedanke 1:

Gebe ich mir das Recht, die anderen zu täuschen, sie achtlos zu behandeln, sie in den Dienst meines Ehrgeizes und meiner Interessen zu stellen, ohne daran zu denken, dass auch sie Geschöpfe sind, die beachtet und respektiert werden wollen?

Nehme ich ebenfalls auf niemanden Rücksicht?

Und wundere ich mich, dass, nachdem ich die anderen lange genug unterdrückt und herabgesetzt habe, sie sich wehren und revoltieren?

Frage ich mich: »Warum meiden die anderen mich? Warum liebt mich niemand?«

Übersehe ich denn völlig, dass ich alles getan habe, damit dem so ist?

Betrachte und behandle ich die anderen voller Kälte und Verachtung?

Verberge ich die Wahrheit vor ihnen oder erzähle geradewegs Lügen?

... Und doch halte ich mich – eigenartigerweise – für liebenswürdig?!

Es ist nun an der Zeit, mich zu analysieren und mir bewusst zu werden, dass es ein „Gesetz der Gerechtigkeit“ gibt, das ich in meinem eigenen Interesse beachten sollte.

Wenn ich mich ehrlich, ehrenhaft und respektvoll verhalte, dann schenken die anderen mir auch ihr Vertrauen und ich selbst gewinne dabei.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

Lehrbrief für KW23:

Prinzipien, Gesetze, Tatsachen: Die Zusammenfassung der Struktur des Universums.

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

Gedanke 2:

Gott verbreitet Seine Liebe überall im Universum und in den Geschöpfen, aber um wirklich davon zu profitieren, muss ich lernen, wie ich sie auffangen kann und muss die richtige Haltung finden. Es handelt sich um eine große Veränderung meines geistigen Zustandes, die verlangt, dass ich für die subtile Seite der Dinge immer empfindlicher werde. Sobald ich lerne, mich von der Liebe Gottes zu ernähren, verwandele ich alles in meinem Leben: Ich bin viel weniger von den Umständen abhängig wie zuvor; ich fühle mir frei, reich, in der Fülle. Ob jemand mich liebt oder nicht, ich schwebe über allem, weil diese Liebe zu mir gehört, sie durchtränkt die gesamte Substanz meines Wesens. Ich könnte jetzt sagen, das sei schwer zu verstehen. Ja, natürlich ist das schwer, aber es wird einfach, sobald ich versuche, mit dieser subtilen, lebendigen, tiefgründigen Wirklichkeit, die allein mich erfüllen kann, zu kommunizieren: der Liebe Gottes.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »

« **Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?** »

« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Die drei Begriffe: Prinzipien, Gesetze, Tatsachen fassen die Struktur des Universums zusammen. Von den Tatsachen gibt es eine unüberschaubare Anzahl. Diese Tatsachen werden von Gesetzen in geringerer Zahl gesteuert. Die Gesetze meinerseits werden von einigen wenigen Prinzipien regiert, die wiederum nur eins sind, nämlich Gott Selbst. Die Welt der Tatsachen ist die Welt der Vielheit, der Zerstreung, während die göttliche Welt die Welt der Einheit ist. Das ist ein ganz einfacher Schlüssel, der mir die Lösung für alle meine Probleme bringen kann. Wenn die Menschen klagen, sie fühlten mich in Dunkelheit und Chaos, so ganz einfach deshalb, weil sie über die Existenz dieser drei Welten, über meine Struktur und Funktion nichts wissen. Solange sie auf die physische Welt fixiert bleiben, das heißt, auf die Tatsachen und Ereignisse, so lange wird es mir nicht gelingen klar zu sehen und die Situation zu beherrschen. Für eine klare Sicht der Dinge und selbst um korrekt zu handeln, muss sie mich in Gedanken erheben, bis sie jene Region der Prinzipien erreichen, in der der Geist, in der das Licht Gottes regiert."

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

Dazu vertiefend diese Schrift:

Lehrbrief für KW23:

Prinzipien, Gesetze, Tatsachen: Die Zusammenfassung der Struktur des Universums.

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“
aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 4:

Keine geistige Übung übertrifft die Gewohnheit, sich auf das Bild des Gipfels zu konzentrieren, denn am Gipfel befindet sich die Quelle alles Guten.

Indem ich mich auf den höchsten Punkt konzentriere, bin ich gezwungen, mich immer weiter nach vorn zu projizieren und neue Etappen zu überwinden.

Was kann ich nach verlangen als danach, Gott, den Gipfel, zu erreichen?

Denn dann empfangen ich Licht, Liebe, Schönheit, Gesundheit und Reichtum.

Aufgrund der Dichte der mich einhüllenden Materie werde ich vielleicht einige Zeit brauchen um größere Veränderungen wahrzunehmen.

Aber je länger ich Anstrengungen mache, desto mehr öffnet mich der Weg vor mir, eine Brücke entsteht zu den himmlischen Regionen und eines Tages wird es genügen, dass ich mich wenige Minuten auf diese Regionen konzentriere, um sofort die Fülle zu spüren.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

Gedanke 5:

Wozu Nächstenliebe predigen, wenn mir niemand erklärt, was ich an den anderen lieben soll?

Wenn ich sehe, wie sich so viele Leute im täglichen Leben benehmen ... wie kann ich sie lieben?

Es ist völlig sinnlos, es gar zu versuchen.

Nehme ich jemanden, der sich egoistisch, böse und widerwärtig verhält, und jetzt sagt mir jemand, ich soll ihn lieben... Das ist unmöglich!

Es ist sogar so unmöglich, dass ich einerseits kapitulieren muss, und darüber hinaus durch das Bemühen, dieses Monster zu lieben, es mich dazu führt, dass ich es noch mehr verabscheue.

Um es zu lieben, muss ich mich weit über den äußeren Anschein hinaus erheben können und mich auf den göttlichen Funken konzentrieren, der in ihm wohnt und der sich eines Tages manifestieren möchte.

Allerdings ist es so, dass ich die Göttlichkeit in den anderen nur so weit sehen kann, wie ich gelernt habe, sie in mich selbst lebendig werden zu lassen.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

Gedanke 6:

Ich muss einen großen Steinblock transportieren: Da er der Erdanziehung folgt, ist er schwer.

Wenn ich ihn jedoch weit genug von der Erde entfernen könnte, damit er aus ihrer Anziehung herauskommt, wäre er leicht und würde sogar schweben.

Übertrage ich nun dieses physikalische Gesetz in die psychische Welt: Wenn ich es verstehe, meine Lasten über die Erdanziehungsgrenze zu transportieren, werden sie einerseits kein Gewicht mehr auf mich ausüben und im Gegenteil mich wie ein Ballon emporheben.

Dadurch könnte ich sehr hoch steigen ... ja, immer höher und höher.

Lehrbrief für KW23:

Prinzipien, Gesetze, Tatsachen: Die Zusammenfassung der Struktur des Universums.

Was will ein Meister sagen, wenn er von mir verlangt, mich zu befreien?

Dass ich mich von allen prosaischen, niedrigen Aktivitäten befreien soll, um andere Aufgaben zu übernehmen, göttliche Aufgaben, die mich emporheben werden.

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 77: Erkenntnis

Gedanke 7:

Wenn ich jemanden einlade, einige Tage bei mir zu verbringen, bereite ich für ihn einen Platz vor, richtig?

Gebe ich mich damit zufrieden, ihm zu sagen: "Kommen Sie, kommen Sie", ohne zu wissen, wo ich ihn unterbringen werde?

Nein ... und wie viel mehr, wenn es darum geht, einen hochgestellten Gast zu empfangen!

Bevor ich ihm eine Einladung schicke, denke ich darüber nach, auf welche Weise ich ihn empfangen werde.

Oder jetzt stelle ich mir vor, ich erwarte den Besuch eines Prinzen: Werde ich ihn durch eine schmutzige und unordentliche Wohnung führen?...

Nein, selbstverständlich nein!

Nun, und wenn ich jetzt sage, dass ich mit dem Herrn mache, was ich selbst im Traum kaum mit meinen Nachbarn wagen würde: bereite ich Ihm in meinem Inneren keinen Platz, keinen heiligen Ort zum Bleiben vor?

Lade ich Ihn in ein heilloses Durcheinander ein?

Lade ich Ihn auf einen Misthaufen ein?

Und dann wundere ich mich noch, dass anstelle des Herrn, einige Teufel zu mir auf Besuch kommen?

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 57: Fasten

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)

Lehrbrief für KW23:

Prinzipien, Gesetze, Tatsachen: Die Zusammenfassung der Struktur des Universums.

- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 8:

Wie viel Zeit verbringe ich wirklich mit der Außenwelt?

Einige Minuten, einige Stunden ...

Und wie lange bin ich mit mir selbst?

... Tag und Nacht, mein ganzes Leben.

Das beweist, dass mein Innenleben enorm wichtig ist.

Ich sollte also darauf achten, dass der Überfluss, der Reichtum und die Ordnung zunächst in mir und weniger in der Außenwelt entstehen.

Ich weiß, heute sehe ich aber überall, wie sich die Außenwelt anfüllt mit Gegenständen, Produkten, Geräten, Bauwerken, Waffen aller Arten, während ich innerlich mehr und mehr in Unordnung, Schwäche, Elend und Leere lebe.

Es ist Zeit, dass ich daran denke, dass ich all das innerlich verwirkliche, dessen Verwirklichung mich äußerlich beschäftigt.

In mir muss ich Reichtum, Schönheit und Kraft haben, denn was ich so erlange, kann mir nichts und niemand je wieder wegnehmen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 9:

Als ein wahrer geistiger Schüler weihe ich mein Leben dem Himmel, in dem ich sage: „Ich arbeite von nun an für das Reich Gottes, ich gebe all die belanglosen Tätigkeiten auf, all die vorübergehenden Vergnügungen, die weder sinnvoll noch mir etwas bringen.“

Indem ich das mache, befreie ich in meine geistigen Energien, die gelähmt waren, unterdrückt von den Gewohnheiten des gewöhnlichen Lebens, und ich kann endlich Früchte hervorbringen.

Ich sollte mir einen Baum anschauen: Wenn ich von Insekten und Raupen befallen bin, kann ich keine Früchte tragen und ich muss ihn mit Hilfe von Insektiziden von diesen Parasiten befreien.

Genauso ziehe ich, wenn ich mich der Faulheit und den groben Vergnügungen hingeebe, Parasiten an: dunkle Wesenheiten der Astralwelt, die sich durch mich ernähren.

Sie befallen meinen Körper, meinen Willen, mein Herz, meinen Intellekt, sie saugen den Saft, meine Energien auf, der mein höheres Ich ernähren sollte.

Ja, das ist die Wahrheit: Ich beherberge in mir andere Wesen, die meine Kräfte trinken und verbrauchen.

Um diese Parasiten loszuwerden, muss ich mein ganzes Wesen und alle meine Aktivitäten dem Himmel weihen ... dann werde ich nur köstliche Früchte hervorbringen.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

Lehrbrief für KW23:

Prinzipien, Gesetze, Tatsachen: Die Zusammenfassung der Struktur des Universums.

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>*

Gedanke 10:

Die geistigen Übungen sind für sich allein unbedeutend.

Sie entfalten ihre volle wohltuende Wirkung erst, wenn sie im Lichte einer Lehre praktiziert werden, die mir als Schüler Wissen von der unsichtbaren Welt vermittelt, von den verschiedenen Wesen, die sie bewohnen, von den dort geltenden Gesetzen, den Kräften, die dort in Bewegung sind.

Noch wichtiger ist, dass ich lerne, wie ich als Mensch aufgebaut bin und welches meiner Organe und meiner geistigen Zentren in meinem Inneren jene sind, durch die ich mit den lichtvollen Regionen des Alls in Verbindung treten kann.

Aber all das ist erst der Beginn dessen, was ich wissen sollte bzw. möchte.

Sobald ich nämlich dieses Wissen besitze, sollte ich mich entscheiden, meinen Lebensstil so zu ändern, dass ich all die Tätigkeiten aufgebe, die im Widerspruch zu den Zielen meiner Einweihungslehre stehen.

Ja, das ist das Wesentliche.

Ich sollte daher immer daran denken und ich werde mich nie mehr mit einem intellektuellen Verständnis des geistigen Lebens begnügen.

Denn ich werde das wirkliche Verständnis besitzen, das den Körper bis in die letzte Zelle durchdringt, und jede Übung wird für mich wirkungsvoll und wohltuend.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Lehrbrief für KW23:

Prinzipien, Gesetze, Tatsachen: Die Zusammenfassung der Struktur des Universums.

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Lehrbrief für KW23:

Prinzipien, Gesetze, Tatsachen: Die Zusammenfassung der Struktur des Universums.

Lehrbrief für KW23:

Prinzipien, Gesetze, Tatsachen: Die Zusammenfassung der Struktur des Universums.

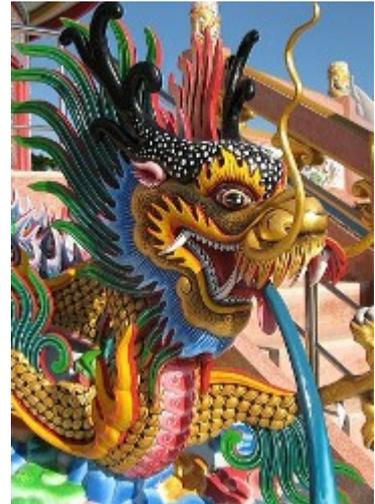
Lehrbrief für KW23:

Prinzipien, Gesetze, Tatsachen: Die Zusammenfassung der Struktur des Universums.

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW24:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“ diese Realität besser treffen?“

Gedanke 1:

Seit Jahrtausenden suchen die Menschen ein ideales Gesellschaftsmodell ... und was hinderte sie es schlussendlich zu finden?

Weil sie keinerlei Ahnung haben, wo und wie sie danach suchen sollen!

Um es zu entdecken, sollte ich meine Blicke auf einen Ort richten, an dem eine perfekte Organisation herrscht: Die Sonne.

... selbstverständlich sollte ich die physische Sonne so verstehen, dass sie das Symbol für eine Welt der Harmonie, der Reinheit und des Lichts ist.

Die wahre Organisation ist nie nur äußerlich.

Sicher ist eine gute äußere Organisation notwendig, aber ihre Macht ist begrenzt und sie ist sogar unnütz, wenn kein Geist da ist, um sie zu beleben.

Nehme ich zum Beispiel den Menschen mit seinen Gliedmaßen, Organen und Systemen, dem Atem-, Verdauungs-, Kreislauf- und Nervensystem.

Welch außergewöhnliche Organisation!

Aber wie kommt es dann, dass ich trotz dieser Organisation derart schwach und verletzlich bin?

Weil es völlig unzureichend ist: Es braucht eine höhere Organisation, eine geistige Organisation, die diese physische Organisation durchdringt, belebt und stärkt.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Lehrbrief für KW24:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“ diese Realität besser treffen?“

Gedanke 2:

Der Schöpfer hat mir einen Willen gegeben, damit ich aus ihm ein Instrument meiner höheren Natur mache, damit ich ihn in den Dienst eines hohen Ideals stelle.

Dies beginnt mit dem Verstehen der wesentlichsten Wahrheiten.

Sobald ich eine wesentliche Wahrheit verstanden habe, sollte ich meinen Willen benutzen, um sie in die Praxis umzusetzen, weil ich weiß, dass dies das einzige Mittel ist, um sie tatsächlich zu verstehen. Es ist einfach, Wahrheiten auszusprechen!

Ich kann sie in den Büchern weiser Menschen finden und dann wie ein Papagei wiederholen.

Möglicherweise erhalte ich damit die Wertschätzung der Blinden, die völlig übersehen, wie schwach und heruntergekommen ich innerlich bin.

Aber Blinde zu täuschen ist keine große Kunst!

Auf jeden Fall gibt es andere, die sich kaum täuschen lassen: die lichtvollen Wesen der unsichtbaren Welt.

Gerade die Wertschätzung dieser Wesen muss ich gewinnen und dies kann ich nur, indem ich die von den Eingeweihten enthüllten Wahrheiten anwende.

Diese Wahrheiten sind Waffen und ich werde niemals bessere Waffen finden, um im Leben siegreich zu sein.

Aber ich muss einen Arm haben, um mich ihrer zu bedienen, das heißt, einen Willen, um sie in der Praxis umzusetzen.

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Will ich, dass die Menschen mir gerne begegnen und mich einladen?

Dann sollte ich überlegen, wie ich ihnen Freude bringen kann, statt ihnen meinen Kummer, meine Sorgen und meine schlechte Laune zu präsentieren.

Ich entferne mich von Menschen, wenn ich die Atmosphäre mit meinem Gejammer und meinen Klagen verpeste.

Aber noch schlimmer ist, dass ich damit mein eigenes Leben vergifte.

Die Traurigkeit ist ein schwarzer Rauch, der zuerst die Seele überflutet und dann schließlich seinen Schatten über mein ganzes Gesicht ausbreitet.

Mit der Zeit wird sogar die Funktion meines Organismus gestört und die Intelligenz verdunkelt.

Lehrbrief für KW24:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“ diese Realität besser treffen?“

Ich könnte jetzt einwenden, dass gute Laune und Fröhlichkeit oft eine Sache des Temperaments seien und dieses sehr schwer zu ändern sei.

Das stimmt, aber durch die Gedanken, mit Liebe und mit Willenskraft kann ich es durchaus schaffen.

Um den anderen das Glück zu bringen, muss ich vor allem mein Herz mit Liebe füllen.

Ich sollte also mit aller Kraft die Liebe herbei rufen, dann werde ich einerseits selbst glücklich und das Glück, das ich anderen bereite, kommt verstärkt auf mich zurück.

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Gedanke 2:

Ich habe ein geistiges Ideal, aber ich merke, dass es mir kaum und nur unter größten Schwierigkeiten gelingt, mein Verhalten mit diesem Ideal in Einklang zu bringen.

Ich sollte mir daher unbedingt klarmachen, dass dies kein Grund zum Aufgeben sein darf.

Wenn meine Suche aufrichtig ist, darf ich, egal welche Schwierigkeiten mir auch begegnen, keinesfalls aufgeben, um etwas Angenehmeres oder Einfacheres anzupeilen.

Wenn ich während eines Augenblicks gezwungen bin, meine Anstrengungen zu lockern, so sollte ich wenigstens die richtige Richtung im Auge behalten.

Diese Müdigkeit oder vorübergehende Schwäche darf ebenfalls kein Vorwand sein, die Richtung zu ändern. Das wäre absolut unverzeihlich!

Es ist stattdessen in Ordnung, wenn ich müde bin.

Wenn dem so ist, dann sollte ich mich ausruhen ... aber ohne den Weg zu verlassen, auf dem ich gerade unterwegs bin.

Um mich auszuruhen, ist es ebenfalls völlig unnötig einen anderen Weg einzuschlagen.

Nichts ist gefährlicher als ein Ideal aufzugeben unter dem Vorwand, ich sei unfähig ständig mit ihm in Einklang zu leben.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Jesus antwortete Nikodemus, einem Arzt aus Israel, der des Nachts zu ihm gekommen war, um ihn zu befragen: »Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, dass jemand neu geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen« (Jh 3,5).

Dieser Vers zeigt Entsprechungen zum Beginn der Schöpfungsgeschichte, wo es heißt: »Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern«.

In beiden Fällen wird das Phänomen der Geburt erwähnt: die Geburt des Universums und die geistige Geburt des Menschen.

In dem einen sowohl als auch in dem anderen finde ich die gleichen Elemente wieder: das Feuer (der Geist) und das Wasser (die Materie).

Lehrbrief für KW24:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“ diese Realität besser treffen?“

Ebenso wie das Universum aus Feuer und Wasser geboren ist, muss ich aus Feuer und Wasser geboren werden, um in diesen höheren Bewusstseinszustand zu gelangen, der das ‚Reich Gottes‘ genannt wird.

Denn auf die geistige Ebene übertragen, steht das Feuer für die Weisheit und das Wasser für die Liebe.

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 77: Erkenntnis

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 2:

Jesus sagte: "Mein Vater arbeitet, und ich arbeite mit Ihm."

Aber wer kann einen solchen Satz schon aussprechen, selbst unter den Eingeweihten?

Weiß ich überhaupt, was Arbeit bedeutet?

"Ich bastle. Ich strengte mich an. Ich zerbreche mir den Kopf. Ich mache glücklose Versuche." Das ist alles, was ich wohl sagen würde.

Aber arbeiten, das ist etwas ganz anderes!

Seit zweitausend Jahren haben selbst die Christen die Tiefe dieses Satzes absolut versäumt zu ergründen: "Mein Vater arbeitet und ich arbeite mit Ihm."

Er ist völlig unbeachtet geblieben, nutzlos und ohne Sinn.

Habe ich mich denn einmal gefragt, was diese Arbeit Gottes ist, wie Er arbeitet und auf welche Art sich Jesus dieser Arbeit angeschlossen hat?

Nein?

Die Arbeit von Christus besteht darin, alles zu reinigen, zu harmonisieren, zu erleuchten und alles zur göttlichen Quelle hin auszurichten, damit das Wasser dieser Quelle sich seinerseits ausbreiten und die Erde und all ihre Geschöpfe beleben kann.

Ich werde dann würdig zu sagen "ich arbeite", wenn es mir gelungen ist, mich bis zum göttlichen Geist emporzuheben, um von seiner Quintessenz durchdrungen zu werden ... und danach alle Geschöpfe davon profitieren zu lassen.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

Lehrbrief für KW24:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“ diese Realität besser treffen?“

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Es gibt keine wirklich objektive Realität: Für mich ist die einzige Realität das, was ich erlebe und was ich fühle.

Ich nehme einmal an, ich hätte Halluzinationen: ich fühle mich von Monstern verfolgt, ich bin entsetzt und laufe schreiend davon.

Körperlich bzw. sichtbar stürzt sich niemand auf mich; aber ich fühle mich verfolgt, ich leide und wenn ich leide, kannst du mir tausend Mal sagen, dass das alles eine Einbildung sei!

Mein Leiden ist real!

In der gleichen Weise kann es vorkommen, dass ich unter den schlimmsten materiellen Umständen Erleuchtungen und Ekstasen erlebe!

Auch hier ... wie willst du mich überzeugen, dass dies alles unwirklich ist?

Ich schwimme wirklich in Glückseligkeit.

Das Leiden oder die Freude, die ich also erlebe, sind vielleicht die einzigen Dinge, an denen ich niemals zweifeln werde.

Ich kann tatsächlich an dem zweifeln, was ich sehe, was ich höre, was ich berühre ... aber ich kann niemals an dem zweifeln, was ich empfinde und erlebe ... denn das ist die Wirklichkeit.

In diesem Sinne kann ich sagen, dass ich Herr meiner Wirklichkeit bin, denn wenn ich mich entschieße, vom Himmel bewohnt zu werden, dann wird es mir gelingen.

Egal wie die Umstände auch sein mögen ... ich werde den Himmel fühlen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Kann ich feststellen, dass bei einigen Wesen die Verständlichkeit, die Verstandesschärfe, die Klarheit des Geistes mit den Jahren zunehmen – und das sogar noch in hohem Alter – während sie bei anderen im Gegensatz dazu abnehmen?

Warum ist das so?

Weil die einen sehr früh die Gewohnheit angenommen haben, sich mit der kosmischen Intelligenz zu verbinden.

Sie glauben an sie, sie öffnen sich ihr, sie lieben sie, und nach und nach enthüllt sie sich ihnen, denn sie wird von dieser Liebe angezogen.

Lehrbrief für KW24:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“ diese Realität besser treffen?“

Wohingegen die anderen, die keine Intelligenz im Universum anerkennen, sich den Weg zum wahren Verständnis versperren: Sie sind nur auf ihre eigene Intelligenz fixiert, verlassen sich nur auf sie, und da diese Intelligenz begrenzt ist, erschöpft sie sich nach einer gewissen Zeit.

Daher sollte ich wissen, dass, wenn ich die kosmische Intelligenz zurückweise und leugne, ich meine geistigen Fähigkeiten begrenze.

Daher kann ich auch jederzeit wählen: den Weg aller materialistischen Gelehrten und Philosophen oder besser denjenigen der Eingeweihten, der großen Meister, die jeden Tag Enthüllungen erhalten, weil sie ohne Ende aus dem unendlichen Ozean der kosmischen Intelligenz schöpfen.

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: **„Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?“**

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

In einem Abschnitt des Buches Zohar – dem Grundsatztext der Kabbalah – wird Gott mit einem sehr schönen, edlen Haupt beschrieben, mit einem Bart und mit langen weißen Haaren.

Dieses weiße Haupt spiegelt sich in einer Wasserfläche, und sein Spiegelbild erscheint wie ein schwarzer, Grimassen schneidender Kopf.

Was lehrt mich dieses Bild?

Dass das, was ich das Böse, den Teufel nenne, genaugenommen das umgekehrte Abbild Gottes, der Schatten Gottes in der Materie ist.

Aus diesem Grund irren sich so einige Religionen, die den Teufel als Widersacher Gottes darstellen, gegen den Er ständig kämpfen muss.

Gott kämpft wohl kaum gegen den Teufel.

Das würde ja bedeuten, dass Er gegen sich selbst kämpft.

Ich sollte mir daher unbedingt das Bild des weißen Hauptes vor Augen halten, wohl wissend, dass sein dunkles Abbild nie wirklich ein Feind sein kann, weil es keine Realität ist!

Es ist Illusion, ein Schatten, der dank des Lichtes existiert und der die Wirklichkeit des Lichtes verdeutlicht.

Wie kann ich nun dem Bereich der Abbilder und der Illusionen entkommen?

Indem ich mich durch die Gedanken bis zum weißen Haupt Gottes erhebe.

Sobald ich die Wirklichkeit dieses einzigen Prinzips akzeptiere, bleibt keinerlei Widerspruch übrig.

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Wenn ich bete, trete ich zwangsläufig in eine andere Wirklichkeit ein.

Natürlich, äußerlich hat sich meist kaum etwas für mich verändert: Wenn es kalt ist, schlottere ich weiterhin vor Kälte, wenn ich krank bin, bleibe ich es vielleicht auch ... doch in meinem Herzen und in meiner Seele, dort verursacht das Gebet große Veränderungen.

Ich liege im Sterben und bin ganz allein, verlassen, in Not.

Lehrbrief für KW24:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“ diese Realität besser treffen?“

Aber dank des Gebets verlasse ich die Erde voll Freude, in Frieden, im Licht - während unter den gleichen Bedingungen, wenn ich das beten vernachlässige, im Herzen Gefühle von Empörung und Hass habe.

Das ist sehr schwerwiegend für meine Existenz im Jenseits und selbst für meine nächste Inkarnation. Deshalb versucht die Religion, mich als Sterbenden zu überzeugen, den Kontakt mit Gott wiederherzustellen, mich Ihm anzuvertrauen, selbst wenn ich ein großer Sünder gewesen bin.

Das aufrichtige Gebet in letzter Minute erlaubt mir, in einen anderen Bewusstseinszustand zu gelangen, und genau das ist wesentlich für mein Heil.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren: geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW24:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“ diese Realität besser treffen?“

Lehrbrief für KW24:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“ diese Realität besser treffen?“

Lehrbrief für KW24:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“ diese Realität besser treffen?“

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“!)*



Lehrbrief für KW25:

Meine verschiedenen geistigen Körper und Zentren ... und ihre Auswirkungen auf meine Wahrnehmung der Welt

Gedanke 1:

Im Allgemeinen assoziiere ich Tränen mit Kummer, aber in Wirklichkeit kann jede Emotion Tränen auslösen.

Es gibt Tränen der Traurigkeit, der Wut, des Zornes, der Enttäuschung, wie es auch Tränen der Freude und der Verzückerung gibt.

Gedichte, Musik und Malerei können meine Augen ebenso mit Tränen füllen wie bestimmte, besonders schöne und edle menschliche Verhaltensweisen.

Tränen, egal welchen Ursprungs, sind in dem Maße nützlich, als sie eine gewisse innere Spannung lösen.

Aber natürlich sind die Freudentränen und die Tränen des Entzückens die günstigsten.

Diese Tränen sollte ich achtsam behandeln: Anstelle einfach mit dem Handrücken abzuwischen, sollte ich sie stattdessen in einem sauberen Tuch auffangen und sorgsam aufbewahren, denn sie besitzen eine große Macht.

Tränen der Enttäuschung, des Kummers oder der Wut kann ich dagegen trocknen lassen ...

Sie bestehen nur aus ein wenig Salzwasser.

Jene Tränen, die aus den Tiefen meiner Seele hervorgeholt wurden, sollte ich hingegen aufbewahren.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Lehrbrief für KW25:

Meine verschiedenen geistigen Körper und Zentren ... und ihre Auswirkungen auf meine Wahrnehmung der Welt

Erfolgreich zu sein ist offensichtlich angenehmer und ruhmreicher als zu versagen.
Aber ob es sich nun um Erfolge oder um Misserfolge handelt ... ich sollte die richtige innere Einstellung dazu zu finden, was in der Tat recht schwierig ist...

Warum?

Einerseits könnte ich glauben, dass bei Erfolg mir alles erlaubt sei und in dem anderen Fall könnte es sein, dass ich zusammenbreche.

Das einzig Wahre ist also, weder den einen noch den anderen eine große Wichtigkeit beizumessen.
Wesentlich ist, dass ich lerne, meine Fähigkeiten einzusetzen, um innerlich die Verbindung mit meinem Himmlischen Vater zu vertiefen.

Umso besser, wenn andere meine Fähigkeiten anerkennen und von mir profitieren ... aber das ist eine andere Frage und sollte mich auch wenig beschäftigen.

Meine Aufgabe ist es, mich gleichmäßig und harmonisch zu entwickeln, um mich immer mehr dem Ebenbild des Schöpfers zu nähern, dessen Abdruck ich in mir trage.

Denn in Wahrheit machen die intellektuellen oder künstlerischen Begabungen mich nur dann glücklich, wenn sie dazu dienen, diesen göttlichen Abdruck in mir wieder zu finden.

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

Gedanke 3:

Was ich im geistigen Leben Stille nenne, ist keine stumme, stimmlose Welt.

Deshalb sprechen die Weisen des Orients von der »Stimme der Stille« und sie bemühen sich, diese Stimme zu hören.

Wenn ichinhören kann, hat die Stille, die wahre Stille, eine Stimme: Sie ist der Ausdruck des Lebens, der Fülle des göttlichen Lebens.

Die »Stimme der Stille« ist die Stimme Gottes.

Diese Stimme kann ich nur dann in mir selbst hören, wenn es mir gelingt, allen inneren Aufruhr, alle Auflehnungen, Ängste und Begierden zu besänftigen.

Die Stimme Gottes verschmilzt mit der Stimme meiner höheren Natur.

Sie kann sich nur ausdrücken, wenn alle Leidenschaften in mir schweigen.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 77: Erkenntnis

Gedanke 4:

Was ich meistens suche ist die Quantität.

Quantität bei der Nahrung, bei Geld und bei allen möglichen Besitztümern.

Selbst bei der Freundschaft und in der Liebe will ich Quantität.

Dabei sollte ich jedoch wissen, dass die Suche nach der Quantität mich einerseits zerstreut und mein Leben verkompliziert ... und zusätzlich dazu beiträgt, meine niedere Natur zu entwickeln, indem ich immer mehr Wünsche und Bedürfnisse erzeuge.

Dies behindert also jeglichen geistigen Fortschritt und bringt mit der Zeit nur Stagnation und Tod.

Die Suche nach der Qualität hingegen hilft mir bei meiner Weiterentwicklung, denn die Qualität gehört zu einer höheren Ordnung der Dinge.

Sie besitzt reinere, lichtvollere und mächtigere Schwingungen.

Wenn ich daher nach der Qualität suche, nähere ich mich immer subtileren Schwingungen und Wellenlängen, bis ich den am stärksten schwingenden Punkt, den Gipfel, den Geist erreicht habe.

Lehrbrief für KW25:

Meine verschiedenen geistigen Körper und Zentren ... und ihre Auswirkungen auf meine Wahrnehmung der Welt

Ich kann also sagen, dass die Quantität zur Materie und die Qualität zum Geist gehört!!!

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Die höheren Bedürfnisse, die sich in mir manifestieren, sind der Ausdruck der Gottheit.

Durch mein Streben nach Höherem ebenso wie durch gute Taten für die anderen zeuge ich von der Gegenwart Gottes.

In dem Maße wie sich mein Bewusstsein erweitert, werde ich von Wahrnehmungen anderer Art aufgesucht.

Es ist, als lebte ich ein anderes Leben, das Leben jenes höheren Wesens, das in mich eingeflossen ist.

... und die Gegenwart dieses erhabenen Wesens wird in mir zunehmend spürbar.

Indem ich diese Gegenwart intensiviere, verschmelze ich nach und nach mit ihr, bis ich eines Tages der Gottheit gleiche.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 6:

Die Feindseligkeiten und Hassgefühle die ich mit und gegenüber anderen Menschen habe, kommen daher, dass ich, wenn ich ihnen gegenüber stehe, niemals daran denke, dass ich mich in Gegenwart eines Geistes, eines Funkens befinde, der sich auszudrücken versucht.

Lehrbrief für KW25:

Meine verschiedenen geistigen Körper und Zentren ... und ihre Auswirkungen auf meine Wahrnehmung der Welt

Denke ich jemals daran, dass es sich lohnt, gut, geduldig, großzügig zu sein, um diesem anwesenden Geist zu helfen?

Je nach dem, was ich von dem anderen halte und was ich in dem anderen sehe – wenn ich der Person begegne – ist es unvermeidlich, wenn ich letzten Endes Lust habe, den anderen (im allerschlimmsten Falle) umzubringen.

Und lebe ich als Christ weiterhin im Hass und in Beleidigungen, obwohl ich angeblich die Nächstenliebe zur Grundlage meiner Religion und meines Lebens gemacht habe?

Warum tue ich das?

Weil ich eben immer nur das Niedere sehen, das sich durch die Menschen ausdrückt.

Wenn ich denken würde, dass in ihnen eine Seele existiert und ein Geist, mit dem ich in Verbindung treten kann, müsste ich mich zwangsläufig anders verhalten.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*
- *„Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*
- *Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)*
- *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 7:

Die Menschen zu unterrichten, ihnen zu helfen, die Last ihre Probleme zu tragen, stellt für einen geistigen Schüler der Einweihungswissenschaft eine riesige Belastung dar.

Aber diese Last ist keineswegs erdrückend.

Warum?

Wenn ich das Licht in die Welt tragen will, treffe ich zwar auf solche Schwierigkeiten, dass ich glauben könnte, es erdrücke mich – so dass andere Menschen mich vielleicht bedauern könnten – aber in Wirklichkeit bin ich glücklich, denn es wird für mich immer leichter.

Ein zweites Mal ‚Warum‘?

Das kommt von der besonderen Natur meiner Last.

Die göttliche, geistige Natur meiner Last hebt mich hoch, anstatt mich niederzudrücken.

Es liegt also alles an der Natur der Lasten, die ich auf mich nehme.

Alle Verpflichtungen, die ich mir als Einweihungsschüler im Namen der Güte, der Liebe und des Lichts auferlege, sind weder schwer noch erdrückend.

Und das gilt für alle Schüler von Einweihungsschulen gleichermaßen.

Lehrbrief für KW25:

Meine verschiedenen geistigen Körper und Zentren ... und ihre Auswirkungen auf meine Wahrnehmung der Welt

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 8:

Die feinstoffliche Welt beginnt in mir mit dem Ätherkörper (Doppel des physischen Körpers), dem Astralkörper (Körper der Gefühle) und dem Mentalkörper (Körper der Gedanken).

Aber ich besitze im Keim auch noch weitere geistige Körper: den Kausal-, Buddhi- und Atmankörper.

Es ist mir bestimmt mindestens einmal gelungen, die Anwesenheit dieser Körper in mir zu fühlen.

Vor einem Kunstwerk, einer Landschaft, einem Antlitz erbebe ich, ich fühle, wie mein Herz aufgeht.

Ich bin von Freude getragen: Das ist eine Manifestation des Buddhikörpers, der in mir zu schwingen beginnt ...

Ich werde von einer geistigen Energie durchdrungen, die mir die Kraft gibt, allen Hindernissen zu trotzen: Das ist der Atmankörper, dem es gelingt, sich einen Weg zu bahnen.

Ich empfinde eine solche Erleuchtung, dass sich mir die Ordnung des Universums enthüllt.

Ich verstehe ihre Gesetze: Das ist der Kausalkörper, der in meinem Gehirn Platz nimmt.

Wenn sich diese Manifestationen oft wiederholen, dann deshalb, weil der Kausal-, Buddhi- und Atmankörper beginnt, Besitz von meinem ganzen Wesen zu ergreifen.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in meinem Leben

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 77: Erkenntnis

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 9:

Das Buch der Natur liegt jeden Tag geöffnet vor mir, und ich kann in diesem Buch die Wunder der ewigen Weisheit lernen, die der Schöpfer auf jeden Stein, auf jede Blume, auf jeden Stern geschrieben hat.

Warum ist es mir unverständlich?

Warum dienen mir meine Augen weder zum Sehen noch meine Ohren zum Hören?

Weil ich mich mit unwichtigen, ja sogar schädlichen Tätigkeiten beschäftige, die mich daran hindern?

Lehrbrief für KW25:

Meine verschiedenen geistigen Körper und Zentren ... und ihre Auswirkungen auf meine Wahrnehmung der Welt

Sage ich: »Aber diese Aktivitäten gefallen mir!«?

Ja, leider gefallen sie mir, aber ist alles, was mir gefällt, notwendigerweise auch gut für meine Entwicklung?

Wenn ich mich entscheide, gewisse schädliche Vergnügungen zu opfern, werde ich feststellen können, wie ich wunderbare Kräfte in mir auslöse: Meine Augen und meine Ohren werden sich öffnen und das Buch der Natur wird sich mir offenbaren.

In Anbetracht gewisser Probleme des Lebens sage ich mir vielleicht: »Das ist mir unverständlich! Wieso? Andere verstehen es doch!«

Ich kann mir Antwort selbst geben: »Das kommt daher, dass ich noch niedere Vergnügen suche, und diese Vergnügen rauben mir meine Kräfte. Darum kann ich weder über meine inneren Ohren noch über meine inneren Augen verfügen.«

Es gibt keine andere Erklärung, mein Unvermögen zu verstehen.

Ich muss Kräfte befreien, damit sie weiter oben meine geistigen Zentren erwecken.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 57: Fasten

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in meinem Leben

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 77: Erkenntnis

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 10:

Wende ich mich als Christ von der Religion ab, weil ich glaube, dass die Entdeckungen der Wissenschaft die Wahrheiten des Glaubens entwerten oder ihnen widersprechen?

Lehrbrief für KW25:

Meine verschiedenen geistigen Körper und Zentren ... und ihre Auswirkungen auf meine Wahrnehmung der Welt

Nun, wenn das so ist, dann würde das beweisen, dass ich nichts verstanden habe: weder von der Wissenschaft noch von der Religion.

Denn im Gegenteil ist es genaugenommen eher so, dass die Entdeckungen der Wissenschaft nur die Wahrheiten des Glaubens unterstreichen, da sie die Wahrheiten der Einweihungswissenschaft sind.

Es gibt eigentlich keinen Widerspruch zwischen Wissenschaft und Religion.

Sie gehen gemeinsam den Weg ... und sogar die Kunst ist in ihrer Begleitung.

Alle drei sind miteinander verbunden.

Die Wissenschaft sollte mir das Licht geben, die Religion die Wärme und die Kunst die Aktivität.

Da sie in mir zu gleichen Teilen vorhanden sind, darf ich sie weder trennen, noch eines dem anderen vorziehen.

Wenn Gott mir einen Intellekt, Herz und Willen gegeben hat, dann darum, damit sie zusammenarbeiten: Der Intellekt auf dem Gebiet der Wissenschaft, das Herz auf dem Gebiet der Religion und der Wille auf dem Gebiet der Schöpfung, der Kunst.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Aufbau-NeueGesellschaft_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Lehrbrief für KW25:

Meine verschiedenen geistigen Körper und Zentren ... und ihre Auswirkungen auf meine Wahrnehmung der Welt

Lehrbrief für KW25:

Meine verschiedenen geistigen Körper und Zentren ... und ihre Auswirkungen auf meine Wahrnehmung der Welt

Lehrbrief für KW25:

Meine verschiedenen geistigen Körper und Zentren ... und ihre Auswirkungen auf meine Wahrnehmung der Welt

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW26:

Magie im täglichen Leben – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

Jesus sagte: »Es muss ein jeglicher mit Feuer gesalzen werden« (Mk 9,49).

Welche Verbindung besteht zwischen dem Salz und dem Feuer?

Das Feuer ist, wie auch das Salz, ein Symbol des Geistes.

Sowohl Feuer als auch Salz brennt.

Feuer hat jedoch unterschiedliche Formen und erzeugt daher auch unterschiedliche Verbrennungen.

Das Feuer ist Synonym des Lebens, aber es ist auch Synonym von Leiden und Tod.

Das Feuer unterstützt das Leben, aber es hat auch die Macht, das Leben vollkommen zu zerstören.

Das Gleiche gilt für das Salz, das stark mit den Ursprüngen des Lebens verbunden ist und doch die Macht hat, das Leben zu zerstören.

Salz kann also wie Feuer Träger des Todes und Träger des Lebens sein.

Wenn Jesus sagt: »Jeder Mensch wird mit Feuer gesalzen werden«, so bedeutet dies, dass ich nie dem Salz und dem Feuer entgehen kann.

Wenn ich aber den Geist in mir empfangen und mit ihm gearbeitet habe, werde ich mit dem Feuer des Lebens gesalzen, während, wenn ich mich dem Geist widersetzt habe, mit dem Feuer des Leidens und des Todes gesalzen werde.

Das ist ein Gesetz, dem ich unmöglich entrinnen kann.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

Lehrbrief für KW26:

Magie im täglichen Leben – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 2:

Der in die Erde gelegte Samen enthält den potenziellen Baum.

Kann ich darin erkennen, wo sich die Wurzeln oder der Stamm befinden ... oder noch viel weniger, wo die Blätter, Blüten und Früchte sind?

Nein, aber sie werden alle bald zutage treten.

Der Samen steht unter dem Einfluss von Erzengel Gabriel, der die Elemente kondensiert und festigt.

Er wird zum dunkelsten und kältesten Zeitpunkt des Jahres in die Erde gelegt und Gabriel übermittelt ihm das Gedächtnis, die Gene seines Erbes, welche seine charakteristischen Merkmale von einer Generation zur nächsten enthalten.

Alle Eigenschaften und Wirkungen der Pflanze bringt er in den Samen hinein und kondensiert sie in diesem winzigen Volumen, welches seinen potenziellen Werdegang enthält.

Und er verfährt ebenso mit den Samen der Tiere und der Menschen.

Jede Generation bewahrt in ihren Chromosomen all ihre Eigenheiten: das Gedächtnis geht so niemals verloren.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 3:

Der Winter beginnt in dem Moment, wo die Sonne in die Konstellation Steinbock eintritt.

Symbolisch gesehen ist der Steinbock mit den Gipfeln, den felsigen Bergspitzen aber auch mit den tiefen Höhlen und Grotten, die sich im Schoß der Erde befinden, verbunden.

In diesem Schoß trägt und formt die Frau ihr Kind und auch in diesem Schoß, dem Harazentrum, bildet sich in mir das Christuskind.

Während des übrigen Jahres herrscht in der Natur große Aktivität, aber beim Herannahen des Winters hören viele Arbeiten auf, die Tage werden kürzer, die Nächte länger, es ist Zeit zum Meditieren und für das Verinnerlichen so vieler Dinge.

Dieses Ruhigwerden der ganzen Natur erlaubt mir, in die Tiefen meines Wesens vorzudringen und die Bedingungen für die Geburt des göttlichen Kindes zu finden.

Gedanke 4:

Ich sollte das Licht suchen!

Ja, ich sollte jeden Tag daran denken, es als eine reine, glitzernde, strahlende Essenz in mir aufzunehmen.

Das Licht ist eine so feinstoffliche Materie, dass ich es weder wiegen noch berühren kann, aber dank ihm kann ich in der geistigen Welt etwas erschaffen.

Lehrbrief für KW26:

Magie im täglichen Leben – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Für mich als ein Einweihungsschüler sollte das Licht die einzig wahre Wirklichkeit sein mit dem ich unablässig arbeite.

Ich sollte mich darauf konzentrieren, um Verbindungen mit der göttlichen Welt herzustellen.

Ja, ich sollte wissen, dass Licht das einzig wirklich wirksame Mittel ist, das ich besitze, um mit der göttlichen Welt in Kontakt zu treten.

Und ... Licht ist zusätzlich jenes Mittel, mit dem ich selbst Kontakte knüpfen kann, indem ich Lichtfäden zwischen dieser Welt und mir webe.

Sind diese Fäden einmal gewebt, so treten Himmel und Erde in Kontakt und beginnen miteinander einen Austausch, der mir die Fülle bringt.

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 78: Verantwortung

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

Gedanke 5:

Befasse ich mich einmal genauer mit dem Symbol des Reiters und seines Pferdes.

Der Reiter repräsentiert meinen Geist und das Pferd meinen physischen Körper.

Ich bin also zugleich Pferd und Reiter.

Und so wie ich als Reiter mich um mein Pferd kümmern muss, muss ich mich auch um meinen physischen Körper kümmern.

Es erfordert viel Unterscheidungsvermögen, um den Zustand meines Pferdes zu kennen, um zu wissen, ob die Beschwerden oder Schwächen von ihm oder mir, dem Reiter herrühren.

Ich bin müde?

Dann sollte ich mich fragen, ob diese Müdigkeit physischer oder psychischer Natur ist...

Habe ich gut gegessen und doch verspüre ich noch immer Hunger?

Aber wer ist es, der Hunger hat, mein Körper oder ich...?

Oder aber habe ich keinen Hunger, obwohl ich den ganzen Tag noch keinen Bissen gegessen habe und mein Körper eigentlich bestimmt Nahrung braucht?...?

Dieser Widerspruch kann auch im Bereich der Sexualität auftauchen: mein Körper hat genug, aber ich verlangt immer noch mehr; oder umgekehrt, ich bin völlig zufrieden gestellt, aber mein Körper fordert noch mehr.

Trotz der Sporen schleppt mich mein Reittier manchmal auf Wege, auf die ich mir lieber nie wagen wollte.

Oder manchmal ist es auch das Pferd, das mich, seinen Reiter, rettet, weil es eine Gefahr gewittert hat, der ich, sein Reiter, kaum gewahr war.

Ja, das ist ein weites Feld zum Nachdenken!

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.realpeacework-akademie.info/2012/>

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Lehrbrief für KW26:

Magie im täglichen Leben – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 6:

Der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter ... jede Jahreszeit weist Verbindungen mit den Abläufen in meiner Psyche auf und der Winter ist das Symbol für die schwierigen Bedingungen des Lebens.

Während der Winterzeit gehen alle Kräfte der Vegetation nach unten und konzentrieren sich in den Wurzeln, wo eine große Arbeit stattfindet.

Die Wurzeln entsprechen dem Unbewussten.

Im Winter, das heißt während Schwierigkeiten, Leiden und Einsamkeit, ziehen sich die Energien ins Innere zurück, in mein Unbewusstes und dort werden große Veränderungen vorbereitet.

Es ist zweifellos schwierig, im Winter zu leben, aber im Winter wird der Frühling vorbereitet.

Bald werden sich die Energien befreien und es wird erneut eine Blütezeit, eine reiche Ernte geben.

Es reicht also, geduldig zu sein und abzuwarten, bis die Strömungen wieder ins Bewusstsein und Überbewusstsein hinaufsteigen.

Aber um diesen Prozess zu erleichtern, muss ich Gesetze kennen: Während der Kälteperiode darf ich mich weder beklagen, noch auflehnen, noch entmutigen lassen.

Ich sollte stattdessen nur das innere Feuer anzünden bzw. am Leben erhalten, um mein Herz und das der anderen Menschen zu wärmen.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 7:

Frühling, Sommer, Herbst und Winter ... wie ich bereits sagte, haben die vier Jahreszeiten ihre Entsprechungen in meinem Leben.

- Der Frühling – mit meinen Blumen – vergeht sehr schnell.*
- Der Sommer ist heiß und von Leidenschaften bewegt.*
- Mit dem Herbst beruhigt sich alles; das ist der beste Zeitabschnitt, nämlich der, wo ich endlich Herr meiner selbst geworden bin und damit fähig Früchte zu geben.*
- Was den Winter betrifft, so ist dies die Jahreszeit der Kälte und der Entsagung! So ist er natürlich dem Anschein nach weniger angenehm; aber alles hängt von der Art und Weise ab, wie ich während der vorhergehenden Jahreszeiten gelebt habe. Deshalb kann ich sagen, dass der Winter die Wahrheit darstellt.*

Es ist tatsächlich interessant festzustellen, wie die vier Jahreszeiten den verschiedenen Zeitabschnitten meines Lebens entsprechen.

- Während der Kindheit (Frühling) offenbart sich mir das Leben;*

Lehrbrief für KW26:

Magie im täglichen Leben – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

- während der Jugend (Sommer) ist es die Liebe;
- während der Reife (Herbst) ist es die Weisheit;
- und mit dem Alter (Winter) ist es schließlich die Wahrheit..., und möglicherweise für mich eine traurige Wahrheit! Denn im Moment, wo ich die Erde verlasse, kann ich mir keine Illusionen mehr machen.

Ich sehe also: das Leben, die Liebe, die Weisheit und die Wahrheit ...

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 77: Erkenntnis

Gedanke 8:

Wie das Tier, so esse auch ich um leben und arbeiten zu können.

Nur ... darf ich mich damit begnügen, wie ein Tier zu essen, das heißt ohne Bewusstsein?

Nein, denn die Lebensmittel sind keine tote Materie!

Sie sprechen zu mir, sie verraten mir ihre Geheimnisse!

Doch um diese Geheimnisse zu empfangen, muss ich lernen, in Stille zu essen und mich dabei auf die Nahrung konzentrieren.

Die Nahrung ist kondensiertes Sonnenlicht, kondensierte Töne.

Ja, denn das Licht ist vom Ton keineswegs getrennt, aber um es zu hören, muss ich aufmerksam und mit den Gedanken dabei sein.

Wenn ich mich geübt habe, es zu hören, spricht das Licht, es singt, es ist Musik, es ist das göttliche Wort.

Im Lärm der heutigen Zeit bin ich zumeist taub ... und das ist so schade!

Um die Sprache der Nahrung zu verstehen, ist es notwendig, dass ich damit beginne, Stille zu schaffen.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 57: Fasten

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 9:

Die Natur ist lebendig und ich muss sie mit Respekt betrachten.

Sage ich: »Erkläre mir einmal, was mein Respekt für diese ändern könnte.«

Ok, dann nehme ich einmal an, dass mein Respekt keinerlei Auswirkung für sie hätte ... aber dann sollte ich es wenigstens für mich machen.

Wenn ich gegenüber den Steinen, den Pflanzen, den Tieren, den Menschen und sogar den Gegenständen, die mich umgeben, aufmerksam bin, entwickle und erweitere ich mein Bewusstsein, und ich werde bereichert von all dem Leben, das um mich herum atmet und vibriert.

Ich sollte das unbedingt verstehen, damit das Wundern aufhören kann und ... auch gleichzeitig das Gefühl von Unsicherheit, Orientierungslosigkeit und Leere.

Lehrbrief für KW26:

Magie im täglichen Leben – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Um aus dieser Situation herauszukommen, sollte ich immer daran denken, dass ich mit den lichtvollen Mächten und Wesenheiten der Natur verbunden bin und dass ich mit ihnen kommunizieren kann. Diese tägliche, ununterbrochene, übereinstimmende Verbindung mit einer Vielzahl von Geschöpfen, das ist das wahre Leben.

»Aber«, könnte ich jetzt sagen, »wie erreiche ich das?«

Na, durch die Liebe.

Es gibt kein anderes Mittel als die Liebe.

Wenn ich die Natur liebe, wird sie mit mir sprechen, denn auch ich bin ein Teil der Natur.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen
eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 77: Erkenntnis
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 10:

Welchen Erfolg und welche Siege ich auch immer in meinem inneren Leben erringe, ich sollte bescheiden bleiben.

Und damit ich bescheiden bleibe, sollte ich immer daran denken, dass mir – genaugenommen - keinerlei Verdienst gebührt!

Sondern Gott, der mir die Talente, die Qualitäten gegeben hat und mit denen ich all die Hindernisse überwinde.

Also, jedes Mal wenn ich Erfolg habe, sollte ich mir sagen:

„Nein, nein! Nicht mir, Herr, nicht mir, sondern Deinem Namen gebührt der Ruhm!“

Unterlasse ich das, dann könnte ich in die Fallen des Stolzes und der Eitelkeit geraten, wie es schon vielen anderen vor mir passiert ist.

Also, wenn ich mir beglückwünsche, wenn ich mir sage, dass ich großartig und außergewöhnlich bin, dann sollte ich immer diese Formel wiederholen:

„Nein, nein! Nicht mir, Herr, nicht mir, sondern Deinem Namen gebührt der Ruhm!“

Ohne es zu wollen, könnten ansonsten die anderen mir Fallen stellen.

Sie sagen mir so eindringlich, dass ich so und so bin.

Wenn ich das dann schließlich glaube, ist das sehr gefährlich.

Ich muss zum Ruhme Gottes arbeiten.

Wenn ich mit Lobeshymnen überschüttet werde, so sollte ich diese immer an den Herrn weitergeben.

An dieser Haltung kann der Himmel erkennen, ob ich ein wirklicher Diener des Herrn bin.

Was mir anbetrifft, so sollte ich wissen, dass mein wirklicher Ruhm nie der persönliche Ruhm ist, sondern der Ruhm Gottes.

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien
eBuch 54: Die Unerwünschten

Lehrbrief für KW26:

Magie im täglichen Leben – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/DWS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW26:

Magie im täglichen Leben – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW26:

Magie im täglichen Leben – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW26:

Magie im täglichen Leben – Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Die unsichtbaren, geistigen Einflüsse, denen ich als Mensch permanent ausgesetzt bin.



Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Die unsichtbaren, geistigen Einflüsse, denen ich als Mensch permanent ausgesetzt bin.

Rudolf Steiner-Skulptur:

Der Mensch (in Christus, zusammenarbeitend mit Christus) nutzt die satanischen Kräfte bestehend aus:

1. Ariman (unter den Füßen im Gewölbe) der auch vom Heiligen Franz von Assisi (Bruder Esel (Arbeitstier) genannt wird. Dieser hat ein materieorientiertes Bewusstsein.
2. Luzifer (den Spiritualist, den Träumer oder Traumtänzer, den Spinner) der im allgemeinen der materiellen Realität entfremdet seinen Traum zu leben versucht. Er hat keinerlei Bewusstsein mehr für Verantwortung und täglichen Verpflichtungen und ist genaugenommen ein Hans-Guck-in-die-Luft (ganz banal ausgedrückt!)
3. Sorat (eine kosmische Kraft), die von Marcus Schneider hervorragend beschrieben wird.

Im Grunde genommen versinnbildlicht diese Skulptur mich, als erwachsenen Menschen!

Ich bin mir der Einflüsse – denen ich tagtäglich ausgesetzt bin – bewusst und in der Lage sie zur bewussten Arbeit, die mir Jesus im ‚Vater Unser‘ aufgegeben hat, zu verwenden dank dem Christus, der in allen von uns steckt und Erzengel Michael, in dessen Heer ich diene!

„ Wie im Himmel so auf Erden “

Ich kann mich jeden Tag mit der Armee des Guten verbinden.

Denn wenn diese Armee zahlreich genug sein wird, kann sie die Wesen der Dunkelheit besiegen.

Die Wesen des Schattens können ihre bössartigen Tätigkeiten nur ausüben, wenn sie durch meine Begierden und niedrigeren Wünsche versorgt werden.

Aber eines Tages werden sie niedergeschmettert und von den kosmischen Kräften des Gutes gefesselt sein, deren Symbol **Erzengel Michael** ist.

Der Moment ist gekommen, daß Erzengel Michael aufstehen wird um den Drachen mit Hilfe seiner Armee, der Engel des Lichts, niederzuwerfen.

Er wird das realisieren, was die Menschen seit Jahrtausenden von Gott, Jahwe, Allah fordern.

Deshalb sollte ich mich mit ihm verbinden um nach seinem Schutz und der Möglichkeit mit ihm zu arbeiten fragen, um seinen Sieg zu verstärken.

Das Licht wird über die Dunkelheit triumphieren, das ist vorhergesagt und es wird von daher so sein.

Was spricht also dagegen mich an diesem Sieg zu beteiligen?

Jeden Tag meine Energien dem Licht, der Güte und der Brüderlichkeit zu widmen?

Als ein Kind Gottes habe ich mich bei der Armee eingeschrieben um mich am Kampf des Erzengels Michael, dem Geist der Sonne, dieser Gottesmacht unter den Lichtvollen, teilzunehmen.

Ja, ich werde dann als Belohnung den Kuss des Engels des Feuers empfangen.

Dieser Kuss wird mich allerdings – anstatt zu verbrennen – erleuchten!

Schriften zur Vertiefung des Gesagten:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen bzw. spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Die unsichtbaren, geistigen Einflüsse, denen ich als Mensch permanent ausgesetzt bin.

Wann bin ich erwachsen oder anders ausgedrückt: ein geistiger Meister?

Wenn es mir gelungen ist, alles in mir zu kontrollieren, sowohl auf der physischen Ebene (in meinem Körper) als auch auf der astralen Ebene (in meinem Herzen) und auf der mentalen Ebene (in meinem Verstand).

Weil ich fähig bin, diese Meisterschaft über mich selbst auszuüben, werden mir Macht über die Kräfte der Natur gegeben.

Die Evangelien berichten, dass Jesus und seine Jünger in einem Boot den See von Tiberias überquerten. Es gab einen starken Sturm, der sie beinahe kentern ließ.

Also »drohte Jesus dem Wind und sagte zu dem See: Schweig und verstumme!« (Mk 4,39).

Und die Evangelien fügen hinzu, dass die Jünger untereinander sagten: »Wer ist er? Auch Wind und Meer sind ihm gehorsam!« (Mk 4,41).

Nun, der Wind und die See (das heißt Luft und Wasser) gehorchen mir, wenn ich die Meisterschaft über meine Gedanken und meine Gefühle besitze.

Und warum sollte ich damit beginnen, meine Gedanken und Gefühle zu überwachen, wenn ich die Meisterschaft über meine Handlungen erlangen will?

Ganz einfach aus dem Grund, weil sie die wahren Kräfte hinter meinen Handlungen sind.

Die Ursache für alles, was auf der physischen Ebene geschieht, liegt keineswegs auf der physischen Ebene, sondern viel entfernter, viel weiter oben.

Das gilt einerseits für die Erde (deren Gestalt durch die Einwirkung der Sonne, der Luft und des Wassers geformt wird), sowie auch für meine Handlungen, die das Endergebnis und die Folge einer Bewegung sind, die viel weiter oben, im Herzen und im Verstand und manchmal, wenn auch seltener, in der Seele und im Geist, entstanden ist.

Deshalb sollte ich der Qualität meiner Gedanken und Gefühle eine viel größere Wichtigkeit als der meiner Taten beimessen, denn sobald meine Gedanken und Gefühle von Weisheit und Liebe inspiriert sind, werden auch meine Taten das Siegel der Weisheit und der Liebe tragen.

Daher gilt es auch in Frage zu stellen, ob die Fähigkeiten mancher Yogis, die eine unglaubliche Beherrschung über ihren physischen Körper erlangt haben, von großem Nutzen für mich sein könnten.

Wie ich weiß, verdrehen einige von ihnen ihre Gliedmaßen und bewegen ihre inneren Organe in alle Richtungen, sie lassen ihre Venen und ihre Arterien sichtbar werden, legen sich auf Nagelbretter und so weiter.

Aber ist es wirklich sinnvoll, Jahre meines Lebens für die Erlangung dieser Fähigkeiten zu verlieren?

Ich hätte dann zwar eine großartige Meisterschaft über meinen physischen Körper erlangt, aber habe ich dann auch im geistigen Bereich die gleichen Anstrengungen unternommen?

Kann ich dann hinterher ebenfalls meine Gefühle und meine Gedanken kontrollieren?

Habe ich mich dann ebenfalls darin geübt, den Prüfungen im Leben mit der gleichen Ausdauer entgegenzutreten?

Selbstverständlich ist für das geistige Leben auch eine bestimmte Arbeit am physischen Körper wichtig. Aber genügt das, wenn ich Vegetarier bin, einige einfache Gymnastikübungen mache und ein reines, ausgeglichenes Leben führe?

Nein!

Was vor allem zählt und wofür ich meine Zeit aufwenden sollte, ist die Kenntnis der geistigen Gesetze und ihre Anwendung, um mein psychisches Leben zu meistern.

Warum?

Weil ich dann die negativen, geistigen Einflüsse, die sich meiner ermächtigen wollen, erkennen und entgegenstellen kann. Ich werde dann gleichzeitig in der Lage sein, lichtvolle Verstärkung anzufordern, so dass diesem Versuch Paroli geboten wird!

Ja, dazu sollte meine (geistige) Arbeit als Schüler einer Einweihungsschule mir verhelfen!

und es heißt ja aus guten Grund: Nur in einem gesunden, leistungsfähigen Körper lebt ein gesunder, fähiger Geist und die Seele kann sich ebenfalls ausdrücken!

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Die unsichtbaren, geistigen Einflüsse, denen ich als Mensch permanent ausgesetzt bin.

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Die unsichtbaren, geistigen Einflüsse, denen ich als Mensch permanent ausgesetzt bin.

Gebete an Erzengel Michael:

Heiliger Michael, Du bist über meinem Kopf,
Heiliger Michael, Du bist unter meinen Füßen,
Heiliger Michael, Du bist rechts von mir,
Heiliger Michael, Du bist links von mir,
Heiliger Michael, Du bist vor mir und
Heiliger Michael, Du bist hinter mir.

Heiliger Michael, Du beschützt die ganze Hülle meiner Aura.

Heiliger Erzengel Michael, ich bin im Flammenmeer Deines Lichtes
und Dein Schwert ist mein Schwert!

(3 Mal)

Heiliger Erzengel Michael, beschütze mich
und akzeptiere mich in Deiner Armee,
damit ich Dir beim Erlegen des Drachen helfen kann!

Danke! Danke! Danke!

(3 Mal)



Erzengel Michael!

Anführer der Legion des Lichtes,
mit Eueren blauen Flammen-Schwertern beseitigt Ihr alle
Hindernisse, die mich und die Universelle Bruderschaft
des Lichtes umgeben,
beschütze mich, damit ich dem Herrn dienen kann.

Ich arbeite für meines Himmlischen Vater,
ich habe mich ihm geweiht, beschütze mich!

Erzengel Michael Anführer der Legion des Lichtes!

Danke, dass Du mich erhört hast!

(3 Mal)

O Erzengel Michael!

Mit Deinen Flügeln, beschütze mich!
Mit Deinen Schwert, verteidige mich!
Mit Deinem Licht, erleuchte mich!
Mit Deiner Liebe, erwärme mich!
Danke! Danke! Danke!

(2 Mal)

Mit Deinen Flügeln,
beschütze die Universelle Bruderschaft des Lichtes!
Mit Deinen Schwert,
verteidige die Universelle Bruderschaft des Lichtes!
Mit Deinem Licht,
erleuchte die Universelle Bruderschaft des Lichtes!
Mit Deiner Liebe,
erwärme die Universelle Bruderschaft des Lichtes!
Zum Ruhme meines Himmlischen Vaters!
Zum Ruhme meines Himmlischen Vaters!
Zum Ruhme meines Himmlischen Vaters!

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Die unsichtbaren, geistigen Einflüsse, denen ich als Mensch permanent ausgesetzt bin.

Heiliger Erzengel Michael,
bitte erlöse mich von den finsternen Einflüssen und
Wesenheiten.

Möge ihr Einfluss auf mich für immer verschwinden!

Danke! Danke! Danke!

Zum Ruhme meines Himmlischen Vaters!

(3 Mal)

* * * * *

Erzengel Michael!

Herrscher des gegenwärtigen Zeitalters,
erleuchte mich, bei allem was ich tue, mit Deinem Licht!

Mache aus mir einen aufmerksamen Diener,
der sich den Regeln des Goldenen Zeitalters unterwirft!

Bediene Dich meiner bei der Einführung der Göttlichen
Ordnung auf dieser Erde!

Laß Deine Vorstellungen sich durch mich ausdrücken,
damit überall die überholten Elemente herausgezogen
werden können!

Auf dass ich die Erleuchtung und Klarheit
des neuen Egregores des Goldenen Zeitalters den
Menschen bringen kann.

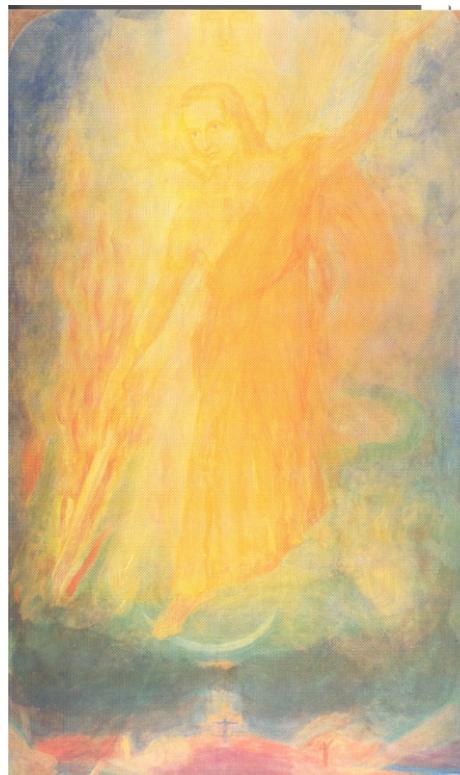
Erzengel Michael,
ich gehorche der Macht Deiner Liebe und bleibe Dein
treuer Diener.

Zum Ruhme meines Himmlischen Vaters!

Zum Ruhme meines Himmlischen Vaters!

Zum Ruhme meines Himmlischen Vaters!

(3 Mal)



Durch das Gebet und die Meditation mache ich eine günstige Arbeit, die sich bei Tausenden von
Menschen in der Welt widerspiegelt.

Ich bereite ihren Intellekt und ihr Herz darauf vor, jenen »neuen Himmel« (eine lichtvolle Philosophie)
und jene »neue Erde« (eine neue, brüderliche Lebensweise), von denen der heilige Johannes in der
Apokalypse spricht, anzunehmen.

Wenn sie dann diesen Ideen begegnen, werden sie sie auch ohne viele Erklärungen verstehen, weil
ihre psychischen Fähigkeiten, ihre Sensibilität und ihre Intuition, bereits berührt und erweckt wurden.

Was mir das Verständnis des geistigen Lebens noch so schwierig macht, ist die Tatsache, dass jene
Sinnesorgane, jene subtilen Zentren, die mir erlaubten, es zu spüren und zu erleben, noch schlafen

Im neuen Leben werden einige Worte genügen, um das, was noch unsichtbar ist, zu fühlen und sogar
zu sehen.

Ich werde keine Zweifel mehr haben können an der Wirklichkeit der geistigen Welt und an der
Notwendigkeit, Anstrengungen zu machen, um sie zu erleben.

www.revolution-2012.de

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Die unsichtbaren, geistigen Einflüsse, denen ich als Mensch permanent ausgesetzt bin.

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Die unsichtbaren, geistigen Einflüsse, denen ich als Mensch permanent ausgesetzt bin.

